



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

# SCHRIFTENREIHE REAKTORSICHERHEIT UND STRAHLENSCHUTZ

**ERFASSUNG DER HÄUFIGKEIT BILDGEBENDER DIAGNOSTIK,  
INSBESONDERE STRAHLENDIAGNOSTISCHER MASSNAHMEN  
UND DER ALTERSVERTEILUNG DER PATIENTEN**

**BMU - 2005-660**



WIR STEuern UM AUF ERNEUERBARE ENERGIEN.

**BMU – 2005-660**

**„Erfassung der Häufigkeit bildgebender Diagnostik,  
insbesondere strahlendiagnostischer Maßnahmen und  
der Altersverteilung der Patienten“**

**Deutsches Krankenhausinstitut e.V.**

**Hansaallee 201**

**40549 Düsseldorf**

## **IMPRESSUM**

Dieser Band enthält einen Abschlussbericht über ein vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gefördertes Vorhaben. Verantwortlich für den Inhalt sind allein die Autoren. Das BMU übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie die Beachtung privater Rechte Dritter. Der Eigentümer behält sich alle Rechte an der weiteren Nutzung oder Vervielfältigung des Berichts vor.

Der Bericht gibt die Auffassung und Meinung des Auftragnehmers wieder und muss nicht mit der des BMU übereinstimmen.

### **Herausgeber:**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Referat RS I 2

Postfach 12 06 29

53048 Bonn

ISSN 1612-6386

Erscheinungsjahr: 2005

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>1 Aufgabenstellung</b>	<b>9</b>
<b>2 Auswahl und Zusammensetzung der Stichproben</b>	<b>11</b>
<b>2.1 Stichprobe "Allgemeine Krankenhäuser"</b>	<b>11</b>
2.1.1 <i>Stichprobenplan "Allgemeine Krankenhäuser"</i>	<i>11</i>
2.1.2 <i>Durchführung der 1. Stufe der Erhebung</i>	<i>15</i>
2.1.3 <i>Durchführung der 2. Stufe der Erhebung</i>	<i>17</i>
<b>2.2 Stichprobe "Sonstige Krankenhäuser"</b>	<b>19</b>
2.2.1 <i>Stichprobenplan "Sonstige Krankenhäuser"</i>	<i>19</i>
2.2.2 <i>Durchführung der Erhebung</i>	<i>21</i>
2.2.3 <i>Sondererhebung</i>	<i>21</i>
2.2.4 <i>Übertragung der Ergebnisse allgemeiner Krankenhäuser auf sonstige Krankenhäuser</i>	<i>24</i>
<b>2.3 Stichprobe "Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen"</b>	<b>25</b>
2.3.1 <i>Stichprobenplan "Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen"</i>	<i>25</i>
2.3.2 <i>Durchführung der 1. Stufe der Erhebung</i>	<i>27</i>
2.3.3 <i>Sondererhebung</i>	<i>29</i>
2.3.4 <i>Durchführung der 2. Stufe der Erhebung</i>	<i>29</i>
<b>2.4 Erhebung Sammelpositionen</b>	<b>30</b>
<b>3 Gewichtung und Hochrechnung der Ergebnisse</b>	<b>32</b>
<b>4 Daten der Stichprobe</b>	<b>35</b>
<b>4.1 Erfasste Leistungen</b>	<b>35</b>
<b>4.2 Ergebnisse der Erhebung Sammelpositionen</b>	<b>37</b>
<b>4.3 Differenzierung der Leistungen nach Alter, Geschlecht und Versicherungszugehörigkeit der Patienten</b>	<b>40</b>
4.3.1 <i>Allgemeine Krankenhäuser</i>	<i>40</i>
4.3.2 <i>Sonstige Krankenhäuser</i>	<i>42</i>
4.3.3 <i>Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen</i>	<i>42</i>
<b>4.4 Abschätzung der statistischen Unsicherheiten</b>	<b>44</b>

<b>5</b>	<b>Häufigkeit von Leistungen der bildgebenden Diagnostik im Bereich stationärer Einrichtungen</b>	<b>51</b>
5.1	Häufigkeit von Leistungen der bildgebenden Diagnostik in allen stationären Einrichtungen	51
5.2	Häufigkeit von Leistungen der bildgebenden Diagnostik in allgemeinen Krankenhäusern	53
5.3	Häufigkeit von Leistungen der bildgebenden Diagnostik in sonstigen Krankenhäusern	58
5.4	Häufigkeit von Leistungen der bildgebenden Diagnostik in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen	60
<b>6</b>	<b>Röntgendiagnostische Leistungen in stationären Einrichtungen</b>	<b>63</b>
6.1	Röntgendiagnostische Leistungen in allen stationären Einrichtungen	63
6.2	Röntgendiagnostische Leistungen in allgemeinen Krankenhäusern	64
6.2.1	<i>Röntgendiagnostik insgesamt</i>	64
6.2.2	<i>Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen</i>	66
6.2.3	<i>Röntgendiagnostische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen</i>	73
6.3	Röntgendiagnostische Leistungen in sonstigen Krankenhäusern	77
6.3.1	<i>Röntgendiagnostik insgesamt</i>	77
6.3.2	<i>Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen</i>	79
6.3.3	<i>Röntgendiagnostische Leistungen nach Untersuchungsarten /-regionen</i>	81
6.4	Röntgendiagnostische Leistungen in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen	84
6.4.1	<i>Röntgendiagnostik insgesamt</i>	84
6.4.2	<i>Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen</i>	85
6.4.3	<i>Röntgendiagnostische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen</i>	88
<b>7</b>	<b>Leistungen der Magnetresonanztomographie in stationären Einrichtungen</b>	<b>92</b>
7.1	Leistungen der Magnetresonanztomographie in allen stationären Einrichtungen	92
7.2	Leistungen der Magnetresonanztomographie in allgemeinen Krankenhäusern	93
7.2.1	<i>Leistungen der Magnetresonanztomographie insgesamt</i>	93
7.2.2	<i>Leistungen der Magnetresonanztomographie nach Untersuchungsarten /-regionen</i>	96

<b>7.3</b>	<b>Leistungen der Magnetresonanztomographie in sonstigen Krankenhäusern</b>	<b>96</b>
<b>7.4</b>	<b>Leistungen der Magnetresonanztomographie in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen</b>	<b>97</b>
<b>8</b>	<b>Ultraschalleistungen in stationären Einrichtungen</b>	<b>100</b>
<b>8.1</b>	<b>Ultraschalleistungen in allen stationären Einrichtungen</b>	<b>100</b>
<b>8.2</b>	<b>Ultraschalleistungen in allgemeinen Krankenhäusern</b>	<b>101</b>
8.2.1	<i>Ultraschalleistungen insgesamt</i>	101
8.2.2	<i>Ultraschalleistungen nach Untersuchungsarten/-regionen</i>	103
<b>8.3</b>	<b>Ultraschalleistungen in sonstigen Krankenhäusern</b>	<b>104</b>
8.3.1	<i>Ultraschalleistungen insgesamt</i>	104
8.3.2	<i>Ultraschalleistungen nach Untersuchungsarten/-regionen</i>	105
<b>8.4</b>	<b>Ultraschalleistungen in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen</b>	<b>106</b>
8.4.1	<i>Ultraschalleistungen insgesamt</i>	106
8.4.2	<i>Ultraschalleistungen nach Untersuchungsarten/-regionen</i>	107
<b>9</b>	<b>Endoskopische Leistungen in stationären Einrichtungen</b>	<b>108</b>
<b>9.1</b>	<b>Endoskopische Leistungen in allen stationären Einrichtungen</b>	<b>108</b>
<b>9.2</b>	<b>Endoskopische Leistungen in allgemeinen Krankenhäusern</b>	<b>109</b>
9.2.1	<i>Endoskopische Leistungen insgesamt</i>	109
9.2.2	<i>Endoskopische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen</i>	111
<b>9.3</b>	<b>Endoskopische Leistungen in sonstigen Krankenhäusern</b>	<b>112</b>
9.3.1	<i>Endoskopische Leistungen insgesamt</i>	112
9.3.2	<i>Endoskopische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen</i>	114
<b>9.4</b>	<b>Endoskopische Leistungen in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen</b>	<b>115</b>
9.4.1	<i>Endoskopische Leistungen insgesamt</i>	115
9.4.2	<i>Endoskopische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen</i>	116

<b>Anhang I</b>	Leistungen nach Art der Einrichtung und Art der Bildgebung - Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002
<b>Anhang II</b>	Zuordnung der GOÄ-Ziffern zu GOÄ-Bereichen
<b>Anhang III</b>	Leistungen nach Art der Einrichtung und Röntgen nach GOÄ-Bereichen - Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002
<b>Anhang IV</b>	Leistungen nach Art der Einrichtung und nach GOÄ-Ziffern – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002
<b>Anhang V</b>	Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen - Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002
<b>Anhang VI</b>	Anteil Leistungen nach Alter und Geschlecht der Patienten - Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002
<b>Anhang VII</b>	Anzahl Leistungen nach Alter und Geschlecht der Patienten – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002
<b>Anhang VIII</b>	Leistungen nach Alter und je 10.000 Fälle – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002
<b>Anhang IX</b>	Leistungen nach Alter und 10.000 Einwohner – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002
<b>Anhang X</b>	Anteil Leistungen nach Versicherungszugehörigkeit – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002
<b>Anhang XI</b>	Anzahl Leistungen nach Versicherungszugehörigkeit – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002
<b>Anhang XII</b>	Erhebungsbogen 1. Stufe – GOÄ-Ziffern
<b>Anhang XIII</b>	Erhebungsbogen 1. Stufe – EBM-Ziffern
<b>Anhang XIV</b>	Erhebungsbogen Endoskopie OPS-Codes
<b>Anhang XV</b>	Erhebungsbogen 2. Stufe (Excel-Datei)
<b>Anhang XVI</b>	Erhebungsbogen Sondererhebung sonstige Krankenhäuser
<b>Anhang XVII</b>	Erhebungsbogen Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen MRT-Leistungen
<b>Anhang XVIII</b>	Erhebungsbogen Sammelpositionen

## **Vorwort**

Die Europäische Union hat es in der Patientenschutzrichtlinie 97/43/EURATOM den Mitgliedstaaten zur Pflicht gemacht, die medizinische Strahlenexposition der Bevölkerung und einzelner Bevölkerungsgruppen zu erfassen. Das national zuständige Bundesamt für Strahlenschutz hat vor diesem Hintergrund im Juli 2002 das Deutsche Krankenhausinstitut beauftragt, ergänzend zu den vorliegenden Informationen über den ambulanten Bereich die Häufigkeit der bildgebenden Diagnostik im stationären Bereich zu ermitteln.

Zu unterscheiden war bei den bildgebenden Verfahren zwischen Röntgendiagnostik, Ultraschall diagnostik, Endoskopie und Magnetresonanztomographie, wobei die jeweiligen Leistungen nach Leistungsarten sowie nach Alter, Geschlecht und Versicherungszugehörigkeit der Patienten zu untergliedern waren. Darüber hinaus war vorgegeben, dass neben den allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern auch die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen einzubeziehen waren.

Das vom Deutschen Krankenhausinstitut erarbeitete Untersuchungsdesign sah vor, die in den Krankenhäusern und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in unterschiedlicher Form verfügbaren Leistungsstatistiken soweit wie möglich für das Vorhaben zu nutzen, ohne dabei auf die zur Gewährleistung repräsentativer Ergebnisse notwendigen Zufallsstichproben zu verzichten. Insgesamt waren im Rahmen des vergleichsweise komplexen Designs acht zielgruppenspezifische Erhebungen erforderlich, auf deren Basis Hochrechnungen für die Häufigkeit der bildgebenden Diagnostik im stationären Bereich vorgenommen werden konnten.

Das Deutsche Krankenhausinstitut möchte sich herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die die Realisierung des Vorhabens unterstützt haben. Zu nennen sind die Deutsche Krankenhausgesellschaft, die Landeskrankenhausgesellschaften, der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands und die Fachgruppe Rehabilitation des Verbandes sowie der Verband der Rentenversicherungsträger Deutschlands und der Verband der Privatkrankenanstalten Deutschlands. Ein besonderer Dank richtet sich an die zahlreichen Krankenhausmitarbeiter, die trotz der erheblichen Belastungen bei der Einführung des Fallpauschalensystems an den Erhebungen teilgenommen und damit die Basis für die Ergebnisse geliefert haben.

Ebenfalls danken möchten wir Herrn Dr. Jürgen Griebel und Frau Elke Nekolla vom Institut für Strahlenhygiene des Bundesamtes für Strahlenschutz, mit denen eine kritisch-konstruktive Diskussion der vorgelegten Zwischenberichte erfolgte und die jederzeit für eine



fachliche Beratung zur Verfügung standen. Unabhängig davon liegt die vollständige Verantwortung für den vorliegenden Untersuchungsbericht beim Deutschen Krankenhausinstitut.

## 1 Aufgabenstellung

Ziel des Vorhabens ist die Erfassung der Häufigkeit bildgebender Verfahren bei stationären Patienten in Deutschland für ein Kalenderjahr. Zu unterscheiden sind folgende bildgebende Verfahren

- Röntgendiagnostik,
- Ultraschall diagnostik,
- Endoskopie,
- Magnetresonanztomographie.

Die Erfassung der Leistungen im Bereich der bildgebenden Diagnostik ist jeweils zu differenzieren nach

- vom Bundesamt für Strahlenschutz definierten Untersuchungsarten/-regionen;
- Alter und Geschlecht der Patienten;
- Versicherungszugehörigkeit der Patienten.

Die Häufigkeit der röntgendiagnostischen Verfahren und alternativer bildgebender Verfahren wird in einem differenzierten und mehrstufigen Stichprobenverfahren ermittelt.

Bei der Erfassung der Häufigkeit der Leistungen der bildgebenden Diagnostik muss einrichtungsbezogen differenziert werden zwischen „allgemeinen Krankenhäusern“, „sonstigen Krankenhäusern“ und „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“.

Für jede dieser drei Untersuchungseinheiten wurde eine Stichprobe gezogen, mit der die Anzahl der stationären Leistungen für das Jahr 2002 erfasst wurden.

Die Ergebnisse wurden aufgrund des disproportionalen Stichprobenansatzes und unterschiedlicher Ausschöpfungsquoten in den einzelnen Untersuchungseinheiten gewichtet bzw. auf die Grundgesamtheit der jeweiligen Untersuchungseinheit hochgerechnet und anschließend zusammengefasst.

Zwischenergebnis war eine tragfähige Zahl der pro Jahr in allgemeinen Krankenhäusern, sonstigen Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen erbrachten röntgendiagnostischen Leistungen bzw. Leistungen im Bereich der alternativen bildgebenden Diagnostik – differenziert nach den Untersuchungsarten/-regionen entsprechend der Ausschreibung.

Eine tiefer gehende Differenzierung der Leistungen nach Altersgruppen, Geschlecht und Versicherungszugehörigkeit der Patienten war auf dieser Stufe nicht möglich, da in den meisten Krankenhäusern bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen eine detaillierte Aufschlüsselung der Leistungsdaten nicht vorliegt. Grund hierfür ist die wenig ausgebaute Kosten- und Leistungsrechnung der Krankenhäuser. Lediglich dann, wenn in den Krankenhäusern eine Kostenträgerrechnung vorliegt, kann eine Differenzierung in der oben genannten Art erfolgen.

In einem zweiten Schritt wurde deshalb eine Netto-Stichprobe von 30 allgemeinen Krankenhäusern sowie von 26 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen aus den Untersuchungseinheiten gezogen, die ihre Gesamtzahlen nach Altersgruppen, Geschlecht und Versicherungszugehörigkeit der Patienten differenzieren können. Dabei wurden die Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen gebeten, eine entsprechende Auswertung ihrer Leistungsstatistik vorzunehmen.

Die sich aus den Auswertungen dieser Stufe ermittelte Leistungsverteilung wurde auf die jeweilige Grundgesamtheit übertragen.

## 2 Auswahl und Zusammensetzung der Stichproben

Bei der Erfassung der Häufigkeit bildgebender Diagnostik bei stationären Krankenhauspatienten in Deutschland in einem Kalenderjahr ist einrichtungsbezogen zu unterscheiden zwischen

- allgemeinen Krankenhäusern (Grundgesamtheit im Jahre 2000: 2003 Krankenhäuser)<sup>1</sup>,
- sonstigen Krankenhäusern (Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten sowie reine Tages- oder Nachtkliniken; Grundgesamtheit im Jahre 2000: 239 Krankenhäuser),
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (Grundgesamtheit im Jahr 2000: 1.393 Einrichtungen).

### 2.1 Stichprobe „Allgemeine Krankenhäuser“

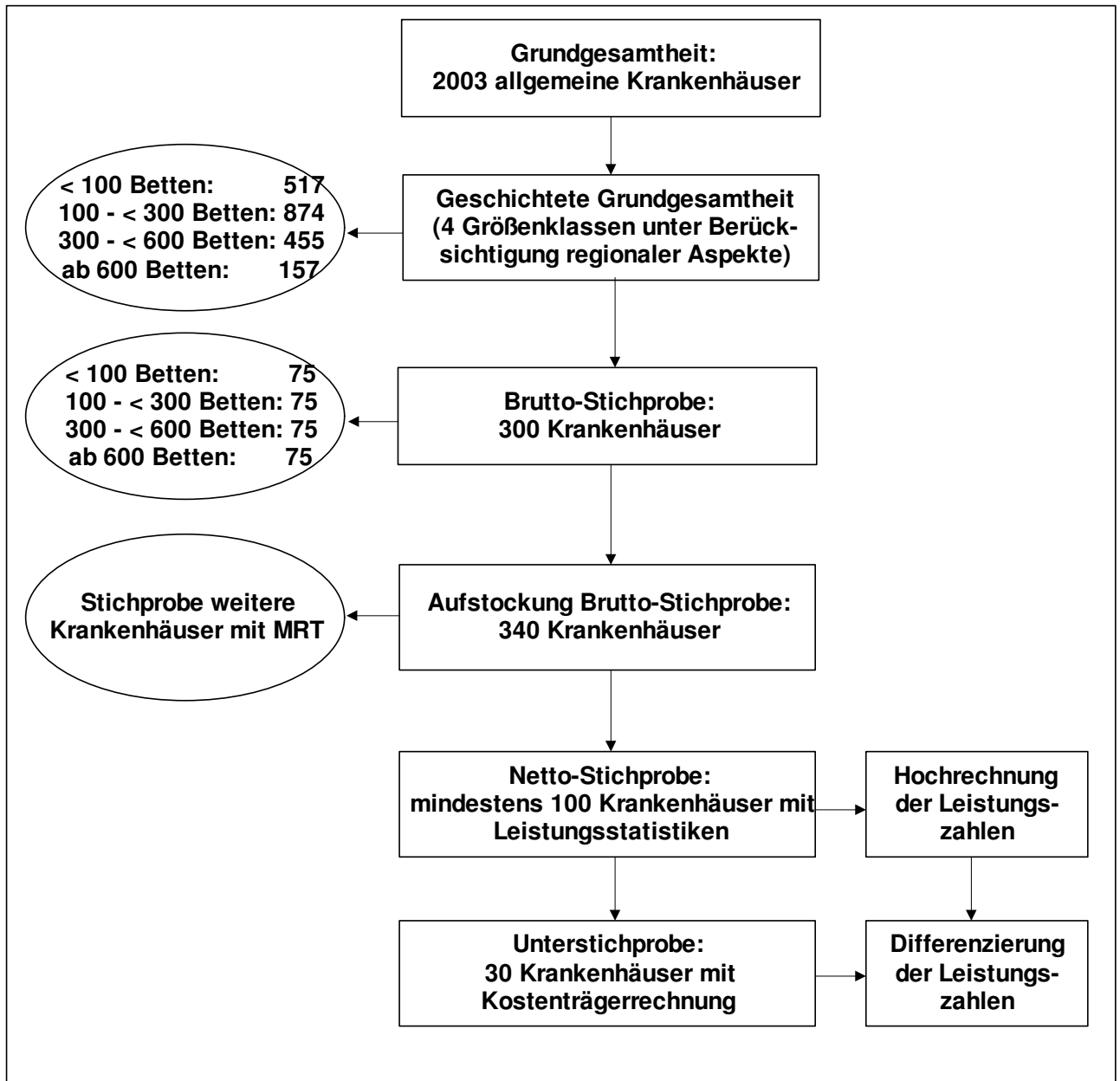
#### 2.1.1 Stichprobenplan „Allgemeine Krankenhäuser“

Unter allgemeinen Krankenhäusern versteht man solche Häuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei diese Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patienten vorgehalten werden. Bei den allgemeinen Krankenhäusern unterscheidet man zwischen Hochschulkliniken, Plankrankenhäusern, Krankenhäusern mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie den Krankenhäusern, die nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern nach § 108 SGB V gehören.

Die Grundgesamtheit der allgemeinen Krankenhäuser umfasste im Jahr 2000 2.003 Krankenhäuser. Aus dieser Grundgesamtheit wurde eine geschichtete disproportionale Stichprobe von 300 Krankenhäusern gezogen (vgl. Abb. 1). Schichtungsmerkmal war die Aufgabenteilung der Krankenhäuser in der Versorgung.

---

<sup>1</sup> Die Konzeption der Studie wurde im Jahr 2002 auf der Basis der Zahl der Krankenhäuser des Jahres 2000 erstellt. Die Erhebung und die Auswertung erfolgten aber unter Berücksichtigung der Krankenhausdaten des Jahres 2002.



**Abb. 1: Stichprobenplan „Allgemeine Krankenhäuser“**

### Schichtung der Krankenhäuser

Die Krankenhausgesetze der Bundesländer definieren die Aufgabenstellung der Krankenhäuser in der stationären Versorgung über die Definition von Versorgungsstufen. Die Versorgungsstufen in den Bundesländern sind allerdings unterschiedlich definiert.

Aus diesem Grunde wird die Aufgabenstellung der Krankenhäuser in der Versorgung – wie in Krankenhaus-Repräsentativerhebungen üblich – durch das Merkmal der Bettengrößenklasse abgebildet. Unterschieden werden folgende Größenklassen:

- unter 100 Betten
- 100 bis unter 300 Betten
- 300 bis unter 600 Betten
- ab 600 Betten (inkl. Universitätskliniken).

Die Verteilung der Krankenhäuser auf die Bettengrößenklasse zeigt die folgende Tabelle.

<b>Bettengrößenklasse</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
unter 100 Betten	517	25,81%
100 bis unter 300 Betten	874	43,63%
300 bis unter 600 Betten	455	22,72%
600 und mehr Betten	157	7,84%
<b>Summe:</b>	<b>2003</b>	<b>100,00%</b>

**Tab. 1: Allgemeine Krankenhäuser nach Bettengrößenklasse**

Bei der Stichprobenziehung der Krankenhäuser wurden regionale Aspekte in der Art berücksichtigt, dass die regionale Verteilung der Krankenhäuser in jeder der 4 unterschiedenen Schichten abgebildet wurde. Die regionale Verteilung wurde als weiteres Schichtungsmerkmal herangezogen.

Die Berücksichtigung der regionalen Verteilung war erforderlich, weil die Krankenhaushfälle je 10.000 Einwohner, die Diagnosestrukturen und die Verweildauern in den einzelnen Bundesländern deutlich variieren und damit auch unterschiedliche patientenbezogene Behandlungsmuster auftreten. Es konnte daher nicht ausgeschlossen werden, dass sich dies auch in der Art und der Häufigkeit von Leistungen der bildgebenden Diagnostik widerspiegelt.

Im Stichprobenplan wurden die regionalen Einheiten Nord (Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen), West (Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland), Süd (Baden-Württemberg, Bayern) sowie die neuen Bundesländer einschließlich Berlin berücksichtigt.

Die Verteilung der Krankenhäuser nach den genannten Regionen ergibt sich aus der nachstehenden Tabelle:

<b>Regionale Einheit</b>	<b>Anzahl allgemeine Krankenhäuser</b>	<b>Anteil</b>
Nord	329	16,43%
West	680	33,95%
Süd	655	32,70%
Berlin/neue BL	339	16,92%
<b>Summe:</b>	<b>2003</b>	<b>100,00%</b>

**Tab. 2: Allgemeine Krankenhäuser nach Regionen**

### **Stichprobenplan**

Die Entwicklung eines für die Untersuchung adäquaten Stichprobenplans erfolgte auf der Basis der DKI-Krankenhausdatei, in der für alle Krankenhäuser die wesentlichen Strukturmerkmale in Bezug auf die beiden Schichtungsmerkmale enthalten sind.

Für die Stichprobe war ein disproportionaler Ansatz vorgesehen, um auch und gerade für die großen Krankenhäuser und Universitätskliniken ausreichende Fallzahlen zu gewährleisten. Die Ergebnisse wurden auf die Grundgesamtheit der Krankenhäuser der jeweiligen Untersuchungseinheit hochgerechnet und anschließend zusammengefasst.

Es wurde eine Stichprobe mit einem Umfang von 300 allgemeinen Krankenhäusern gezogen. In jeder Bettengrößenklasse wurden 75 Krankenhäuser berücksichtigt.

### **Verfügbarkeit eines Magnetresonanztomographen**

Zu unterscheiden ist zwischen den Krankenhäusern, die über einen eigenen Magnetresonanztomographen verfügen, und den Häusern, die über Auftragsleistungen einen MRT für ihre stationären Patienten von anderen Anbietern in Anspruch nehmen.

Im Jahr 2000 verfügten rd. 19% (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 12. Reihe 6.1: Grunddaten der Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Wiesbaden 2001, S. 81) der allgemeinen Krankenhäuser über einen MRT. Dies bedeutet aber auch, dass 81% der Krankenhäuser entweder keine MRT-Leistungen für ihre Patienten erbringen oder aber sie als Auftragsleistung bei anderen Leistungsanbietern einkaufen.

Bei einem Umfang der Brutto-Stichprobe von 300 und einem Anteil von 19% von Krankenhäusern mit einem MRT, war zu erwarten, dass sich mindestens 57 Krankenhäuser mit einem eigenen MRT in der Stichprobe befinden. Tatsächlich war von einer größeren Zahl auszugehen, da der Anteil der Krankenhäuser mit einem MRT mit zunehmender Größe ansteigt und große Krankenhäuser in der Stichprobe überproportional vertreten sind.

Um unabhängig von der sich ergebenden Zahl eine ausreichende Datengrundlage für MRT-Leistungen zu haben, erfolgte eine Aufstockung der Brutto-Stichprobe auf 100 Krankenhäuser mit einem eigenen MRT. Die Krankenhäuser mit einem MRT, die in die aufzustockende Brutto-Stichprobe eingehen, wurden per Zufallsauswahl aus der Grundgesamtheit der Krankenhäuser mit einem MRT gezogen und den unterschiedenen Größenklassen zugeordnet. Die so aufgestockte Brutto-Stichprobe umfasst dann 340 Krankenhäuser.

### **Netto-Stichprobe**

Erfahrungsgemäß liegt die Beteiligungsbereitschaft der Krankenhäuser bei gut begründeten Vorhaben durch renommierte Institute bei ca. 50%. Es ist gleichzeitig aber davon auszugehen, dass nur etwa zwei Drittel der Krankenhäuser über entsprechende aussagefähige Leistungsstatistiken verfügen. Der Anteil der Krankenhäuser mit verwertbaren Ergebnissen liegt damit bei rd. 33% der Brutto-Stichprobe. Die Netto-Stichprobe sollte daher (mindestens) 100 allgemeine Krankenhäuser mit verwertbaren Leistungsstatistiken umfassen.

#### *2.1.2 Durchführung der 1. Stufe der Erhebung*

Im Vorfeld der Erhebung wurden

- die Deutsche Krankenhausgesellschaft,
- die Landeskrankenhausgesellschaften und
- der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands

um Unterstützung der Erhebung gebeten. Diese erfolgte in Form von Teilnahmeempfehlungen in den jeweiligen Mitteilungsorganen der genannten Verbände.

Am 30. April 2003 wurden die Erhebungsunterlagen (vgl. Anhang XII) an 340 allgemeine Krankenhäuser versandt<sup>2</sup>. Im Zuge einer Nachfassaktion wurden am 18. Juni noch einmal die Erhebungsunterlagen an die allgemeinen Krankenhäuser versandt, die bis zu diesem Termin noch keine Rückmeldung über die Teilnahme oder Nicht-Teilnahme an der Erhebung gegeben hatten.

Insgesamt wurden 139 Erhebungsbogen an das Deutsche Krankenhausinstitut zurück geschickt. Die sich ergebende Rücklaufquote von 40,9% ist als vergleichsweise sehr gut zu

---

<sup>2</sup> Die allgemeinen Krankenhäuser erhielten einen Erhebungsbogen mit GOÄ-Ziffern. Bei Bedarf konnte ein Erhebungsbogen mit EBM-Ziffern (vgl. Anhang XIII) beim Deutschen Krankenhausinstitut angefordert werden. Für endoskopische Leistungen konnte außerdem ein Erhebungsbogen mit OPS-Codes (vgl. Anhang XIV) angefordert werden.



beurteilen, da einem großen Teil der Krankenhäuser der Bruttostichprobe eine Teilnahme aufgrund fehlender Daten nicht möglich war.

Von diesen 139 Erhebungsbogen gingen 131 in die Erhebung ein. Die anderen Erhebungsbogen waren unvollständig oder konnten etwa aufgrund von zusammengefassten Leistungspositionen nicht berücksichtigt werden. Diese Mängel konnten auch nicht durch eine telefonische Kontaktaufnahme beseitigt werden.

Krankenhausgrößenklassen	Anzahl	Rücklaufquote
unter 100 Betten	100	32,0%
100 bis unter 300 Betten	85	42,4%
300 bis unter 600 Betten	80	43,8%
ab 600 Betten	75	48,0%
<b>insgesamt</b>	<b>340</b>	<b>40,9%</b>

**Tab. 3: Rücklaufquoten nach Größenklassen – allgemeine Krankenhäuser**

Die Rücklaufquoten waren nach Größenklassen unterschiedlich.

Die Rücklaufquote der Krankenhäuser mit unter 100 Betten ist erfahrungsgemäß bei Krankenhausenerhebungen gering. Die hier zustande gekommene Quote von 32% ist als sehr hoch einzuschätzen.

Bei der Ziehung der Stichprobe wurde die regionale Verteilung der Krankenhäuser berücksichtigt. Aus der nachfolgenden Tabelle geht die regionale Verteilung der Krankenhäuser in der Stichprobe und im Rücklauf hervor.

Region	Anteil in der Stichprobe	Anteil im Rücklauf
Nord	16,8%	12,2%
West	33,5%	33,8%
Süd	32,6%	33,8%
Neue Bundesländer/ Berlin	17,1%	20,1%

**Tab. 4: Rücklaufquoten nach Regionen – allgemeine Krankenhäuser**

Lediglich die Krankenhäuser in der Region Nord sind unterdurchschnittlich im Rücklauf vertreten. Die regionale Verteilung der Krankenhäuser in den Regionen West und Süd im Rücklauf entspricht fast der Verteilung in der Stichprobe und damit in der Grundgesamtheit der allgemeinen Krankenhäuser.

In der Stichprobe verfügten 34% oder 116 Krankenhäuser über einen Magnetresonanztomographen. Von diesen 116 Krankenhäusern beteiligten sich 51 an der Erhebung, so dass für eine Auswertung ausreichend Krankenhäuser in der Erhebung vertreten sind.

### *2.1.3 Durchführung der 2. Stufe der Erhebung*

Zielsetzung der 2. Stufe der Erhebung war, die in der 1. Stufe der Erhebung ermittelten Leistungen je GOÄ-Ziffern nach

- Geschlecht und Alter der Patienten sowie nach
- Kostenträgern

zu differenzieren.

Um Einrichtungen identifizieren zu können, die solche differenzierte Daten routinemäßig vorhalten, wurde in der 1. Erhebung danach gefragt, ob Leistungen patientenbezogen ausgewertet werden können. Insgesamt 57 allgemeine Krankenhäuser gaben an, dass eine solche patientenbezogene Auswertung in ihrer Klinik möglich sei.

Diese 57 Krankenhäuser bildeten dann die Grundgesamtheit für die Auswahl der Unterstichprobe von 30 Krankenhäusern, die die 2. Stufe der Erhebung bilden sollten.

Die Rekrutierung der Krankenhäuser fand im Zeitraum vom Dezember 2003 bis Februar 2004 statt.

Verantwortlich für diesen langen Zeitraum waren zwei verschiedene Aspekte:

1. Es ergab sich eine hohe Quote von Krankenhäusern, die keine Daten bereitstellen konnten. Gründe hierfür waren zum einen, dass entsprechend aufbereitete Daten nicht oder nicht routinemäßig vorliegen, zum anderen die hohe Arbeitsbelastung des Personals, welches nicht durch weitere Aufgaben einer Zusatzbelastung ausgesetzt werden sollte.

Darüber hinaus wurde noch die hohe Belastung durch

- den DRG-Umstieg,
- die Umsetzung der veränderten Bestimmungen für ambulante Operationen/ stationsersetzende Leistungen,
- die Vorbereitung von Modellen zur Integrationsversorgung sowie
- Arbeiten im Rahmen von Fusionen und Kooperationen

genannt.

2. Als zweiter Punkt ist die methodische Vorgehensweise zu nennen, die für den langen Zeitraum der Rekrutierung mitverantwortlich zeichnet.

Zunächst erfolgte ein telefonischer Erstkontakt, bei dem die Grundzüge des Projektes erläutert wurden und die Zusendung von weitergehenden Informationen vereinbart wurde. Nach einer Woche erfolgte dann ein weiterer telefonischer Kontakt, bei dem geklärt wurde, ob die Einrichtung sich am Projekt beteiligen wollte und wie im Einzelnen die Vorgehensweise sein sollte.

Die Durchführung der Erhebung erfolgte entsprechend der ursprünglichen Planung parallel für die allgemeinen Krankenhäuser und die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.

Den Krankenhäusern wurde ein Fragebogen übermittelt (vgl. Anhang XVI), aus dem hervorging, wie die Daten im Einzelnen aufzuschlüsseln waren (z.B. Altersgruppen). Um die Teilnahmebereitschaft zu erhöhen, wurde in einem gleichzeitig versandten Anschreiben darauf hingewiesen, dass auch eine zu dem Fragebogen alternative Darstellung der Daten möglich sei, sofern die relevanten Informationen vom Deutschen Krankenhausinstitut aufbereitet werden können. So war beispielsweise folgende Datenlieferung alternativ möglich:

- GOÄ-Ziffer 5100, männlich, Altersgruppe: 20 – 30 jährige
- GOÄ-Ziffer 5100, männlich, 27 Jahre alt
- GOÄ-Ziffer 5100, männlich, Geburtsjahr: 1984

Diese unterschiedlichen Möglichkeiten der Datendarstellung wurde von den Häusern genutzt, so dass eine entsprechende Anpassung und Überarbeitung der Daten erforderlich war. Grundsätzlich wurde den Krankenhäusern freigestellt, in welcher Form die Datenlieferung zu erfolgen hatte.

Etwa ein Drittel der bis zur Berichterstattung eingegangenen Daten wurde in Form von Dateien per E-Mail übermittelt. Am häufigsten wurden dazu Excel-Dateien verwendet. Daneben kamen aber auch reine Textdateien oder auch dBase-Dateien vor.

Die Mehrzahl der Krankenhäuser lieferten die Daten in Papierform.

Die Daten wurden einer visuellen Kontrolle und Plausibilitätsprüfungen unterzogen. Insbesondere wurde geprüft, ob die Summenangaben mit den Angaben aus der ersten Erhebung übereinstimmen. Bei widersprüchlichen Daten oder bei Fragen generell wurden die von den Krankenhäusern genannten Ansprechpartner kontaktiert.

Insgesamt sind die Daten von 30 Krankenhäusern in die Erhebung eingegangen.

Durch die Kombination der Hochrechnung der Leistungsstatistiken der 131 Krankenhäuser mit der Verteilung der Leistungen der 30 Krankenhäuser mit einer Kostenträgerrechnung erfolgte dann eine Differenzierung der Leistungszahlen für die Bundesrepublik.

Begonnen wurde mit der Erhebung im Dezember 2003. Aufgrund der genannten Probleme der Krankenhäuser wurde die Erhebung erst Ende April 2004 abgeschlossen.

## **2.2 Stichprobe „Sonstige Krankenhäuser“**

### *2.2.1 Stichprobenplan „Sonstige Krankenhäuser“*

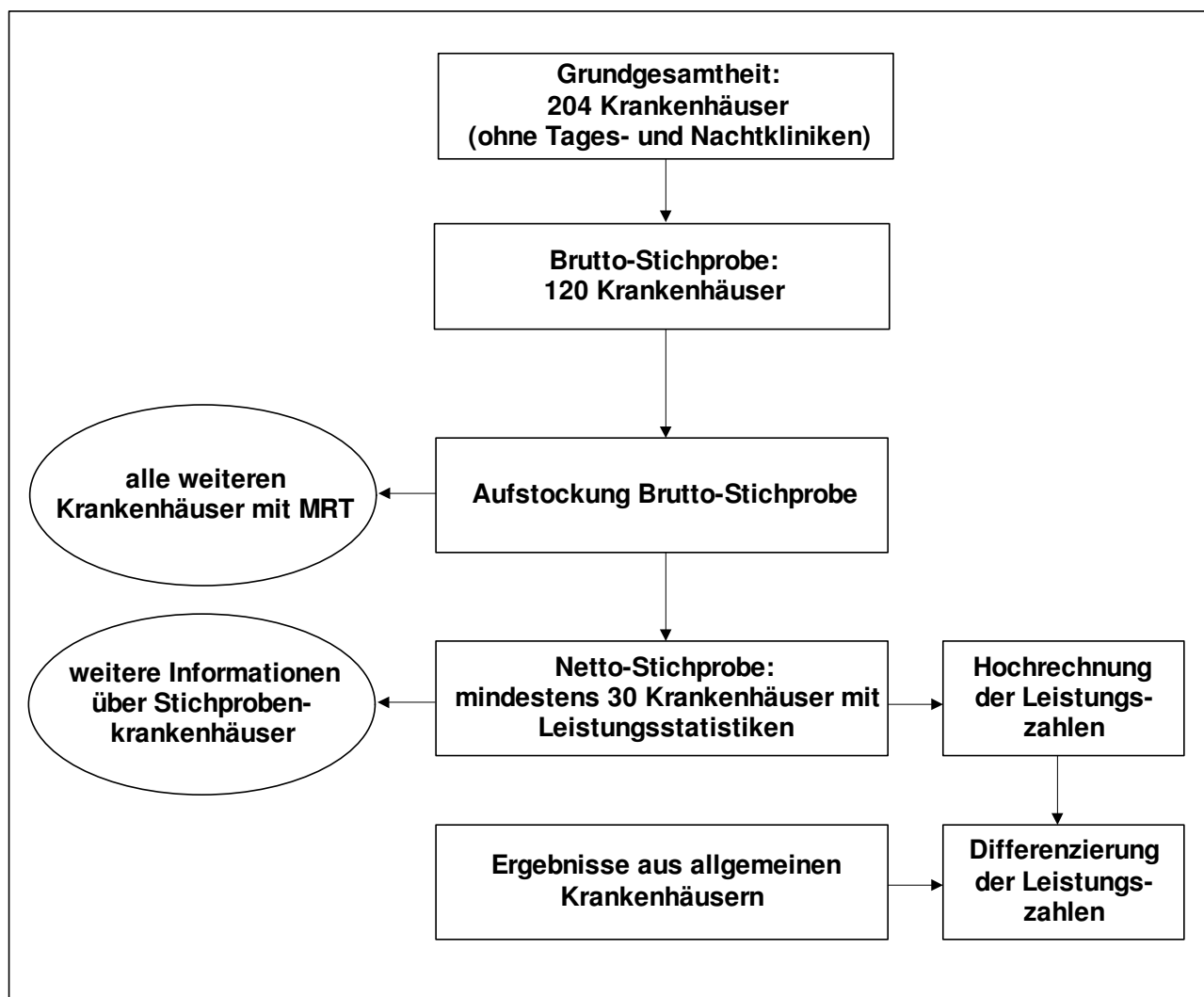
Unter „sonstige Krankenhäuser“ werden nach der amtlichen Krankenhausstatistik Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten sowie reine Tages- oder Nachtkliniken zusammengefasst.

Im Jahr 2000 gab es 204 Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Betten. Die Zahl der reinen Tages- oder Nachtkliniken lag bei 45.

Gegen die Einbeziehung der reinen Tages- oder Nachtkliniken sprach das dort behandelte Leistungsspektrum (z.B. Diabetespatienten, verhaltensauffällige Kinder), welches im Rahmen der Behandlung in der entsprechenden Tages- oder Nachtklinik keiner röntgendiagnostischen Leistung bzw. Leistungen der alternativen bildgebenden Verfahren bedarf.

Eine bildgebende Diagnostik findet nur in einzelnen psychiatrischen/neurologischen Krankenhäusern statt. Dabei handelt es sich insbesondere um Krankenhäuser, die über neurologische Betten verfügen. Lediglich drei psychiatrische/neurologische Krankenhäuser verfügten im Jahr 2000 über einen eigenen Magnetresonanztomographen.

Aus der Grundgesamtheit der psychiatrischen/neurologischen Krankenhäuser wurde eine reine Zufallsstichprobe von 130 Krankenhäusern gezogen (vgl. Abb. 2). Auf eine Schichtung der Grundgesamtheit konnte wegen des hohen Auswahlsatzes von 64% verzichtet werden. Um die sonstigen Krankenhäuser mit einem MRT zu erfassen, erfolgte eine Aufstockung der Brutto-Stichprobe um die sonstigen Krankenhäuser, die über einen eigenen MRT verfügen.



**Abb. 2: Stichprobenplan „sonstige Krankenhäuser“**

In den sonstigen Krankenhäusern findet i.d.R. keine oder nur in geringem Umfang eine bildgebende Diagnostik statt. Es war daher davon auszugehen, dass die Rücklaufquote hier niedriger als bei den allgemeinen Krankenhäusern ist. Der Anteil der Krankenhäuser, die über entsprechende Statistiken verfügen und die sich an der Erhebung beteiligen werden, wurde mit 25% geschätzt. Die Netto-Stichprobe der sonstigen Krankenhäuser sollte daher (mindestens) 30 Häuser mit verwertbaren Leistungsstatistiken umfassen.

Auf der Grundlage der verwertbaren Leistungsstatistiken der sonstigen Krankenhäuser in der Netto-Stichprobe erfolgt eine Hochrechnung der Leistungszahlen.

### 2.2.2 Durchführung der Erhebung

Wie bei den allgemeinen Krankenhäusern wurden auch für die sonstigen Krankenhäuser folgende Verbände um Unterstützung der Erhebung gebeten:

- Deutsche Krankenhausgesellschaft,
- Landeskrankenhausgesellschaften,
- Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands

Auch hier erfolgte die Unterstützung in Form von Teilnahmeempfehlungen in den jeweiligen Mitteilungsorganen der genannten Verbände.

Am 15. Mai 2003 wurden die Erhebungsunterlagen (vgl. Anhang XVI) an 130 sonstige Krankenhäuser versandt<sup>3</sup>. Im Zuge einer Nachfassaktion wurden am 3. Juli noch einmal die Erhebungsunterlagen an die sonstigen Krankenhäuser versandt, die bis zu diesem Termin noch keine Rückmeldung über die Teilnahme oder Nicht-Teilnahme an der Erhebung gegeben hatten.

Insgesamt wurden 66 Erhebungsbogen an das Deutsche Krankenhausinstitut zurück geschickt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 51,2%.

In die Auswertungen gingen 64 Erhebungsbogen ein. Nicht berücksichtigt werden konnten zwei Erhebungsbogen, da hier Leistungspositionen zusammengefasst dargestellt wurden.

In der Stichprobe waren sieben sonstige Krankenhäuser, die über einen Magnetresonanztomographen verfügen. Alle diese Einrichtungen haben sich an der Erhebung beteiligt.

### 2.2.3 Sondererhebung

Nach Abschluss der 1. Erhebung wurde eine zusätzliche Erhebung bei den sonstigen Krankenhäusern durchgeführt, die zwar in der Stichprobe enthalten waren, sich aber nicht an der Erhebung beteiligt hatten.

Diese Sondererhebung sonstige Krankenhäuser verfolgte eine doppelte Zielsetzung:

1. Über den Umfang und die Art der Leistungen der bildgebenden Diagnostik in den sonstigen Krankenhäusern lagen keine fundierten Informationen vor. Es konnte davon ausgegangen werden, dass in sonstigen Krankenhäusern mit neurologischen Betten eine ent-

---

<sup>3</sup> Die sonstigen Krankenhäuser erhielten einen Erhebungsbogen mit GOÄ-Ziffern. Bei Bedarf konnte ein Erhebungsbogen mit EBM-Ziffern (vgl. Anhang XIII) beim Deutschen Krankenhausinstitut angefordert werden. Für endoskopische Leistungen konnte ein Erhebungsbogen mit OPS-Codes (vgl. Anhang XIV) angefordert werden.

sprechende Diagnostik stattfindet. Dies betrifft allerdings nur einen Teilbereich der Häuser.

Um eine sichere Grundlage für die Hochrechnung der Daten auf die Grundgesamtheit zu erhalten, musste eine Sondererhebung bei den Häusern durchgeführt werden, die zwar in die Stichprobe einbezogen wurden, sich aber an der Erhebung nicht beteiligt haben.

2. Eine weitere Zielsetzung bestand darin, systematische Gründe für den Teilnahmeausfall der sonstigen Krankenhäuser auszuschließen.

Insgesamt 64 sonstige Krankenhäuser erhielten vom Deutschen Krankenhausinstitut einen einseitigen Fragebogen (vgl. Anhang XVI), auf dem nur angegeben werden musste, ob die Klinik bestimmte diagnostische Leistungen eigenständig durchführen kann.

An der Sondererhebung beteiligten sich 21 sonstige Krankenhäuser. Die Rücklaufquote liegt somit bei 32,8%.

Von den 21 sonstigen Krankenhäusern gaben 14 an, dass sie Leistungen im Bereich der bildgebenden Diagnostik erbringen würden. Die anderen sieben Häuser erbringen keine entsprechenden Leistungen.

Damit liegen Informationen über 85 von 204 (= 41,7%) der sonstigen Krankenhäuser vor. In Bezug auf die Stichprobe können daher Aussagen über 85 von 130 (= 65,4%) gemacht werden.

Durch die Analyse der Angaben und der Strukturen der teilnehmenden sonstigen Krankenhäuser können systematische Gründe für einen Teilnahmeausfall ausgeschlossen werden. Vergleichbar hohe Anteile der sonstigen Krankenhäuser in der 1. Erhebung und in der Sondererhebung erbringen Leistungen der bildgebenden Diagnostik.

Durch eine Analyse weitergehender Informationen, wie beispielsweise der Fachabteilungsstruktur, wurde dieses Ergebnis noch einmal bestätigt.

Damit ist eine sichere Grundlage für belastbare Hochrechnungen gegeben.

Aus der nachfolgenden Tabelle geht hervor, welche bildgebenden Verfahren in den sonstigen Krankenhäusern angewendet werden.

<b>Leistungsarten</b>	<b>Spalten%</b>	<b>Anzahl</b>
<b>Röntgen</b>		
eigenständig durchführbar	48,2	41
in Kooperation mit Anderen durchführbar	25,9	22
nicht durchführbar	25,9	22
<b>Durchleuchtung</b>		
eigenständig durchführbar	31,8	27
in Kooperation mit Anderen durchführbar	24,7	21
nicht durchführbar	43,5	37
<b>CT</b>		
eigenständig durchführbar	27,1	23
in Kooperation mit Anderen durchführbar	36,5	31
nicht durchführbar	36,5	31
<b>Magnetresonanztomograph</b>		
eigenständig durchführbar	11,8	10
in Kooperation mit Anderen durchführbar	40,0	34
nicht durchführbar	48,2	41
<b>Angiographie</b>		
eigenständig durchführbar	11,8	10
in Kooperation mit Anderen durchführbar	28,2	24
nicht durchführbar	60,0	51
<b>Osteodensitometrie</b>		
eigenständig durchführbar	4,7	4
in Kooperation mit Anderen durchführbar	24,7	21
nicht durchführbar	70,6	60
<b>Ultraschall</b>		
eigenständig durchführbar	49,4	42
in Kooperation mit Anderen durchführbar	21,2	18
nicht durchführbar	29,4	25
<b>Echokardiografie</b>		
eigenständig durchführbar	31,8	27
in Kooperation mit Anderen durchführbar	23,5	20
nicht durchführbar	44,7	38
<b>Endoskopische Verfahren</b>		
eigenständig durchführbar	21,2	18
in Kooperation mit Anderen durchführbar	27,1	23
nicht durchführbar	51,8	44
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>85</b>

**Tab. 5: Bildgebende Verfahren sonstige Krankenhäuser**



Jeweils die Hälfte der sonstigen Krankenhäuser kann eigenständig konventionelles Röntgen bzw. Ultraschalluntersuchungen durchführen. In Kooperation mit anderen Einrichtungen (z.B. anderes Krankenhaus oder niedergelassener Arzt) bieten 26% der sonstigen Krankenhäuser konventionelles Röntgen und 21% Ultraschalleistungen an. Insofern gehört das konventionelle Röntgen sowie Ultraschall zu den diagnostischen Leistungen, die in der Mehrzahl der sonstigen Krankenhäuser durchführbar sind.

Rund ein Viertel der sonstigen Krankenhäuser bietet keine Röntgenleistungen und rund 29% keine Ultraschalleistungen an.

In mehr als der Hälfte der sonstigen Krankenhäuser sind CT-Leistungen, Durchleuchtungen und Echokardiografie entweder eigenständig oder in Kooperation mit anderen Einrichtungen möglich. Die anderen Häuser verfügen nicht über die Möglichkeit, diese Leistungen anzubieten.

Angiographie und Osteodensitometrie wird nur in wenigen Häusern eigenständig durchgeführt. Auch eine Leistungserbringung über eine Kooperation mit Anderen ist eher selten. Dementsprechend gab auch der Großteil der Häuser an, dass sie diese Leistungen nicht erbringen können.

Eine Magnetresonanztomographie als eigenständige Leistung kann in 12% der sonstigen Krankenhäuser erfolgen. Da in der Stichprobe alle sonstigen Krankenhäuser mit einem MRT aufgenommen worden sind, kann dieser Anteilswert nicht auf die Grundgesamtheit hochgerechnet werden. Dagegen kann die Angabe einer Leistungserbringung in Kooperation mit Anderen auf die Grundgesamtheit entsprechend übertragen werden.

#### *2.2.4 Übertragung der Ergebnisse allgemeiner Krankenhäuser auf sonstige Krankenhäuser*

Es erfolgt eine Übertragung der 2. Stufe der Erhebung bei den allgemeinen Krankenhäusern auf die Ergebnisse der 1. Stufe der Erhebung bei den sonstigen Krankenhäusern.

Grund hierfür ist zum einen der geringe Anteil der sonstigen Krankenhäuser, die über eine entsprechend differenzierte Kostenträgerrechnung verfügen. Zum anderen wird davon ausgegangen, dass die Verteilung der Leistungen auf die Patienten nach Alter, Geschlecht und Versicherungszugehörigkeit bei den allgemeinen und den sonstigen Krankenhäusern weitgehend identisch ist.

## 2.3 Stichprobe „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“

### 2.3.1 Stichprobenplan „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“

Bei den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen handelt es sich um Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 SGB V

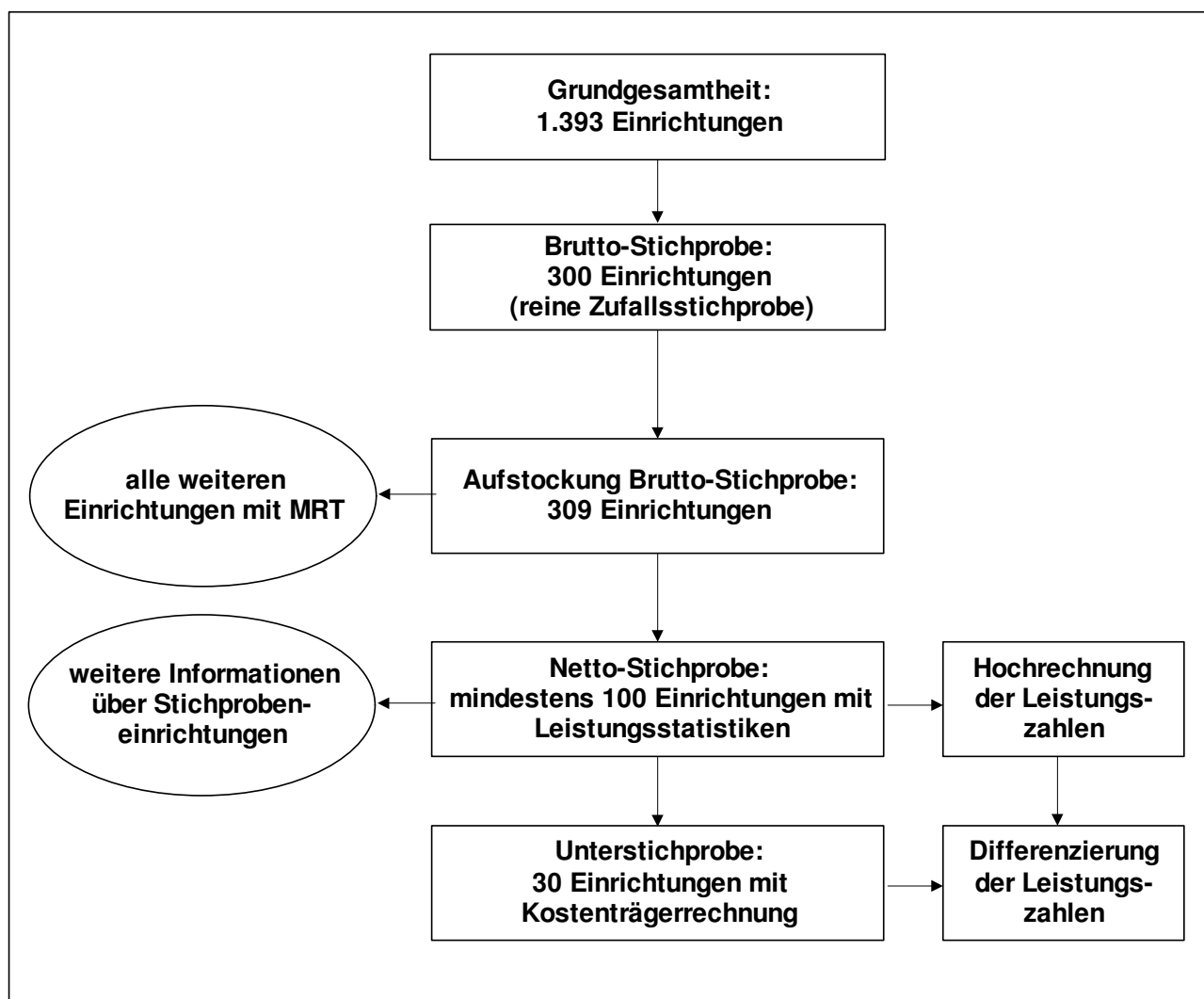
- der stationären Behandlung dienen, um eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen, und in denen die Patienten untergebracht und verpflegt werden können.

Aus der Definition der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen geht hervor, dass in diesen Einrichtungen die Therapie und weniger die Diagnostik im Vordergrund steht. Demzufolge erbringen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in einem weitaus geringeren Umfang Leistungen der bildgebenden Diagnostik als die allgemeinen Krankenhäuser.

Die Grundgesamtheit der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen umfasste im Jahr 2000 1.393 Einrichtungen. Aus dieser Grundgesamtheit wurde eine reine Zufallsstichprobe von 300 Einrichtungen gezogen (vgl. Abb. 3). Auf eine Schichtung der Grundgesamtheit wurde verzichtet, weil die z.T. vielfältigen Indikationsbereiche der einzelnen Einrichtungen keine aussagefähige Klassifikation der Einrichtungsarten zulassen und weil – anders als bei allgemeinen Krankenhäusern – ein Zusammenhang zwischen Größe der Einrichtung und Aufgabenstellung in der Versorgung nicht gegeben ist. Darüber hinaus ist wegen der in der

Regel überregionalen Einzugsgebiete der Einrichtungen eine regionale Schichtung nicht sinnvoll.

Um möglichst viele Einrichtungen mit einem MRT zu erfassen, erfolgte eine Aufstockung der Brutto-Stichprobe um die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die über einen eigenen MRT verfügen.



**Abb. 3: Stichprobenplan „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“**

Es wurde von einer Beteiligungsbereitschaft der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen von ca. 50% ausgegangen. Gleichzeitig war aber davon auszugehen, dass nur etwa zwei Drittel der Einrichtungen über entsprechende aussagefähige Leistungsstatistiken verfügen bzw. eine bildgebende Diagnostik durchführen. Der Anteil der Vorsorge- oder Rehabilitati-

onseinrichtungen mit verwertbaren Ergebnissen liegt damit bei rd. 33% der Brutto-Stichprobe. Die Netto-Stichprobe sollte somit (mindestens) 100 Einrichtungen mit verwertbaren Leistungsstatistiken umfassen.

Auch hier sollten systematische Gründe für einen Teilnahmeausfall der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen ausgeschlossen werden. Dazu wurden wiederum weitere Informationen über die Einrichtungen der Brutto-Stichprobe gesammelt und ausgewertet. Unter Berücksichtigung der ausgewerteten Informationen erfolgte ein Vergleich zwischen teilnehmenden und nicht teilnehmenden Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. In Abhängigkeit vom Ergebnis wurden Korrekturfaktoren für die Gewichtung der Stichprobe ermittelt.

Auf der Grundlage der verwertbaren Leistungsstatistiken der teilnehmenden Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen wurden die Leistungszahlen hochgerechnet.

### *2.3.2 Durchführung der 1. Stufe der Erhebung*

Vor Beginn der Erhebung wurden die Landeskrankenhausgesellschaften, der Verband der Rentenversicherungsträger Deutschlands, der Bundesverband der Privatkrankenanstalten Deutschlands und die „Fachgruppe Rehabilitation“ des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands um Unterstützung der Erhebung gebeten.

Die Landeskrankenhausgesellschaften veröffentlichten eine Teilnahmeempfehlung in ihren Mitteilungsorganen.

Ein Anschreiben der „Fachgruppe Rehabilitation“ mit einer Teilnahmeempfehlung wurde den Erhebungsunterlagen beigelegt.

Am 28. Mai 2003 wurden die Erhebungsunterlagen (vgl. Anhang XVII) an 307 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen versandt<sup>4</sup>. Im Zuge einer Nachfassaktion wurden am 16. Juli noch einmal die Erhebungsunterlagen an die Einrichtungen versandt, die sich bis zu diesem Termin noch nicht an der Erhebung beteiligt hatten.

Insgesamt 115 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen beteiligten sich an der Erhebung. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 37,5%.

In den Auswertungen wurden alle Erhebungsbogen berücksichtigt.

---

<sup>4</sup> Die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen erhielten einen Erhebungsbogen mit GOÄ-Ziffern. Bei Bedarf konnte ein Erhebungsbogen mit EBM-Ziffern (vgl. Anhang XIII) beim Deutschen Krankenhausinstitut angefordert werden. Für endoskopische Leistungen konnte ein Erhebungsbogen mit OPS-Codes (vgl. Anhang XIV) angefordert werden.

Neben den Leistungsdaten der Erhebungsbogen wurden in den Auswertungen weitere Informationen über die Einrichtungen berücksichtigt. Hintergrund ist, dass sich in der Grundgesamtheit der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sehr unterschiedliche Arten von Einrichtungen befinden. So gibt es Einrichtungen, in denen grundsätzlich keine bildgebende Diagnostik durchgeführt wird, wie z.B. Kureinrichtungen für Mutter und Kind oder Sanatorien. Daneben liegen Rehabilitationseinrichtungen etwa für Orthopädie vor, in denen im erheblichen Umfange beispielsweise röntgendiagnostische Leistungen erbracht werden.

Aus diesem Grunde wurden die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen zunächst in zwei Gruppen differenziert:

- Rehabilitationseinrichtungen und
- sonstige Einrichtungen.

Aufgrund der zusätzlich herangezogenen Informationen und den erhaltenen Erhebungsbogen wird unterstellt, dass in den sonstigen Einrichtungen grundsätzlich keine bildgebenden Leistungen erbracht werden.

Da sich auch die Rehabilitationseinrichtungen hinsichtlich ihrer Zusammensetzung von Abteilungen und Indikationen unterscheiden, wurden diese Einrichtungen noch einmal differenziert. Sie wurden differenziert in Rehabilitationseinrichtungen mit den Schwerpunkten

- Innere Medizin
- Neurologie,
- Orthopädie sowie
- Sonstige Rehabilitationseinrichtungen.

Aus der nachfolgenden Tabelle geht die Verteilung der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in der Grundgesamtheit und in den teilnehmenden Einrichtungen hervor.

<b>Einteilung Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen</b>	<b>Anteil in der Grundgesamtheit</b>	<b>Anteil im Rücklauf</b>
Rehabilitation – Innere	24,1%	33,9%
Rehabilitation – Neurologie	5,9%	7,8%
Rehabilitation – Orthopädie	15,8%	20,9%
Rehabilitation – sonstige	13,4%	15,7%
Sonstige Einrichtungen	40,9%	21,7%

**Tab. 6: Rücklaufquoten nach Einteilung Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

In den in die Auswertung eingehenden Daten sind die Rehabilitationseinrichtungen überrepräsentiert, während die sonstigen Einrichtungen, in denen routinemäßig keine bildgebende Diagnostik durchgeführt wird, unterrepräsentiert sind.

### *2.3.3 Sondererhebung*

Um die Einrichtungen mit einem MRT zu erfassen, erfolgte eine Aufstockung der Bruttostichprobe um die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit eigenem MRT.

Ergebnis der 1. Erhebung war, dass insgesamt 53 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen MRT-Leistungen entweder selbständig oder in Kooperation mit anderen Einrichtungen erbringen können. Lediglich 14 der 53 Einrichtungen machten Angaben zur Häufigkeit von MRT-Leistungen.

Aus diesem Grunde erfolgte im Oktober und November 2003 eine ergänzende Erhebung bei den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, die angegeben haben, dass sie Leistungen der Kernspintomographie in Kooperation mit anderen Einrichtungen erbringen können.

Die Erhebung umfasste 39 Einrichtungen. Von 13 Einrichtungen gingen ausgefüllte Erhebungsbogen beim Deutschen Krankenhausinstitut ein. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 33,3%.

Der einseitige Fragebogen (vgl. Anhang XVII) umfasst lediglich die GOÄ-Ziffern zur Kernspintomographie sowie eine Zeile mit der Summe der MRT-Leistungen.

Fasst man die Ergebnisse der 1. Erhebung und der Sondererhebung zusammen, so liegen Angaben zur Häufigkeit von MRT-Leistungen aus 27 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen vor.

Geht man davon aus, dass die Verteilung und die Häufigkeit der Leistungen der teilnehmenden und nicht teilnehmenden Einrichtungen vergleichbar sind, so kann auf der Grundlage der zusammengefassten Ergebnisse der 1. Erhebung und der Sondererhebung eine Hochrechnung der Leistungen auf die 53 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit MRT-Leistungen erfolgen

### *2.3.4 Durchführung der 2. Stufe der Erhebung*

Um die Leistungszahlen nach Alter, Geschlecht und Versicherungszugehörigkeit der Patienten differenzieren zu können, war auch hier ein zusätzlicher Untersuchungsschritt erforderlich.

Um Einrichtungen identifizieren zu können, die solche differenzierten Daten routinemäßig vorhalten, wurde in der 1. Erhebung danach gefragt, ob Leistungen patientenbezogen ausgewertet werden können. Insgesamt 55 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gaben an, dass eine solche patientenbezogene Auswertung in ihrer Klinik möglich sei.

Um die erforderliche Unterstichprobe von 30 Rehabilitationseinrichtungen zu erhalten, wurden alle 55 Kliniken in die Unterstichprobe einbezogen.

Die Rekrutierung der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen fand im Zeitraum vom Dezember 2003 bis Februar 2004 statt.

Für die Durchführung und die Auswertung der Ergebnisse wurde die gleiche Methodik wie bei den allgemeinen Krankenhäusern zugrunde gelegt.

Durch die Kombination der Hochrechnung der Leistungsstatistiken der 100 Einrichtungen mit der Verteilung der Leistungen der 30 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einer Kostenträgerrechnung kann dann die Differenzierung der Leistungszahlen für die Bundesrepublik ermittelt werden.

Insgesamt sind die Daten von 26 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in die Erhebung eingegangen.

Durch die Kombination der Hochrechnung der Leistungsstatistiken der 115 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit der Verteilung der Leistungen der 26 Einrichtungen mit einer Kostenträgerrechnung erfolgte dann eine Differenzierung der Leistungszahlen für die Bundesrepublik.

## **2.4 Erhebung Sammelpositionen**

Als Sammelpositionen werden Gebührensätze der GOÄ bezeichnet, bei denen die Leistungsbeschreibung sich alternativ auf verschiedene Untersuchungsregionen beziehen kann. So umfasst etwa die GOÄ-Ziffer 5030 Röntgenleistungen, die sich u.a. auf Gelenke der Schulter, Beckenteile oder die ganze Hand beziehen. Damit werden so verschiedene Untersuchungen von Regionen wie Schultergürtel, Beckengürtel oder Extremitäten durch eine einzige GOÄ-Ziffer abgedeckt. Eine eindeutige Zuordnung der durchgeführten Röntgenleistung auf eine Untersuchungsregion ist somit nicht möglich. In den bisherigen Darstellungen des Bundesamtes für Strahlenschutz wird die Differenzierung auf der Basis von Erfahrungswerten geschätzt.

Durch eine eigenständige Erhebung sollte eine eindeutige Zuordnung der Leistungen je GOÄ-Ziffer auf Körperregionen ermöglicht werden. Eine Differenzierung der Sammelpositionen erfolgte dabei nach den vom Bundesamt für Strahlenschutz vorgegebenen Regionen.

Für die Erhebung Sammelpositionen wurden diejenigen allgemeinen Krankenhäuser ausgewählt, die sich an der ersten Erhebung beteiligt haben. Diese Vorgehensweise wurde gewählt, da von diesen Häusern schon Angaben über die Häufigkeit der Leistungen im Jahr 2002 vorlagen und so nur noch eine Ermittlung der Zuordnung der GOÄ-Ziffern auf die Körperregionen erfolgen musste.

Den Krankenhäusern wurde ein Erhebungsbogen zur Verfügung gestellt (vgl. Anhang XVIII), der in einer Matrix den GOÄ-Ziffern die zugehörigen Untersuchungsregionen gegenüberstellte. Von den Krankenhäusern sollte lediglich die Verteilung der Leistungen je GOÄ-Ziffer auf die einzelnen Regionen vorgenommen werden.

Im Juni 2004 wurden insgesamt 144 Krankenhäuser angeschrieben mit der Bitte, sich an der Erhebung zu beteiligen. Bis zum 20. August 2004 gingen 67 Erhebungsbogen beim Deutschen Krankenhausinstitut ein. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 46,5%

Die 67 Erhebungsbogen wurden einer visuellen Prüfung unterzogen und mit den Erhebungsbogen der entsprechenden Krankenhäuser aus der 1. Stufe der Erhebung abgeglichen. Bei Unklarheiten wurde Rücksprache mit dem vom Krankenhaus genannten Ansprechpartner genommen. Dies führte dazu, dass drei Erhebungsbogen von der Auswertung ausgeschlossen werden mussten, so dass sich die Auswertungen auf die Angaben von 64 Krankenhäusern beziehen.



### 3 Gewichtung und Hochrechnung der Ergebnisse

Eine *Gewichtung* ist immer dann erforderlich, wenn die Struktur der Stichprobe nicht mit der Struktur der Grundgesamtheit übereinstimmt. Die Gewichtung erfolgt somit auf der Krankenhaus- oder Einrichtungsebene.

Die *Hochrechnung* der Ergebnisse muss dagegen auf Fallzahlebene erfolgen, und zwar aus den folgenden Gründen:

- Die Patienten sind die Zielgröße der gesamten Untersuchung.
- Die Krankenhäuser und Einrichtungen der Stichprobe weisen hinsichtlich der durchschnittlichen Patientenzahl je Größenklasse bzw. Einteilungsgruppe Abweichungen vor der jeweiligen Grundgesamtheit auf.
- Die Zahl der Patienten je Bett unterscheidet sich in der jeweiligen Größenklasse bzw. Einteilungsgruppe.

Ist die Verteilung der Zahl der Patienten in der Grundgesamtheit auf die interessierenden Merkmale der Stichprobe bekannt, kann eine Hochrechnung durchgeführt werden.

Dies war der Fall bei den allgemeinen und den sonstige Krankenhäusern. Aufgrund der Krankenhausstatistik ist bekannt, wie die Verteilung der Patienten nach Bettengrößenklassen und Regionen ist. Aus diesem Grunde wurden hier die Leistungszahlen der Stichprobe über eine entsprechende Hochrechnung auf die Grundgesamtheit der Krankenhäuser übertragen.

Bei den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen wurde eine Differenzierung der Einrichtungen in Gruppen und nach Schwerpunkten vorgenommen. Es liegen keine Informationen darüber vor, wie die Patienten der Grundgesamtheit sich hinsichtlich dieser Differenzierung auf die einzelnen Einrichtungen aufteilen.

Das Erfordernis der Gewichtung der an der Erhebung teilnehmenden Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen ergibt sich aus der Überrepräsentation der Rehabilitationseinrichtungen. Würde man eine ungewichtete Hochrechnung durchführen, so würden die Leistungen der bildgebenden Diagnostik deutlich überschätzt werden.

Nach erfolgter Gewichtung wurden dann die Ergebnisse auf die Grundgesamtheit der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen hochgerechnet.

Bei der Gewichtung bzw. Hochrechnung ist ferner zu unterscheiden zwischen Leistungen im Bereich des Röntgens, der Endoskopie und des Ultraschalls einerseits und Leistungen der Kernspintomographie andererseits.

Bei den Leistungen der Kernspintomographie ist zu unterscheiden zwischen Krankenhäusern/Einrichtungen, die

- keine MRT-Leistungen für ihre Patienten erbracht haben,
- MRT-Leistungen durch ihre eigenen Magnetresonanztomographen erbracht haben sowie
- MRT-Leistungen durch andere Einrichtungen im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen erbracht haben.

Berücksichtigt man diese Differenzierung nicht, so werden die MRT-Leistungen überschätzt, wenn man den gleichen Hochrechnungsfaktor wie bei den anderen Leistungen der bildgebenden Diagnostik unterstellt.

Insofern wurden je Stichprobe zwei verschiedene Hochrechnungs- bzw. kombinierte Hochrechnungs- und Gewichtungsfaktoren eingesetzt.

Sofern die Hochrechnung auf der Fallzahlebene erfolgt, muss berücksichtigt werden, dass die Leistungen der bildgebenden Diagnostik, die mittels der Erhebungsbogen erfasst worden sind, sich auf das Jahr 2002 beziehen.

Die Fallzahlen für das Jahr 2002 wurden den „Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“ entnommen<sup>5</sup>.

Die Krankenhausstatistik weist ab 2002 die Fallzahlen ausschließlich inklusive der Stundenfälle aus. Zwar bestehen in den meisten Krankenhäusern in Einzelfällen Abgrenzungsprobleme, ob ein Patient als ambulanter Fall oder als Stundenfall und damit als stationärer Fall zu rechnen ist. Soweit aber die Kategorisierung als Stundenfall erfolgt, werden auch die erbrachten Leistungen dem stationären Bereich zugeordnet. Insofern besteht eine Kongruenz von Leistungen und Fällen, die auch durch die Repräsentativerhebung abgedeckt wird; Verzerrungen oder Überschätzungen der vorgelegten Ergebnisse bestehen nicht.

---

<sup>5</sup> Statistisches Bundesamt: Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, 2002, Fachserie 12, Reihe 6.1., Wiesbaden 2004.

Aussagen zur „Anzahl der Fälle je 10.000 Einwohner“ basieren neben den Hochrechnungen auf Daten des Statistischen Bundesamtes zur „Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2002“<sup>6</sup>.

---

<sup>6</sup> Statistisches Bundesamt: Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2002, Wiesbaden 2003.

## **4 Daten der Stichproben**

### **4.1 Erfasste Leistungen**

Die Leistungen der bildgebenden Diagnostik werden üblicherweise im stationären Bereich analog zum ambulanten Bereich nach GOÄ-Ziffern erfasst. Dies hat u.a. zur Konsequenz, dass hier eine Fallzahlorientierung und keine Patientenorientierung vorliegt. Da eine Hochrechnung der Ergebnisse auf der Grundlage der stationären Fälle im Jahr 2002 erfolgt, ist dies von Vorteil.

Die Leistungen wurden den Vorgaben entsprechend gegliedert nach

- Röntgendiagnostik,
- Magnetresonanztomographie,
- Ultraschalldiagnostik,
- Endoskopie.

Eine Sichtung der Erhebungsbogen machte deutlich, dass das Antwortverhalten für die unterschiedenen Leistungskomplexe unterschiedlich ist.

Die Krankenhäuser und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen hatten offensichtlich keine größeren Probleme bei den Leistungen im Bereich der Röntgendiagnostik. Probleme gab es in einigen Häusern bei der Erfassung von Leistungen in den Bereichen Kontrastmitteleinbringungen und Röntgenkontrolle sowie bei der Erfassung von GOÄ-Ziffern, die Zuschläge betreffen.

Da die Zuschläge bei der Hochrechnung keine Berücksichtigung fanden, stellt dies für das Ergebnis der Untersuchung kein Problem dar. Mit Ausnahme von spezialisierten Krankenhäusern (z.B. Herzkliniken) war bei den Häusern, die Leistungen in den Bereichen „Kontrastmitteleinbringungen“ und „Röntgenkontrolle“ angegeben haben, die Fallzahl eher niedrig. Eine eventuelle Untererfassung dieser Leistungen wird daher im Vergleich zu den anderen Leistungen im Bereich des Röntgens keine großen Auswirkungen haben.

Größere Probleme traten bei der Erfassung der endoskopischen Leistungen auf. Hier hatten offensichtlich eine Reihe von Krankenhäusern und Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen keine entsprechenden Leistungsstatistiken vorliegen. Da endoskopische Leistungen eher nicht zum Standardprogramm dieser Einrichtungen zählen, wird eine mögliche Untererfassung die Gesamtzahl der Leistungen nur unwesentlich beeinflussen.

Aus der nachfolgenden Tabelle gehen die erfassten Leistungen nach Art der bildgebenden Diagnostik und Art der Einrichtung hervor.

Art der bildgebenden Diagnostik	stationäre Einrichtungen insgesamt	davon:		Vorsorge- und Rehabilitations-einrichtungen
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Krankenhäuser	
Röntgendiagnostik	4.420.803	4.160.184	109.238	151.381
MRT	275.742	237.505	21.019	17.218
Ultraschalldiagnostik	2.238.630	1.989.850	60.294	188.486
Endoskopie	348.765	321.315	1.847	25.603
<b>insgesamt</b>	<b>7.283.940</b>	<b>6.708.854</b>	<b>192.398</b>	<b>382.688</b>

**Tab. 7: Erfasste Leistungen (incl. Zuschläge) nach Art der bildgebenden Diagnostik und Art der stationären Einrichtung**

In diesen Leistungen sind auch Zuschlagsziffern enthalten.

Durch *Zuschlagsziffern* werden bestimmte Grundleistungen aufgewertet, sofern die in der Beschreibung der Zuschlagsziffern genannten Kriterien zutreffen.

Diese Kriterien haben unterschiedliche Qualität. So erfolgt beispielsweise ein Zuschlag, wenn eine zusätzliche medizinische Leistung erbracht wurde (Beispiel: GOÄ-Ziffer 5354 „Zuschlag zur Nr. 5353, Dilatation mehr als 2 Venen, insgesamt“). Daneben werden aber auch Zuschläge gewährt, wenn ein bestimmtes diagnostisches Verfahren angewendet wird (Beispiel: GOÄ-Ziffer 5377 „Zuschlag, computergesteuerte Analyse“).

Die nachfolgend aufgeführten Zuschlagsziffern wurden bei der Hochrechnung der Ergebnisse nicht berücksichtigt, da sie lediglich für die Anwendung von bestimmten diagnostischen Verfahren gewährt werden. Durch diese Zuschlagsziffern wird somit kein neuer Fall generiert, so dass die Berücksichtigung dieser Ziffern zu einer Überschätzung der Gesamtzahl der Leistungen der bildgebenden Diagnostik führen würde.

Bereich	GOÄ-Ziffer	Kurzbeschreibung
Röntgen	5298	Zuschlag zu den Nummern 5010 bis 5290 bei digitaler Radiographie
Angiographie	5328	Zuschlag zu den Nummern 5300-5327, simultan 2-Ebenen-Technik
Angiographie	5335	Zuschlag zu den Nummern 5300-5331, Computer-Analyse/Abbildung
CT	5377	Zuschlag computergesteuerte Analyse
MRT	5732	Zuschlag zu Nummern 5700 bis 5730 für Positions-/Spulenwechsel
MRT	5733	Zuschlag computergesteuerte Analyse
Ultraschall	401	Zuschlag zu Nummern 410-418, Duplex-Verfahren
Ultraschall	405	Zuschlag zu Nummern 415 oder 424, cw-Doppler
Ultraschall	406	Zuschlag zu Nr. 424, Farbkodierung

**Tab. 8: Nicht berücksichtigte Zuschläge**

Durch die Nichtberücksichtigung der Zuschläge basieren die Hochrechnungen auf den folgenden Angaben der Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen.

Art der bildgebenden Diagnostik	stationäre Einrichtungen insgesamt	davon:		
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Krankenhäuser	Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
Röntgendiagnostik	3.926.775	3.670.315	108.513	147.947
MRT	229.278	200.987	16.247	12.044
Ultraschalldiagnostik	1.931.450	1.728.544	47.840	155.066
Endoskopie	348.765	321.315	1.847	25.603
<b>insgesamt</b>	<b>6.436.268</b>	<b>5.921.161</b>	<b>174.447</b>	<b>340.660</b>

**Tab. 9: Erfasste Leistungen (ohne Zuschläge) nach Art der bildgebenden Diagnostik und Art der stationären Einrichtung**

#### 4.2 Ergebnisse der Erhebung Sammelpositionen

Unter Berücksichtigung der Angaben der Krankenhäuser aus der 1. Stufe der Erhebung konnten insgesamt 308.731 Leistungen den Auswertungen für die Aufteilung der GOÄ-Ziffern auf Körperregionen zugrunde gelegt werden.

Die Verteilung der erfassten Leistungen auf die einzelnen GOÄ-Ziffern ist hierbei disparat. So vereint die GOÄ-Ziffer 5030 rund 48% aller erfassten Leistungen auf sich, während die GOÄ-Ziffer 5050 nur einen Anteil von 0,02% einnimmt.

Bei der Ermittlung der Anteilswerte wurde wie folgt vorgegangen.

Die Anteilswerte aus der Erhebung Sammelpositionen wurden je GOÄ-Ziffer mit den Angaben aus der 1. Erhebung multipliziert und anschließend über alle Krankenhäuser aufsum-

miert. Daraus wurde dann bezogen auf jede GOÄ-Ziffer die Verteilung auf die Untersuchungsregionen ermittelt.

Aus der nachfolgenden Tabelle gehen die Ergebnisse im Einzelnen hervor.

**Prozentuale Verteilung der Leistungen nach Untersuchungsregionen**

GOÄ Nr.	Kurztext	Kranken- häuser mit Angaben	Anzahl Leistun- gen	Anteil im Jahr 2002 in v.H.										
				Schädel	Schulter- gürtel	Thorax	Abdomen	Becken- gürtel	Extre- mitäten	HWS	BWS	LWS	Wirbel- säule, ganz	
5030	Arm-/Bein-/ Schul- ter-/ Becken-Teile, ganze(r) Hand/ Fuß, Kreuz- bein, jeweils 2 Ebenen	60	149.000		18,4%			16,4%	65,2%					100%
5035	Teile des Skeletts in einer Ebene	47	61.969	4,3%	10,7%	5,9%		28,0%	39,3%	4,1%	3,1%	4,6%		100%
5050	Kontrastunter- suchung, Hüft- /Knie-/ Schulterge- lenk	13	66		30,7%			8,0%	61,2%					100%
5105	Brust- oder Lenden- wirbelsäule, in 2 Ebenen	61	57.572								35,9%	64,1%		100%
5110	Ganzaufnahme Wir- belsäule oder einer Extremität	35	7.186						87,7%				12,3%	100%
5295	Durchleuchtung, als selbstständige Lei- stung	50	23.168	1,9%	8,8%	25,2%	34,0%	5,2%	22,7%	0,9%	0,2%	1,0%	0,1%	100%
5300	Serienangiographie Schädel, Brust- und/ oder Bauchraum	36	6.781	41,6%		13,8%	44,6%							100%
5303	Serienangiographie Schädel, Brust- und/ oder Bauch- raum, nach Herz- angiographie	9	1.588	5,1%		5,8%	89,1%							100%

**Tab. 10: Aufteilung GOÄ-Ziffern nach Untersuchungsregionen**



GOÄ - Nr.	Kurztext	Kranken- häuser mit Angaben	Anzahl Leis- tungen	Anteil im Jahr 2002 in v.H.	
				per Computer- tomographie	per digitaler Röntgentechnik
5380	Bestimmung des Mineralgehalts (Osteodensitometrie) von repräsentativen (auch mehreren) Skeletteilen	19	1.674	73,4%	26,6%

**Tab. 10: Aufteilung GOÄ-Ziffern nach Untersuchungsregionen**

Die Ergebnisse der Aufteilung der beiden GOÄ-Ziffern 5300 und 5303 wurden auf die GOÄ-Ziffern 5301 und 5302 bzw. 5304 und 5305 übertragen.

Die Leistungen 5301 und 5302 sind Folgeleistungen zur Grundleistung 5300, die ausschließlich im Anschluss an diese Leistung erbracht werden können. Gleiches gilt für 5304 und 5305 in Bezug auf 5303. Die Verteilung auf die Körperregionen bei Grundleistungen und Folgeleistungen wird als weitgehend identisch angenommen.

Bei der Ermittlung der Leistungen nach Untersuchungsregionen werden die in der Erhebung zu den Sammelpositionen ermittelten Relationen unterstellt.

### **4.3 Differenzierung der Leistungen nach Alter, Geschlecht und Versicherungszugehörigkeit der Patienten**

#### *4.3.1 Allgemeine Krankenhäuser*

Um die in der 1. Stufe erhobenen Leistungszahlen nach dem Alter, dem Geschlecht und der Versicherungszugehörigkeit der Patienten differenzieren zu können, wurde eine Stichprobe von 30 Krankenhäusern ausgewählt, die über die Möglichkeit einer patientenbezogenen Auswertung der Leistungen der bildgebenden Diagnostik verfügen.

Aus den 30 Krankenhäusern gingen insgesamt 994.790 Leistungen der bildgebenden Diagnostik in die Differenzierung der Leistungen ein.

Aus der nachfolgenden Tabelle gehen die Häufigkeit und die Verteilung der Leistungen nach GOÄ-Bereichen hervor<sup>7</sup>.

---

<sup>7</sup> Die Zuordnung der einzelnen GOÄ-Ziffern zu den Bereichen kann Anhang II entnommen werden.

Bereich	Anzahl	Anteil
Kontrastmitteleinbringungen	25.340	2,5%
Röntgenkontrolle	7.110	0,7%
Skelett	183.896	18,5%
Hals-/Brustorgane	249.649	25,1%
Bauch-/Verdauungsorgane	43.529	4,4%
Spezialuntersuchungen	18.858	1,9%
Angiographie	53.812	5,4%
Interventionelle Maßnahmen	3.652	0,4%
Computertomographie	94.986	9,5%
Magnetresonanztomographie	30.172	3,0%
Ultraschall	260.937	26,2%
Endoskopie	22.849	2,3%
<b>Summe</b>	<b>994.790</b>	<b>100,0%</b>

Tab. 11: Erfasste Leistungen 2. Stufe nach GOÄ-Bereichen  
– allgemeine Krankenhäuser

Insgesamt sollten für 200 verschiedene GOÄ-Ziffern die entsprechenden Häufigkeiten differenziert werden. Auf der Grundlage der Angaben der Krankenhäuser konnte die Verteilung der Leistungen nach Alter, Geschlecht und Versicherungszugehörigkeit der Patienten für 172 GOÄ-Ziffern erreicht werden.

Für insgesamt 28 GOÄ-Ziffern konnten die Leistungen nicht näher differenziert werden. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, für wie viele Ziffern je GOÄ-Bereich keine differenzierten Daten vorliegen.

Bereich	Anzahl	Anteil
Kontrastmitteleinbringungen	1	3,6%
Röntgenkontrolle	3	10,7%
Skelett	<b>1</b>	<b>3,57%</b>
Hals-/Brustorgane	0	0,0%
Bauch-/Verdauungsorgane	1	3,6%
Spezialuntersuchungen	2	7,1%
Angiographie	3	10,7%
Interventionelle Maßnahmen	2	7,1%
Computertomographie	0	0,0%
Magnetresonanztomographie	0	0,0%
Ultraschall	0	0,0%
Endoskopie	15	53,6%
<b>Summe</b>	<b>28</b>	<b>100,0%</b>

Tab. 12: Nicht erfasste Ziffern nach GOÄ-Bereichen 2. Stufe  
– allgemeine Krankenhäuser

Der größte Anteil der nicht erfassten Ziffern stammt aus dem Bereich der Endoskopie. So wird noch einmal in der 2. Stufe der Erhebung die Einschätzung der 1. Stufe der Erhebung bestätigt, dass die Krankenhäuser Probleme bei der Erfassung von endoskopischen Leistungen hatten.

Es sollte dennoch eine Differenzierung der fehlenden Leistungen erfolgen. Am Beispiel der GOÄ-Ziffer 5318 aus dem GOÄ-Bereich Angiographie sei die Vorgehensweise kurz erläutert, wie diese Differenzierung durchgeführt wurde.

Getrennt nach Geschlecht wurden die unterschiedenen Angiographieleistungen aller Krankenhäuser zunächst über alle Altersgruppen aufsummiert. Anschließend wurde ermittelt, welche Anteile auf die einzelnen Altersgruppen entfielen. Dies ergab dann je einen Mittelwert für die Verteilung der Angiographieleistungen für Männer und für Frauen. Die sich so ergebenden Mittelwerte wurden dann auf die GOÄ-Ziffer 5318 übertragen.

Für die Differenzierung nach der Versicherungszugehörigkeit der Patienten wurde entsprechend verfahren.

#### *4.3.2 Sonstige Krankenhäuser*

Für die sonstigen Krankenhäuser wurde aus den in Abschnitt 2.2.4 genannten Gründen keine eigenständige Erhebung hinsichtlich der Differenzierung der Leistungen nach Alter, Geschlecht und Versicherungszugehörigkeit der Patienten durchgeführt.

Die sich aus der Erhebung allgemeine Krankenhäuser ergebenden Strukturen wurden auf die sonstigen Krankenhäuser übertragen. Dies hat zur Konsequenz, dass die Alters- und Geschlechtsverteilung der GOÄ-Leistungen bei allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern übereinstimmt. Gleiches trifft auch auf die Versicherungszugehörigkeit zu.

#### *4.3.3 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen*

Die in der 1. Stufe erhobenen Leistungszahlen der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen können auf der Basis einer Stichprobe von 26 Einrichtungen nach dem Alter, dem Geschlecht und der Versicherungszugehörigkeit der Patienten differenziert dargestellt werden.

Aus den 26 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gingen 37.989 Leistungen der bildgebenden Diagnostik in die Erhebung ein.

Bereich	Anzahl	Anteil
Kontrastmitteleinbringungen	0	0,0%
Röntgenkontrolle	0	0,0%
<b>Skelett</b>	<b>19.734</b>	<b>51,95%</b>
Hals-/Brustorgane	5.640	14,8%
Bauch-/Verdauungsorgane	264	0,7%
Spezialuntersuchungen	330	0,9%
Angiographie	55	0,1%
Interventionelle Maßnahmen	0	0,0%
Computertomographie	1.867	4,9%
Magnetresonanztomographie	3.385	8,9%
Ultraschall	6.301	16,6%
Endoskopie	413	1,1%
<b>Summe</b>	<b>37.989</b>	<b>100,0%</b>

Tab. 13: Erfasste Leistungen 2. Stufe nach GOÄ-Bereichen –  
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Aus Tabelle 13 gehen die Häufigkeit und die Verteilung der Leistungen nach GOÄ-Bereichen hervor.

Die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen konnten zu 82 GOÄ-Ziffern patientenbezogene Angaben machen. Für 118 GOÄ-Ziffern liegen damit keine Angaben vor. Die Verteilung nach GOÄ-Bereichen zeigt die folgende Tabelle.

Bereich	Anzahl	Anteil
Kontrastmitteleinbringungen	5	4,2%
Röntgenkontrolle	10	8,5%
<b>Skelett</b>	<b>3</b>	<b>2,54%</b>
Hals-/Brustorgane	1	0,8%
Bauch-/Verdauungsorgane	8	6,8%
Angiographie	23	19,5%
Spezialuntersuchungen	9	7,6%
Interventionelle Maßnahmen	15	12,7%
Computertomographie	1	0,6%
Magnetresonanztomographie	1	0,8%
Ultraschall	3	2,5%
Endoskopie	39	33,1%
<b>Summe</b>	<b>118</b>	<b>100,0%</b>

Tab. 14: Nicht erfasste Ziffern nach GOÄ-Bereichen 2. Stufe – Vorsorge- und  
Rehabilitationseinrichtungen

Die drei Bereiche „Angiographie“, „Endoskopie“ und „interventionelle Maßnahmen“ vereinen auf sich insgesamt 65% aller nicht erfassten Leistungen. Dies ist erwartungskonform, da es

sich bei diesen Leistungen um diagnostische und/oder operative Eingriffe handelt, die i.d.R. im Akutbereich und nicht in Rehabilitationseinrichtungen durchgeführt werden. Insofern ist das Ergebnis der 2. Stufe der Erhebung in sich stimmig.

In der 1. Erhebung wurden in einzelnen Fällen aber einige Leistungen zu GOÄ-Ziffern angegeben, die in der 2. Erhebung nicht erfasst werden konnten. Damit keine Abweichungen zwischen den summierten Leistungszahlen aus der 1. Erhebung und den differenzierten Leistungen der 2. Erhebung vorliegen, wurde wie folgt vorgegangen.

Für die GOÄ-Ziffern, für die Angaben vorliegen, wurden über alle Einrichtungen altersgruppenspezifische Anteilswerte ermittelt. Dies erfolgt getrennt für Männer und Frauen. Diese Anteilswerte wurden auf die GOÄ-Ziffern übertragen, bei denen keine Daten aus der 2. Erhebung vorlagen.

#### **4.4 Abschätzung der statistischen Unsicherheiten**

Für die erfassten Leistungen soll eine Abschätzung der statistischen Unsicherheiten vorgenommen werden.<sup>8</sup>

Hierbei muss zwischen der Stichprobe für die allgemeinen Krankenhäuser und den Stichproben für die sonstigen Krankenhäuser bzw. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen unterschieden werden. Bei der Stichprobe für die allgemeinen Krankenhäuser handelt es sich um eine geschichtete Stichprobe mit den Schichtungsmerkmalen „Bettengröße“ und „Region“, während die beiden anderen Stichproben einfache Zufallsstichproben sind. Dies hat Auswirkungen auf die Ermittlung der statistischen Unsicherheiten, da für geschichtete und einfache Stichproben andere Berechnungswege für die Konfidenzintervalle angewendet werden müssen. Dies ist auch der Grund dafür, warum keine statistischen Unsicherheiten für den gesamten stationären Bereich ausgewiesen werden können.

Die 95%-Konfidenzintervalle werden für einen Mittelwert berechnet. Dieser Mittelwert stellt hier die „Leistungen je 10.000 Patienten“ dar.

Ein Mittelwert für die Häufigkeit der ermittelten Leistungen kann deswegen nicht zielführend sein, weil die Anzahl der Leistungen von der Größe des Krankenhauses bzw. der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen abhängig ist. Würde man dies nicht berücksichtigen, so käme es zu einer Vermischung der beiden folgenden Effekte:

---

<sup>8</sup> Beratend wurde hier das „Koordinierungszentrum für Klinische Studien“ der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf hinzugezogen. Das Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) ist ein zentraler Bestandteil der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

- Varianz der Häufigkeit einer Leistung **je Patient**
- Varianz der Häufigkeit einer Leistung **aufgrund der Patientenzahl.**

Die Unterschiede zwischen den Krankenhäusern aufgrund der Anzahl der behandelten Patienten werden dadurch ausgeglichen, dass eine Relation zwischen der Häufigkeit einer Leistung und der Gesamtzahl der behandelten stationären Patienten hergestellt wird. Aus Darstellungsgründen wird dann der Bezug auf 10.000 Patienten hergestellt.

Die statistische Unsicherheit für einen Mittelwert „Leistungen je 10.000 Einwohner“ kann nicht ermittelt werden, da die Bezugsgröße „Bevölkerung“ für Krankenhäuser nicht definiert ist. Beim Mittelwert „Leistungen je 10.000 Patienten“ konnte auf die Fallzahl der Krankenhäuser zurückgegriffen werden. Dies ist bei der Bezugsgröße „Bevölkerung“ nicht möglich. Krankenhäuser haben Einzugsgebiete, die unabhängig von regionalen Gliederungen wie Kreise oder Städte sind. Aus diesem Grunde kann die Bevölkerungszahl der Regionen, in der die Stichprobenkrankenhäuser liegen, nicht verwendet werden.

Schließlich ist die Untersuchung als Stichprobe und nicht als Totalerhebung angelegt. Man kann daher keine Relation „Bevölkerung zu den erhobenen Leistungen“ herstellen, da nicht alle Leistungen für die Bevölkerung einer bestimmten Region erfasst wurden. Setzt man beispielsweise die Leistungen der Stichproben-Krankenhäuser aus der Region Nord in Relation zur Bevölkerung dieser Region, so würden keine Leistungen der Krankenhäuser, die nicht in der Stichprobe enthalten sind, berücksichtigt werden.

#### Konfidenzintervalle für einfache Stichproben

Es soll ein Konfidenzintervall für den Mittelwert  $\mu$  der Grundgesamtheit ermittelt werden. Da dieser Mittelwert nicht bekannt ist, wird als Schätzfunktion der Mittelwert der Stichprobe  $\bar{x}$  verwendet. Der Schätzer  $\bar{x}$  für den Mittelwert  $\mu$  ist eine Zufallsvariable.

Eine zusätzliche Schwierigkeit besteht darin, dass auch die Varianz  $\sigma^2$  des interessierenden Merkmals in der Grundgesamtheit unbekannt ist.

Zur Ermittlung des Konfidenzintervalls muss daher zunächst die Varianz  $\sigma^2$  geschätzt werden. Als Schätzfunktion hierfür verwendet man die Stichprobenvarianz  $s^2$ . Diese neue Zufallsvariable folgt einer Studentverteilung mit  $v = n - 1$  Freiheitsgraden.

Aus den Freiheitsgraden  $v$  und der Irrtumswahrscheinlichkeit  $\alpha = 0,05$  lässt sich der für die Verteilung der Studentverteilung wichtige Parameter  $t$  ermitteln.

Damit kann dann das Konfidenzintervall für den Mittelwert  $\mu$  wie folgt bestimmt werden.

$$\bar{x} - t \frac{s}{\sqrt{n}} \leq \mu \leq \bar{x} + t \frac{s}{\sqrt{n}}$$

Hierbei stellt  $n$  den Stichprobenumfang,  $s$  die Standardabweichung der Stichprobe und  $\bar{x}$  der Mittelwert der Stichprobe dar.

Für Stichprobenumfänge von  $n > 30$  kann zur Ermittlung des Konfidenzintervalls auch näherungsweise die Normalverteilung herangezogen werden.

#### Konfidenzintervalle für geschichtete Stichproben

Wiederum soll ein Konfidenzintervall für den Mittelwert  $\mu$  der Grundgesamtheit ermittelt werden. Da auch dieser Mittelwert nicht bekannt ist, wird als Schätzfunktion der Mittelwert der Stichprobe  $\bar{x}$  verwendet. Allerdings muss dieser Mittelwert anders bestimmt werden als in einer einfachen Zufallsstichprobe.

Für jede Schicht der Stichprobe muss ein Teilstichprobenmittelwert ermittelt werden. Die Teilstichprobenmittelwerte stellen wiederum Zufallsvariablen dar.

Der Stichprobenmittelwert ergibt sich dann als die gewichtete Summe der einzelnen Teilstichprobenmittelwerte

$$\bar{x} = \sum_{j=1}^k g_j * \bar{x}_j$$

Hierbei stellen die  $\bar{x}_j$  die Mittelwerte der Schichten  $j$  dar. Durch die Gewichte  $g_j$  wird die relative Größe jeder Schicht reflektiert. Es wird also der Umfang jeder Schicht in Relation zur Grundgesamtheit gestellt. Die Summe der Gewichte aller Schichten muss daher eins ergeben.

Der Stichprobenmittelwert ist ebenfalls eine Zufallsvariable. Bei hinreichender Größe ist dieser normalverteilt.

Zur Ermittlung eines Konfidenzintervalls muss nun der Standardfehler von  $\bar{x}$  bestimmt werden.

$$\hat{\sigma}_{\bar{x}} = \sqrt{\sum_{j=1}^k g_j^2 * \frac{\sigma_j^2}{n_j}}$$

Für jede Schicht wird die Varianz  $\sigma_j^2$  berechnet. Diese Varianz stellt aufgrund der Ergebnisse der Stichprobe für die Schicht j die Schätzung für die Schicht j in der Grundgesamtheit dar.

Es ergibt sich somit folgendes Konfidenzintervall für den Mittelwert  $\mu$  in der Grundgesamtheit

$$\bar{x} - z * \hat{\sigma}_{\bar{x}} \leq \mu \leq \bar{x} + z * \hat{\sigma}_{\bar{x}}$$

Hierbei stellt z den Parameter der Standardnormalverteilung dar. Dieser nimmt für die Irrtumswahrscheinlichkeit von  $\alpha = 0,05$  den Wert 1,96 an.

Deutlich wird, dass das Konfidenzintervall kleiner wird, wenn sich die Streuung in den einzelnen Schichten verringert.

Die Streuung innerhalb der Schicht hängt nicht zuletzt davon ab, wie viele Krankenhäuser Angaben zu den relevanten GOÄ-Ziffern machen konnten. Dies sei am Beispiel der beiden GOÄ-Ziffern 5020 und 5037 kurz erläutert.

Insgesamt 125 der 131 Krankenhäuser machten Angaben zur Ziffer 5020. Daraus ergibt sich ein Mittelwert und das dazu gehörige Konfidenzintervall von  $947 \pm 310$ .

Zur Ziffer 5037 liegen Angaben von 35 Krankenhäusern vor. Dies hat folgende Auswirkungen auf das Konfidenzintervall:  $25 \pm 28$ .

Die unterschiedliche Besetzung der GOÄ-Ziffern hat damit auch Konsequenzen für die Darstellung der statistischen Unsicherheiten. Die Ermittlung der statistischen Unsicherheiten liefert nur sinnvolle Angaben, wenn die GOÄ-Ziffern Leistungen zu größeren Bereichen zusammengefasst werden. Dies ist auf der Basis der schon dargestellten GOÄ-Bereiche (vgl. auch Anhang II) erfolgt. Eine noch feinere Differenzierung wie beispielsweise anhand der Kategorien der Überleitungsmatrizen (vgl. Kapitel 6.2.3.) würde zu sehr großen Konfidenzintervallen führen.

Eine Darstellung der statistischen Unsicherheiten der Leistungen differenziert nach Alter, Geschlecht und Kostenträger ist aus methodischen Gründen nicht möglich. Die Ermittlung der statistischen Unsicherheit wird durchgeführt auf der Grundlage der Rohdaten der 1. Erhebung. In dieser Erhebung wurden aber nur die Fallzahlen insgesamt ermittelt.

Im Rahmen der 2. Erhebung wurde eine Unterstichprobe gezogen, für die die *Verteilung* der Leistungen nach Alter, Geschlecht und Kostenträger ermittelt wurde. Durch die Kombination der *Hochrechnung* der Leistungen der Krankenhäuser, die an der 1. Erhebung teilgenommen



haben, mit der Verteilung der Leistungen der Krankenhäuser, die an der 2. Erhebung teilnahmen, erfolgte eine Differenzierung der Leistungszahlen nach den genannten Kriterien.

Eine Ermittlung der statistischen Unsicherheiten der Leistungen nach Alter, Geschlecht und Kostenträger würde verschiedene Effekte (Stichprobenfehler, Hochrechnung, Gewichtung) vermengen, so dass die Aussagekraft des statistischen Fehlers gering wäre.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Konfidenzintervalle daher für die drei Stichproben und die GOÄ-Bereiche aufgeführt. Hierbei wurden die Bezeichnungen der GOÄ-Bereiche weitestgehend der GOÄ entnommen.

GOÄ-Bereiche	Allgemeine Krankenhäuser			Sonstige Krankenhäuser			Rehabilitationseinrichtungen		
		+/-			+/-			+/-	
Kontrastmitteleinbringungen	545	+/-	362	7	+/-	13	1	+/-	2
Röntgenkontrolle	263	+/-	214	6	+/-	9	7	+/-	13
<b>Skelett gesamt</b>	<b>7.490</b>	<b>+/-</b>	<b>2.227</b>	<b>6.250</b>	<b>+/-</b>	<b>4.066</b>	<b>2.455</b>	<b>+/-</b>	<b>864</b>
davon: Zähne	10	+/-	10	102	+/-	198	58	+/-	99
davon: Finger	302	+/-	145	132	+/-	90	27	+/-	18
davon: Hand	1.090	+/-	344	687	+/-	474	202	+/-	73
davon: Arm	2.367	+/-	988	2.052	+/-	1.599	807	+/-	359
davon: Skelett sonstige	3.720	+/-	1.024	3.277	+/-	2.009	1.360	+/-	509
Hals- und Brustorgane	7.099	+/-	1.562	9.191	+/-	6.129	709	+/-	298
Bauch- und Verdauungsorgane	1.042	+/-	252	523	+/-	568	75	+/-	51
Spezialuntersuchungen	507	+/-	240	216	+/-	174	61	+/-	44
Angiographie	1.248	+/-	728	842	+/-	709	80	+/-	104
Interventionelle Maßnahmen	184	+/-	119	3	+/-	4	38	+/-	73
Computertomographie	1.800	+/-	909	9.037	+/-	6.431	212	+/-	155
MRT	1.254	+/-	694	7.073	+/-	6.301	341	+/-	265
Ultraschall	8.263	+/-	2.273	10.773	+/-	6.887	4.163	+/-	1.269
Endoskopie	1.520	+/-	366	720	+/-	876	332	+/-	359
<b>Röntgen insgesamt</b>	<b>20.177</b>	<b>+/-</b>	<b>3.664</b>	<b>26.074</b>	<b>+/-</b>	<b>16.797</b>	<b>3.638</b>	<b>+/-</b>	<b>1.067</b>
<b>Bildgebende Diagnostik insgesamt</b>	<b>31.215</b>	<b>+/-</b>	<b>5.134</b>	<b>44.641</b>	<b>+/-</b>	<b>27.815</b>	<b>8.474</b>	<b>+/-</b>	<b>1.990</b>

Tab. 15: Konfidenzintervalle für die Daten der Stichprobe – Leistungen je 10.000 Fälle

Die Konfidenzintervalle für die sonstigen Krankenhäuser und die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sind i.d.R. größer als die der allgemeinen Krankenhäuser.

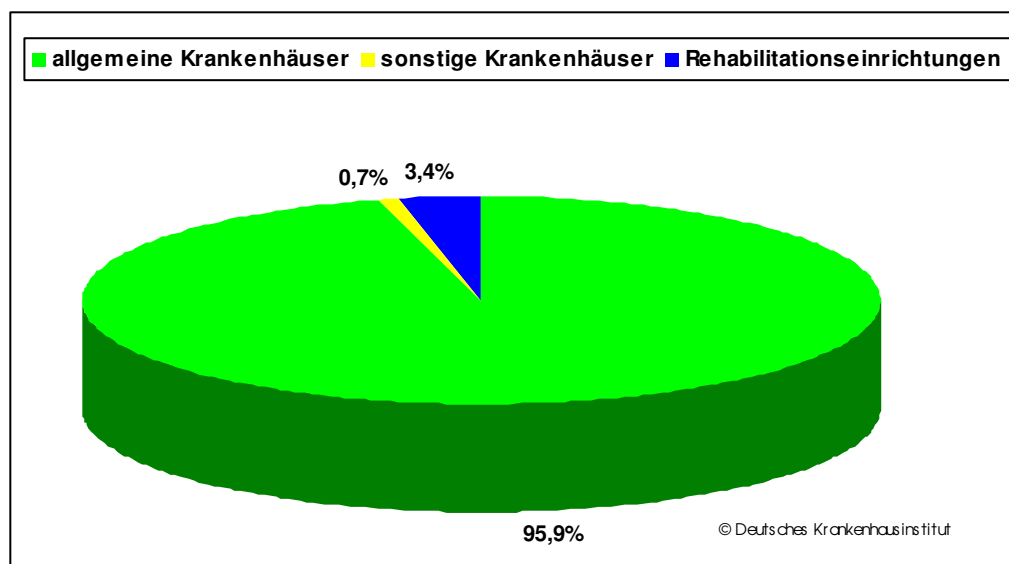
Dies kann darauf hindeuten, dass zur Reduzierung der Spannweite der Konfidenzintervalle bei zukünftigen Erhebungen zumindest für die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen eine Schichtung vorgenommen werden sollte.

## 5 Häufigkeit von Leistungen der bildgebenden Diagnostik im Bereich stationärer Einrichtungen

### 5.1 Häufigkeit von Leistungen der bildgebenden Diagnostik in allen stationären Einrichtungen

In allen stationären Einrichtungen wurden im Jahr 2002 hochgerechnet 57.223.846 Leistungen der bildgebenden Diagnostik erbracht.<sup>9</sup> Umgerechnet auf je 10.000 stationäre Fälle entspricht dies 29.385 Leistungen je 10.000 Fälle.

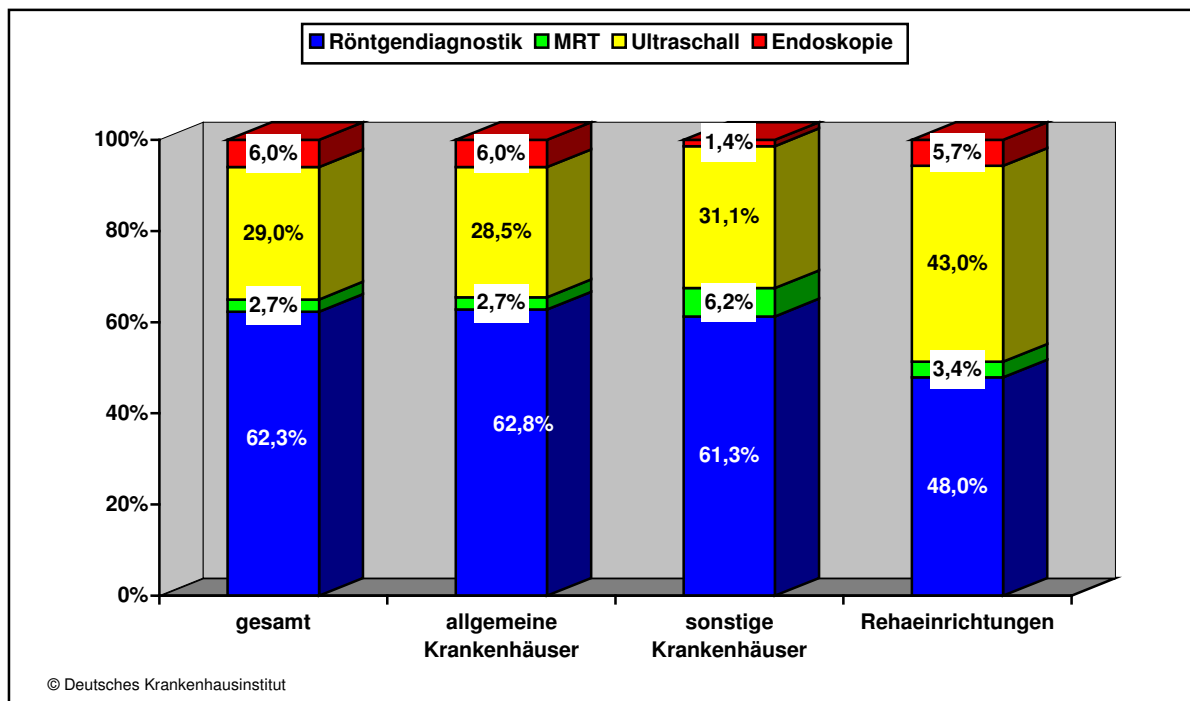
Auf die verschiedenen stationären Einrichtungen entfallen dabei sehr unterschiedliche Anteile.



**Abb. 4: Verteilung der Leistungen der bildgebenden Diagnostik auf die stationären Einrichtungen nach Art der stationären Einrichtung**

Mit 96% aller Leistungen haben die allgemeinen Krankenhäuser den weitaus größten Anteil an allen Leistungen der bildgebenden Diagnostik im Bereich der stationären Einrichtungen. Die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen kommen insgesamt auf einen Anteil von 3%, während die sonstigen Krankenhäuser lediglich 0,7% der Leistungen erbringen.

<sup>9</sup> Die Ergebnisse der Hochrechnungen werden nicht auf 1.000 gerundet, da auch Teilleistungen dargestellt werden. Bei quantitativ gering besetzten GOÄ-Ziffern würde eine entsprechende Rundung dazu führen, dass diese Leistungen nicht mehr ausgewiesen werden würden. Mit dem Verzicht auf Rundungen soll allerdings nicht der Eindruck einer entsprechenden Genauigkeit der Hochrechnungen vermittelt werden (vgl. dazu Kap. 4.4).



**Abb. 5: Verteilung der Leistungen der bildgebenden Diagnostik auf die stationären Einrichtungen und Art der Bildgebung**

Die stationären Einrichtungen erbringen auch im unterschiedlichen Umfange die einzelnen Leistungen der bildgebenden Diagnostik. So liegt etwa der Anteil der Röntgendiagnostik bei den allgemeinen Krankenhäusern bei 63%, während er bei den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen bei 48% liegt. Dafür liegt der Anteil der Ultraschalldiagnostik bei diesen Einrichtungen mit 43% deutlich höher als der entsprechende Anteil in den allgemeinen Krankenhäusern.

Der Anteil der Kernspintomographie liegt in den sonstigen Krankenhäusern mit 6% deutlich höher als in den anderen Einrichtungen. Hier ist auf die Art der Diagnostik in den sonstigen Krankenhäusern hinzuweisen.

Auf jeweils 10.000 Fälle kommen in

- den allgemeinen Krankenhäusern 32.408 Leistungen der bildgebenden Diagnostik;
- den sonstigen Krankenhäusern 7.950 Leistungen der bildgebenden Diagnostik;
- den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 9.547 Leistungen der bildgebenden Diagnostik.

Auf Frauen entfielen 28.980.25 oder 50,6% der Leistungen der bildgebenden Diagnostik. Insgesamt 28.242.967 oder 49,4% der Leistungen kamen auf Männer<sup>10</sup>.

Im Rahmen der Differenzierung der Leistungen nach Altersgruppen wurden 12 Altersgruppen unterschieden (vgl. Anhang VIII). Fasst man die ersten fünf Altersgruppen der unter 20jährigen zusammen, so entfallen auf diese Patienten 7,5% aller Leistungen der bildgebenden Diagnostik im Jahr 2002. Die vier Altersgruppen der zwischen 20 und 60jährigen vereinten 32,9% der Leistungen auf sich, während für die drei Altersgruppen der über 60jährigen 59,6% der Leistungen erbracht wurden.

Für Patienten, die im Rahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung versichert waren, wurden 92,6% aller Leistungen erbracht. Auf Patienten, die PKV-versichert waren, entfielen 4,1% der Leistungen. Die Kategorie „Sonstige“ ist mit 3,3% der Leistungen vertreten.<sup>11</sup>

Zur Kategorie „Sonstige“ zählen bei den Krankenhäusern neben Sozialhilfeempfänger oder Bundeswehrangehörigen vor allem Selbstzahler, wo bei Rechnungsstellung noch nicht feststeht, ob eine Private Krankenversicherung die Kosten übernimmt. Insofern wird der Anteil der PKV-Patienten etwas unterschätzt.

Bei den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen zählen zur Kategorie „Sonstige“ vor allem die Kostenträger „Rentenversicherungen“. Eine Reihe von Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen konnte bei den Patienten keine ausreichende Unterscheidung zwischen Krankenversicherung und Kostenträger (Rentenversicherung oder Krankenversicherung) vornehmen. Der Anteil der GKV-Patienten dürfte hier unterschätzt werden.

## **5.2 Häufigkeit von Leistungen der bildgebenden Diagnostik in allgemeinen Krankenhäusern**

In den allgemeinen Krankenhäusern wurden im Jahr 2002 hochgerechnet insgesamt 54.878.681 Leistungen im Bereich der bildgebenden Diagnostik veranlasst. Dies entspricht 32.408 Leistungen je 10.000 Fälle.

Die Verteilung der Leistungen der bildgebenden Diagnostik auf die unterschiedenen Größenklassen der allgemeinen Krankenhäuser zeigt, dass die Krankenhäuser mit weniger als

---

<sup>10</sup> Auf Grund von Rundungsdifferenzen ergibt sich hier eine Gesamtzahl von 57.223.592 Leistungen der bildgebenden Diagnostik.

<sup>11</sup> Insgesamt liegen 57.032.039 Leistungen vor. Auch hier sind Rundungsdifferenzen der Grund für die Abweichung von der zu Anfang des Kapitels ausgewiesenen Zahl.

100 Betten lediglich 4% der Leistungen erbringen, während die Häuser mit 300 bis unter 600 Betten einen Anteil von 37% auf sich vereinen. Der Anteil an allen bildgebenden Leistungen der Krankenhäuser mit 100 bis unter 300 Betten bzw. der großen Häuser ab 600 Betten bewegt sich bei 32% bzw. 28%.

Grund hierfür dürfte vor allem die Fallzahl der Krankenhäuser in den vier Größenklassen sein. Stellt man nämlich den Anteilen an den Leistungen der bildgebenden Diagnostik die Fallzahlanteile entgegen, so kann festgestellt werden, dass diese in etwa übereinstimmen.

Größenklassen	Anteil bildgebender Diagnostik	Fallzahlanteil	Bildgebende Leistungen je 10.000 Fälle
< 100 Betten	3,9%	4,2%	29.815
100 - < 300 Betten	31,7%	28,6%	35.894
300 - < 600 Betten	36,7%	36,3%	32.765
>= 600 Betten	27,7%	30,9%	29.113

Tab. 16: Anteil bildgebender Diagnostik, Fallzahlanteil und Leistungen je 10.000 allgemeine Krankenhäuser nach Bettengrößenklassen

In den Krankenhäusern in den beiden Größenklassen zwischen 100 bis unter 600 Betten werden mehr Leistungen je 10.000 Fälle veranlasst als im bundesdeutschen Durchschnitt. Unterdurchschnittlich ist dagegen der Anteil in den kleinen und den großen Krankenhäusern.

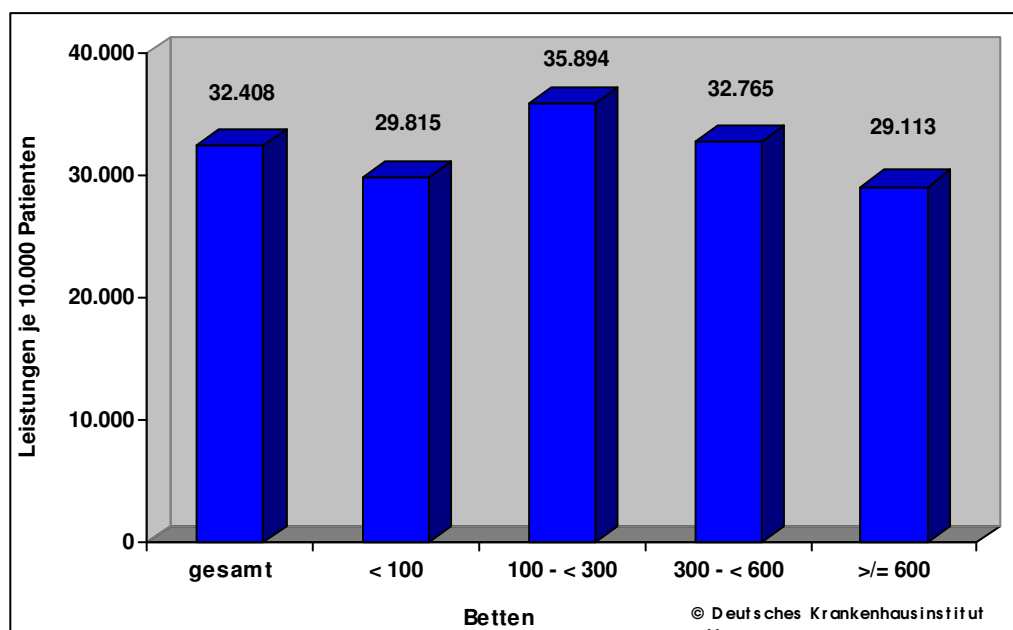
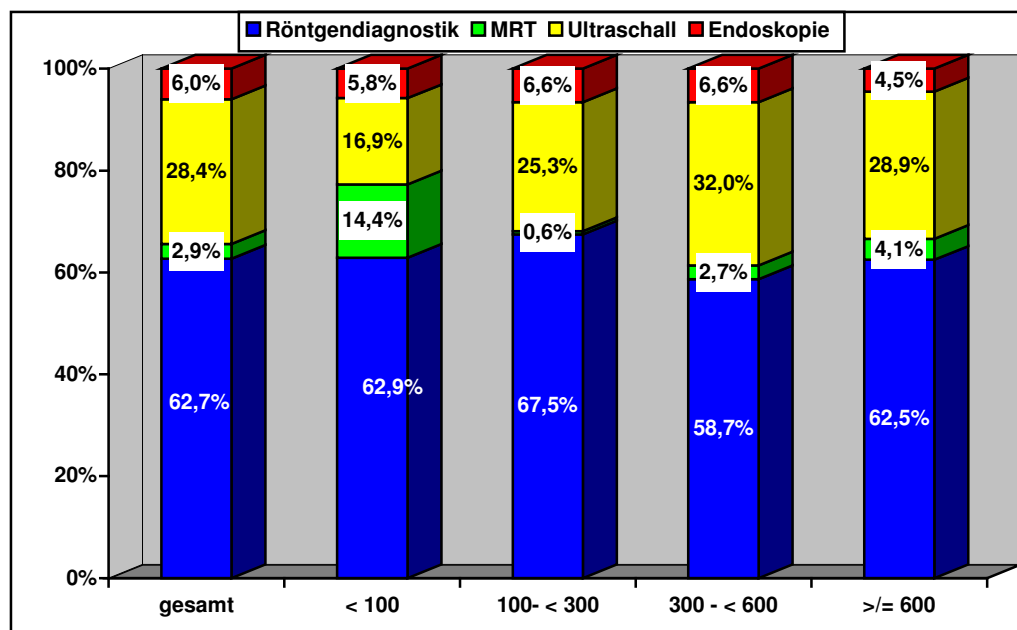


Abb. 6: Leistungen je 10.000 Patienten - allgemeine Krankenhäuser nach Größenklassen

Die Röntgendiagnostik vereint auf sich je nach Größe der Häuser zwischen 59% und 67% aller Leistungen der bildgebenden Diagnostik. An zweiter Stelle liegt die Ultraschalldiagnostik, die im Durchschnitt 28% der Leistungen ausmacht.



**Abb. 7: Verteilung der Leistungen der bildgebenden Diagnostik auf die allgemeinen Krankenhäuser nach Größenklassen und Art der Bildgebung**

Die Kernspintomographie hat einen mittleren Anteil von rund 3%. In den kleinen Krankenhäusern liegt dieser Anteil sogar bei rund 14%. Ursächlich hierfür dürfte der hohe Anteil an Fachkrankenhäusern, insbesondere mit neurologischen Abteilungen sein.

Endoskopische Leistungen sind mit rund 6% in den Krankenhäusern vertreten.

Differenziert man die allgemeinen Krankenhäuser nicht nach Größenklassen, sondern nach den vier Regionen

- Nord,
- West,
- Süd,
- Neue Bundesländer und Berlin,

so ergeben sich Unterschiede in der Leistungshäufigkeit je 10.000 Fälle, die der nachfolgenden Tabelle entnommen werden können.



Regionen	Anteil bildgebender Diagnostik	Fallzahlanteil	Bildgebende Leistungen je 10.000 Fälle	Leistungen je 10.000 Einwohner
<b>Nord</b>	8,9%	15,7%	18.430	3.711
<b>West</b>	33,7%	36,7%	29.761	6.317
<b>Süd</b>	31,1%	26,6%	38.032	7.419
<b>Neue Bundesländer/ Berlin</b>	26,2%	21,1%	40.346	8.455
<b>Deutschland</b>	100%	100%	32.408	6.649

**Tab. 17: Anteil bildgebender Diagnostik, Fallzahlanteil und Leistungen je 10.000 Fälle bzw. Einwohner allgemeine Krankenhäuser nach Regionen**

Der Fallzahlanteil in den Regionen „Nord“ und „West“ liegt jeweils höher als der Anteil an den Leistungen der bildgebenden Diagnostik. Die Leistungen je 10.000 Fälle liegen in beiden Regionen deutlich unterhalb des bundesdeutschen Mittelwertes. Gleiches trifft auch auf die Leistungen je 10.000 Einwohner zu, wobei vor allem die Region Nord einen sehr niedrigen Wert aufweist.

In der Region „Süd“ sind die beiden Anteile vergleichbar. Die auf die stationären Fälle bezogenen Leistungen der Bildgebung liegen über dem Mittelwert.

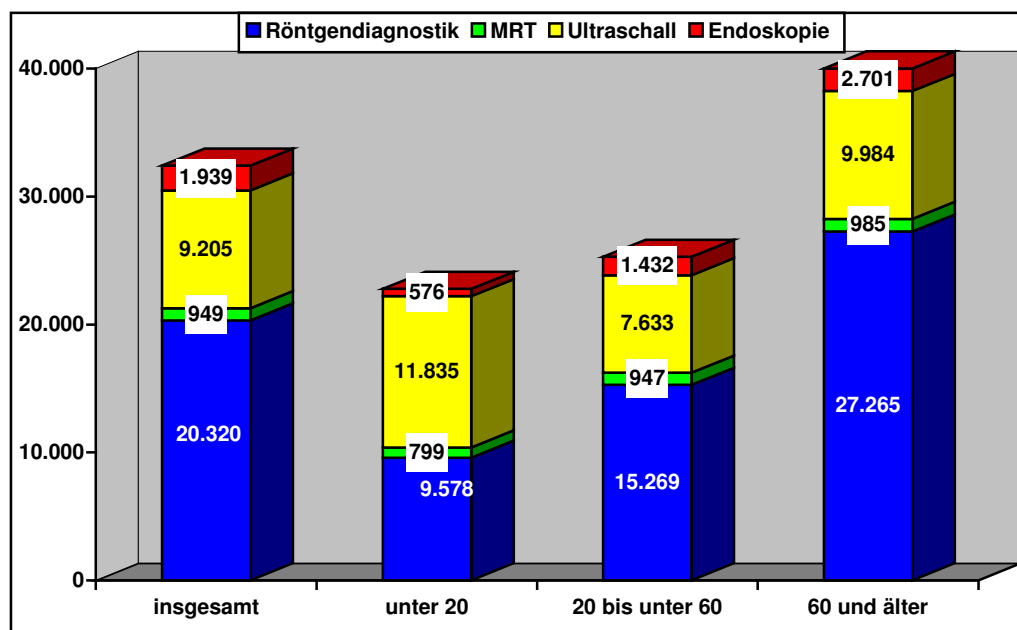
Deutliche Abweichungen liegen in der Region „Neue Bundesländer/Berlin“ vor. Hier ist der Anteil der Leistungen aus dem Bereich der bildgebenden Diagnostik wesentlich höher als der Fallzahlanteil. Die Leistungen der bildgebenden Diagnostik je 10.000 Fälle liegen dementsprechend erheblich über dem Mittelwert für alle allgemeinen Krankenhäuser in Deutschland. Ebenfalls deutlich über dem bundesdeutschen Mittelwert liegen die Leistungen je 10.000 Einwohner.

Die Gründe für die höhere Leistungsfrequenz in den neuen Bundesländern können in einer abweichenden Patientenstruktur (Demographie, Morbidität), einer abweichenden Arbeitsteilung und Geräteausstattung im ambulanten und stationären Bereich und einer abweichenden Vorgehensweise bei der Diagnostik liegen. Inwieweit diese Faktoren zu dem Ergebnis beitragen, kann nur auf der Basis weitergehender Untersuchungen beantwortet werden.

Auf Frauen entfielen 50,3%, auf Männer 49,7% der Bildgebung bei den allgemeinen Krankenhäusern.

Umgerechnet auf je 10.000 Patienten kommen auf 10.000 weibliche stationäre Patienten 29.932 Leistungen der bildgebenden Diagnostik. Bei den Männern liegt der Wert bei 35.385. Der geschlechtsspezifische Unterschied ist nicht so groß, wenn man die Zahl der Leistungen auf je 10.000 Einwohner bezieht. So kommen auf 10.000 Frauen 6.548 Leistungen und auf 10.000 Männer 6.755 Leistungen der bildgebenden Diagnostik.

Aufgrund des Anteils der allgemeinen Krankenhäuser an der bildgebenden Diagnostik aller stationären Einrichtungen unterscheidet sich die Verteilung der Leistungen auf die Altersgruppen nur unwesentlich von der schon dargestellten Aufteilung. Die fünf Altersgruppen unter 20 Jahren haben einen Anteil von 7,7% an den Leistungen, die mittleren Altersgruppen kommen nun auf 32,6% und die drei hohen Altersgruppen vereinen auf sich 59,7% aller Leistungen.



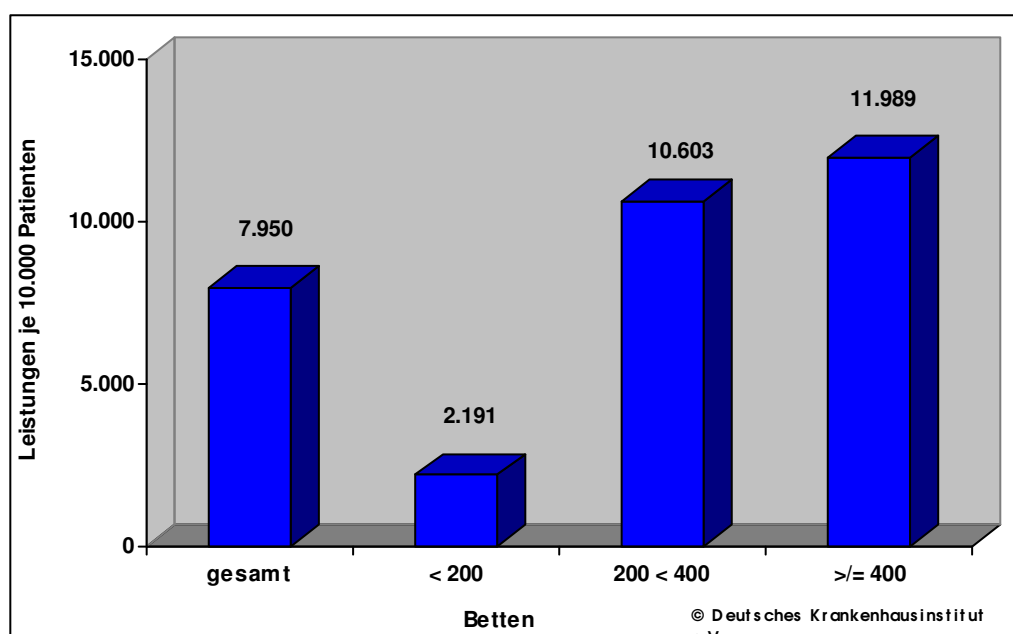
**Abb. 8: Leistungen je 10.000 Patienten nach zusammengefassten Altersgruppen**

Je 10.000 Patienten über 60 Jahre werden im Vergleich deutlich mehr Leistungen der bildgebenden Diagnostik erbracht als bei den beiden anderen Gruppen. Lediglich im Bereich der Ultraschalldiagnostik erhalten die unter 20jährigen mehr Leistungen bezogen auf 10.000 Patienten. Dieser hohe Wert kommt fast allein durch Ultraschalluntersuchungen in dieser Altersgruppe zustande.

Die GKV-Patienten haben einen Anteil von 93,2%. Die PKV-Patienten kommen auf 4,1%, während die Sonstigen mit 2,7% vertreten sind.

### 5.3 Häufigkeit von Leistungen der bildgebenden Diagnostik in sonstigen Krankenhäusern

Hochgerechnet wurden 2002 in allen sonstigen Krankenhäusern insgesamt 396.459 Leistungen im Bereich der bildgebenden Diagnostik erbracht. Auf 10.000 Fälle kommen damit 7.950 Leistungen. Nach Geschlecht differenziert entfallen auf 10.000 Männer 8.638 Leistungen auf 10.000 Frauen 7.360 Leistungen.



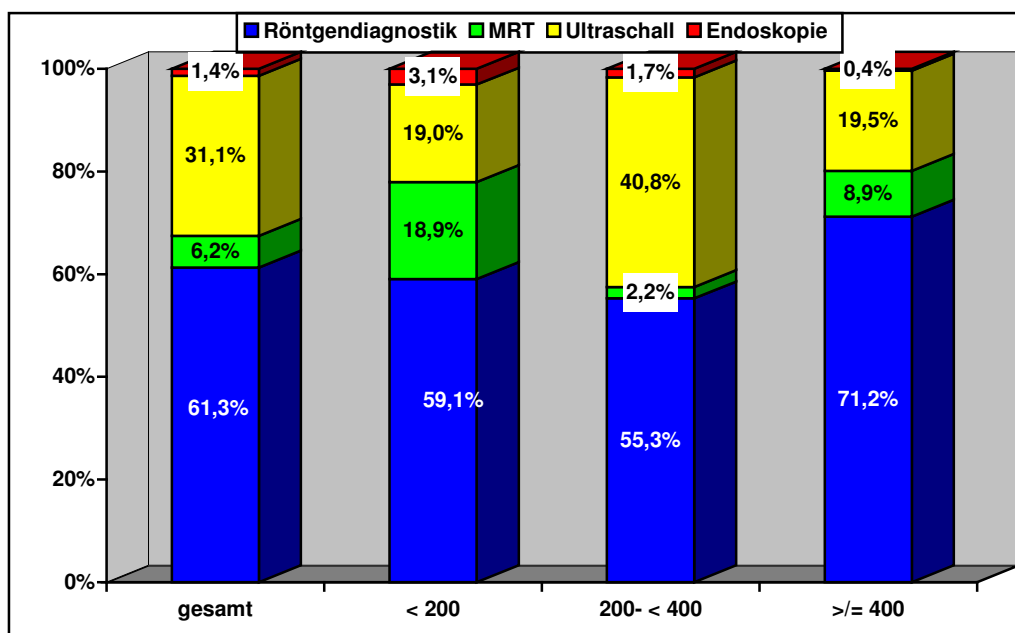
**Abb. 9: Leistungen je 10.000 Patienten - sonstige Krankenhäuser nach Größenklassen**

Die kleinen sonstigen Krankenhäuser erbringen deutlich weniger Leistungen als die anderen Häuser. Verantwortlich hierfür sind zwei Gründe. Die meisten kleinen sonstigen Krankenhäuser erbringen *keine* Leistungen der bildgebenden Diagnostik. Die Häuser, die Leistungen erbringen, erbringen deutlich weniger Leistungen als die Häuser ab 200 Betten.

Im Unterschied dazu erbringen alle großen Häuser ab 400 Betten Leistungen, und die Zahl der Leistungen je 10.000 Patienten ist deutlich höher als bei den kleinen Häusern. Daher kommen hier im Mittel fast fünfmal so viele Leistungen je 10.000 Patienten wie auf die kleinen Häuser.

Eine Aufteilung der Leistungen der bildgebenden Diagnostik nach der Art der Bildgebung zeigt, dass 61% der Leistungen im Bereich der Röntgendiagnostik stattfindet.

Mit etwas weniger als einem Drittel der Leistungen sind die Ultraschalleistungen vertreten. Der Bereich der Kernspintomographie ist mit 6% vertreten. Endoskopische Leistungen werden so gut wie gar nicht in den sonstigen Krankenhäusern erbracht.



**Abb. 10: Verteilung der Leistungen der bildgebenden Diagnostik auf die sonstigen Krankenhäuser nach Größenklassen und Art der Bildgebung**

Unterschiede zeigen sich allerdings, wenn man die Art der Bildgebung für die drei Größenklassen betrachtet. In den kleinen sonstigen Krankenhäusern liegt der Anteil der Kernspintomographie Leistungen deutlich über dem Mittelwert. Dagegen werden in den Krankenhäusern mit 200 bis unter 400 Betten erheblich mehr Ultraschalleistungen erbracht.

Es entfielen auf Frauen 50,5% der Leistungen und auf Männer 49,5%.

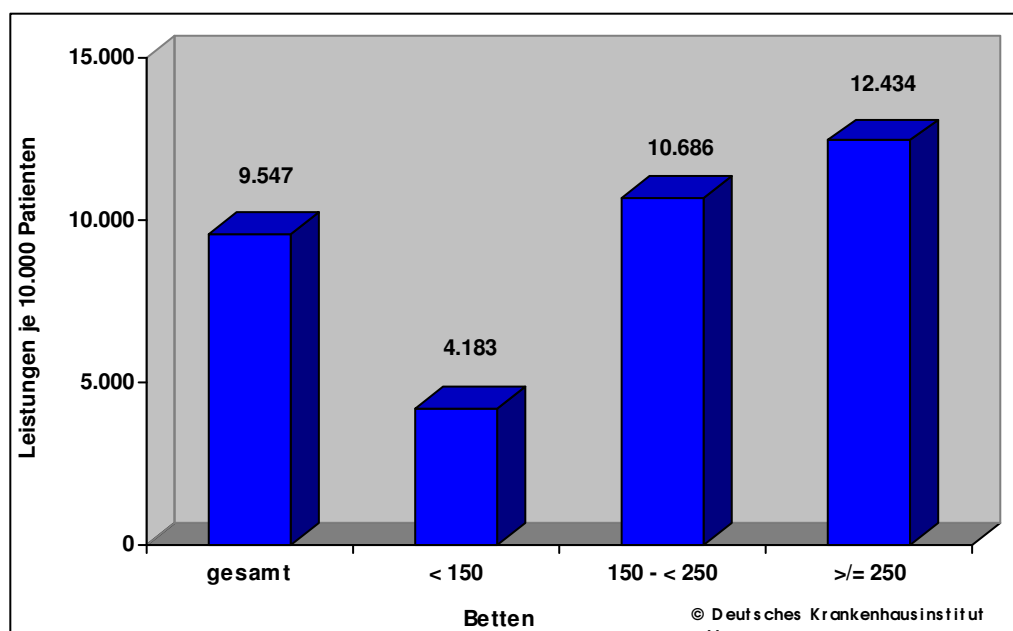
Auf die Patienten, die jünger als 20 Jahre waren, kamen 9,3% aller Leistungen im Rahmen der bildgebenden Diagnostik. Die Altersgruppe der 20 bis unter 60jährigen vereint auf sich einen Anteil von 29,5% der Leistungen. Die drei Altersgruppen über 60 Jahre kommen auf einen Anteil von 61,2%.

Bei den sonstigen Krankenhäusern ergeben sich in Bezug auf die Leistungen je 10.000 Fälle in den Altersgruppen die gleichen Relationen wie bei den allgemeinen Krankenhäusern.

Die Verteilung der Leistungen nach der Versicherungszugehörigkeit der Patienten ist identisch mit der Verteilung bei den allgemeinen Krankenhäusern.

#### 5.4 Häufigkeit von Leistungen der bildgebenden Diagnostik in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

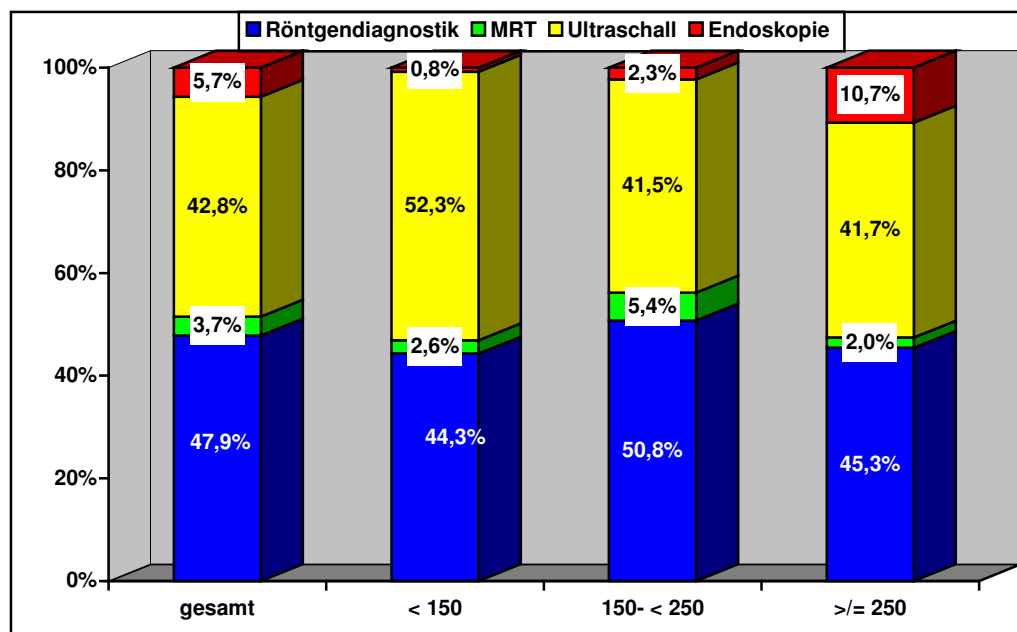
In den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen wurden im Jahr 2002 hochgerechnet insgesamt 2.441.275 Leistungen im Bereich der bildgebenden Diagnostik erbracht. Dies entspricht 9.547 Leistungen je 10.000 Fälle.



**Abb. 11: Leistungen je 10.000 Patienten - Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen**

Auch hier haben die kleinen Einrichtungen mit weniger als 150 Betten unterdurchschnittlich häufig Leistungen je 10.000 Patienten erbracht. Der Grund ist, dass etwa die Hälfte der Einrichtungen keine Leistungen im Bereich der bildgebenden Diagnostik erbringt. Bei der anderen Hälfte finden sich dann allerdings Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, die teilweise sehr wenige und teilweise sehr viele Leistungen je 10.000 Patienten erbringen. Das hängt im Einzelfall von der Art der Einrichtung ab. So haben kleine orthopädische Rehabilitationseinrichtungen deutlich mehr Leistungen als kleine sonstige Rehabilitationseinrichtungen. Bei den beiden anderen Größenklassen kamen 2002 daher auf jeweils 10.000 Fälle überdurchschnittlich viele Leistungen zustande.

Die Röntgen- sowie die Ultraschalldiagnostik vereinen auf sich insgesamt 91% aller Leistungen der bildgebenden Diagnostik. Die Kernspintomographie mit einem Anteil von rund 4% und die Endoskopie mit 6% sind dagegen nur wenig vertreten.



**Abb. 12: Verteilung der Leistungen der bildgebenden Diagnostik auf die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen und Art der Bildgebung**

In den Einrichtungen bis unter 150 Betten lag der Anteil der Ultraschalldiagnostik über dem Mittelwert aller Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen. Dafür erfolgt hier so gut wie keine Diagnostik in den beiden Bereichen der Kernspintomographie und der Endoskopie.

Im Jahr 2002 wurden 59,3% der Leistungen der bildgebenden Diagnostik für Frauen erbracht. Die Männer waren mit 40,7% vertreten.

Auf die fünf Altersgruppen bis unter 20 Jahren entfielen lediglich 1,5% der Leistungen. Die mittleren Altersgruppen von 20 bis unter 60 Jahren kamen auf 41,1% der Bildgebung. Mit 57,3% waren auch hier wieder die drei Altersgruppen über 60 Jahre am stärksten vertreten.

Rund 76% der Patienten in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen waren im Rahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung versichert. Privat versicherte Patienten hatten einen Anteil von 5,7%. Auf die Sonstigen entfielen 18,7% aller Leistungen der bildgebenden Diagnostik.

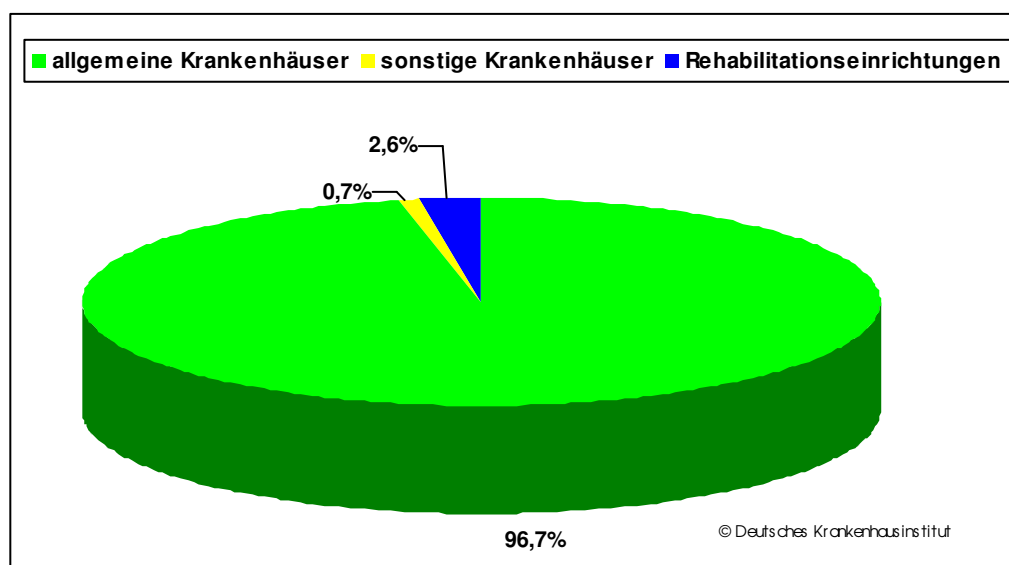
Der hohe Anteil der Kategorie „Sonstige“ erklärt sich dadurch, dass bei einigen Einrichtungen nicht ausreichend zwischen Krankenversicherung und Kostenträger (Rentenversicherung oder Krankenversicherung) differenziert werden konnte.

## 6 Röntgendiagnostische Leistungen in stationären Einrichtungen

### 6.1 Röntgendiagnostische Leistungen in allen stationären Einrichtungen

Der Anteil der röntgendiagnostischen Leistungen lag im Jahr 2002 in allen stationären Einrichtungen bei 62,2%. Insgesamt wurden 35.580.912 Leistungen erbracht. Dies entspricht 18.271 Leistungen je 10.000 stationärer Fälle.

Auf die verschiedenen stationären Einrichtungen entfallen dabei sehr unterschiedliche Anteile.



**Abb. 13: Verteilung der Leistungen der Röntgendiagnostik auf die stationären Einrichtungen nach Art der stationären Einrichtung**

Die allgemeinen Krankenhäuser führten 97% aller Röntgenuntersuchungen in stationären Einrichtungen durch. Der Anteil der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen lag bei 2,6%. Wiederum nur bei 0,7% lag der Anteil der sonstigen Krankenhäuser bei den röntgendiagnostischen Leistungen.

Auf jeweils 10.000 Fälle kommen in

- den allgemeinen Krankenhäusern 20.318 röntgendiagnostische Leistungen;
- den sonstigen Krankenhäusern 4.875 röntgendiagnostische Leistungen;
- den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 4.568 röntgendiagnostische Leistungen.



Im Jahr 2002 wurden 49,8% der Leistungen für Frauen und 50,2% für Männer erbracht.

Es entfielen auf

- Patienten unter 20 Jahren 5,1% der Leistungen
- Patienten zwischen 20 und unter 60 Jahren 31,7% der Leistungen
- Patienten ab 60 Jahren 63,2% der Leistungen.

Auf GKV-Versicherte kamen 92,4% aller Leistungen. Die PKV-Versicherten hatten einen Anteil von 4,5%, während auf die Sonstigen 3,1% entfielen.

## 6.2 Röntgendiagnostische Leistungen in allgemeinen Krankenhäusern

### 6.2.1 Röntgendiagnostik insgesamt

Die Röntgendiagnostik nahm im Jahr 2002 einen Anteil von 62,7% aller Leistungen der bildgebenden Diagnostik in den allgemeinen Krankenhäusern ein. Hochgerechnet auf alle Einrichtungen entsprach dies 34.405.251 Leistungen. Auf 10.000 Fälle kommen somit 20.318 röntgendiagnostische Leistungen.

Im Vergleich zur Verteilung aller bildgebenden Leistungen auf die unterschiedenen Größenklassen zeigen sich bei den Röntgenleistungen je 10.000 Patienten einige Unterschiede.

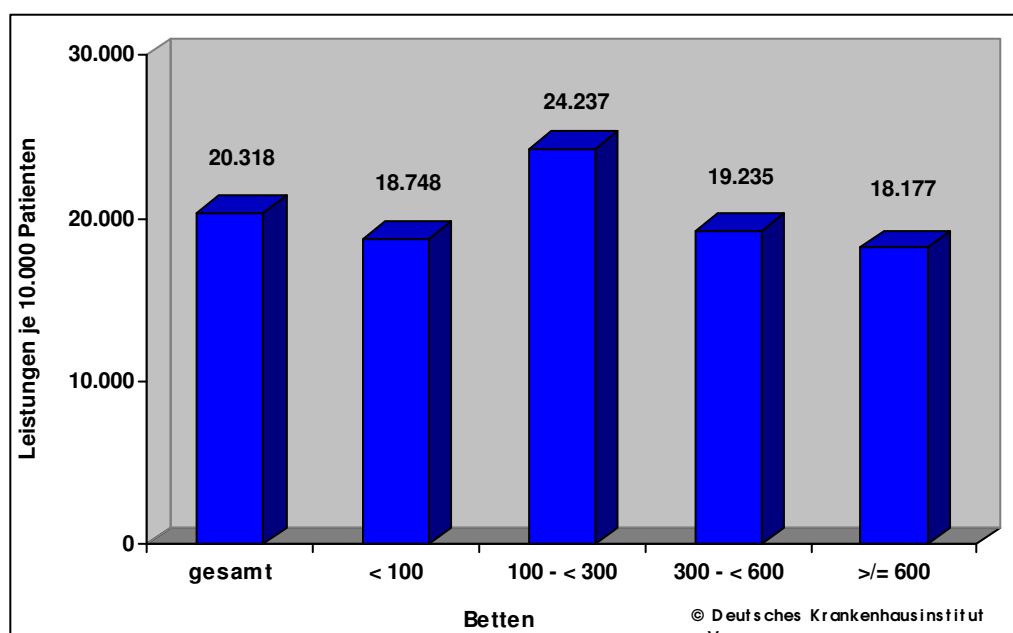


Abb. 14: Leistungen je 10.000 Patienten - allgemeine Krankenhäuser nach Größenklassen

Nur die Krankenhäuser mit 100 bis unter 300 Betten liegen mit ihren Röntgenleistungen je 10.000 Patienten über dem bundesweiten Durchschnitt. Auch hier erbringen die kleinen und die großen Krankenhäuser auf 10.000 Patienten bezogen wieder die wenigsten Leistungen.

Wiederum entspricht der Anteil der röntgendiagnostischen Leistungen in etwa dem Anteil an den Fällen im Jahr 2002.

Differenziert man die allgemeinen Krankenhäuser nicht nach Größenklassen, sondern nach den vier Regionen, so ergeben sich Unterschiede in der Leistungshäufigkeit je 10.000 Fälle, die der nachfolgenden Tabelle entnommen werden können.

Regionen	Anteil Röntgen	Fallzahlanteil	Röntgenleistungen je 10.000 Fälle	Röntgenleistungen je 10.000 Einwohner
<b>Nord</b>	9,2%	15,7%	11.977	2.412
<b>West</b>	36,4%	36,7%	20.138	4.274
<b>Süd</b>	28,1%	26,6%	21.598	4.213
<b>Neue Bundesländer/ Berlin</b>	26,1%	21,1%	25.230	5.287
<b>Deutschland</b>	100%	100%	20.318	4.168

**Tab. 18: Anteil Röntgenleistungen, Fallzahlanteil und Leistungen je 10.000 Fälle bzw. Einwohner - allgemeine Krankenhäuser nach Regionen**

Im Wesentlichen wiederholen sich bei der regionalen Betrachtung der Röntgenleistungen die Ergebnisse der Betrachtung aller Leistungen der bildgebenden Diagnostik. In der Region „Neue Bundesländer/ Berlin“ werden überdurchschnittlich viele Leistungen je 10.000 Fälle bzw. je 10.000 Einwohner erbracht.

Die geschlechtsspezifische Verteilung sieht so aus, dass 49,5% aller röntgendiagnostischen Leistungen auf Frauen und 50,5% der Leistungen auf Männer entfielen. Bezieht man die Röntgenleistungen auf die Fallzahl, so wird deutlich, dass, bezogen auf jeweils 10.000 Patienten, Männer mehr Leistungen erhalten als Frauen. Die Werte liegen nämlich bei 22.575 je 10.000 männlichen bzw. 18.439 je 10.000 weiblichen Patienten.

Hinsichtlich der Verteilung nach Altersgruppen wird deutlich, dass auf die fünf Altersgruppen bis 20 Jahren 5,2% der Leistungen kamen, während die mittlere Altersgruppe 31,4% der Leistungen auf sich vereinte. Die drei Altersgruppen ab 60 Jahren nahmen 63,4% aller Röntgenleistungen in Anspruch.

Wie oben schon dargestellt, kommen auf 10.000 Fälle insgesamt 20.318 röntgendiagnostische Leistungen. Alle Altersgruppen unter 50 Jahren bleiben teilweise deutlich unterhalb dieser Leistungsmenge je 10.000 Fälle. Alle vier Altersgruppen ab dem 50. Lebensjahr liegen über diesem Mittelwert.

Rund 93% der Leistungen entfielen auf gesetzlich versicherte Patienten. Auf PKV-Versicherte kamen 4,5% der Röntgendiagnostik. Die Sonstigen hatten einen Anteil von 2,6%.

### 6.2.2 Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen

Die röntgendiagnostischen Leistungen der allgemeinen Krankenhäuser können anhand der Zwischenüberschriften der GOÄ weiter differenziert werden.

Fast 69% aller röntgendiagnostischen Leistungen der allgemeinen Krankenhäuser kamen im 2002 in den beiden folgenden Bereichen vor:

- Skelett insgesamt und
- Hals- und Brustorgane.

Daneben spielt vor allem die Computertomographie noch eine wesentliche Rolle. Nennenswerte Anteile entfallen außerdem auf die Untersuchung der Bauch- und Verdauungsorgane sowie die Angiographie.

GOÄ-Bereiche	Anteil	je 10.000 Fälle	Anteil Frauen	Anteil Männer
Kontrastmitteleinbringungen	2,9%	595	26,9%	73,1%
Röntgenkontrolle	0,7%	146	47,1%	52,9%
Skelett insgesamt	32,1%	6.523	54,9%	45,1%
Hals- und Brustorgane	36,6%	7.431	48,2%	51,8%
Bauch- und Verdauungsorgane	7,3%	1.488	50,8%	49,2%
Spezialuntersuchungen	2,6%	534	66,3%	33,7%
Angiographie	6,6%	1.344	38,2%	61,8%
Interventionelle Maßnahmen	0,8%	156	32,2%	67,8%
Computertomographie	10,3%	2.101	46,9%	53,1%
<b>Röntgen insgesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>20.318</b>	<b>49,5%</b>	<b>50,5%</b>

Tab. 19: Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen – allgemeine Krankenhäuser

Differenziert man die Leistungen nach den drei Altersgruppen „0 bis unter 20 Jahren“, „20 bis unter 60 Jahren“ sowie „ab 60 Jahren“ (vgl. auch Anhang VIII), so zeigt sich folgende Verteilung der Leistung.

<b>GOÄ-Bereiche</b>	<b>0- &lt; 20 Jahre</b>	<b>20 - 60 Jahre</b>	<b>ab 60 Jahre</b>
Kontrastmitteleinbringungen	0,1%	18,5%	81,3%
Röntgenkontrolle	0,0%	18,6%	81,4%
Skelett insgesamt	9,5%	36,9%	53,5%
Hals- und Brustorgane	3,0%	27,1%	69,9%
Bauch- und Verdauungsorgane	6,7%	34,7%	58,6%
Spezialuntersuchungen	3,5%	37,0%	59,5%
Angiographie	0,4%	26,0%	73,6%
Interventionelle Maßnahmen	0,1%	22,7%	77,3%
Computertomographie	3,8%	34,2%	62,0%
<b>Röntgen insgesamt</b>	<b>5,2%</b>	<b>31,4%</b>	<b>63,4%</b>

**Tab. 20: Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen und Altersgruppen  
– allgemeine Krankenhäuser**

Deutlich wird, dass der überwiegende Anteil der Leistungen für Patienten ab 60 Jahren erbracht wird, insbesondere ist dies bei den dosisintensiven Röntgenverfahren der Fall.

Bezieht man sich nicht auf die absolute Häufigkeit der Leistungserbringung je Altersgruppe, sondern auf die Leistungen je 10.000 Patienten der jeweiligen Altersgruppe (vgl. Anhang VIII), dann erhält man folgendes Bild:

<b>GOÄ-Bereiche</b>	<b>0- &lt; 20 Jahre je 10.000 Fälle</b>	<b>20 - 60 Jahre je 10.000 Fälle</b>	<b>ab 60 Jahre je 10.000 Fälle</b>
Kontrastmitteleinbringungen	7	264	1.023
Röntgenkontrolle	0	65	251
Skelett insgesamt	5.686	5.768	7.386
Hals- und Brustorgane	2.028	4.819	10.989
Bauch- und Verdauungsorgane	915	1.236	1.842
Spezialuntersuchungen	171	473	672
Angiographie	46	837	2.092
Interventionelle Maßnahmen	1	85	256
Computertomographie	723	1.723	2.753
<b>Röntgen insgesamt</b>	<b>9.578</b>	<b>15.269</b>	<b>27.265</b>

**Tab. 21: Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen und Altersgruppen je 10.000 Fälle – allgemeine Krankenhäuser**

Auch hier wird deutlich, dass je 10.000 Patienten in der Altersgruppe ab 60 Jahren eine deutliche höhere Leistungsmenge zustande kommt als in den beiden anderen Altersgruppen.

Die Versicherungszugehörigkeit der Patienten variiert nur wenig zwischen den einzelnen GOÄ-Bereichen.

Im Folgenden werden einige Bereiche etwas ausführlicher dargestellt.

#### Röntgendiagnostik im Bereich „Skelett insgesamt“

Auf 10.000 stationäre Fälle kommen in diesem GOÄ-Bereich 6.524 Leistungen. Differenziert nach Größenklassen kommen auf je 10.000 Fälle in den allgemeinen Krankenhäusern mit

- unter 100 Betten 10.276 Leistungen;
- 100 bis unter 300 Betten 7.994 Leistungen;
- 300 bis unter 600 Betten 6.186 Leistungen,
- 600 und mehr Betten 4.968 Leistungen.

Für die Regionen ergibt sich folgendes Bild:

Regionen	Skelett gesamt	Fallzahlanteil	Röntgenleistungen je 10.000 Fälle	Röntgen Skelett je 10.000 Einwohner
<b>Nord</b>	10,0%	15,7%	5.777	836
<b>West</b>	36,9%	36,7%	6.515	1.392
<b>Süd</b>	30,8%	26,6%	6.588	1.476
<b>Neue Bundesländer/ Berlin</b>	22,3%	21,1%	6.845	1.450
<b>Deutschland</b>	100%	100%	6.524	1.338

**Tab. 22: Anteil Leistungen „Skelett insgesamt“, Fallzahlanteil und Leistungen je 10.000 allgemeine Krankenhäuser nach Regionen**

Differenziert man den Bereich des Skeletts weiter nach den einzelnen GOÄ-Ziffern auf, so wird deutlich, dass auf den Bereich „Arm-/ Bein-/ Becken-Teile usw.“ 27,4% aller Leistungen entfallen. Mehr als 13% entfallen auf die die Ziffer 5020 „Hand-/Fußteile, Kniescheibe, jeweils in zwei Ebenen“ mit einem Anteil von 13,1%. Die beiden Ziffern 5035 „Teile des Skeletts in einer Ebene, je Teil“ bzw. 5105 „Becken-/ Lendenwirbelsäule, zwei Ebenen“ folgen mit einem Anteil von je 9,6 bzw. 9,4%.

Mit diesen vier Leistungsziffern werden fast 60% aller Leistungen aus dem Bereich der Untersuchungen des Skeletts abgedeckt.

GOÄ-Ziffer	Kurzbeschreibung	Anteil	je 10.000 Fälle
5000	Zähne	0,0%	2
5002	Panoramaaufnahme Kiefer	0,2%	10
5004	Panoramaschichtaufnahme Kiefer	0,4%	27
5010	Finger/ Zehen, jeweils 2 Ebenen	3,5%	231
5011	Finger/ Zehen, ergänzende Ebene	0,4%	25
5020	Hand-/Fußteile, Kniescheibe, jeweils 2 Ebenen	13,1%	853
5021	Hand-/Fußteile, Kniescheibe, ergänzende Ebene	2,0%	130
5030	Arm-/Bein usw., jeweils 2 Ebenen	27,4%	1.789
5031	Arm-/Bein usw., ergänzende Ebene(n)	3,9%	256
5035	Skelett-Teile, je Teil	9,6%	625
5037	Bestimmung des Skeletalters	0,4%	24
5040	Beckenübersicht	7,1%	463
5041	Beckenübersicht beim Kind, bis 14.Lebensjahr	0,3%	17
5050	Kontrastuntersuchung, Hüfte/Knie/Schulter	0,4%	25
5060	Kontrastuntersuchung, Kiefer	0,0%	1
5070	Kontrastuntersuchung, übrige Gelenke	0,1%	9
5090	Schädel	4,6%	302
5095	Schädelteile	2,6%	167
5098	Nasennebenhöhlen	2,7%	178
5100	Halswirbelsäule, 2 Ebenen	4,0%	260
5101	Ergänzende Ebene	1,7%	109
5105	Becken-/Lendenwirbelsäule, 2 Ebenen, je Teil	9,4%	611
5106	Ergänzende Ebene(n)	0,8%	53
5110	Röntgen-Ganzaufnahme Wirbelsäule/Extremität	0,8%	55
5111	Ergänzende Ebene(n)	0,1%	6
5115	Feinstfokus-/Xeroradio-graphietech. Hand/Fuß	0,0%	1
5120	Rippen/Schulterblatt/ Brustbein, 1 Ebene	3,1%	204
5121	Ergänzende Ebene	1,4%	90
		<b>100,0%</b>	<b>6.524</b>

**Tab. 23: Röntgendiagnostik im Bereich „Skelett insgesamt“**

Kaum vertreten sind die Kontrastuntersuchungen der GOÄ-Ziffern 5050 bis 5070 oder die Untersuchung der Zähne (5000 bis 5004).

#### Röntgendiagnostik im Bereich „Hals- und Brustorgane“

Insgesamt 7.432 Untersuchungen der Hals- und Brustorgane finden jeweils bei 10.000 stationären Fällen statt.

Diese Untersuchungen werden überdurchschnittlich häufig in den Krankenhäusern in der Größenklasse 100 bis unter 300 Betten veranlasst. Hier kommen auf 10.000 Fälle 9.515 Untersuchungen.

Die allgemeinen Krankenhäuser in den anderen Größenklassen führen diese Leistungen in dem GOÄ-Bereich unterdurchschnittlich häufig durch.

Hinsichtlich der Unterscheidung nach Regionen zeigt sich folgendes:

Regionen	Anteil Hals- Brustorgane	Fallzahlanteil	Röntgenleistungen je 10.000 Fälle	Röntgen Hals- Brustorgane je 10.000 Einwohner
<b>Nord</b>	9,6%	15,7%	6.333	916
<b>West</b>	39,0%	36,7%	7.846	1.676
<b>Süd</b>	25,7%	26,6%	6.273	1.405
<b>Neue Bundesländer/ Berlin</b>	25,6%	21,1%	8.955	1.897
<b>Deutschland</b>	100%	100%	7.432	1.525

**Tab. 24: Anteil Leistungen „Hals- und Brustorgane“, Fallzahlanteil und Leistungen je 10.000 allgemeine Krankenhäuser nach Regionen**

In den beiden Regionen West und Neue Bundesländer/Berlin werden überdurchschnittlich viele Leistungen erbracht, in den beiden anderen Regionen entsprechend weniger.

Im Jahr 2002 wurden in dem GOÄ-Bereich „Hals- und Brustorgane“ die Leistungen fast ausschließlich für die beiden GOÄ-Ziffern

- 5135 „Brustorgane-Übersicht, in einer Ebene“ mit einem Anteil von 63,4% und
- 5137 „Brustorgane-Übersicht – gegebenenfalls einschließlich Breischluck und Durchleuchtung(en) –, in mehreren Ebenen“ mit einem Anteil von 35,5%

veranlasst.



GOÄ-Ziffer	Kurzbeschreibung	Anteil	je 10.000 Fälle
5130	Hals-/Mundboden	0,4%	31
5135	Brustorgane-Übersicht, 1 Ebene	63,4%	4.711
5137	Brustorgane-Übersicht, mehrere Ebenen	35,5%	2.635
5139	Teil der Brustorgane	0,7%	51
5140	Brustorgane im Mittelformat	0,0%	3
		<b>100,0%</b>	<b>7.432</b>

**Tab. 25: Röntgendiagnostik im Bereich „Hals- und Brustorgane“ – allgemeine Krankenhäuser**

Die anderen röntgendiagnostischen Leistungen im Bereich der Hals- und Brustorgane spielten so gut wie keine Rolle.

#### Röntgendiagnostik im Bereich „Computertomographie“

In den allgemeinen Krankenhäusern kamen im Jahr 2002 auf je 10.000 Fälle 2.101 Computertomographien.

Auf jeweils 10.000 Fälle kommen in den allgemeinen Krankenhäusern mit

- unter 100 Betten 750 Leistungen;
- 100 bis unter 300 Betten 893 Leistungen;
- 300 bis unter 600 Betten 2.601 Leistungen,
- 600 und mehr Betten 2.813 Leistungen.

Eine Differenzierung nach Regionen findet sich in der folgende Tabelle.

Regionen	Anteil CT	Fallzahlanteil	CT-Leistungen je 10.000 Fälle	CT-Leistungen je 10.000 Einwohner
<b>Nord</b>	10,0%	15,7%	1.843	40
<b>West</b>	36,9%	36,7%	2.072	148
<b>Süd</b>	26,1%	26,6%	1.774	694
<b>Neue Bundesländer/ Berlin</b>	27,0%	21,1%	2.638	865
<b>Deutschland</b>	100%	100%	2.076	431

**Tab. 26: Anteil Leistungen „Computertomographie“, Fallzahlanteil und Leistungen je 10.000 allgemeine Krankenhäuser nach Regionen**

Die CT-Leistungen je 10.000 Fälle in der Region „neue Bundesländer/ Berlin“ ist überdurchschnittlich. Eine mögliche Erklärung hierfür könnte die Geräteausstattung sein. Während im Bundesdurchschnitt auf 2 Krankenhäuser ein CT kommt, kommt in der Region „neue Bundesländer/ Berlin“ auf 1,4 Krankenhäuser ein CT.

Den größten Anteil an den Leistungen im Bereich der Computertomographie nimmt mit einem Anteil von rund 37% die „Computergesteuerte Tomographie im Kopfbereich – ggf. einschließlich des kraniozervialen Übergangs“ (GOÄ-Ziffer 5370) ein.

GOÄ-Ziffer	Kurzbeschreibung	Anteil	je 10.000 Fälle
5369	Höchstwert für Nrn. 5370 bis 5374	1,2%	25
5370	CT, Kopf	36,9%	776
5371	CT, Hals/Thorax	13,8%	290
5372	CT, Abdomen	19,8%	416
5373	CT, Skelett	4,4%	92
5374	CT, Zwischenwirbelräume	2,0%	42
5375	CT, Aorta	0,3%	6
5376	Ergänzende CT, Xenon/ High-Resolution-Technik/ Zusatz-Kontrastmittelgabe zusätzlich zu Nrn.5370-5375	19,1%	401
5378	CT zur Bestrahlungsplanung/interventionelle Maßnahmen	1,8%	37
5380	Osteodensitometrie, mit CT/digitaler Röntgentechnik	0,7%	15
		<b>100,0%</b>	<b>2.101</b>

**Tab. 27: Röntgendiagnostik im Bereich „Computertomographie“ – allgemeine Krankenhäuser**

Die Computertomographie des Abdomens (GOÄ 5372) folgt mit einem Anteil von 20% an zweiter Stelle.

Die dritthäufigste Leistung stellt die „Ergänzende computergesteuerte Tomographie(n) mit mindestens einer zusätzlichen Serie (z. B. bei Einsatz von Xenon, bei Einsatz der High-Resolution-Technik, bei zusätzlichen Kontrastmittelgaben) – zusätzlich zu den Leistungen nach den Nummern 5370 bis 5375“ dar.

Mit diesen drei Leistungen werden rund 77% aller CT-Leistungen abgedeckt.

### 6.2.3 Röntgendiagnostische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen

Auf der Basis der vom Bundesamt für Strahlenschutz zur Verfügung gestellten und entsprechend der Ergebnisse der Erhebung zu den Sammelpositionen überarbeiteten Matrix zur

Abbildung der GOÄ-Ziffern auf Untersuchungsarten/-regionen (vgl. Anhang V) geht für den Bereich des konventionellen Röntgens<sup>12</sup> die Verteilung der Leistungen nach Anzahl und Anteil aus der nachfolgenden Tabelle hervor.

<b>Untersuchungsarten/-regionen</b>	<b>Anzahl Untersuchungen</b>	<b>Anteil Untersuchungen</b>
Schädel	1.214.805	4,3%
Zähne, Kiefer	2.897	0,0%
Hals	52.722	0,2%
Schultergürtel mit Schultergelenk	868.050	3,1%
Thorax	14.298.818	50,5%
Abdomen	1.848.653	6,5%
Beckengürtel mit Hüfte	1.778.975	6,3%
Extremitäten	4.819.576	17,0%
Extremitäten ganz	85.801	0,3%
Halswirbelsäule	673.668	2,4%
Beckenwirbelsäule	449.450	1,6%
Lendenwirbelsäule	760.583	2,7%
Wirbelsäule ganz	16.607	0,1%
Mammographie	266.139	0,9%
Pharynx	1.624	0,0%
Pharynx-Speiseröhre	2.443	0,0%
Speiseröhre	55.275	0,2%
Speiseröhre-Magen-Oberer Dünndarm	107.503	0,4%
Dünndarm	34.664	0,1%
Unterer Dünndarm	26.993	0,1%
Dickdarm	143.912	0,5%
Rektum	5.726	0,0%
Harntrakt	439.641	1,6%
Gallentrakt	164.683	0,6%
Bronchographie	422	0,0%
Myelographie	32.346	0,1%
Knochendichte	6.660	0,0%
Sonstiges	154.473	0,5%
<b>Summe</b>	<b>28.313.108</b>	<b>100%</b>

**Tab. 28: Röntgendiagnostische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen – allgemeine Krankenhäuser**

<sup>12</sup> Zum konventionellen Röntgen gehören alle Röntgenleistungen mit Ausnahme der Computertomographie, der Angiographie und der interventionellen Maßnahmen.

Die allgemeinen Krankenhäuser haben im Jahr 2002 insgesamt 28.313.108 Leistungen im Bereich des konventionellen Röntgens erbracht. Dies entspricht 16.722 Leistungen je 10.000 Fälle.

Die Hälfte aller Leistungen wurde im Bereich der Thoraxuntersuchungen durchgeführt. Die Untersuchung der Extremitäten mit einem Anteil von 17%, die Untersuchungen des Abdomens und die des Beckengürtels mit Hüfte kommen an den folgenden Stellen (6,5% bzw. 6,3%).

Die anderen röntgendiagnostischen Leistungen wurden eher selten erbracht.

Die Bestimmung der Knochendichte (Osteodensitometrie), die nicht mittels Computertomographie, sondern mittels quantitative digitale Röntgentechnik durchgeführt wurde (laut Erhebung Sammelpositionen 26,6% der Leistungen, die über die GOÄ-Ziffer 5380 abgerechnet wurden), sind dem Bereich des „konventionellen“ Röntgens zuzuordnen und entsprechend in Tabelle 30 aufgeführt.

In den allgemeinen Krankenhäusern wurden im Jahr 2002 im Bereich der Arteriographie insgesamt 1.963.724 Leistungen erbracht. Dies entspricht 1.160 Leistungen je 10.000 Fälle.

Dominant waren die Leistungen im Bereich der Koronarangiographie. Mehr als die Hälfte aller Leistungen der Arteriographie stammen aus diesem Bereich.

Im Bereich der Venographie wurden 312.369 Leistungen durchgeführt. Auf die Fallzahl umgerechnet entspricht dies 184 Leistungen je 10.000 Fälle. Fast alle Leistungen wurden im Bereich der Venenextremitäten erbracht.

Insgesamt 265.633 interventionelle Maßnahmen wurden in den allgemeinen Krankenhäusern veranlasst. Auf 10.000 stationäre Fälle kommen hier 157 Leistungen. Dominierend mit einem Anteil von zwei Dritteln sind die PTCAs, gefolgt von den PTAs. Die anderen Leistungen werden so gut wie nicht erbracht.

Aus der nachfolgenden Tabelle gehen die angiographischen Leistungen sowie die interventionellen Maßnahmen nach Untersuchungsarten/-regionen hervor.

Untersuchungsarten/-regionen		Anzahl Untersuchungen	Anteil Untersuchungen
<b>Arteriographie</b>	Schädel	141.264	7,2%
	Thorax	50.118	2,6%
	Abdomen	217.749	11,1%
	Extremitäten	131.185	6,7%
	Becken-Beine	305.944	15,6%
	Angiokardiographie	39.096	2,0%
	Koronarangiographie	1.078.368	54,9%
	<b>Summe</b>	<b>1.963.724</b>	<b>100,0%</b>
<b>Venographie</b>	Venen-Thorax-Abdomen	8.893	2,85%
	Venen-Extremitäten	303.476	97,15%
	<b>Summe</b>	<b>312.369</b>	<b>100,0%</b>
<b>Intervention</b>	PTA	66.072	24,9%
	PTCA	176.765	66,5%
	Lyse-Herz-Extremitäten	8.183	3,1%
	Lyse-Schädel	1.084	0,4%
	PTV	1.609	0,6%
	Embolisation-Arterien-Körper-Extremitäten	4.552	1,7%
	Embolisation-Arterien-Schädel-Hals	2.464	0,9%
	Embolisation-Vena spermatica	261	0,1%
	Embolisation-Venen	323	0,1%
	THDD-Gallengänge	4.319	1,6%
	<b>Summe</b>	<b>265.633</b>	<b>100,0%</b>

**Tab. 29: Angiographische Leistungen und interventionelle Maßnahmen nach Untersuchungsarten/-regionen – allgemeine Krankenhäuser**

Für den Bereich der Computertomographie kommt man auf eine Zahl von rund 3.550.416 Computertomographien in den allgemeinen Krankenhäusern.

Untersuchungsarten/-regionen	Anzahl Untersuchungen	Anteil Untersuchungen
Schädel	1.336.684	37,6%
Hals	309.143	8,7%
Schultergürtel	35.502	1,0%
Aorta	10.308	0,3%
Thorax	309.143	8,7%
Abdomen	421.088	11,9%
Beckengürtel	394.896	11,1%
Extremitäten	35.502	1,0%
Knochendichte	18.378	0,5%
sonstiges	679.774	19,1%
<b>Summe</b>	<b>3.550.416</b>	<b>100,0%</b>

**Tab. 30: Computertomographie nach Untersuchungsarten/-regionen – allgemeine Krankenhäuser**

Rund 38% der CT-Leistungen betreffen die Computertomographie des Schädels.

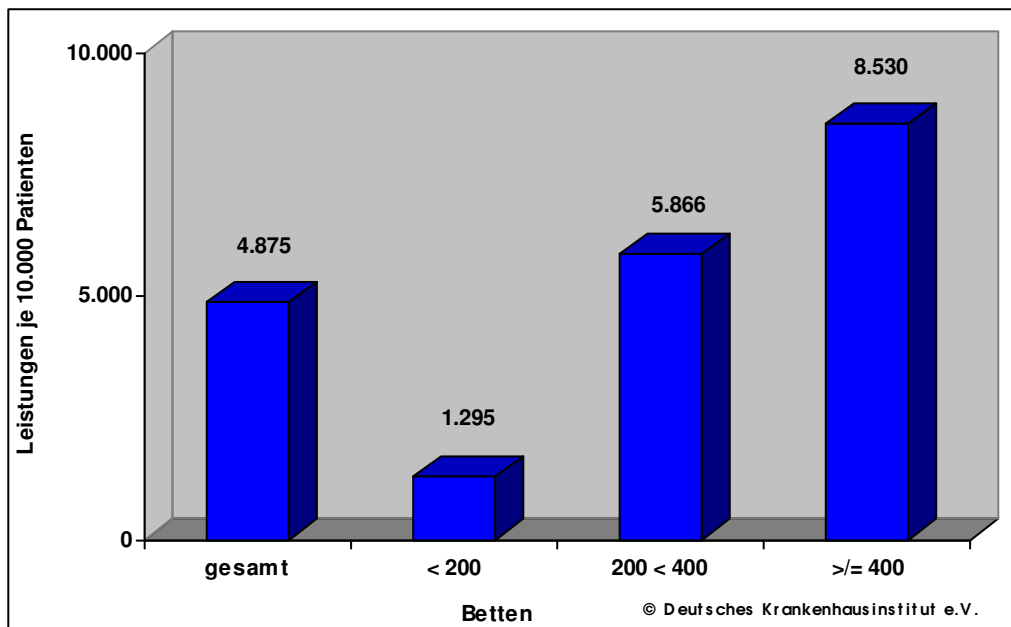
Entsprechende der Erhebung zu den Sammelpositionen fallen auf die GOÄ-Ziffer 5380 (Osteodensitometrie) 73,4% auf Knochendichtemessungen mittels Computertomographie.

### **6.3 Röntgendiagnostische Leistungen in sonstigen Krankenhäusern**

#### *6.3.1 Röntgendiagnostik insgesamt*

Insgesamt wurden 2002 61,3% aller Leistungen der bildgebenden Diagnostik in sonstigen Krankenhäusern im Bereich der Röntgendiagnostik erbracht. Dies entspricht hochgerechnet 243.115 Leistungen. Auf 10.000 Fälle kamen somit 4.875 röntgendiagnostische Leistungen. Auch hier entfallen mit 4.469 Leistungen je 10.000 Frauen weniger Leistungen auf Frauen als auf Männer, bei denen je 10.000 Patienten 5.350 Leistungen ermittelt wurden.

Bei den röntgendiagnostischen Leistungen je 10.000 Fälle wird deutlich, dass mit zunehmender Größe des Krankenhauses die Zahl der Leistungen steigt. Die großen sonstigen Krankenhäuser weisen mehr als sechsmal so viele Fälle je 10.000 Patienten auf wie die Krankenhäuser mit weniger als 200 Betten. Seine Erklärung findet dies darin, dass ein Großteil der kleinen sonstigen Krankenhäuser keine Röntgenleistungen durchführt.



**Abb. 15: Leistungen je 10.000 Patienten - sonstige Krankenhäuser nach Größenklassen**

Rund ein Viertel der sonstigen Krankenhäuser mit 200 bis unter 400 Betten erbringt keine röntgendiagnostischen Leistungen. Bei den Häusern dieser Größenordnung mit röntgendiagnostischen Leistungen liegt die Zahl der Leistungen je 10.000 Patienten mit 6.620 immer noch niedriger als in den großen Häusern.

Während die kleinen sonstigen Krankenhäuser einen Anteil an den Röntgenleistungen in Höhe von 9,4% aufweisen, liegt ihr Anteil an der Fallzahl mit 35,4% deutlich höher. Umgekehrt ist das Verhältnis bei den großen sonstigen Krankenhäusern. Diese haben einen Fallzahlanteil von 23,6%, aber einen Anteil an den Röntgenleistungen von 41,2%. Bei den Krankenhäusern mit 200 bis unter 400 Betten ist das Verhältnis mit einem Fallzahlanteil von 41,0% und einem Anteil an den Röntgenleistungen in Höhe von 49,3% ausgewogener.

Die Altersgruppe der unter 20jährigen hat einen Anteil an den Röntgenleistungen in Höhe von 5,2%. Für die 20 bis unter 60jährigen wurden 32% der Leistungen veranlasst. Auf die drei Altersgruppen der über 60jährigen kamen 62,8% der Röntgenleistungen.

Bei den sonstigen Krankenhäusern steigt die Leistungshäufigkeit je 10.000 Patienten mit zunehmendem Alter an. Alle Altersgruppen über 50 Jahren lagen mit den jeweiligen Röntgenleistungen je 10.000 Patienten über den genannten Mittelwert von 4.868.

Die GKV-Versicherten hatten einen Anteil von 92,8% an den Leistungen, die PKV-Patienten kamen auf 4,4% und die Sonstigen auf 2,7%.

### 6.3.2 Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen

Auch hier erfolgt eine weitere Aufgliederung der röntgendiagnostischen Leistungen anhand der Zwischenüberschriften der GOÄ.

Den größten Anteil der röntgendiagnostischen Leistungen nehmen die Computertomographien ein. Hier werden ein Drittel aller Leistungen veranlasst. Auf je 10.000 stationäre Fälle kommen 1.603 Computertomographien. Mehr als drei Viertel der Computertomographien erfolgen für die die GOÄ-Ziffer 5370 „Computergesteuerte Tomographie im Kopfbereich – gegebenenfalls einschließlich des kraniozervialen Übergangs–“.

GOÄ-Bereiche	Anteil	je 10.000 Fälle	Anteil Frauen	Anteil Männer
Kontrastmitteleinbringungen	0,0%	0	37,5%	62,5%
Röntgenkontrolle	0,2%	8	34,4%	65,6%
Skelett insgesamt	26,5%	1.290	55,2%	44,8%
Hals- und Brustorgane	30,9%	1.506	48,2%	51,8%
Bauch- und Verdauungsorgane	4,5%	220	48,0%	52,0%
Spezialuntersuchungen	1,7%	82	54,3%	45,7%
Angiographie	3,4%	164	44,2%	55,8%
Interventionelle Maßnahmen	0,0%	2	24,0%	76,0%
Computertomographie	32,9%	1.603	37,5%	62,5%
<b>Röntgen insgesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>4.875</b>	<b>48,4%</b>	<b>51,6%</b>

**Tab. 31: Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen – sonstige Krankenhäuser**

Fast 31% aller röntgendiagnostischen Leistungen erfolgen für die Untersuchung der Hals- und Brustorgane. Dementsprechend liegt die Anzahl der Leistungen je 10.000 Fälle bei 1.504. Die Leistungen in diesem GOÄ-Bereich fallen fast ausschließlich für die beiden GOÄ-Ziffern

- 5135 „Brustorgane-Übersicht, in einer Ebene“ und
- 5137 „Brustorgane-Übersicht – gegebenenfalls einschließlich Breischluck und Durchleuchtung(en)–, in mehreren Ebenen“

an.

Mehr als ein Fünftel der Röntgendiagnostik erfolgt im Bereich „Skelett insgesamt“. Auf je 10.000 stationäre Fälle in den sonstigen Krankenhäusern kommen 1.290 Untersuchungen in



diesem Bereich. Rund ein Viertel der Leistungen entfällt hier auf die Position 5030 „Arm-/ Bein-/ Becken-Teile“.

Die anderen röntgendiagnostischen Leistungen spielen in den sonstigen Krankenhäusern so gut wie keine Rolle.

Differenziert man wiederum die Leistungen nach den drei Altersgruppen „0 bis unter 20 Jahren“, „20 bis unter 60 Jahren“ sowie „ab 60 Jahren“ (vgl. auch Anhang VIII), so wird folgende Verteilung der Leistungen deutlich.

<b>GOÄ-Bereiche</b>	<b>0- &lt; 20 Jahre</b>	<b>20 - 60 Jahre</b>	<b>ab 60 Jahre</b>
Kontrastmitteleinbringungen	0,0%	12,5%	87,5%
Röntgenkontrolle	0,0%	19,7%	80,3%
Skelett insgesamt	8,1%	37,0%	54,9%
Hals- und Brustorgane	2,7%	27,4%	70,0%
Bauch- und Verdauungsorgane	15,5%	29,9%	54,5%
Spezialuntersuchungen	7,3%	39,6%	53,1%
Angiographie	0,7%	33,6%	65,7%
Interventionelle Maßnahmen	0,0%	48,0%	52,0%
Computertomographie	4,5%	31,9%	63,6%
<b>Röntgen insgesamt</b>	<b>5,2%</b>	<b>32,0%</b>	<b>62,8%</b>

**Tab. 32: Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen und Altersgruppen – sonstige Krankenhäuser**

Auch bei den verschiedenen GOÄ-Bereichen dominieren wiederum die Altersgruppen der über 60jährigen.

Setzt man die Leistungen in Bezug auf je 10.000 Patienten der jeweiligen Altersgruppe, dann erhält man folgendes Bild:

<b>GOÄ-Bereiche</b>	<b>0- &lt; 20 Jahre je 10.000 Fälle</b>	<b>20 - 60 Jahre je 10.000 Fälle</b>	<b>ab 60 Jahre je 10.000 Fälle</b>
Kontrastmitteleinbringungen	0	0	0
Röntgenkontrolle	0	4	14
Skelett insgesamt	949	1.142	1.496
Hals- und Brustorgane	365	986	2.225
Bauch- und Verdauungsorgane	312	157	253
Spezialuntersuchungen	54	77	92
Angiographie	10	132	228
Interventionelle Maßnahmen	0	2	2
Computertomographie	652	1.226	2.154
<b>Röntgen insgesamt</b>	<b>2.342</b>	<b>3.726</b>	<b>6.464</b>

**Tab. 33: Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen und Altersgruppen je 10.000 Fälle – sonstige Krankenhäuser**

Mit Ausnahme der Untersuchungen der Bauch- und Verdauungsorgane steigt die Anzahl der Leistungen je 10.000 Fälle mit zunehmendem Alter.

### *6.3.3 Röntgendiagnostische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen*

Mit Hilfe der schon erwähnten Matrix (vgl. Anhang V) können die Leistungen, die nach GOÄ-Ziffern erfasst sind, in Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen umgewandelt werden.

Für den Bereich des konventionellen Röntgens geht die Verteilung der Leistungen nach Anzahl und Anteil aus der nachfolgenden Tabelle hervor.

Insgesamt 154.952 Leistungen im Bereich des konventionellen Röntgens werden von den sonstigen Krankenhäusern erbracht. Dies entspricht 3.104 Leistungen je 10.000 Fälle.

Die röntgendiagnostischen Thoraxuntersuchungen machten den größten Teil der konventionellen Röntgendiagnostik in den sonstigen Krankenhäusern aus. Mehr als die Hälfte aller Untersuchungen betreffen diese Untersuchungsregion.

<b>Untersuchungsarten/-regionen</b>	<b>Anzahl Untersuchungen</b>	<b>Anteil Untersuchungen</b>
Schädel	5.056	3,3%
Zähne, Kiefer	488	0,3%
Hals	56	0,0%
Schultergürtel mit Schultergelenk	4.654	3,0%
Thorax	78.839	50,9%
Abdomen	7.212	4,7%
Beckengürtel mit Hüfte	9.819	6,3%
Extremitäten	21.069	13,6%
Extremitäten ganz	5	0,0%
Halswirbelsäule	7.892	5,1%
Beckenwirbelsäule	5.211	3,4%
Lendenwirbelsäule	8.417	5,4%
Wirbelsäule ganz	3	0,0%
Mammographie	17	0,0%
Pharynx-Speiseröhre	0	0,0%
Pharynx	873	0,6%
Speiseröhre	123	0,1%
Speiseröhre-Magen-Oberer Dünndarm	300	0,2%
Dünndarm	3	0,0%
Unterer Dünndarm	0	0,0%
Dickdarm	50	0,0%
Rektum	0	0,0%
Harntrakt	3.279	2,1%
Gallentrakt	0	0,0%
Bronchographie	0	0,0%
Myelographie	1.181	0,8%
Knochendichte	71	0,0%
Sonstiges	334	0,2%
<b>Summe</b>	<b>154.952</b>	<b>100%</b>

**Tab. 34: Röntgendiagnostische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen – sonstige Krankenhäuser**

Die Untersuchung der Extremitäten und des Beckengürtels mit Hüfte folgen an zweiter und dritter Stelle, sind aber bei weitem nicht so häufig.

Mit diesen drei Leistungen deckt man 71% des gesamten konventionellen Röntgenspektrums der sonstigen Krankenhäuser ab.

Insgesamt 5.282 Leistungen werden von den sonstigen Krankenhäusern im Bereich der Arteriographie erbracht. Dies entspricht 106 Leistungen je 10.000 Fälle.

Bestimmend waren hier die Leistungen im Bereich des Schädels und im Bereich des Abdomens, die zusammen rund 72% der Arteriographie ausmachen.

Untersuchungsarten/-regionen		Anzahl Untersuchungen	Anteil Untersuchungen
<b>Arteriographie</b>	Schädel	1.847	35,0%
	Thorax	613	11,6%
	Abdomen	1.980	37,5%
	Extremitäten	42	0,8%
	Becken-Beine	801	15,2%
	Angiokardiographie	0	0,0%
	Koronarangiographie	0	0,0%
<b>Summe</b>		<b>5.282</b>	
<b>Venographie</b>	Venen-Thorax-Abdomen	2	0,1%
	Venen-Extremitäten	2.915	99,9%
<b>Summe</b>		<b>2.917</b>	
<b>Intervention</b>	PTA	17	21,6%
	PTCA	0	0,0%
	Lyse-Herz-Extremitäten	2	2,0%
	Lyse-Schädel	2	2,0%
	PTV	0	0,0%
	Embolisation-Arterien-Körper-Extremitäten	0	0,0%
	Embolisation-Arterien-Schädel-Hals	58	74,5%
	Embolisation-Vena spermatica	0	0,0%
	Embolisation-Venen	0	0,0%
	THDD-Gallengänge	0	0,0%
<b>Summe</b>		<b>79</b>	

**Tab. 35: Angiographische Leistungen und interventionelle Maßnahmen nach Untersuchungsarten/-regionen – sonstige Krankenhäuser**

Die sonstigen Krankenhäuser leisten 2.917 Venographien oder 58 Leistungen je 10.000 Fälle. Diese beziehen sich fast ausschließlich auf die Venen der Extremitäten.

Interventionelle Maßnahmen finden so gut wie gar nicht in den sonstigen Krankenhäusern statt. Auf 10.000 stationäre Fälle kommen hier nur 2 Leistungen.

Auf 10.000 Fälle kommen 1.602 CT-Leistungen.

Für den Bereich der Computertomographie kann die Aufteilung auf die Untersuchungsarten/-regionen der folgenden Tabelle entnommen werden.

<b>Untersuchungsarten/-regionen</b>	<b>Anzahl Untersuchungen</b>	<b>Anteil Untersuchungen</b>
Schädel	61.713	77,3%
Hals	2.748	3,4%
Schultergürtel	185	0,2%
Aorta	151	0,2%
Thorax	2.748	3,4%
Abdomen	2.720	3,4%
Beckengürtel	706	0,9%
Extremitäten	185	0,2%
Knochendichte	195	0,2%
sonstiges	8.535	10,7%
<b>Summe</b>	<b>79.886</b>	<b>100,0%</b>

**Tab. 36: Computertomographie nach Untersuchungsarten/-regionen – sonstige Krankenhäuser**

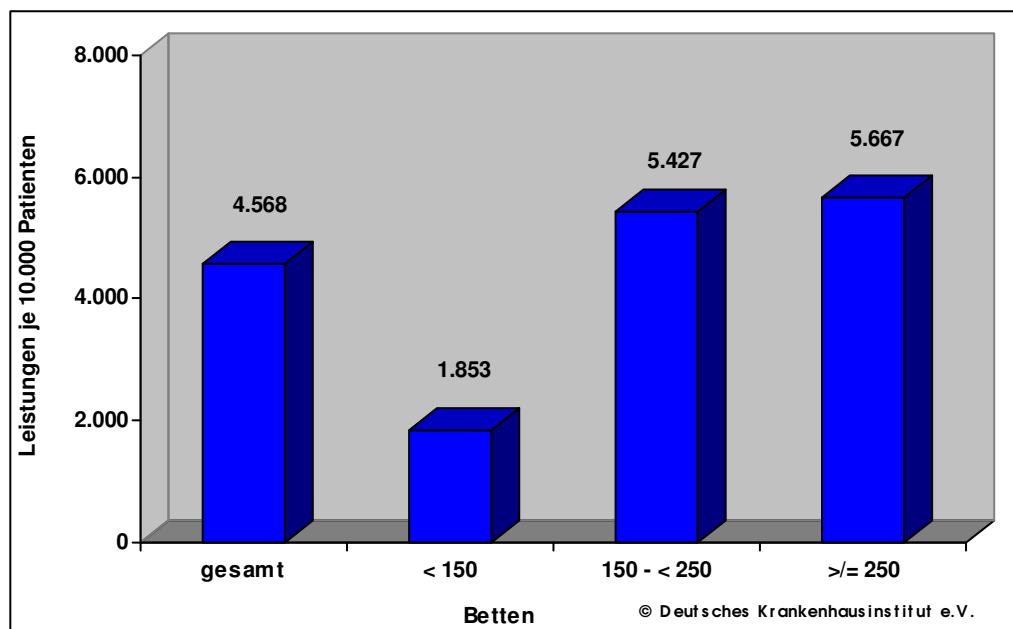
Die häufigste Leistung mit einem Anteil von 77% stellt die Computertomographie des Kopfes dar.

## **6.4 Röntgendiagnostische Leistungen in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

### *6.4.1 Röntgendiagnostik insgesamt*

Die Röntgendiagnostik nahm im Jahr 2002 einen Anteil von 48% aller Leistungen der bildgebenden Diagnostik in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen ein. Hochgerechnet auf alle Einrichtungen entspricht dies 932.546 Leistungen. Auf 10.000 Fälle kommen somit 4.568 röntgendiagnostische Leistungen.

Bei den röntgendiagnostischen Leistungen zeigt sich eine sehr unterschiedliche Fallzahl je 10.000 Leistungen. Während auf die Einrichtungen mit weniger als 150 Betten lediglich 1.853 Leistungen je 10.000 Patienten kommen, liegt der entsprechende Wert bei den anderen Größenklassen deutlich über 5.000 Leistungen. Grund hierfür könnte sein, dass in den kleineren Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen aufgrund der Patientenstruktur eine Röntgendiagnostik kaum durchgeführt wird.



**Abb. 16: Leistungen je 10.000 Patienten - Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen**

Rund 62% aller röntgendiagnostischen Leistungen in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen werden für Frauen erbracht. Auf die Männer entfallen demzufolge 38% der Leistungen. Auf je 10.000 Frauen kommen 137 Röntgenleistungen in Reha-Einrichtungen. Bei der männlichen Bevölkerung kommen auf 10.000 Einwohner 88 Leistungen.

Die drei Altersgruppen über 60 Jahre vereinen auf sich 54,3% der Röntgendiagnostik. Die Patienten zwischen 20 und unter 60 Jahren kommen insgesamt auf 44,1% der Leistungen. Die Leistungen für unter 20jährigen spielen mit 1,6% keine Rolle.

#### 6.4.2 Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen

Differenziert man die röntgendiagnostischen Leistungen nach Bereichen der GOÄ, so stellt man fest, dass die meisten Leistungen aus dem Bereich „Skelett“ stammen. Rund 62% aller Leistungen wurden hier veranlasst.

Da sich unter den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen viele Einrichtungen mit orthopädischem oder rheumatischem Schwerpunkt befinden, ist dies stimmig. So kommen denn auch auf 10.000 Fälle 2.773 dieser Leistungen.

GOÄ-Bereiche	Anteil	je 10.000 Fälle	Anteil Frauen	Anteil Männer
Kontrastmitteleinbringungen	0,1%	3	60,9%	39,1%
Röntgenkontrolle	0,2%	7	60,8%	39,2%
Skelett insgesamt	60,7%	2.773	65,7%	34,3%
Hals- und Brustorgane	20,9%	953	59,9%	40,1%
Bauch- und Verdauungsorgane	2,1%	98	65,7%	34,3%
Spezialuntersuchungen	2,6%	121	51,5%	48,5%
Angiographie	4,5%	205	37,1%	62,9%
Interventionelle Maßnahmen	0,7%	32	60,9%	39,1%
Computertomographie	8,2%	377	57,5%	42,5%
<b>Röntgen insgesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>4.568</b>	<b>62,1%</b>	<b>37,9%</b>

**Tab. 37: Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen – Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

Differenziert man den Bereich „Skelett“ weiter auf, so zeigt sich, dass 30% aller Leistungen auf die Ziffer 5030 „Oberarm, Unterarm, Ellenbogengelenk, Oberschenkel, Unterschenkel, Kniegelenk, ganze Hand oder ganzer Fuß, Gelenke der Schulter, Schlüsselbein, Beckenteilaufnahme, Kreuzbein oder Hüftgelenk, jeweils in zwei Ebenen“ entfallen

Weitere 17% entfallen auf die GOÄ-Ziffer 5105 „Brust- oder Lendenwirbelsäule, in zwei Ebenen, je Teil“. Die dritthäufigste Leistung stellt die Ziffer 5100 „Halswirbelsäule, in zwei Ebenen“ mit einem Anteil von 12% des Bereiches „Skelett insgesamt“ dar.

Diese drei genannten GOÄ-Ziffern vereinen damit rund 58% aller Leistungen der Röntgendiagnostik im Bereich „Skelett insgesamt“ auf sich.

Wendet man sich wieder den übergeordneten GOÄ-Bereichen zu, so wurden 2002 rund 21% der röntgendiagnostischen Leistungen für die Untersuchung der Hals- und Brustorgane durchgeführt. Dabei entfallen fast alle Leistungen ausschließlich auf die beiden GOÄ-Ziffern

- 5135 „Brustorgane-Übersicht, in einer Ebene“ mit einem Anteil von 49,2% und
- 5137 „Brustorgane-Übersicht – gegebenenfalls einschließlich Breischluck und Durchleuchtung(en) –, in mehreren Ebenen“ mit einem Anteil von 47,8%

Die anderen röntgendiagnostischen Leistungen im Bereich der Hals- und Brustorgane spielten so gut wie keine Rolle.

Betrachtet man wiederum die GOÄ-Bereiche, so wurden in einem nennenswerten Umfang Leistungen im Bereich der Computertomographie sowie in der Diagnostik der „Hand-/Fußteile und der Kniescheibe“ durchgeführt.

Die anderen röntgendiagnostischen Leistungen werden in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen selten durchgeführt.

Eine Differenzierung der Leistungen nach den drei Altersgruppen belegt, dass ein Großteil der Leistungen für Patienten ab 60 Jahren veranlasst wurde.

<b>GOÄ-Bereiche</b>	<b>0- &lt; 20 Jahre</b>	<b>20 - 60 Jahre</b>	<b>ab 60 Jahre</b>
Kontrastmitteleinbringungen	1,7%	46,2%	52,1%
Röntgenkontrolle	1,8%	46,2%	52,0%
Skelett	1,7%	46,7%	51,6%
Hals- und Brustorgane	1,9%	39,7%	58,4%
Bauch- und Verdauungsorgane	1,2%	29,7%	69,1%
Spezialuntersuchungen	0,1%	55,6%	44,3%
Angiographie	0,9%	29,8%	69,3%
Interventionelle Maßnahmen	1,8%	46,2%	52,0%
Computertomographie	1,7%	43,7%	54,6%
<b>Röntgen insgesamt</b>	<b>1,6%</b>	<b>44,1%</b>	<b>54,3%</b>

**Tab. 38: Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen und Altersgruppen – Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

Die Altersstruktur der Patienten weicht von der Altersstruktur der Patienten in den allgemeinen Krankenhäusern ab. Die Patienten in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen scheinen jünger zu sein als die Patienten in den allgemeinen Krankenhäusern. Da derzeit aber noch keine Daten zur Altersstruktur der Patienten in den Rehabilitationskliniken vorliegen, kann nur vermutet werden, dass in diesen Kliniken der Anteil der Patienten, die über 70 Jahre sind, wesentlich geringer ist als in den allgemeinen Krankenhäusern.

Die Versicherungszugehörigkeit der Patienten variiert deutlich zwischen den einzelnen GOÄ-Bereichen.

Der höchste GKV-Anteil liegt mit rund 92% bei den Computertomographien vor. Im Rahmen der röntgendiagnostischen Leistungen im Bereich des Skeletts lag dagegen der Anteil der GKV-Patienten am niedrigsten.



GOÄ-Bereiche	GKV	PKV	Sonstige
Kontrastmitteleinbringungen	72,9%	5,7%	21,4%
Röntgenkontrolle	72,8%	5,8%	21,4%
Skelett insgesamt	70,6%	3,8%	25,5%
Hals- und Brustorgane	74,7%	6,0%	19,2%
Bauch- und Verdauungsorgane	77,2%	4,8%	18,1%
Spezialuntersuchungen	85,8%	7,1%	7,0%
Angiographie	87,6%	4,0%	8,4%
Interventionelle Maßnahmen	72,8%	5,8%	21,4%
Computertomographie	91,9%	3,6%	4,5%
<b>Röntgen insgesamt</b>	<b>74,6%</b>	<b>4,4%</b>	<b>21,0%</b>

**Tab. 39: Röntgendiagnostische Leistungen nach GOÄ-Bereichen und Versicherungszugehörigkeit – Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

Aus der Tabelle geht noch einmal der hohe Anteil der Patienten hervor, die der Kategorie „Sonstige“ zugeordnet wurden.

#### 6.4.3 Röntgendiagnostische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen

Auf der Basis des Bundesamtes für Strahlenschutz zur Verfügung gestellten und überarbeiteten Matrix zur Abbildung der GOÄ-Ziffern auf Untersuchungsarten/-regionen (vgl. Anhang V) geht für den Bereich des konventionellen Röntgens die Verteilung der Leistungen nach Anzahl und Anteil aus der nachfolgenden Tabelle hervor.

In den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen wurden 2002 insgesamt 811.585 Leistungen im Bereich des konventionellen Röntgens erbracht. Dies entspricht 3.950 Leistungen je 10.000 Fälle.

Die röntgendiagnostischen Thoraxuntersuchungen machten mit rund 27% den größten Teil der Röntgendiagnostik in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen aus. Die Untersuchung der Extremitäten mit 25% folgt an zweiter Stelle.

Auf den folgenden Rängen sind die Untersuchungen der Halswirbelsäule (10,8%) und des Beckengürtels mit Hüfte (10,6%).

Untersuchungsarten/-regionen	Anzahl Untersuchungen	Anteil Untersuchungen
Schädel	18.577	2,3%
Zähne, Kiefer	2.121	0,3%
Hals	1.925	0,2%
Schultergürtel mit Schultergelenk	47.478	5,9%
Thorax	215.953	26,6%
Abdomen	15.010	1,8%
Beckengürtel mit Hüfte	86.039	10,6%
Extremitäten	203.197	25,0%
Extremitäten ganz	5.219	0,6%
Halswirbelsäule	87.871	10,8%
Beckenwirbelsäule	37.226	4,6%
Lendenwirbelsäule	64.417	7,9%
Wirbelsäule ganz	907	0,1%
Mammographie	1.519	0,2%
Pharynx-Speiseröhre	0	0,0%
Pharynx	0	0,0%
Speiseröhre	798	0,1%
Speiseröhre-Magen-Oberer Dünndarm	405	0,0%
Dünndarm	92	0,0%
Unterer Dünndarm	140	0,0%
Dickdarm	461	0,1%
Rektum	394	0,0%
Harntrakt	7.100	0,9%
Gallentrakt	322	0,0%
Bronchographie	0	0,0%
Myelographie	7.745	1,0%
Knochendichte	4.442	0,5%
Sonstiges	2.226	0,3%
<b>Summe</b>	<b>811.585</b>	<b>100%</b>

**Tab. 40: Röntgendiagnostische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen - Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

In den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen wurden im Jahr 2002 im Bereich der Arteriographie insgesamt 35.238 Leistungen erbracht. Dies entspricht 171 Leistungen je 10.000 Fälle.

Mit einem Anteil von 32,1% liegt die Angiographie des Abdomens auf dem ersten Rang, gefolgt von den Schädelangiographien (29,4%) und der Angiographie der Becken und Beine (20,1%). Mit diesen drei Leistungen sind damit rund 82% der Arteriographien abgedeckt.

Untersuchungsarten/-regionen		Anzahl Untersuchungen	Anteil Untersuchungen
<b>Arteriographie</b>	Schädel	10.364	29,4%
	Thorax	3.447	9,8%
	Abdomen	11.301	32,1%
	Extremitäten	3.061	8,7%
	Becken-Beine	7.065	20,1%
	Angiokardiographie	0	0,0%
	Koronarangiographie	0	0,0%
	<b>Summe</b>	<b>35.238</b>	<b>100%</b>
<b>Venographie</b>	Venen-Thorax-Abdomen	2.071	31,2%
	Venen-Extremitäten	4.560	68,8%
	<b>Summe</b>	<b>6.631</b>	
<b>Intervention</b>	PTA	6.518	98,5%
	PTCA	0	0,0%
	Lyse-Herz-Extremitäten	87	1,3%
	Lyse-Schädel	0	0,0%
	PTV	0	0,0%
	Embolisation-Arterien-Körper-Extremitäten	7	0,1%
	Embolisation-Arterien-Schädel-Hals	0	0,0%
	Embolisation-Vena spermatica	0	0,0%
	Embolisation-Venen	0	0,0%
	THDD-Gallengänge	7	0,1%
	<b>Summe</b>	<b>6.618</b>	<b>100%</b>

**Tab. 41: Angiographische Leistungen und interventionelle Maßnahmen nach Untersuchungsarten/-regionen - Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

Im Bereich der Venographien wurden 6.631 Leistungen ermittelt. Auf die Fallzahl umgerechnet entspricht dies 32 Leistungen je 10.000 Fälle.

Insgesamt 6.618 interventionelle Maßnahmen wurden in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen veranlasst. Auf 10.000 stationäre Fälle kommen hier ebenfalls 32 Leistungen. Fast alle Maßnahmen wurden im Rahmen einer PTA erbracht.

<b>Untersuchungsarten/-regionen</b>	<b>Anzahl Untersuchungen</b>	<b>Anteil Untersuchungen</b>
Schädel	35.956	49,6%
Hals	3.398	4,7%
Schultergürtel	519	0,7%
Aorta	0	0,0%
Thorax	3.398	4,7%
Abdomen	4.375	6,0%
Beckengürtel	2.262	3,1%
Extremitäten	519	0,7%
Knochendichte	12.258	16,9%
sonstiges	9.787	13,5%
<b>Summe</b>	<b>72.474</b>	<b>100,0%</b>

**Tab. 42: Computertomographie nach Untersuchungsarten/-regionen - Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

Auf die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen entfallen 72.474 Computertomographien.

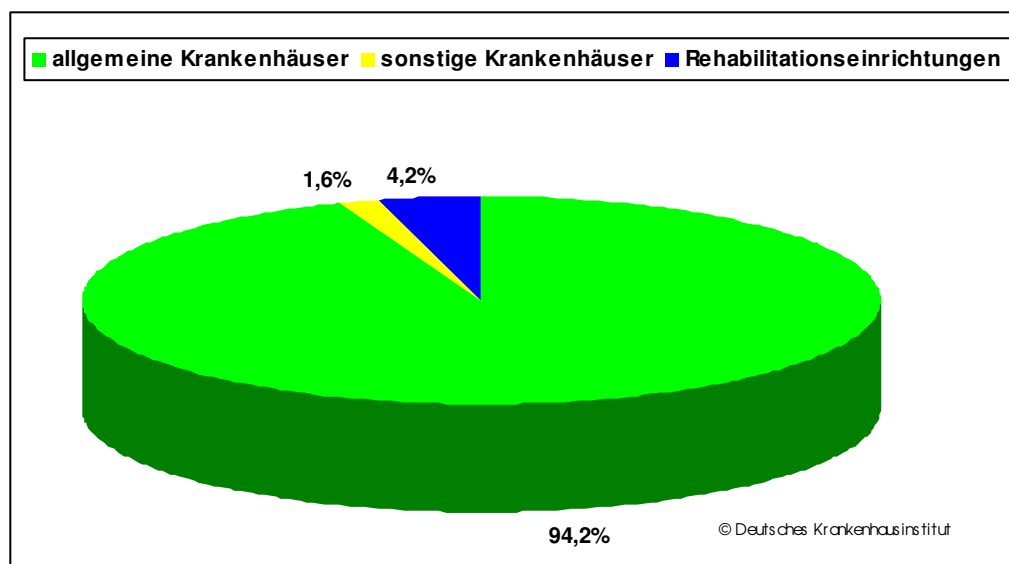
Rund die Hälfte der Leistungen betrifft die Computertomographie des Schädels. Mit 17% folgt die Messung der Knochendichte an zweiter Stelle, wobei hier wiederum die Knochendichtemessung mittels digitaler Röntgentechnik zum konventionellen Röntgen hinzu geschlagen wurde.

## 7 Leistungen der Magnetresonanztomographie in stationären Einrichtungen

### 7.1 Leistungen der Magnetresonanztomographie in allen stationären Einrichtungen

Die Leistungen der Magnetresonanztomographie hatten in allen stationären Einrichtungen einen Anteil von 3% an allen Leistungen der bildgebenden Diagnostik. Hochgerechnet entspricht dies 1.702.125 Leistungen oder 874 Leistungen je 10.000 stationäre Fälle.

Die Verteilung der Kernspintomographien auf die verschiedenen stationären Einrichtungen geht aus der nachfolgenden Abbildung hervor.



**Abb. 17: Verteilung der Leistungen der Magnetresonanztomographie auf die stationären Einrichtungen nach Art der stationären Einrichtung**

Die allgemeinen Krankenhäuser führten 2002 mehr als 94% aller MRT-Untersuchungen in stationären Einrichtungen durch. Der Anteil der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen lag bei rund 4%. Mit rund 2% lag der Anteil der sonstigen Krankenhäuser hier deutlich höher als bei den röntgendiagnostischen Leistungen.

Auf jeweils 10.000 Fälle kommen in

- den allgemeinen Krankenhäusern 9494 MRT-Leistungen;
- den sonstigen Krankenhäusern 493 MRT-Leistungen;
- den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 349 MRT-Leistungen.

Im Jahr 2002 wurden 48,8% der Leistungen für Frauen und 51,2% der Leistungen für Männer erbracht.

Es entfielen auf

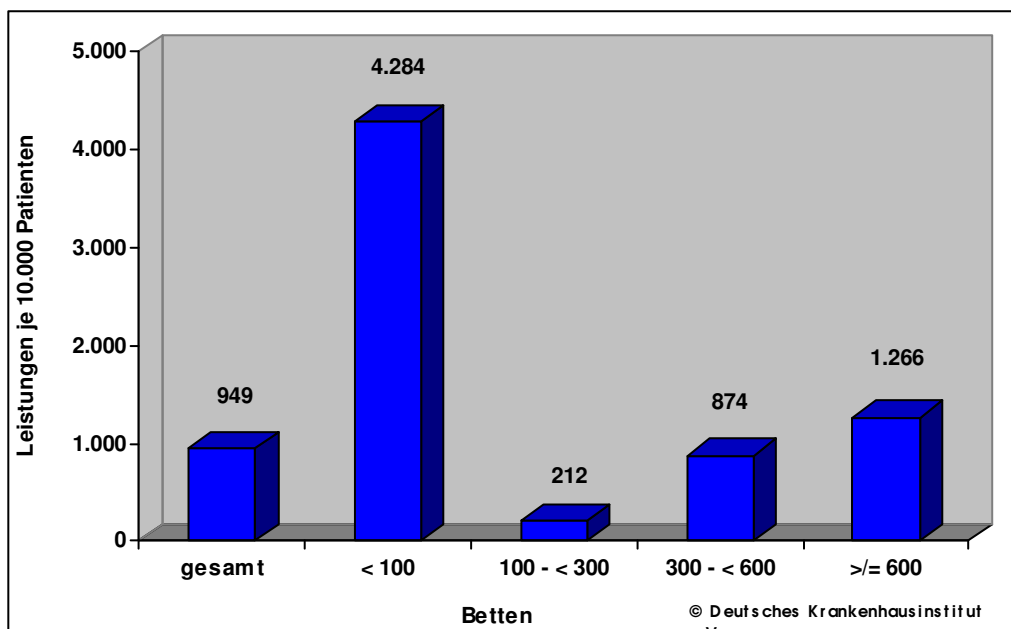
- Patienten unter 20 Jahren 9,5% der Leistungen,
- Patienten zwischen 20 und unter 60 Jahren 45,9% der Leistungen,
- Patienten ab 60 Jahren 44,6% der Leistungen.

Auf GKV-Versicherte kamen 93% aller Leistungen. Die PKV-Versicherten hatten einen Anteil von 5,1%, während auf die Sonstigen 1,9% entfielen.

## 7.2 Leistungen der Magnetresonanztomographie in allgemeinen Krankenhäusern

### 7.2.1 Leistungen der Magnetresonanztomographie insgesamt

In den allgemeinen Krankenhäusern hatten die Leistungen der Magnetresonanztomographie im Jahr 2002 einen Anteil von 2,7%. Hochgerechnet entspricht dies 1.606.366 Leistungen oder 949 Kernspintomographien je 10.000 stationärer Fälle.



**Abb. 18: MRT-Leistungen je 10.000 Patienten - allgemeine Krankenhäuser nach Größenklassen**

Vor allem in den kleinen Krankenhäusern bis unter 100 Betten liegt die Fallzahl der MRT-Leistungen je 10.000 Fällen deutlich über dem bundesdeutschen Mittelwert. Hierfür sind zwei

Gründe maßgeblich. Zum einen liegt es an dem hohen Anteil von Fachkliniken in dieser Größenklasse, die Spezialleistungen anbieten, zu deren Diagnostik die Kernspintomographie standardmäßig gehört. So liegen die MRT-Leistungen in Herzkliniken oder Krankenhäusern, die auch über neurologische Abteilungen verfügen, deutlich über dem bundesdeutschen Mittelwert. Aber auch bei den meisten nicht spezialisierten Kliniken liegt die durchschnittliche Anzahl von MRT-Leistungen je 10.000 Fälle über dem Mittelwert der Krankenhäuser der anderen Größenklassen.

Bei den Krankenhäusern mit 100 bis unter 300 Betten gehören MRT-Leistungen zwar zum Standard. Aber die Häufigkeit dieser Leistungen bezogen auf je 10.000 Fälle ist deutlich geringer als beispielsweise in den Krankenhäusern mit 300 bis unter 600 Betten.

Hinsichtlich der Unterscheidung nach Regionen zeigt sich Folgendes:

Regionen	Anteil MRT	Fallzahlanteil	MRT-Leistungen je 10.000 Fälle	MRT je 10.000 Einwohner
<b>Nord</b>	10,6%	15,7%	642	129
<b>West</b>	35,7%	39,7%	923	196
<b>Süd</b>	27,0%	26,6%	964	188
<b>Neue Bundesländer/ Berlin</b>	26,7%	21,1%	1.202	252
<b>Deutschland</b>	100%	100%	949	195

**Tab. 43: Anteil Leistungen Kernspintomographie, Fallzahlanteil und Leistungen je 10.000 Fälle bzw. Einwohner-allgemeine Krankenhäuser nach Regionen**

Überdurchschnittlich viele Leistungen der Kernspintomographie werden in den neuen Bundesländern und Berlin sowie in der Region durchgeführt. In den beiden anderen Regionen werden weniger Leistungen je 10.000 Patienten durchgeführt.

Ein möglicher Grund hierfür könnte die Geräteausstattung in den Regionen sein. Im Mittel kommt ein MRT auf 4,6 Krankenhäuser. In der Region „neue Bundesländer/ Berlin“ stellt sich die Relation so dar, dass ein MRT auf 3,6 Häuser kommt. Die Ausstattung mit MRT in der Region „Süd ist dagegen unterdurchschnittlich, da hier auf ein MRT fünf Krankenhäuser kommen.

Auf Frauen entfielen 47,8% der Leistungen, auf Männer 52,2%. Dass Männer überdurchschnittlich häufig Leistungen der Kernspintomographie erhalten, zeigt sich auch an der Leis-

tungshäufigkeit je 10.000 Patienten. Diese lag bei Männern bei 1.168 und bei Frauen bei 766.

Auf die Altersgruppen bis unter 20 Jahren kamen 10% der Leistungen. Für Patienten zwischen 20 und unter 60 Jahren wurden 45,3% der MRT-Leistungen veranlasst. Die drei Altersgruppen über 60 Jahre vereinen auf sich 44,9% der Leistungen der Kernspintomographie.

Bei den Röntgenleistungen konnte festgestellt werden, dass die Leistungshäufigkeit je 10.000 Patienten mit zunehmendem Alter ansteigt. Dieser Zusammenhang gilt bei der Magnetresonanztomographie nicht. Hier liegen die beiden Altersgruppen der über 80jährigen unterhalb des Durchschnitts, während die Patienten zwischen 10 und 20 Jahren darüber liegen.

Hinsichtlich der Versicherungszugehörigkeit der Patienten liegen bei der Kernspintomographie kaum Abweichungen zum Röntgen vor. Auch hier ist der Großteil der Patienten in der GKV (93,3%) versichert. Die Versicherten in der PKV haben einen Anteil von 4,8% und die Sonstigen von 1,9%.

Eine Aufgliederung der Leistungen im Bereich der Magnetresonanztomographie nach Körperregionen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Es wurde hierbei angenommen, dass die ergänzenden Serien nach GOÄ 5731 und der Höchstwert nach GOÄ 5735 sich auf die Körperregionen verteilen entsprechend der Verteilung der anderen Leistungen.

<b>Körperregion</b>	<b>Anteil</b>	<b>je 10.000 Fälle</b>
Schädel	43,8%	416
Wirbelsäule	28,2%	268
Thorax	4,1%	39
Abdomen/ Becken	16,2%	153
Extremitäten	7,7%	73
<b>insgesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>949</b>

**Tab. 44: MRT-Leistungen nach Körperregionen – allgemeine Krankenhäuser**

Den größten Anteil der Leistungen nimmt die Magnetresonanztomographie des Schädels mit einem Anteil von rund 44% ein. Auf 28% kommen die Leistungen im Bereich der Wirbelsäule.



### 7.2.2 Leistungen der Magnetresonanztomographie nach Untersuchungsarten/-regionen

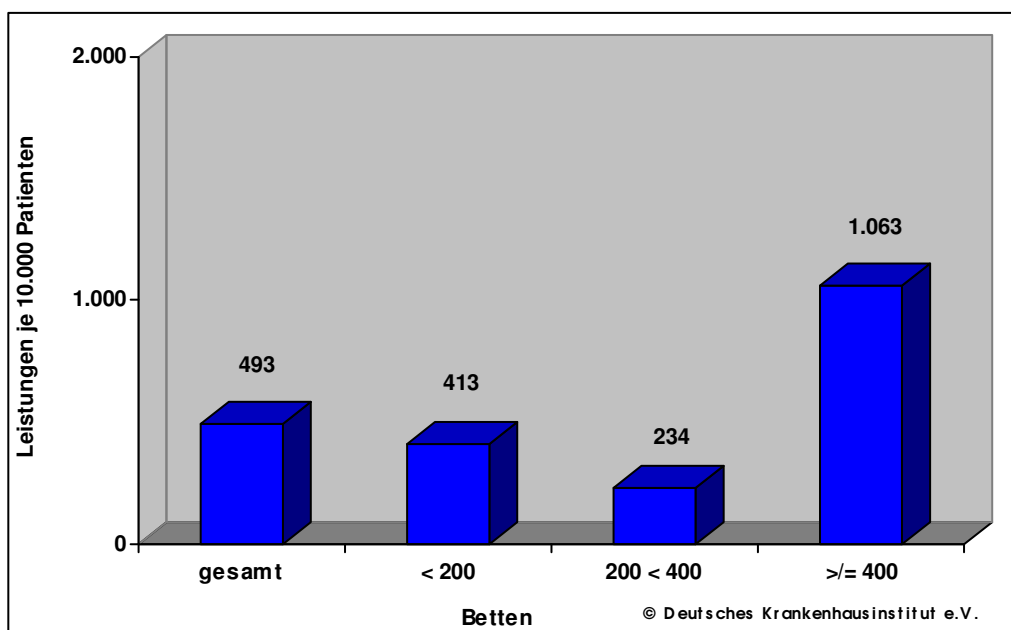
Eine Differenzierung der MRT-Leistungen nach den in der Ausschreibung genannten Untersuchungsarten/-regionen kann nicht erfolgen.

In den Krankenhäusern wird i.d.R. nicht so tiefgehend aufgegliedert dokumentiert, als dass alle genannten Körperregionen abgebildet werden können. Hilfsweise wurde oben auf der Basis der Legenden der GOÄ-Ziffern Körperregionen unterschieden.

Gleiches trifft auch auf die sonstigen Krankenhäuser und die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen zu.

### 7.3 Leistungen der Magnetresonanztomographie in sonstigen Krankenhäusern

Rund 6% aller Leistungen der bildgebenden Diagnostik der sonstigen Krankenhäuser werden im Bereich der Magnetresonanztomographie erbracht. Dies entspricht hochgerechnet 24.583 Leistungen. Auf 10.000 stationäre Fälle kommen somit 493 Kernspintomographien.



**Abb. 19: MRT-Leistungen je 10.000 Patienten - sonstige Krankenhäuser nach Größenklassen**

In den großen sonstigen Krankenhäusern werden je 10.000 Fälle deutlich mehr MRT-Leistungen erbracht als in den Krankenhäusern der beiden anderen Größenklassen. Hierfür sind folgende Gründe maßgeblich. In den meisten Krankenhäusern mit unter 400 Betten werden keine MRT-Leistungen angeboten. Werden sie aber angeboten, so ist die Zahl der Leistungen je 10.000 Fälle deutlich geringer als in den Krankenhäusern ab 400 Betten. Da-

gegen werden MRT-Leistungen in 40% der großen Häuser angeboten, wobei die Zahl der Leistungen je 10.000 Fälle in diesen Häusern mit MRT-Leistungen deutlich über 2.000 liegt.

Die Kernspintomographien wurden in 47,4% der Fälle für Frauen und in 52,6% der Fälle für Männer erbracht. Auf 10.000 Frauen entfielen 427 MRT-Untersuchungen. Von 10.000 Männern wurden 571 diesem Verfahren unterzogen.

Auf die unter 20jährigen entfielen 10,7% der Leistungen. Für die 20 bis unter 60jährigen wurden 45% der MRT-Leistungen veranlasst. Kernspintomographien wurden in 44,3% der Fälle für Patienten ab 60 Jahren erbracht.

Hier zeigen sich die gleichen altersgruppenspezifischen Leistungshäufigkeiten je 10.000 Patienten wie bei den allgemeinen Krankenhäusern, wobei hier auf die ganz jungen Patienten unter 1 Jahr und die ganz alten Patienten über 80 Jahren die wenigsten Leistungen entfallen.

Mit 93,7% stellten die GKV-Versicherten wieder den Großteil der Patienten. Auf die PKV entfielen 4,7% und auf Sonstige 1,6%.

Wiederum erfolgt eine Differenzierung der MRT-Leistungen nach Körperregionen anhand der GOÄ-Ziffern.

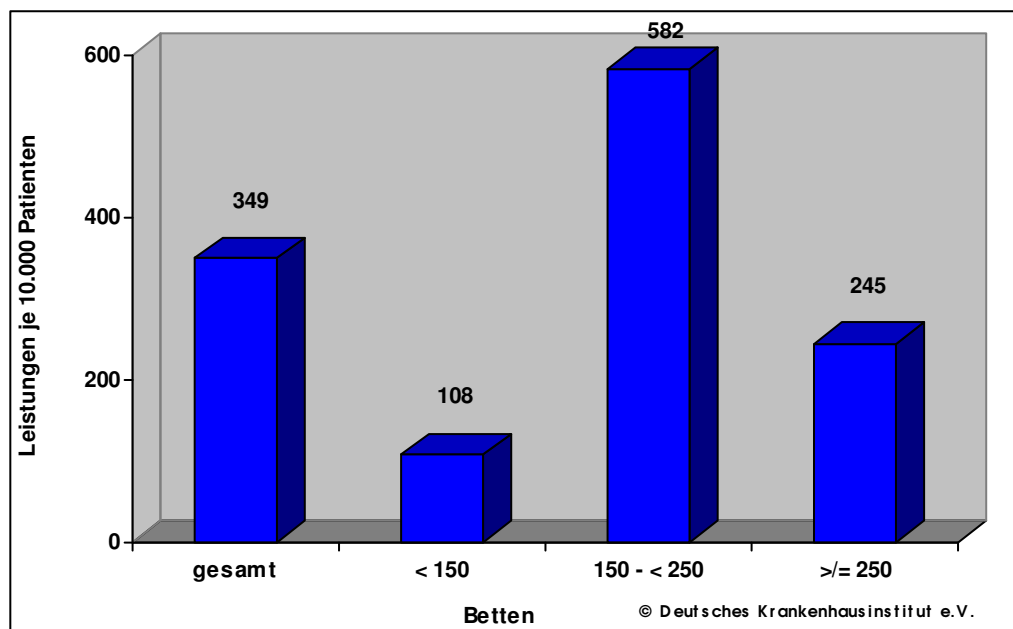
Körperregion	Anteil	je 10.000 Fälle
Schädel	78,6%	387
Wirbelsäule	20,6%	101
Thorax	0,4%	2
Abdomen/ Becken	0,2%	1
Extremitäten	0,3%	2
<b>insgesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>493</b>

**Tab. 45: MRT-Leistungen nach Körperregionen – sonstige Krankenhäuser**

Mehr als drei Viertel der MRT-Leistungen der sonstigen Krankenhäuser entfallen auf den Bereich des Schädels. Rund 21% der Magnetresonanztomographien werden im Bereich der Wirbelsäule gemacht. Diese beiden Bereiche vereinen damit über 99% aller MRT-Leistungen der sonstigen Krankenhäuser.

#### **7.4 Leistungen der Magnetresonanztomographie in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

Lediglich 3,4% aller Leistungen der bildgebenden Diagnostik in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen betreffen den Bereich der Magnetresonanztomographie. Hochgerechnet sind dies 71.176 Leistungen oder 349 Kernspintomographien je 10.000 stationärer Fälle.



**Abb. 20: MRT-Leistungen je 10.000 Patienten - Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen**

Überdurchschnittlich viele MRT-Leistungen werden in den Häusern mit 150 bis unter 250 Betten erbracht. Erklärt werden kann dies durch den hohen Anteil der orthopädischen und neurologischen Einrichtungen in dieser Größenklasse.

In den kleinen Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen werden je 10.000 Fälle kaum Leistungen veranlasst. Der Grund hierfür besteht darin, dass aufgrund des Leistungsspektrums vieler kleiner Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen MRT-Leistungen nicht angeboten werden.

Es wurden 73,3% der MRT-Leistungen für Frauen erbracht. Auf Männer entfielen somit 26,7% der Leistungen.

Auf die Patienten, die jünger als 20 Jahre waren, kamen lediglich 1,2% der Kernspintomographien. Die 20 bis unter 60jährigen hatten einen Anteil an den Leistungen in Höhe von 60,2%. Für Patienten ab 60 Jahren wurden 38,6% der MRT-Leistungen veranlasst.

Rund 88% der MRTs entfielen auf GKV-Patienten. Die restlichen Leistungen wurden für PKV-Patienten und Sonstige durchgeführt.

Eine Aufgliederung der Leistungen im Bereich der Magnetresonanztomographie nach den unterschiedlichen Körperregionen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

<b>Körperregion</b>	<b>Anteil</b>	<b>je 10.000 Fälle</b>
Schädel	69,3%	242
Wirbelsäule	23,7%	83
Thorax	0,4%	2
Abdomen/ Becken	2,5%	9
Extremitäten	4,0%	14
<b>insgesamt</b>	100,0%	349

**Tab. 46: MRT-Leistungen nach Körperregionen - Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

Wie schon bei den sonstigen Krankenhäusern dominieren auch bei den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen die beiden Bereiche „Schädel“ und „Wirbelsäule“ das Spektrum der MRT-Leistungen. Mehr als zwei Drittel der Magnetresonanztomographien werden im Bereich des Schädels erbracht. Etwas weniger als ein Viertel im Bereich der Wirbelsäule.

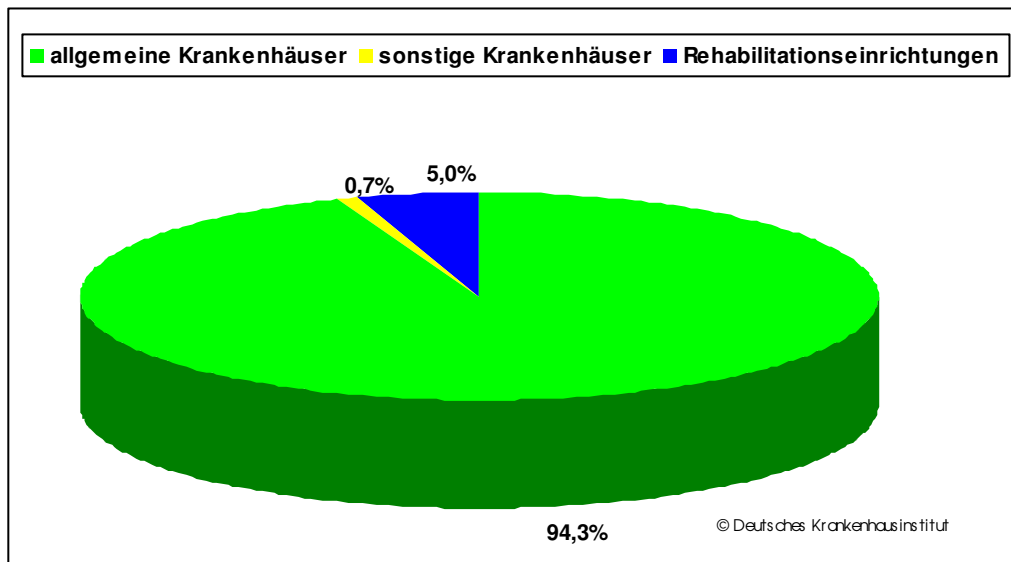
## 8 Ultraschalleistungen in stationären Einrichtungen

### 8.1 Ultraschalleistungen in allen stationären Einrichtungen

Insgesamt wurden im Jahr 2002 in den stationären Einrichtungen 16.542.451 Ultraschallleistungen oder 8.495 Leistungen je 10.000 Fälle erbracht.

Die Ultraschalldiagnostik hatte einen Anteil von 29% an allen Leistungen der bildgebenden Diagnostik.

Die Verteilung der Ultraschallleistungen auf die verschiedenen stationären Einrichtungen entspricht im Wesentlichen der Verteilung bei der bildgebenden Diagnostik insgesamt.



**Abb. 21: Verteilung der Leistungen der Röntgendiagnostik auf die stationären Einrichtungen nach Art der stationären Einrichtung**

Auf jeweils 10.000 Fälle kommen in

- den allgemeinen Krankenhäusern 9.203 Ultraschallleistungen;
- den sonstigen Krankenhäusern 2.471 Ultraschallleistungen;
- den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 4.090 Ultraschallleistungen.

Auf Frauen kamen 53,5% der Leistungen, auf Männer 46,5%.

Es entfielen

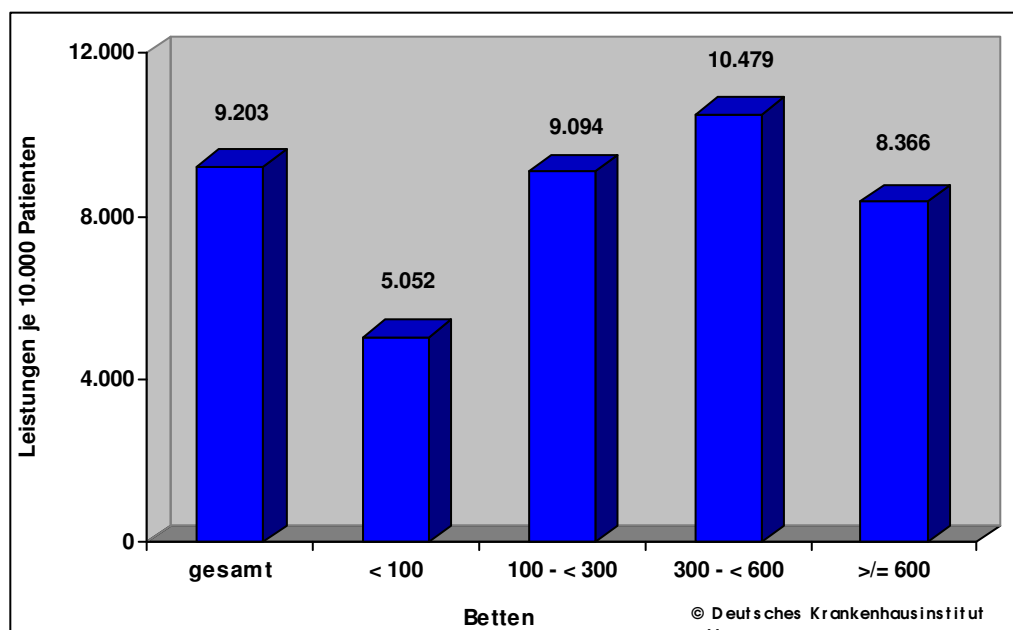
- 13,5% der Leistungen auf die unter 20jährigen,
- 34,9% der Leistungen auf die 20 bis unter 60jährigen
- 51,7% der Leistungen auf die Patienten ab 60 Jahren.

Für GKV-Patienten wurden 92,7% der Ultraschalleistungen veranlasst. PKV-Patienten erhielten 3,5% der Leistungen, während auf die Sonstigen 3,8% der Leistungen kamen.

## 8.2 Ultraschalleistungen in allgemeinen Krankenhäusern

### 8.2.1 Ultraschalleistungen insgesamt

In den allgemeinen Krankenhäusern hatten die Ultraschalleistungen im Jahr 2002 einen Anteil von 28,5% an allen Leistungen der bildgebenden Diagnostik. Insgesamt wurden 15.584.434 Leistungen erbracht. Umgerechnet auf die Fallzahl wurden 9.203 Ultraschalluntersuchungen je 10.000 stationärer Fälle durchgeführt.



**Abb. 22: Ultraschalleistungen je 10.000 Patienten - allgemeine Krankenhäuser nach Größenklassen**

Überdurchschnittlich viele Leistungen je 10.000 Patienten kamen in den Krankenhäusern mit 300 bis unter 600 Betten zustande. In den kleinen Krankenhäusern mit unter 100 Betten wurden unterdurchschnittlich viele Leistungen veranlasst, wobei dies vor allem daran liegt, dass hier rund ein Drittel der Krankenhäuser keine Ultraschalleistungen durchführt.

Differenziert man die allgemeinen Krankenhäuser nach Regionen, so zeigen sich hinsichtlich der Ultraschalldiagnostik folgende Ergebnisse:

Regionen	Anteil Ultraschall	Fallzahlanteil	Ultraschalleistungen je 10.000 Fälle	Ultraschall je 10.000 Einwohner
<b>Nord</b>	8,5%	15,7%	4.974	1.002
<b>West</b>	26,1%	36,7%	6.549	1.390
<b>Süd</b>	39,1%	26,6%	13.542	2.642
<b>Neue Bundesländer/ Berlin</b>	26,3%	21,1%	11.512	2.413
<b>Deutschland</b>	100%	100%	9.203	1.888

**Tab. 47: Anteil Leistungen Ultraschalldiagnostik, Fallzahlanteil und Leistungen je 10.000 - allgemeine Krankenhäuser nach Regionen**

Überdurchschnittlich häufig je 10.000 Fälle werden Ultraschalleistungen in den Regionen Süd und Neue Bundesländer/ Berlin durchgeführt. Entsprechend werden Ultraschalleistungen in den Regionen Nord und West unterdurchschnittlich häufig durchgeführt.

Ultraschalleistungen wurden in 53,5% der Fälle für Frauen und in 46,5% der Fälle für Männer veranlasst.

Die altersgruppenspezifische Verteilung der Leistungen zeigt, dass

- 14,1% der Leistungen für die unter 20jährigen
- 34,6% der Leistungen für die 20 bis unter 60jährigen
- 51,3% der Leistungen für die ab 60jährigen

erbracht werden.

Auch hier sollen die Leistungen je Altersgruppe auf je 10.000 behandelte Patienten der jeweiligen Altersgruppe bezogen werden. Auf die ganz jungen Patienten unter 1 Jahr entfallen dann 29.756 Leistungen je 10.000 Patienten. Bei der an zweiter Stelle liegenden Altersgruppe der 10 bis unter 15jährigen liegt die Häufigkeit mit 10.755 nur bei knapp einem Drittel dieses Wertes. Im Durchschnitt liegt die Zahl der Ultraschalluntersuchungen je 10.000 Patienten bei 9.203.

Auf GKV-Versicherte entfielen 93,6% der Leistungen, auf PKV-Patienten 3,4% und auf die Sonstigen 3,1%.

Differenziert nach GOÄ-Ziffern wird deutlich, dass die häufigsten Untersuchungen die

- Ultraschalluntersuchung von bis zu drei weiteren Organen im Anschluss an eine der Leistung nach den Nummern 410 bis 418, je Organ (Ziffer 420) und die
- Ultraschalluntersuchung eines Organs (Ziffer 410)

sind. Diese beiden Leistungen machen 72% aller Ultraschalluntersuchungen aus.

Erst mit weitem Abstand folgt auf dem dritten Rang mit einem Anteil von 9,6% die „Zweidimensionale Doppler-Echokardiographie“ (Ziffer 424).

Alle anderen Leistungen im Bereich der Ultraschalldiagnostik kommen mit einer geringen Häufigkeit vor.

### 8.2.2 *Ultraschalleistungen nach Untersuchungsarten/-regionen*

Eine Differenzierung der Ultraschalleistungen nach den in der Ausschreibung genannten Untersuchungsarten/-regionen kann auf der Basis der GOÄ-Ziffern erfolgen<sup>13</sup>.

<b>Untersuchungsarten/-regionen</b>	<b>Anzahl Untersuchungen</b>	<b>Anteil Untersuchungen</b>
Abdomen/ Becken	11.447.799	73,5%
Herz	2.147.393	13,8%
Kopf	1.415.634	9,1%
Kleinkind-Screening	175.340	1,1%
Mutterschafts-vorsorge	70.753	0,5%
Schilddrüse	230.122	1,5%
Brustdrüse	96.040	0,6%
Geschlechtsorgane Mann	1.353	0,0%
<b>Summe</b>	<b>15.584.434</b>	<b>100,0%</b>

**Tab. 48: Ultraschalldiagnostik nach Untersuchungsarten/-regionen – allgemeine Krankenhäuser**

Mehr als 73% aller Ultraschalleistungen betreffen den Bereich Abdomen/ Becken. An zweiter Stelle liegt mit einem Anteil von rund 14% die Diagnostik des Herzens. Ultraschalluntersuchungen des Kopfes folgen mit 9% aller Leistungen.

Alle anderen Ultraschalleistungen kommen in den allgemeinen Krankenhäusern eher selten vor.

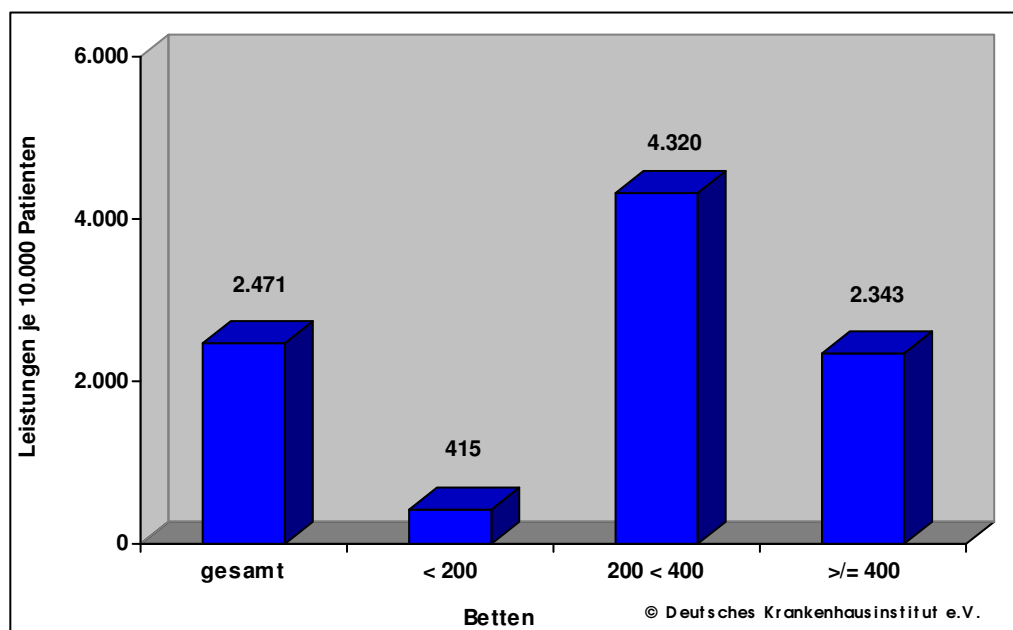
<sup>13</sup> Bei den GOÄ-Ziffern 410 und 420 ist keine weitere Differenzierung möglich. In den Krankenhäusern erfolgt i.d.R. auch keine Dokumentation, welche Organe im Einzelnen untersucht wurden.



### 8.3 Ultraschalleistungen in sonstigen Krankenhäusern

#### 8.3.1 Ultraschalleistungen insgesamt

Mehr als 30% aller Leistungen der bildgebenden Diagnostik in sonstigen Krankenhäusern werden im Bereich des Ultraschalls erbracht. Hochgerechnet entspricht dies 123.225 Leistungen oder 2.471 Ultraschalluntersuchungen je 10.000 stationärer Fälle.



**Abb. 23: Ultraschalluntersuchungen je 10.000 Patienten - sonstige Krankenhäuser nach Größenklassen**

In den sonstigen Krankenhäusern mit 200 bis unter 400 Betten werden mit 4.320 Leistungen je 10.000 Patienten überdurchschnittlich viele Leistungen erbracht. Hierbei werden in den meisten dieser Einrichtungen Leistungen erbracht, und wenn sie erbracht werden, so liegt die Zahl der Leistungen je 10.000 Fälle deutlich über dem entsprechenden Wert der Häuser mit mehr als 400 Betten.

Deutlich weniger Leistungen als im Durchschnitt werden in den kleinen Krankenhäusern erbracht. Dies liegt vor allem daran, dass nur wenige kleine sonstige Krankenhäuser Ultraschalluntersuchungen durchführen.

Auf Frauen entfielen 52,2% der Leistungen, auf Männer 47,8%.

Rund die Hälfte der Leistungen wurde für Patienten ab dem 60. Lebensjahr durchgeführt. Auf die Patienten zwischen 20 und 60 Jahren kamen 31,8% der Ultraschalleistungen, während

für die Patienten bis unter 20 Jahren 18,5% der Leistungen veranlasst wurden.

Relativiert wird dies, wenn man die Zahl der Leistungen je 10.000 Patienten betrachtet. So kommen auf die Altersgruppe der 70 bis unter 80jährigen 2.764 Leistungen, auf die Altersgruppe der unter 1jährigen aber 6.679 Leistungen. Aber auch Kinder zwischen 10 und unter 15 Jahren erhalten mit 6.084 Leistungen eine über dem Durchschnitt liegende Zahl an Ultraschalluntersuchungen.

Mit 94% aller Leistungen wurde auch hier der Großteil der Leistungen für gesetzlich Versicherte durchgeführt. Die privat Versicherten mit 3,2% und die Sonstigen mit 2,7% folgen auf den weiteren Rängen.

Auch bei den sonstigen Krankenhäusern vereinen die beiden GOÄ-Ziffern 420 mit einem Anteil von 37,7% und 410 mit einem Anteil von 25,7% die meisten Leistungen auf sich. Daneben spielen aber auch die Leistungen „Direktionale Ultraschall-Doppler“ (GOÄ-Ziffer 645) mit 9,5% und „Transkranielle Doppler-Sonographie“ (Ziffer 649) mit 9,2% eine wesentliche Rolle.

Mit diesen vier Leistungen sind 82% aller Ultraschalluntersuchungen in den sonstigen Krankenhäusern abgedeckt.

### 8.3.2 *Ultraschalleistungen nach Untersuchungsarten/-regionen*

Auch bei den sonstigen Krankenhäusern wurde eine Differenzierung der Ultraschalleistungen anhand der GOÄ-Ziffern durchgeführt.

<b>Untersuchungsarten/-regionen</b>	<b>Anzahl Untersuchungen</b>	<b>Anteil Untersuchungen</b>
Abdomen/ Becken	78.239	63,5%
Herz	10.472	8,5%
Kopf	29.827	24,2%
Kleinkind-Screening	0	0,0%
Mutterschafts-vorsorge	6	0,0%
Schilddrüse	4.673	3,8%
Brustdrüse	8	0,0%
Geschlechtsorgane Mann	0	0,0%
<b>Summe</b>	<b>123.225</b>	<b>100,0%</b>

**Tab. 49: Ultraschalldiagnostik nach Untersuchungsarten/-regionen – sonstige Krankenhäuser**

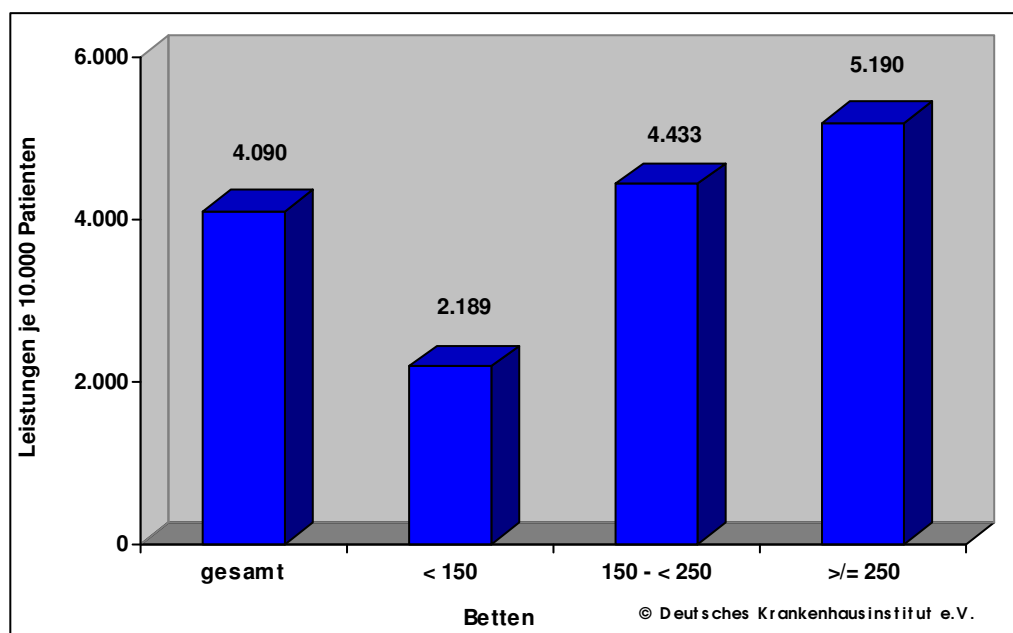
Auch hier wurde vorwiegend der Bereich des Abdomens/ Beckens sonographiert, da der entsprechende Anteil bei rund 64% liegt. In Anbetracht des Spektrums der sonstigen Kran-

kenhäuser im Bereich Psychiatrie und Neurologie ist es durchaus verständlich, dass die Ultraschalleistungen des Kopfes fast ein Viertel aller Leistungen ausmachen. Die Untersuchungen des Herzens folgen mit einem Anteil von rund 9%.

## 8.4 Ultraschalleistungen in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

### 8.4.1 Ultraschalleistungen insgesamt

Die Ultraschalleistungen nahmen im Jahr 2002 einen Anteil von 43% an allen Leistungen der bildgebenden Diagnostik in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen ein. Insgesamt wurden 834.792 Leistungen erbracht. Umgerechnet auf die Fallzahl wurden 4.090 Ultraschalluntersuchungen je 10.000 stationärer Fälle durchgeführt.



**Abb. 24: Ultraschalluntersuchungen je 10.000 Patienten - Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen**

Mit zunehmender Größe der Einrichtung steigt auch die Zahl der Leistungen je 10.000 Fälle.

55,1% der Leistungen wurden für Frauen, 44,9% für Männer durchgeführt.

Ultraschalluntersuchungen wurden in 40,4% der Fälle für Patienten zwischen 20 und 60 Jahren veranlasst, in 58,8% der Fälle für Patienten ab dem 60. Lebensjahr. Patienten bis unter 20 Jahren kamen auf 0,7% der Leistungen.

In drei Viertel der Fälle wurden Leistungen für gesetzlich Versicherte erbracht. PKV-Patienten kamen auf 6,8% der Leistungen. Auf die Sonstigen entfiel 17,7% der Ultraschall-diagnostik.

Auch hier sind bei beiden häufigsten Untersuchungen die

- Ultraschalluntersuchung von bis zu drei weiteren Organen im Anschluss an eine der Leistung nach den Nummern 410 bis 418, je Organ (Ziffer 420) und die
- Ultraschalluntersuchung eines Organs (Ziffer 410).

Diese beiden Leistungen vereinen auf sich 52,7% aller Ultraschalluntersuchungen in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.

Mit einem Anteil von 18% ist die „Zweidimensionale Doppler-echokardiographische Untersuchung“ (Ziffer 424) ebenfalls bedeutsam.

#### 8.4.2 *Ultraschalleistungen nach Untersuchungsarten/-regionen*

Aus der nachfolgenden Tabelle geht die Differenzierung der Ultraschalleistungen nach Untersuchungsarten/-regionen in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen hervor.

<b>Untersuchungsarten/-regionen</b>	<b>Anzahl Untersuchungen</b>	<b>Anteil Untersuchungen</b>
Abdomen/ Becken	444.473	53,2%
Herz	246.544	29,5%
Kopf	105.989	12,7%
Kleinkind-Screening	328	0,0%
Mutterschafts-vorsorge	114	0,0%
Schilddrüse	31.632	3,8%
Brustdrüse	4.255	0,5%
Geschlechtsorgane Mann	1.457	0,2%
<b>Summe</b>	<b>834.792</b>	<b>100,0%</b>

**Tab. 50: Ultraschalldiagnostik nach Untersuchungsarten/-regionen – Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

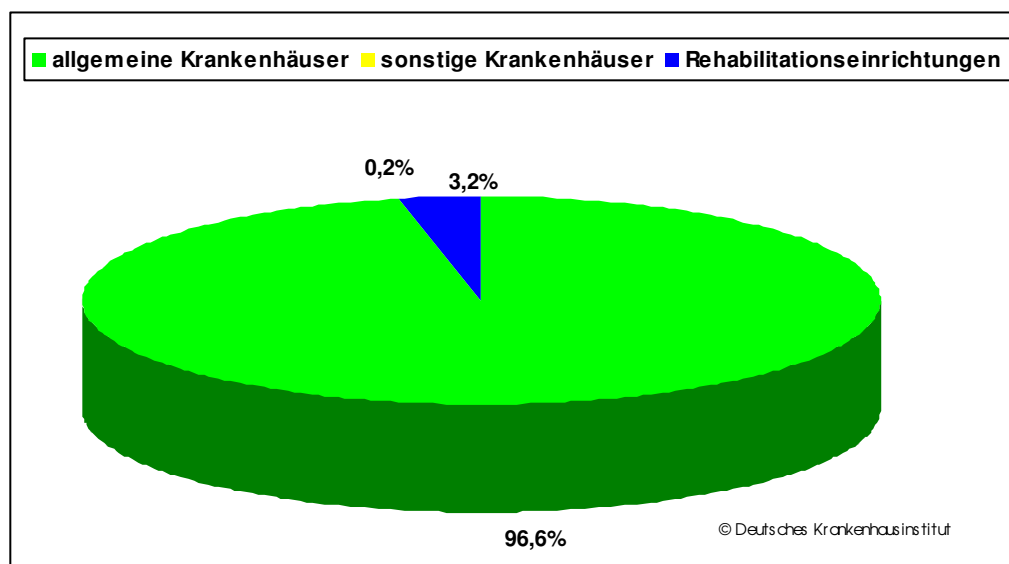
Zwar ist auch in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen der Bereich Abdomen/ Becken die am häufigsten sonographierte Körperregion, aber der Anteil an allen Ultraschalleistungen liegt mit 53% niedriger als in den allgemeinen und den sonstigen Krankenhäusern. Im Vergleich zu diesen Krankenhäusern ist dafür der Anteil der Ultraschalldiagnostik des Herzens in den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit rund 30% überdurchschnittlich.

## 9 Endoskopische Leistungen in stationären Einrichtungen

### 9.1 Endoskopische Leistungen in allen stationären Einrichtungen

Die endoskopischen Untersuchungsverfahren hatten im Jahr 2002 einen Anteil von 6% an allen Leistungen der bildgebenden Diagnostik. Hochgerechnet wurden 3.398.358 diagnostische Endoskopien erbracht. Auf die Fallzahl bezogen kommen auf je 10.000 stationäre Fälle 1.745 Leistungen.

Wiederum erfolgt der Großteil der Endoskopien in den allgemeinen Krankenhäusern. In den sonstigen Krankenhäusern werden so gut wie keine Leistungen erbracht.



**Abb. 25: Verteilung der Leistungen der Röntgendiagnostik auf die stationären Einrichtungen nach Art der stationären Einrichtung**

Auf jeweils 10.000 Fälle kommen in

- den allgemeinen Krankenhäusern 1.939 Endoskopien;
- den sonstigen Krankenhäusern 111 Endoskopien;
- den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 540 Endoskopien.

Auf Frauen entfielen 48,1% der Leistungen, auf Männer entsprechend 51,9%.

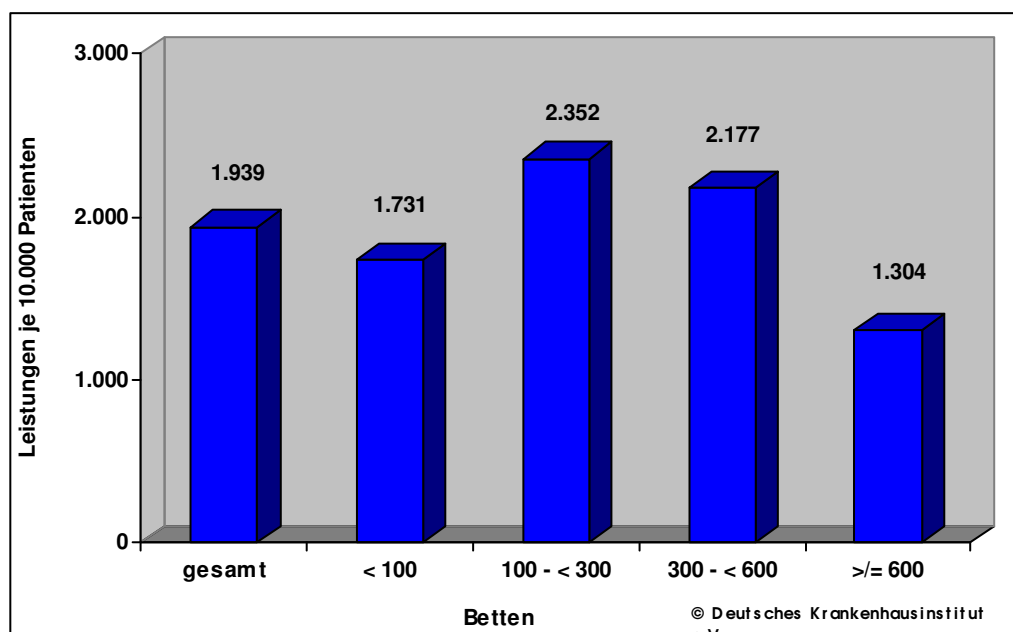
Fast zwei Drittel aller Endoskopien wurden für Patienten über 60 Jahren erbracht. Die Patienten zwischen 20 und unter 60 Jahren kamen auf einen Anteil von 31,2%. Lediglich 3,2% der diagnostischen Endoskopie wurde für Patienten unter 20 Jahren veranlasst.

Auf Patienten, die in der Gesetzlichen Krankenversicherung waren, entfielen 94,5% der Leistungen. Privat Versicherte erhielten 2,3% der Leistungen. Für die Sonstigen wurden 3,1% der Endoskopien durchgeführt.

## 9.2 Endoskopische Leistungen in allgemeinen Krankenhäusern

### 9.2.1 Endoskopische Leistungen insgesamt

In den allgemeinen Krankenhäusern Deutschlands nahmen die endoskopischen Untersuchungen einen Anteil von 6% an allen bildgebenden Leistungen ein. Hochgerechnet wurden 3.282.631 Endoskopien durchgeführt. Dies entspricht 1.939 Endoskopien je 10.000 stationärer Fälle.



**Abb. 26: Endoskopien je 10.000 Patienten - allgemeine Krankenhäuser nach Größenklassen**

Unterdurchschnittlich viele Leistungen je 10.000 Patienten wurden in den kleinen und den großen Krankenhäusern erbracht. Die Krankenhäuser in den beiden Größenklassen zwischen 100 und 600 Betten führten dagegen überdurchschnittlich viele Leistungen durch.

Die regionalen Unterschiede können wiederum der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Regionen	Anteil Endoskopie	Fallzahlanteil	Endoskopie je 10.000 Fälle	Endoskopien je 10.000 Einwohner
<b>Nord</b>	6,8%	15,7%	837	168
<b>West</b>	40,8%	36,7%	2.152	457
<b>Süd</b>	26,4%	26,6%	1.927	376
<b>Neue Bundesländer/ Berlin</b>	26,1%	21,1%	2.402	503
<b>Deutschland</b>	100%	100%	1.939	398

**Tab. 51: Anteil Leistungen Endoskopie, Fallzahlanteil und Leistungen je 10.000 -allgemeine Krankenhäuser nach Regionen**

In den beiden Regionen West und neue Bundesländer/ Berlin wurden je 10.000 Patienten überdurchschnittlich viele Leistungen durchgeführt. In den beiden anderen Regionen dementsprechend unterdurchschnittlich viele Leistungen.

Die Gesamtzahl der Endoskopien teilt sich in 47,8% der Leistungen für Frauen und in 52,2% der Leistungen für Männer auf.

Die Altersverteilung der endoskopischen Leistungen in den allgemeinen Krankenhäusern entspricht der Altersverteilung der stationären Einrichtungen insgesamt.

Überdurchschnittlich viele Endoskopien je 10.000 Patienten erhalten alle Altersgruppen über 50 Jahre.

Die Verteilung der Patienten nach der Versicherungszugehörigkeit entspricht der Verteilung der stationären Einrichtungen insgesamt.

Die am häufigsten genannte Endoskopie stellt die „Duodeno-/Jejunoskopie – ggf einschließlich einer vorausgegangenen Ösophago-/Gastro-/Bulboskopie, Probeexzision und/oder Probepunktion“ (GOÄ-Ziffer 685) dar. Sie hatte im Jahr 2002 einen Anteil von 21,6% an allen Endoskopien in den allgemeinen Krankenhäusern.

GOÄ-Ziffer	Kurzbeschreibung	Anteil	je 10.000 Fälle
677	Bronchoskopie/Thorakoskopie	6,7%	131
684	Bulbo-/Ösophago-/Gastroskopie, mit Probeexzision/-punktion	7,9%	153
685	Duodeno-/Jejuno-/Ösophago-/Gastro-/Bulboskopie, mit Probeexzision/-punktion	21,6%	418
687	Hohe Koloskopie, bis zum Coecum, mit Probeexzision/-punktion	15,5%	301
1415	Binokularmikroskopische Untersuchung, Trommelfell/ Paukenhöhle	4,2%	82

**Tab. 52: Endoskopien nach GOÄ-Ziffern – allgemeine Krankenhäuser**

An zweiter Stelle steht die „Hohe Koloskopie, bis zum Coecum, mit Probeexzision/-punktion“ (GOÄ-Ziffer 687) mit einem Anteil von 15,5%.

Die fünf häufigsten Endoskopien umfassen 56% aller Leistungen in diesem Bereich.

Die Fallzahl der meisten anderen endoskopischen Untersuchungen ist gering.

### 9.2.2 Endoskopische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen

In Abstimmung mit dem Bundesamt für Strahlenschutz wurde eine Matrix zur Abbildung der GOÄ-Ziffern auf Untersuchungsarten/-regionen entwickelt (vgl. Anhang V).

Grundlage für die Entwicklung dieser Matrix sind die GOÄ-Ziffern zur Endoskopie. In den meisten Fällen kann eine eindeutige Zuordnung der GOÄ-Ziffer zu einer Untersuchungsart/-region erfolgen (z.B. GOÄ-Ziffer 687 „Hohe Koloskopie“ zu Dickdarm“).

In anderen Fällen ist eine eindeutige Zuordnung weder möglich, noch sinnvoll. So kann bei einer Bulboskopie (GOÄ-Ziffer 684) auch eine Ösophagos- oder eine Gastroskopie erfolgen. Da in den Krankenhäusern hierzu keine differenziertere Daten vorliegen, erfolgte in solchen Fällen eine Aufteilung der Leistung auf die drei betroffenen Körperregionen „Ösophagus“, „Magen“ und „Oberer Dünndarm“ zu je einem Drittel.

Die Verteilung der endoskopischen Leistungen der allgemeinen Krankenhäuser auf Untersuchungsarten/-regionen geht aus der nachfolgenden Tabelle hervor.



<b>Untersuchungsarten/-regionen</b>	<b>Anzahl Untersuchungen</b>	<b>Anteil Untersuchungen</b>
Schädel	232.831	7,1%
Hals	74.940	2,3%
Thorax	319.544	9,7%
Ösophagus	498.417	15,2%
Magen	444.910	13,6%
Dünndarm	524.467	16,0%
Dickdarm	647.173	19,7%
Abdomen	65.134	2,0%
Gallentrakt	66.221	2,0%
Beckengürtel	79.566	2,4%
Harntrakt	243.847	7,4%
Rektum	85.582	2,6%
<b>Summe</b>	<b>3.282.632</b>	<b>100,0%</b>

**Tab. 53: Endoskopien nach Untersuchungsarten/-regionen – allgemeine Krankenhäuser**

Bei rund 20% der Endoskopien erfolgt eine Untersuchung des Dickdarmes. An zweiter Stelle liegt die Endoskopie des Dünndarmes, gefolgt von der Untersuchung der Speiseröhre.

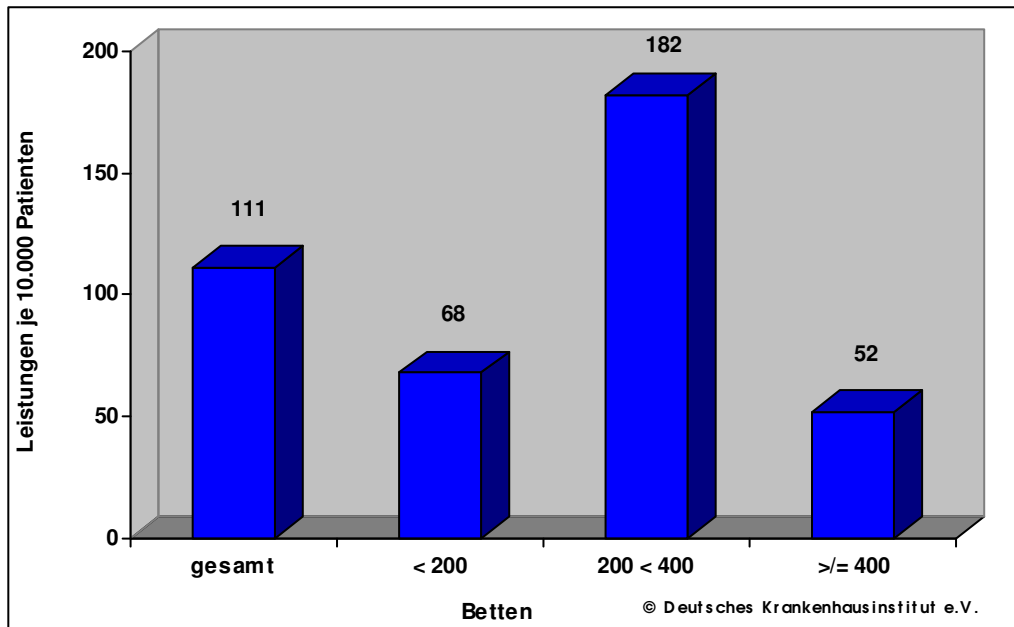
### **9.3 Endoskopische Leistungen in sonstigen Krankenhäusern**

#### *9.3.1 Endoskopische Leistungen insgesamt*

Nur 5.535 endoskopische Untersuchungen wurden in den sonstigen Krankenhäusern durchgeführt. Dies entspricht 111 Endoskopien je 10.000 stationärer Fälle.

In 48,8% der Fälle wurden Leistungen für Frauen und in 51,2% der Fälle für Männer veranlasst.

Mehr als zwei Drittel der Leistungen wurden bei Patienten über 60 Jahren durchgeführt. In 31,2% der Fälle waren Patienten zwischen 20 und 60 betroffen. Lediglich 1,5% der Endoskopien erhielten Patienten unter 20 Jahren.



**Abb. 27: Endoskopien je 10.000 Patienten - sonstige Krankenhäuser nach Größenklassen**

Diese Relation findet sich auch in der Leistungshäufigkeit je 10.000 Patienten wieder.

Die Verteilung der Leistungen nach der Versicherungszugehörigkeit ist wie folgt

- 95,1% GKV
- 2,0% PKV
- 2,9% Sonstige.

Die Duodeno-/Jejunoskopie stellt auch hier die häufigste Leistung dar. Sie hat einen Anteil von 50% aller diagnostischen Endoskopien.

Die fünf häufigsten endoskopische Leistungen vereinen auf sich 74% der Fälle, wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich ist.

GOÄ-Ziffer	Kurzbeschreibung	Anteil	je 10.000 Fälle
676	Gastroskopie	5,2%	6
677	Bronchoskopie/Thorakoskopie	4,8%	5
685	Duodeno-/Jejuno-/Ösophago-/Gastro-/Bulboskopie, mit Probeexzision/-punktion	50,0%	55
687	Hohe Koloskopie, bis zum Coecum, mit Probeexzision/-punktion	9,4%	10
1415	Binokularmikroskopische Untersuchung, Trommelfell/ Paukenhöhle	4,8%	5

**Tab. 54: Endoskopien nach GOÄ-Ziffern – sonstige Krankenhäuser**

Die Fallzahlen sind insgesamt gering. Viele endoskopische Leistungen werden in den sonstigen Krankenhäusern überhaupt nicht durchgeführt.

### 9.3.2 Endoskopische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen

In den sonstigen Krankenhäusern waren folgende Untersuchungsarten/-regionen von den endoskopischen Leistungen betroffen.

Untersuchungsarten/-regionen	Anzahl Untersuchungen	Anteil Untersuchungen
Schädel	295	5,3%
Hals	82	1,5%
Thorax	264	4,8%
Ösophagus	1.244	22,5%
Magen	1.228	22,2%
Dünndarm	1.228	22,2%
Dickdarm	686	12,4%
Abdomen	0	0,0%
Gallen-trakt	0	0,0%
Beckengürtel	0	0,0%
Harn-trakt	305	5,5%
Rektum	203	3,7%
<b>Summe</b>	<b>5.535</b>	<b>100,0%</b>

**Tab. 55: Endoskopien nach Untersuchungsarten/-regionen – sonstige Krankenhäuser**

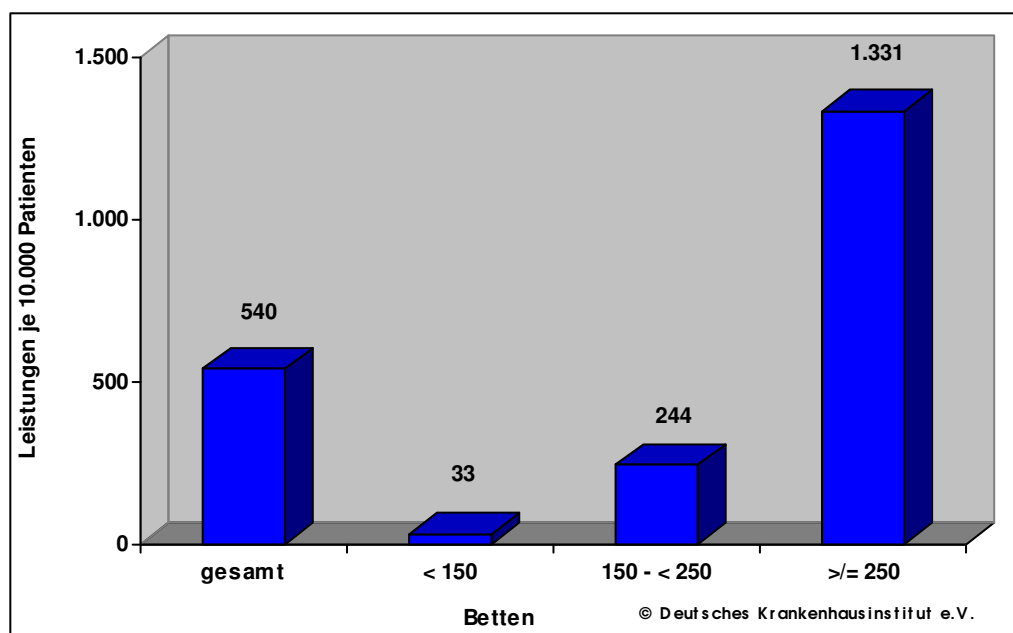
Etwa gleich häufig wurden die Körperregionen „Ösophagus“, „Magen“ und „Dünndarm“ endoskopiert. Mitverantwortlich hierfür ist die oben unter Punkt 9.2.2 genannte Methodik der Zuordnung bestimmter Leistungen auf diese drei Körperregionen.

## 9.4 Endoskopische Leistungen in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

### 9.4.1 Endoskopische Leistungen insgesamt

Die endoskopischen Untersuchungen hatten einen Anteil von 5,7% an allen bildgebenden Leistungen bei den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen im Jahr 2002. Hochgerechnet wurden in den Einrichtungen 110.192 Endoskopien durchgeführt. Dies entspricht 540 Endoskopien je 10.000 stationärer Fälle.

Endoskopien werden in den kleinen Einrichtungen so gut wie nicht angeboten. In den großen Einrichtungen ab 150 Betten liegt die Zahl der Leistungen je 10.000 Fälle deutlich über dem Mittelwert. Im Vergleich zu den kleinen Einrichtungen werden hier in deutlich mehr Einrichtungen endoskopische Leistungen durchgeführt. Sofern Endoskopien zum Leistungsspektrum der Klinik gehören, so werden auch im Mittel umfangreiche Leistungen angeboten.



**Abb. 28: Endoskopien je 10.000 Patienten - Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen nach Größenklassen**

Mehrheitlich werden die Endoskopien bei Frauen durchgeführt (57,7%). In 42,3% der Fälle werden Leistungen für Männer veranlasst.

Auf Patienten ab dem 60. Lebensjahr entfielen 57,2% der Leistungen. Auf Patienten zwischen dem 20. und 60. Lebensjahr kamen 41,3% der Leistungen. 1,5% der Endoskopien wurden bei Patienten unter 20 Jahren durchgeführt.

Rund 78% aller Leistungen kamen für GKV-Patienten zustande. Auf die PKV entfielen 4,7% und auf die Sonstigen 17,1% der Leistungen.

Die fünf häufigsten genannten endoskopischen Leistungen vereinen auf sich 70% der Fälle, wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich ist.

GOÄ-Ziffer	Kurzbeschreibung	Anteil	je 10.000 Fälle
685	Duodeno-/Jejuno-/Ösophago-/Gastro-/Bulboskopie, mit Probeexzision/-punktion	9,6%	52
1414	Diaphanoskopie der Nasennebenhöhlen	15,9%	85
1415	Binokularmikroskopische Untersuchung, Trommelfell/ Paukenhöhle	16,1%	86
1417	Rhinomanometrische Untersuchung	12,6%	68
1530	Untersuchung des Kehlkopfes mit dem Laryngoskop	15,7%	84

**Tab. 56: Endoskopien nach GOÄ-Ziffern - Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

#### 9.4.2 Endoskopische Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen

In den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen erfolgt fast die Hälfte der Endoskopien im Bereich des Schädels.

Untersuchungsarten/-regionen	Anzahl Untersuchungen	Anteil Untersuchungen
Schädel	50.761	46,1%
Hals	17.757	16,1%
Thorax	4.850	4,4%
Ösophagus	6.549	5,9%
Magen	6.487	5,9%
Dünndarm	6.897	6,3%
Dickdarm	9.199	8,3%
Abdomen	13	0,0%
Gallenrakt	66	0,1%
Beckengürtel	250	0,2%
Harntrakt	3.435	3,1%
Rektum	3.929	3,6%
<b>Summe</b>	<b>110.193</b>	<b>100,0%</b>

**Tab. 57: Endoskopien nach Untersuchungsarten/-regionen – sonstige Krankenhäuser**

Weitere 16% der endoskopischen Leistungen werden im Bereich des Halses durchgeführt.

**Erfassung der Häufigkeit bildgebender Diagnostik,  
insbesondere strahlendiagnostischer Maßnahmen  
und der Altersverteilung der Patienten**

Vorhaben: StSch 4326

**- Endbericht -**

**Anhang**

**Untersuchung im Auftrag des Bundesamtes für Strahlenschutz**

**Deutsches Krankenhausinstitut e.V.**

Dr. Matthias Offermanns

Dipl.-Ökonom Udo Müller

Düsseldorf, im Dezember 2004

## Inhaltsverzeichnis

		<u>Seite</u>
Anhang I	Leistungen nach Art der Einrichtung und Art der Bildgebung Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002	3
Anhang II	Zuordnung der GOÄ-Ziffern zu GOÄ-Bereichen	4
Anhang III	Leistungen nach Art der Einrichtung und Röntgen nach GOÄ- Bereichen - Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002	6
Anhang IV	Leistungen nach Art der Einrichtung und nach GOÄ-Ziffern Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002	7
Anhang V	Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002	14
Anhang VI	Anteil Leistungen nach Alter und Geschlecht der Patienten Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002	27
Anhang VII	Anzahl Leistungen nach Alter und Geschlecht der Patienten Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002	64
Anhang VIII	Leistungen nach Alter und je 10.000 Fälle – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002	119
Anhang IX	Leistungen nach Alter und 10.000 Einwohner – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002	156
Anhang X	Anteil Leistungen nach Versicherungszugehörigkeit – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002	210
Anhang XI	Anzahl Leistungen nach Versicherungszugehörigkeit – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002	223
Anhang XII	Erhebungsbogen 1. Stufe – GOÄ-Ziffern	241
Anhang XIII	Erhebungsbogen 1. Stufe – EBM-Ziffern	256
Anhang XIV	Erhebungsbogen Endoskopie OPS-Codes	272
Anhang XV	Erhebungsbogen 2. Stufe (Excel-Datei)	275
Anhang XVI	Erhebungsbogen Sondererhebung sonstige Krankenhäuser	291
Anhang XVII	Erhebungsbogen Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen MRT-Leistungen	293
Anhang XVIII	Erhebungsbogen Sammelpositionen	296

**Anhang I: Leistungen nach Art der Einrichtung und Art der Bildgebung – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002**

Art der Bildgebung	Anzahl Leistungen in stationären Einrichtungen	davon:		
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Krankenhäuser	Vorsorge- und Rehabilitations-einrichtungen
<b>Röntgen</b>	35.580.912	34.405.251	243.115	932.546
<b>MRT</b>	1.702.125	1.606.366	24.583	71.176
<b>Ultraschall</b>	16.542.451	15.584.434	123.225	834.792
<b>Endoskopie</b>	3.398.358	3.282.631	5.535	110.192
<b>insgesamt</b>	<b>57.223.846</b>	<b>54.878.681</b>	<b>396.459</b>	<b>1.948.706</b>



**Anhang II: Zuordnung der GOÄ-Ziffern zu GOÄ-Bereichen**

<b>GOÄ-Bereich</b>	<b>GOÄ-Ziffer</b>				
<b>Kontrastmitteleinbringungen</b>	355	356	357	360	361
<b>Röntgenkontrolle</b>	656	626	627	628	629
	674	675	631	648	1860
<b>Skelett</b>	5000	5002	5004	5010	5011
	5020	5021	5030	5031	5035
	5037	5040	5041	5050	5060
	5070	5090	5095	5098	5100
	5101	5105	5106	5110	5111
	5115	5120	5121		
<b>Hals- und Brustorgane</b>	5130	5135	5137	5139	5140
<b>Bauch- und Verdauungsorgane</b>	5150	5157	5158	5159	5163
	5165	5166	5167	5168	5169
	5170	5190	5191	5192	5200
	5201	5220	5230	5235	5250
<b>Spezialuntersuchungen</b>	5260	5265	5266	5267	5280
	5285	5290	5295		
<b>Angiographie</b>	5300	5301	5302	5303	5304
	5305	5306	5307	5308	5309
	5310	5311	5312	5313	5315
	5316	5317	5318	5324	5325
	5326	5327	5329	5330	5331
	5338	5339			
<b>Interventionelle Maßnahmen</b>	5345	5346	5348	5349	5351
	5352	5353	5354	5355	5356
	5357	5358	5359	5360	5361
<b>Computertomographie</b>	5369	5370	5371	5372	5373
	5374	5375	5376	5378	5380

<b>GOÄ-Bereich</b>	<b>GOÄ-Ziffer</b>				
<b>Magnetresonanztomographie</b>	5700	5705	5715	5720	5721
	5729	5730	5731	5735	
<b>Ultraschall</b>	402	403	404	408	410
	412	413	415	417	418
	420	422	423	424	644
	645	649	669	1754	
<b>Endoskopie</b>	676	677	678	679	680
	681	682	683	684	685
	686	687	688	689	690
	691	692	700	701	1070
	1110	1111	1155	1156	1158
	1414	1415	1416	1417	1418
	1466	1530	1712	1713	1785
	1786	1787	1788	1789	1790
	1802	1803	1827	1828	3121
	3156				

**Anhang III: Leistungen nach Art der Einrichtung und Röntgen nach GOÄ-Bereichen – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002**

Röntgen nach GOÄ-Bereichen	Anzahl Leistungen in stationären Einrichtungen	davon:		
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Krankenhäuser	Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
Kontrastmittelinbringungen	1.007.323	1.006.790	9	524
Röntgenkontrolle	248.392	246.558	419	1.415
<b>Skelett insgesamt</b>	<b>11.676.869</b>	<b>11.046.505</b>	<b>64.323</b>	<b>566.040</b>
<b>Hals- und Brustorgane</b>	<b>12.853.197</b>	<b>12.583.591</b>	<b>75.081</b>	<b>194.525</b>
<b>Bauch- und Verdauungsorgane</b>	<b>2.549.854</b>	<b>2.518.893</b>	<b>10.968</b>	<b>19.994</b>
<b>Spezialuntersuchungen</b>	<b>932.837</b>	<b>904.111</b>	<b>4.081</b>	<b>24.645</b>
<b>Angiographie</b>	<b>2.326.161</b>	<b>2.276.093</b>	<b>8.199</b>	<b>41.869</b>
<b>Interventionelle Maßnahmen</b>	<b>272.329</b>	<b>265.633</b>	<b>79</b>	<b>6.618</b>
<b>Computertomographie</b>	<b>3.713.949</b>	<b>3.557.076</b>	<b>79.956</b>	<b>76.917</b>
<b>Summe Röntgen</b>	<b>35.580.912</b>	<b>34.405.251</b>	<b>243.115</b>	<b>932.546</b>

**Anhang IV: Leistungen nach Art der Einrichtung und nach GOÄ-Ziffern – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002**

GOÄ-Ziffer	Anzahl Leistungen in stationären Ein- richtungen	davon:		Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Kran- kenhäuser	
355	254.552	254.552	0	0
356	98.702	98.702	0	0
357	271.297	270.764	9	524
360	184.313	184.313	0	0
361	198.459	198.459	0	0
402	94.101	88.501	88	5.513
403	238.148	233.647	3	4.497
404	739.349	714.014	3.535	21.800
408	94.601	85.773	305	8.523
410	3.950.206	3.738.214	31.722	180.269
412	89.054	88.793	0	261
413	86.614	86.547	0	66
415	70.873	70.753	6	114
417	266.427	230.122	4.673	31.632
418	100.303	96.040	8	4.255
420	7.782.157	7.475.937	46.513	259.706
422	199.114	171.926	356	26.833
423	356.845	300.943	346	55.556
424	1.659.748	1.500.250	9.378	150.120
626	4.775	3.361	0	1.415
627	47.375	47.375	0	0
628	99.122	99.122	0	0
629	9.398	9.398	0	0
631	3.296	3.296	0	0
644	357.934	301.505	2.468	53.960
645	341.793	305.782	11.675	24.336
648	53.099	52.680	419	0
649	91.706	74.841	11.276	5.589
656	7.410	7.410	0	0
669	20.669	19.492	873	304
674	11	11	0	0

GOÄ-Ziffer	Anzahl Leistungen in stationären Ein- richtungen	davon:		Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Kran- kenhäuser	
675	0	0	0	0
676	115.063	112.063	286	2.714
677	221.673	221.198	264	212
678	102.366	97.728	0	4.638
679	619	619	0	0
680	49.500	49.476	0	24
681	4.083	4.030	16	38
682	125.697	124.517	190	990
683	91.303	90.997	205	101
684	263.004	258.336	213	4.454
685	721.644	708.294	2.765	10.584
686	79.967	79.557	0	410
687	517.312	510.076	518	6.718
688	66.391	65.741	50	600
689	73.354	71.355	118	1.881
690	89.714	85.582	203	3.929
691	32.647	32.515	0	131
692	66.287	66.221	0	66
700	8.654	8.641	0	13
701	56.350	56.350	0	0
1070	45.434	45.184	0	250
1110	12.506	12.506	0	0
1111	7.413	7.413	0	0
1155	6.317	6.317	0	0
1156	8.146	8.146	0	0
1158	0	0	0	0
1414	17.782	227	0	17.555
1415	156.773	138.812	264	17.697
1416	4.410	4.002	0	408
1417	40.980	27.083	6	13.891
1418	59.525	57.882	25	1.618
1466	8.828	8.828	0	0
1530	88.369	70.938	82	17.349

GOÄ-Ziffer	Anzahl Leistungen in stationären Ein- richtungen	davon:		Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Kran- kenhäuser	
1712	29.179	27.718	5	1.457
1713	8.824	8.751	0	73
1754	2.809	1.353	0	1.457
1785	59.219	59.050	157	12
1786	6.824	6.460	0	364
1787	50.476	48.891	129	1.457
1788	15.296	15.260	0	36
1789	165	165	0	0
1790	30.980	30.943	0	36
1802	9.251	9.237	14	0
1803	21.031	21.031	0	0
1827	8.295	8.295	0	0
1828	8.046	8.046	0	0
1860	23.906	23.906	0	0
3121	143	143	0	0
3156	8.517	8.008	25	485
5000	5.507	2.897	488	2.121
5002	17.277	16.835	0	442
5004	46.511	46.157	0	354
5010	396.723	391.184	795	4.743
5011	42.191	41.816	130	245
5020	1.488.082	1.444.319	4.907	38.856
5021	225.584	220.300	427	4.856
5030	3.212.626	3.029.066	15.847	167.714
5031	442.032	434.088	1.931	6.013
5035	1.098.129	1.058.032	8.096	32.001
5037	42.174	41.210	44	921
5040	832.961	784.635	4.175	44.152
5041	29.570	29.457	2	112
5050	75.469	42.776	12	32.681
5060	995	986	9	0
5070	21.899	15.308	0	6.591
5090	519.547	511.733	2.244	5.570

GOÄ-Ziffer	Anzahl Leistungen in stationären Ein- richtungen	davon:		Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Kran- kenhäuser	
5095	289.567	283.268	1.434	4.864
5098	308.459	301.766	971	5.722
5100	512.024	441.032	4.350	66.641
5101	208.186	185.200	3.186	19.799
5105	1.139.453	1.034.244	10.862	94.346
5106	95.698	88.912	2.112	4.675
5110	98.109	92.366	6	5.737
5111	9.967	9.591	0	376
5115	1.505	1.448	22	35
5120	358.742	344.834	1.618	12.290
5121	157.882	153.047	652	4.183
5130	54.703	52.722	56	1.925
5135	8.113.137	7.976.930	40.532	95.675
5137	4.588.808	4.461.485	34.323	93.000
5139	90.966	86.954	127	3.885
5140	5.583	5.500	43	39
5150	56.195	55.275	123	798
5157	57.222	56.970	85	167
5158	50.986	50.533	215	238
5159	27.133	26.993	0	140
5163	34.759	34.664	3	92
5165	53.756	53.748	0	7
5166	90.667	90.164	50	453
5167	6.120	5.726	0	394
5168	2.497	1.624	873	0
5169	2.443	2.443	0	0
5170	165.005	164.683	0	322
5190	1.265.730	1.252.983	4.400	8.346
5191	167.561	165.271	1.941	350
5192	143.348	141.769	0	1.579
5200	204.322	201.326	34	2.962
5201	90.311	87.832	19	2.460
5220	61.444	60.659	3	782

GOÄ-Ziffer	Anzahl Leistungen in stationären Ein- richtungen	davon:		Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Kran- kenhäuser	
5230	42.389	40.036	1.457	896
5235	27.649	25.882	1.766	0
5250	319	312	0	7
5260	61.029	60.661	65	303
5265	46.509	46.436	0	73
5266	189.467	188.147	17	1.303
5267	31.699	31.556	0	143
5280	41.273	32.346	1.181	7.745
5285	422	422	0	0
5290	96.003	93.811	269	1.922
5295	466.435	450.731	2.548	13.155
5300	117.678	111.719	1.002	4.958
5301	190.380	171.621	2.915	15.845
5302	51.125	46.519	524	4.082
5303	50.878	50.764	0	113
5304	24.399	24.285	0	113
5305	4.223	4.223	0	0
5306	108.003	105.116	271	2.616
5307	94.443	91.958	260	2.225
5308	109.043	106.549	269	2.225
5309	51.232	48.590	14	2.628
5310	69.865	69.425	8	433
5311	6.404	6.387	17	0
5312	6.786	6.783	3	0
5313	2.321	2.321	0	0
5315	13.985	13.985	0	0
5316	2.947	2.947	0	0
5317	11.087	11.087	0	0
5318	11.076	11.076	0	0
5324	142.213	142.213	0	0
5325	462.115	462.115	0	0
5326	398.685	398.685	0	0
5327	75.356	75.356	0	0



GOÄ-Ziffer	Anzahl Leistungen in stationären Ein- richtungen	davon:		Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Kran- kenhäuser	
5329	10.965	8.893	2	2.071
5330	187.111	182.455	2.909	1.747
5331	121.078	118.259	6	2.812
5338	2.680	2.680	0	0
5339	82	82	0	0
5345	48.048	44.224	17	3.807
5346	10.232	7.853	0	2.379
5348	112.023	112.023	0	0
5349	34.432	34.432	0	0
5351	8.272	8.183	2	87
5352	1.085	1.084	2	0
5353	962	962	0	0
5354	647	647	0	0
5355	14.326	13.995	0	332
5356	30.310	30.310	0	0
5357	4.559	4.552	0	7
5358	2.522	2.464	58	0
5359	261	261	0	0
5360	323	323	0	0
5361	4.326	4.319	0	7
5369	42.890	42.454	74	361
5370	1.410.179	1.313.038	61.687	35.453
5371	494.229	491.633	1.091	1.505
5372	709.461	705.073	1.017	3.370
5373	158.293	156.369	1.105	818
5374	83.036	70.738	6.027	6.271
5375	10.459	10.308	151	0
5376	698.096	679.774	8.535	9.787
5378	65.304	62.651	3	2.650
5380	42.003	25.038	265	16.700
5700	458.784	414.462	12.595	31.727
5705	281.063	266.895	3.296	10.872
5715	30.013	29.759	58	196
5720	154.206	153.036	28	1.142

GOÄ-Ziffer	Anzahl Leistungen in stationären Ein- richtungen	davon:		
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Kran- kenhäuser	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen
5721	9.231	9.227	0	4
5729	50.874	48.995	27	1.852
5730	23.859	23.833	25	1
5731	545.186	517.109	8.457	19.619
5735	148.909	143.049	96	5.764
<b>Summe</b>	<b>57.223.846</b>	<b>54.878.681</b>	<b>396.459</b>	<b>1.948.706</b>

## Anhang V: Leistungen nach Untersuchungsarten/-regionen – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002

### Konventionelles Röntgen

Untersuchungsarten/-regionen	Stationäre Einrichtungen insgesamt	davon: Allgemeine Krankenhäuser	davon: Sonstige Krankenhäuser	davon: Rehabilitations-einrichtungen
Schädel	1.238.438	1.214.805	5.056	18.577
Zähne, Kiefer	5.506	2.897	488	2.121
Hals	54.703	52.722	56	1.925
Schultergürtel mit Schultergelenk	920.182	868.050	4.654	47.478
Thorax	14.593.610	14.298.818	78.839	215.953
Abdomen	1.870.875	1.848.653	7.212	15.010
Beckengürtel mit Hüfte	1.874.833	1.778.975	9.819	86.039
Extremitäten	5.043.842	4.819.576	21.069	203.197
Extremitäten ganz	91.025	85.801	5	5.219
Halswirbelsäule	769.431	673.668	7.892	87.871
Beckenwirbelsäule	491.887	449.450	5.211	37.226
Lendenwirbelsäule	833.417	760.583	8.417	64.417
Wirbelsäule ganz	17.517	16.607	3	907
Mammographie	267.675	266.139	17	1.519
Pharynx	1.624	1.624	0	0
Pharynx-Speiseröhre	3.316	2.443	873	0
Speiseröhre	56.196	55.275	123	798
Speiseröhre-Magen-Oberer Dünndarm	108.208	107.503	300	405
Dünndarm	34.759	34.664	3	92
Unterer Dünndarm	27.133	26.993	0	140
Dickdarm	144.423	143.912	50	461
Rektum	6.120	5.726	0	394
Harntrakt	450.020	439.641	3.279	7.100
Gallentrakt	165.005	164.683	0	322
Bronchographie	422	422	0	0
Myelographie	41.272	32.346	1.181	7.745
Knochendichte	11.173	6.660	71	4.442
sonstiges	157.033	154.473	334	2.226
<b>Summe</b>	<b>29.279.645</b>	<b>28.313.109</b>	<b>154.952</b>	<b>811.584</b>

### Angiographische Leistungen und interventionelle Maßnahmen

Untersuchungsarten/-regionen	Stationäre Einrichtungen insgesamt	davon: Allgemeine Krankenhäuser	davon: Sonstige Krankenhäuser	davon: Reha-litations-einrichtungen
<b>Arteriographie</b>				
Schädel	153.475	141.264	1.847	10.364
Thorax	54.178	50.118	613	3.447
Abdomen	231.030	217.749	1.980	11.301
Extremitäten	134.288	131.185	42	3.061
Becken-Beine	313.810	305.944	801	7.065
Angiokardiographie	39.096	39.096	0	0
Koronarangiographie	1.078.368	1.078.368	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.004.244</b>	<b>1.963.724</b>	<b>5.282</b>	<b>35.238</b>
<b>Venographie</b>				
Venen-Thorax-Abdomen	10.965	8.893	2	2.071
Venen-Extremitäten	310.951	303.476	2.915	4.560
<b>Summe</b>	<b>321.916</b>	<b>312.369</b>	<b>2.917</b>	<b>6.631</b>
<b>Intervention</b>				
PTA	72.607	66.072	17	6.518
PTCA	176.765	176.765	0	0
Lyse-Herz-Extremitäten	8.271	8.183	2	87
Lyse-Schädel	1.086	1.084	2	0
PTV	1.609	1.609	0	0
Embolisation-Arterien-Körper-Extremitäten	4.559	4.552	0	7
Embolisation-Arterien-Schädel-Hals	2.522	2.464	58	0
Embolisation-Vena spermatica	261	261	0	0
Embolisation-Venen	323	323	0	0
THDD-Gallengänge	4.326	4.319	0	7
<b>Summe</b>	<b>272.330</b>	<b>265.633</b>	<b>79</b>	<b>6.618</b>

### Computertomographie

Untersuchungsarten/-regionen	Stationäre Einrichtungen insgesamt	davon: Allgemeine Krankenhäuser	davon: Sonstige Krankenhäuser	davon: Rehabilitations-einrichtungen
Schädel	1.434.354	1.336.684	61.713	35.956
Hals	315.288	309.143	2.748	3.398
Schultergürtel	36.206	35.502	185	519
Aorta	10.459	10.308	151	0
Thorax	315.288	309.143	2.748	3.398
Abdomen	428.183	421.088	2.720	4.375
Beckengürtel	397.865	394.896	706	2.262
Extremitäten	36.206	35.502	185	519
Knochendichte	30.830	18.378	195	12.258
sonstiges	698.096	679.774	8.535	9.787
<b>Summe</b>	<b>3.702.776</b>	<b>3.550.416</b>	<b>79.886</b>	<b>72.474</b>

## Endoskopie

Untersuchungsarten/-regionen	Stationäre Einrichtungen insgesamt	Allgemeine Krankenhäuser	Sonstige Krankenhäuser	Rehabilitations-einrichtungen
Schädel	283.887	232.831	295	50.761
Hals	92.779	74.940	82	17.757
Thorax	324.658	319.544	264	4.850
Ösophagus	506.210	498.417	1.244	6.549
Magen	452.625	444.910	1.228	6.487
Dünndarm	532.592	524.467	1.228	6.897
Dickdarm	657.058	647.173	686	9.199
Abdomen		65.134	0	13
Gallentrakt		66.221	0	66
Beckengürtel	79.816	79.566	0	250
Harntrakt	247.587	243.847	305	3.435
Rektum	89.714	85.582	203	3.929
<b>Summe</b>	<b>3.398.360</b>	<b>3.282.632</b>	<b>5.535</b>	<b>110.193</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von dem in Anhang I genannten Wert abweichen.

## Überarbeitete Matrix des Bundesamtes für Strahlenschutz

Bei den fett hervorgehobenen Werten handelt es sich um Überarbeitungen aufgrund der Erhebung zu den Sammelpositionen

Konventionelles Röntgen

GOÄ-Ziffern	ETC	Sch ä	Zä	Ha	Sch uGü	Th	Ab	BeGü	Ex	Ex ganz	HWS	BWS	LWS	WS ganz	Br	Pha- ryn- gogr	Pharyn- gogr+ Ös	Ös	Ös-Ma- ODüDa	DüDa	U- DüDa	DiDa	Rekt um	HT	GT	BT	MG	O D M	Anz Unt	
355	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
356	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
357	0	0	0	0	0	0,5	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
360	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
361	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
626	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
627	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
628	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
629	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
631	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
648	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
656	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
674	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
675	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
697	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
1860	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1







GOÄ - Ziffer	ETC	Schä	Zä	Ha	Schu Gü	Th	Ab	BeGü	Ex	Ex gan z	HWS	BWS	LWS	WS ganz	Br	Pha- ryn- gogr	Pharyn- gogr+ Ös	Ös	Ös-Ma- ODüDa	Dü- Da	UDü- Da	Di D a	Rekt um	HT	GT	BT	MG	ODM	Anz Un
5170	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
5190	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
5191	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
5192	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
5200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
5201	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
5220	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
5230	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
5235	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
5250	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
5260	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
5265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
5266	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
5267	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
5280	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
5285	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
5290	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
<b>5295</b>	<b>0</b>	<b>0,019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,088</b>	<b>0,252</b>	<b>0,340</b>	<b>0,052</b>	<b>0,227</b>	<b>0</b>	<b>0,009</b>	<b>0,0020</b>	<b>0,010</b>	<b>0,0010</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
5298	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>5380</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,266</b>	<b>1</b>





## Computertomographie

GOÄ-Ziffern	ETC	Schä	Ha	SchuGü	Aorta	Th	Ab	BeGü	Ex	ODM	Anz Unt
5369	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
5370	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
5371	0	0	0,5	0	0	0,5	0	0	0	0	1
5372	0	0	0	0	0	0	0,5	0,5	0	0	1
5373	0	0	0,167	0,167	0	0,167	0,167	0,167	0,167	0	1
5374	0	0	0,333	0	0	0,333	0,333	0	0	0	1
5375	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
5376	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,9999
5377	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5378	0	0,143	0,143	0,143	0	0,143	0,143	0,143	0,143	0	1
<b>5380</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,734</b>	<b>0,734</b>

## Endoskopie

GOÄ-Ziffern	Thorax	Ösophagus	Magen	Dünndarm	Dickdarm	Rektum	Gallentrakt	Abdomen	Beckengürtel	Schädel	Hals	Harntrakt	Anz Unt
676	0	0,33	0,33	0,33	0	0	0	0	0	0	0	0	1
677	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
678	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
679	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
680	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
681	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
682	0	0,33	0,33	0,33	0	0	0	0	0	0	0	0	1
683	0	0,33	0,33	0,33	0	0	0	0	0	0	0	0	1
684	0	0,33	0,33	0,33	0	0	0	0	0	0	0	0	1
685	0	0,33	0,33	0,33	0	0	0	0	0	0	0	0	1
686	0	0	0	1	0,00	0	0	0	0	0	0	0	1
687	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
688	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
689	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
690	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
691	0	0,33	0,33	0,33	0	0	0	0	0	0	0	0	1
692	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
700	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
701	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
705	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
1070	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
1110	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1



## Anhang VI: Anteil Leistungen nach Alter und Geschlecht der Patienten – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002

Bei den rot-kursiven Werten handelt es sich um Schätzwerte (vgl. zur Ermittlung Kapitel 4.3)

### Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
355	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,41%	0,89%	2,25%	82,54%	5,05%	0,68%	91,81%
356	0,00%	0,00%	0,00%	0,04%	0,08%	0,17%	1,30%	4,84%	10,31%	29,89%	18,00%	4,39%	69,02%
357	0,01%	0,00%	0,00%	0,08%	0,10%	0,35%	1,23%	4,89%	11,69%	22,68%	19,49%	4,95%	65,47%
360	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,03%	0,08%	1,06%	5,87%	10,91%	26,51%	18,53%	3,68%	66,67%
361	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,09%	0,03%	1,82%	5,57%	10,79%	24,04%	19,97%	5,20%	67,50%
402	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,67%	1,24%	4,75%	8,77%	23,47%	15,92%	2,47%	57,30%
403	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,05%	0,02%	0,03%	0,12%	0,54%	0,18%	0,13%	1,07%
404	5,41%	0,45%	0,20%	0,15%	0,20%	0,25%	0,98%	2,95%	7,68%	13,80%	13,14%	4,47%	49,66%
408	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	7,14%	14,29%	21,43%	21,43%	7,14%	71,43%
410	2,61%	0,80%	1,14%	1,71%	2,09%	2,26%	3,26%	4,87%	6,43%	10,35%	8,07%	3,25%	46,84%
412	52,60%	1,12%	0,17%	0,10%	0,25%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	54,24%
413	54,25%	0,40%	0,18%	0,29%	0,04%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	55,17%
415	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
417	0,10%	0,69%	0,87%	0,61%	0,63%	0,84%	2,37%	4,10%	5,59%	9,74%	9,99%	2,86%	38,39%
418	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,11%	0,17%	0,12%	0,16%	0,55%	0,73%	0,78%	0,56%	3,18%
420	2,40%	0,69%	0,80%	1,13%	1,65%	2,37%	2,98%	5,05%	6,33%	10,89%	8,49%	3,62%	46,41%
422	2,98%	0,34%	0,57%	0,26%	0,54%	1,15%	2,50%	5,03%	8,48%	17,07%	12,64%	1,95%	53,52%
423	5,87%	0,58%	0,98%	0,36%	0,76%	0,58%	1,56%	3,20%	6,58%	14,61%	12,33%	2,36%	49,76%
424	2,51%	0,34%	0,47%	0,26%	0,37%	0,53%	1,33%	3,99%	7,06%	17,51%	13,20%	3,17%	50,74%
626	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,32%	1,95%	8,45%	9,11%	19,52%	13,01%	0,97%	53,34%
627	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,03%	1,59%	4,62%	9,47%	24,95%	19,87%	3,75%	64,28%
628	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,69%	3,39%	3,39%	3,39%	18,64%	8,47%	38,98%



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,76%	23,81%	28,57%	23,81%	4,76%	0,00%	85,71%
631	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,04%	10,44%	4,87%	10,25%	16,27%	7,95%	0,47%	50,28%
644	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,11%	0,97%	1,77%	4,10%	8,97%	13,39%	20,75%	1,88%	51,95%
645	0,90%	0,22%	0,44%	0,55%	0,71%	0,39%	1,18%	3,74%	8,53%	18,01%	16,08%	4,57%	55,31%
648	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,02%	1,60%	4,27%	9,73%	25,79%	20,74%	3,51%	65,65%
649	5,04%	0,00%	12,61%	7,56%	7,56%	5,04%	0,00%	0,00%	4,76%	4,76%	0,00%	0,00%	47,34%
656	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,35%	14,49%	30,43%	11,59%	60,87%
669	3,51%	0,65%	0,79%	1,10%	1,48%	1,94%	2,67%	4,57%	6,18%	10,84%	8,71%	3,25%	45,68%
674	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,03%	1,59%	4,62%	9,47%	24,95%	19,87%	3,75%	64,28%
675	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,03%	1,59%	4,62%	9,47%	24,95%	19,87%	3,75%	64,28%
676	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,57%	1,98%	2,45%	6,50%	9,74%	15,42%	11,50%	4,02%	52,19%
677	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,16%	0,86%	2,59%	6,30%	10,02%	27,05%	13,25%	4,29%	64,51%
678	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,70%	2,59%	8,66%	10,20%	23,13%	14,62%	3,14%	63,03%
679	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
680	0,00%	0,45%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,45%	0,00%	1,79%	51,84%	11,26%	9,92%	75,69%
681	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,13%	3,13%	0,00%	21,88%	6,25%	6,25%	40,63%
682	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,45%	27,59%	6,90%	6,90%	44,83%
683	0,00%	0,00%	0,00%	0,16%	0,46%	1,15%	2,78%	3,42%	5,93%	10,14%	13,13%	4,32%	41,48%
684	0,00%	0,02%	0,08%	0,18%	0,31%	1,04%	2,44%	4,90%	7,61%	14,21%	14,03%	6,08%	50,90%
685	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,45%	1,70%	2,47%	5,81%	8,36%	14,97%	11,60%	5,43%	50,78%
686	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,09%	0,48%	1,59%	4,93%	6,13%	11,94%	10,59%	5,46%	41,20%
687	0,00%	0,00%	0,00%	0,11%	0,62%	1,56%	2,40%	3,73%	7,10%	14,22%	12,21%	3,95%	45,88%
688	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,57%	0,73%	2,13%	3,25%	4,80%	12,56%	14,19%	5,42%	43,65%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren											Anteile Männer	
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80		80 und mehr
689	0,00%	0,00%	0,00%	0,17%	0,00%	1,21%	1,50%	2,06%	7,51%	15,48%	12,18%	4,50%	44,60%
690	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,91%	1,93%	6,04%	8,19%	13,70%	19,34%	8,84%	3,61%	62,56%
691	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,44%	5,69%	14,88%	24,79%	8,91%	2,44%	59,15%
692	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,13%	2,13%	6,26%	5,09%	11,68%	11,03%	6,82%	43,14%
697	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
700	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	25,00%	25,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%
701	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%
1070	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
1110	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
1111	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
1155	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
1156	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
1158	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
1414	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,76%	38,10%	9,52%	4,76%	57,14%
1415	0,00%	0,00%	0,00%	0,97%	1,61%	3,86%	4,51%	7,25%	7,57%	11,76%	8,37%	3,06%	48,95%
1416	0,00%	0,00%	0,63%	0,00%	0,63%	0,63%	3,80%	4,43%	12,66%	17,09%	15,82%	4,43%	60,13%
1417	0,00%	0,00%	0,23%	1,39%	3,48%	8,82%	13,23%	13,23%	6,96%	5,34%	1,16%	0,00%	53,83%
1418	0,00%	0,00%	0,00%	1,03%	1,76%	2,79%	3,38%	7,64%	8,66%	14,10%	9,84%	3,08%	52,28%
1466	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
1530	0,00%	0,00%	0,61%	0,00%	0,61%	0,61%	3,66%	4,27%	13,41%	17,68%	15,85%	4,27%	60,98%
1712	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	100,00%
1713	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
1754	3,51%	0,65%	0,79%	1,10%	1,48%	1,94%	2,67%	4,57%	6,18%	10,84%	8,71%	3,25%	45,68%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	19,28%	19,28%	0,00%	0,00%	38,55%
1786	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
1787	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,93%	4,40%	16,92%	56,90%	2,09%	81,23%
1788	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
1789	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
1790	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
1802	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
1803	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
1827	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
1828	0,00%	0,01%	0,03%	0,17%	0,56%	1,51%	2,74%	5,44%	8,19%	14,77%	12,16%	4,45%	50,04%
1860	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	9,68%	3,23%	16,13%	3,23%	12,90%	45,16%
3121	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
3156	0,00%	0,00%	1,58%	3,16%	1,58%	3,16%	1,58%	1,58%	3,16%	22,15%	14,70%	9,49%	62,16%
5000	0,00%	1,80%	8,98%	2,60%	1,80%	10,77%	10,77%	11,58%	5,39%	7,59%	11,18%	1,80%	74,24%
5002	0,00%	0,00%	0,00%	1,90%	3,37%	7,31%	4,43%	6,39%	10,54%	15,95%	4,92%	1,90%	56,71%
5004	0,00%	0,10%	1,01%	1,31%	4,40%	9,88%	6,58%	8,02%	9,02%	10,48%	7,87%	1,12%	59,77%
5010	0,00%	0,93%	1,17%	1,94%	7,09%	8,39%	9,72%	10,28%	6,28%	7,21%	3,78%	1,46%	58,25%
5011	0,00%	0,00%	0,16%	0,45%	1,50%	0,01%	19,28%	6,95%	17,33%	12,92%	7,23%	0,15%	65,98%
5020	0,01%	0,11%	0,99%	2,07%	3,23%	5,08%	6,09%	7,03%	6,60%	8,53%	4,36%	1,85%	45,96%
5021	0,00%	0,08%	0,27%	3,90%	3,90%	4,51%	5,88%	9,16%	3,55%	6,62%	5,34%	0,55%	43,74%
5030	0,10%	0,37%	1,25%	2,23%	2,66%	3,95%	4,55%	5,61%	5,34%	8,06%	6,14%	2,80%	43,06%
5031	0,29%	0,21%	1,11%	1,98%	1,97%	4,18%	3,86%	5,75%	5,62%	7,77%	6,41%	2,53%	41,67%
5035	0,14%	0,22%	0,44%	1,19%	1,83%	2,67%	3,62%	4,79%	6,54%	8,69%	7,42%	3,53%	41,09%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	0,09%	4,27%	12,89%	13,40%	7,60%	0,00%	0,55%	0,00%	4,05%	4,05%	2,03%	4,05%	52,98%
5040	0,02%	0,08%	0,07%	0,25%	1,32%	1,86%	2,08%	3,51%	5,03%	9,35%	9,37%	4,81%	37,74%
5041	3,55%	5,60%	18,88%	20,92%	1,67%	2,31%	0,00%	0,26%	0,64%	0,52%	1,80%	0,26%	56,43%
5050	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	11,11%	0,00%	0,00%	0,00%	11,11%
5060	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5070	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5090	0,98%	2,77%	2,67%	4,06%	3,64%	5,79%	4,73%	5,17%	4,41%	6,61%	5,88%	4,40%	51,13%
5095	0,17%	2,52%	1,98%	3,42%	6,39%	11,91%	6,94%	8,08%	5,17%	9,34%	4,78%	3,73%	64,42%
5098	0,01%	0,36%	0,91%	1,59%	4,32%	7,95%	7,15%	8,07%	6,51%	9,70%	5,80%	1,43%	53,82%
5100	0,06%	0,27%	0,37%	1,00%	2,47%	4,05%	5,18%	6,97%	7,81%	8,78%	6,39%	1,95%	45,29%
5101	0,02%	0,10%	0,19%	0,66%	1,83%	3,73%	3,66%	6,46%	7,46%	8,18%	6,82%	2,19%	41,29%
5105	0,01%	0,07%	0,21%	0,49%	1,32%	2,97%	4,69%	6,48%	7,37%	9,89%	8,18%	3,41%	45,10%
5106	0,00%	0,19%	0,29%	0,40%	2,00%	3,64%	4,57%	6,07%	7,16%	9,93%	7,79%	2,33%	44,38%
5110	0,14%	0,14%	0,09%	0,47%	0,23%	0,17%	0,52%	1,27%	1,95%	4,55%	17,78%	0,99%	28,31%
5111	2,99%	2,99%	3,48%	10,45%	6,47%	1,00%	1,49%	4,48%	3,48%	2,99%	0,50%	0,00%	40,30%
5115	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	50,00%
5120	0,01%	0,01%	0,29%	0,42%	1,64%	2,40%	4,03%	7,15%	7,30%	9,99%	10,42%	5,74%	49,41%
5121	0,00%	0,00%	0,40%	0,45%	1,84%	5,11%	5,52%	7,63%	7,08%	12,02%	7,74%	6,10%	53,90%
5130	0,00%	0,00%	2,77%	2,47%	0,24%	2,20%	1,02%	3,86%	4,38%	11,45%	5,57%	2,48%	36,44%
5135	0,93%	0,42%	0,17%	0,23%	0,66%	1,45%	2,05%	4,57%	7,33%	15,13%	13,80%	5,63%	52,37%
5137	0,02%	0,05%	0,04%	0,05%	0,36%	1,19%	2,19%	4,49%	8,37%	16,05%	13,58%	4,98%	51,37%
5139	0,00%	0,39%	0,00%	0,00%	0,00%	0,44%	0,18%	16,54%	0,57%	0,98%	7,21%	0,42%	26,73%
5140	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	7,26%	4,84%	12,10%	7,26%	9,68%	2,42%	43,57%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5150	1,16%	0,58%	0,36%	0,12%	0,55%	0,50%	2,35%	4,59%	10,27%	18,64%	13,08%	5,46%	57,68%
5157	0,77%	0,58%	0,58%	0,00%	0,39%	0,19%	1,41%	2,64%	8,05%	15,73%	12,82%	3,30%	46,46%
5158	0,93%	0,82%	0,25%	0,08%	0,39%	1,72%	3,28%	4,13%	9,45%	12,61%	15,23%	6,35%	55,24%
5159	0,00%	0,40%	0,40%	0,00%	0,00%	1,23%	1,89%	2,87%	10,00%	12,46%	11,26%	4,61%	45,14%
5163	0,00%	0,00%	0,10%	0,29%	2,14%	4,47%	5,30%	5,11%	6,09%	11,39%	8,81%	2,01%	45,70%
5165	2,15%	0,24%	0,15%	0,27%	0,27%	0,81%	2,86%	2,60%	8,17%	12,46%	10,48%	6,05%	46,52%
5166	0,97%	1,06%	0,50%	0,48%	0,15%	0,32%	1,39%	3,80%	5,27%	10,85%	10,08%	4,74%	39,59%
5167	1,10%	1,72%	1,10%	0,00%	0,00%	2,82%	0,00%	3,23%	3,85%	0,00%	0,00%	0,00%	13,82%
5168	0,84%	0,65%	0,33%	0,29%	0,75%	2,15%	3,80%	5,35%	7,42%	12,29%	10,48%	4,94%	49,31%
5169	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	50,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%
5170	0,05%	0,04%	0,00%	0,03%	0,17%	0,32%	2,37%	3,67%	6,06%	10,93%	14,83%	6,01%	44,48%
5190	0,94%	0,55%	0,21%	0,14%	0,71%	2,31%	4,25%	5,92%	7,52%	12,14%	10,33%	5,28%	50,30%
5191	0,08%	0,03%	0,02%	0,00%	0,72%	1,88%	3,33%	5,46%	7,17%	10,54%	9,57%	5,63%	44,43%
5192	0,65%	1,31%	1,07%	3,62%	2,21%	4,74%	2,99%	1,77%	2,75%	8,08%	3,74%	1,94%	34,86%
5200	0,82%	0,45%	0,32%	0,20%	1,09%	3,29%	4,83%	6,76%	8,65%	14,37%	10,52%	4,04%	55,35%
5201	0,37%	0,07%	0,58%	0,00%	0,85%	3,46%	7,11%	9,79%	8,79%	11,11%	9,02%	4,70%	55,85%
5220	0,00%	0,08%	0,15%	0,08%	0,89%	2,29%	4,27%	5,82%	9,19%	18,57%	10,50%	2,84%	54,67%
5230	0,25%	11,60%	8,89%	0,00%	2,22%	1,02%	0,49%	1,26%	11,80%	12,22%	11,18%	4,21%	65,14%
5235	10,06%	7,31%	1,67%	2,54%	0,92%	2,25%	1,18%	1,32%	5,60%	15,19%	5,00%	1,65%	54,70%
5250	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5260	0,10%	0,20%	0,28%	0,10%	0,51%	1,75%	1,41%	7,07%	7,31%	14,56%	9,84%	4,51%	47,64%
5265	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,04%	0,00%	0,00%	0,11%	0,11%	0,11%	0,37%
5266	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,22%	0,10%	0,21%	1,45%	0,61%	0,05%	0,33%	2,98%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5267	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,09%	0,06%	0,14%
5280	0,00%	0,00%	0,14%	0,48%	1,98%	1,64%	4,06%	8,21%	10,44%	9,37%	6,54%	0,69%	43,54%
5285	0,76%	0,60%	0,78%	1,36%	1,92%	3,34%	3,31%	5,09%	6,73%	11,57%	8,69%	3,48%	47,63%
5290	0,11%	0,00%	0,00%	0,15%	0,48%	1,74%	4,57%	8,11%	5,95%	11,11%	10,36%	4,76%	47,34%
5295	0,39%	0,15%	0,39%	0,96%	0,87%	2,02%	3,71%	5,14%	6,85%	12,52%	10,14%	3,67%	46,80%
5300	0,00%	0,00%	0,04%	0,19%	0,04%	0,83%	1,70%	4,88%	12,17%	21,97%	14,31%	3,33%	59,46%
5301	0,13%	0,00%	0,17%	0,17%	0,03%	0,74%	1,87%	4,68%	10,54%	25,50%	17,20%	2,96%	64,01%
5302	0,14%	0,00%	0,14%	0,14%	0,14%	0,72%	2,25%	5,85%	7,78%	23,98%	18,42%	2,62%	62,20%
5303	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	33,33%	33,33%	0,00%	66,67%
5304	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	100,00%
5305	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	100,00%
5306	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,41%	1,26%	5,42%	10,55%	24,28%	16,91%	6,85%	65,69%
5307	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,42%	1,35%	5,23%	11,82%	26,36%	18,08%	5,60%	68,85%
5308	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,33%	1,21%	5,46%	11,77%	26,25%	20,09%	5,48%	70,59%
5309	0,00%	0,00%	0,00%	0,10%	0,48%	0,29%	2,44%	3,69%	5,64%	18,52%	15,51%	7,20%	53,88%
5310	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,68%	0,46%	1,57%	7,32%	7,24%	20,23%	14,84%	5,82%	58,16%
5311	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,93%	0,00%	8,80%	2,87%	15,83%	11,67%	6,57%	46,67%
5312	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,84%	3,23%	17,74%	9,68%	6,45%	41,94%
5313	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	9,09%	3,41%	9,09%	3,41%	0,00%	25,00%
5315	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5316	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,08%	0,41%	6,71%	11,43%	28,17%	15,66%	2,15%	64,62%
5317	1,45%	0,00%	0,03%	0,07%	0,09%	0,55%	1,56%	5,43%	9,75%	21,54%	15,42%	4,28%	60,17%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5318	1,45%	0,00%	0,03%	0,07%	0,09%	0,55%	1,56%	5,43%	9,75%	21,54%	15,42%	4,28%	60,17%
5324	1,45%	0,00%	0,03%	0,07%	0,09%	0,55%	1,56%	5,43%	9,75%	21,54%	15,42%	4,28%	60,17%
5325	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,05%	1,38%	4,83%	10,99%	25,81%	19,92%	4,14%	67,13%
5326	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,05%	1,38%	4,83%	10,99%	25,81%	19,92%	4,14%	67,13%
5327	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,56%	8,09%	5,69%	30,95%	16,63%	4,48%	66,39%
5329	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,13%	1,09%	3,35%	4,35%	12,05%	8,92%	4,35%	35,24%
5330	0,00%	0,00%	0,00%	0,03%	0,06%	1,29%	2,77%	6,25%	9,09%	10,61%	9,74%	1,94%	41,78%
5331	0,00%	0,00%	0,00%	0,05%	0,10%	1,22%	2,43%	6,32%	8,32%	12,82%	8,62%	3,08%	42,96%
5338	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5339	1,45%	0,00%	0,03%	0,07%	0,09%	0,55%	1,56%	5,43%	9,75%	21,54%	15,42%	4,28%	60,17%
5345	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,67%	3,96%	9,92%	21,07%	20,40%	5,55%	61,57%
5346	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	18,06%	15,28%	0,00%	33,33%
5348	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,47%	7,19%	12,81%	24,49%	18,20%	6,07%	71,24%
5349	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,15%	0,15%	1,55%	5,42%	9,61%	29,74%	17,31%	4,56%	68,48%
5351	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,63%	0,63%	2,27%	8,04%	3,52%	21,09%	15,26%	5,89%	57,33%
5352	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,44%	1,44%	1,44%	10,05%	5,74%	30,24%	14,35%	4,31%	68,99%
5353	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	14,29%	0,00%	42,86%	14,29%	0,00%	71,43%
5354	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	100,00%
5355	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,17%	2,45%	8,09%	35,38%	22,78%	2,55%	71,42%
5356	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,47%	7,10%	12,38%	29,92%	16,32%	5,10%	72,30%
5357	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,51%	0,00%	3,89%	5,39%	8,29%	57,02%	8,84%	1,70%	85,65%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5358	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,92%	9,80%	15,69%	13,73%	31,37%	5,88%	0,00%	80,39%
5359	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,15%	0,15%	1,55%	5,42%	9,61%	29,74%	17,31%	4,56%	68,48%
5360	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	0,00%	0,00%	50,00%
5361	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	12,78%	25,72%	2,63%	5,75%	46,88%
5369	0,00%	0,03%	0,38%	0,19%	0,86%	2,39%	4,55%	7,11%	10,63%	16,44%	12,60%	2,66%	57,84%
5370	0,14%	0,31%	0,34%	0,57%	1,29%	2,36%	3,38%	5,25%	7,28%	12,30%	12,22%	6,03%	51,46%
5371	0,03%	0,38%	0,39%	0,56%	1,79%	1,85%	2,99%	5,71%	9,40%	16,38%	13,36%	4,19%	57,03%
5372	0,02%	0,08%	0,17%	0,20%	0,65%	2,12%	3,53%	5,85%	9,12%	15,88%	12,17%	3,41%	53,21%
5373	0,03%	0,22%	0,34%	1,08%	4,09%	7,46%	7,83%	9,22%	7,33%	10,46%	6,74%	2,06%	56,86%
5374	0,00%	0,07%	0,16%	0,91%	1,08%	2,21%	4,53%	9,66%	9,07%	10,76%	8,41%	2,15%	49,00%
5375	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,57%	0,83%	0,57%	2,97%	8,29%	29,84%	34,20%	4,65%	81,92%
5376	0,07%	0,10%	0,23%	0,39%	0,86%	1,65%	3,70%	6,53%	9,02%	16,08%	11,54%	3,22%	53,40%
5378	0,00%	0,00%	0,00%	0,07%	0,07%	0,50%	1,36%	3,57%	24,59%	11,30%	8,64%	1,29%	51,40%
5380	0,00%	0,00%	0,17%	0,47%	0,17%	0,62%	3,15%	4,07%	5,23%	8,53%	4,38%	1,15%	27,94%
5700	0,45%	0,99%	1,17%	1,97%	1,76%	3,07%	4,60%	5,45%	9,51%	13,26%	8,45%	1,74%	52,42%
5705	0,05%	0,11%	0,40%	0,90%	1,78%	2,88%	6,87%	9,19%	11,02%	11,69%	6,98%	1,65%	53,50%
5715	0,00%	0,12%	0,12%	1,16%	2,26%	3,24%	2,85%	5,91%	7,71%	13,35%	6,81%	1,66%	45,20%
5720	0,06%	0,16%	0,43%	0,26%	0,54%	2,31%	1,75%	5,79%	7,23%	16,66%	10,82%	3,48%	49,50%
5721	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,37%	0,15%	0,00%	0,00%	0,52%
5729	0,34%	1,01%	1,01%	4,21%	6,20%	8,65%	8,32%	8,84%	5,93%	6,89%	3,71%	0,66%	55,76%
5730	1,30%	0,42%	1,79%	5,10%	4,64%	3,47%	5,34%	7,10%	11,60%	14,79%	10,96%	3,10%	69,61%
5731	0,27%	0,52%	0,83%	2,44%	2,07%	3,09%	4,34%	6,17%	9,20%	12,95%	8,96%	1,56%	52,41%
5735	0,00%	0,00%	0,04%	0,13%	0,63%	0,42%	0,62%	0,86%	0,72%	1,08%	90,14%	0,05%	94,69%



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
355	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,07%	0,24%	0,51%	2,69%	3,62%	1,06%	8,19%
356	0,00%	0,02%	0,01%	0,01%	0,03%	0,09%	0,41%	1,58%	2,94%	7,88%	11,99%	6,04%	30,98%
357	0,00%	0,05%	0,03%	0,02%	0,06%	0,22%	0,55%	2,47%	3,40%	7,32%	12,61%	7,81%	34,53%
360	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,42%	1,52%	3,28%	10,96%	12,63%	4,53%	33,33%
361	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,32%	0,83%	2,93%	8,82%	13,58%	6,02%	32,50%
402	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,34%	0,22%	1,91%	4,52%	12,82%	16,86%	6,03%	42,70%
403	0,12%	0,00%	0,00%	0,15%	2,38%	16,49%	23,11%	20,03%	12,54%	12,56%	8,48%	3,06%	98,93%
404	5,80%	0,64%	0,05%	0,84%	0,67%	1,15%	1,90%	3,45%	3,68%	8,22%	14,12%	9,80%	50,34%
408	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	7,14%	0,00%	0,00%	0,00%	7,14%	14,29%	28,57%
410	2,23%	0,91%	0,93%	2,02%	2,29%	4,18%	4,92%	5,55%	5,84%	8,81%	9,10%	6,36%	53,16%
412	44,33%	0,73%	0,14%	0,14%	0,10%	0,07%	0,24%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	45,76%
413	41,79%	0,29%	0,15%	0,15%	0,55%	1,39%	0,51%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	44,83%
415	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,91%	49,15%	44,23%	2,36%	0,00%	0,35%	0,00%	0,00%	100,00%
417	0,08%	0,47%	0,67%	0,92%	1,05%	2,50%	4,00%	5,63%	8,03%	13,39%	14,77%	10,11%	61,61%
418	0,00%	0,00%	0,00%	0,16%	0,62%	2,77%	6,16%	20,10%	22,05%	25,65%	13,93%	5,38%	96,82%
420	2,19%	0,67%	0,65%	1,43%	1,90%	3,59%	4,26%	5,50%	6,13%	9,86%	10,17%	7,24%	53,59%
422	2,58%	0,34%	0,34%	0,11%	0,46%	0,80%	1,89%	3,05%	6,70%	11,65%	14,36%	4,19%	46,48%
423	4,80%	0,76%	0,58%	0,18%	0,36%	0,85%	1,47%	2,94%	6,72%	11,30%	15,36%	4,94%	50,24%
424	2,29%	0,41%	0,25%	0,35%	0,45%	3,75%	4,40%	2,59%	4,39%	9,87%	13,44%	7,07%	49,26%
626	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,32%	2,93%	4,60%	14,04%	18,57%	6,19%	46,66%
627	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,10%	0,41%	1,01%	2,98%	11,56%	14,73%	4,93%	35,72%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
628	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,69%	0,00%	10,17%	30,51%	18,64%	61,02%
629	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,76%	9,52%	0,00%	0,00%	14,29%
631	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,22%	7,02%	12,57%	21,08%	8,83%	49,72%
644	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,08%	4,96%	4,17%	3,29%	5,26%	10,95%	11,99%	6,35%	48,05%
645	0,71%	0,14%	0,14%	0,41%	0,68%	0,49%	0,80%	2,00%	4,43%	10,36%	15,65%	8,88%	44,69%
648	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,22%	0,85%	2,81%	11,16%	14,74%	4,56%	34,35%
649	5,04%	2,52%	2,52%	25,21%	10,08%	0,00%	2,52%	2,38%	0,00%	0,00%	2,38%	0,00%	52,66%
656	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,45%	4,35%	23,19%	10,14%	39,13%
669	3,02%	0,66%	0,62%	1,37%	1,77%	4,11%	4,87%	5,44%	6,02%	9,58%	10,13%	6,72%	54,32%
674	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,10%	0,41%	1,01%	2,98%	11,56%	14,73%	4,93%	35,72%
675	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,10%	0,41%	1,01%	2,98%	11,56%	14,73%	4,93%	35,72%
676	0,00%	0,00%	0,00%	0,21%	0,89%	1,98%	2,36%	4,43%	6,32%	9,65%	12,81%	9,16%	47,81%
677	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,59%	1,75%	2,86%	6,35%	9,59%	7,29%	6,07%	35,49%
678	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,09%	2,76%	3,61%	7,05%	9,20%	8,08%	4,18%	36,97%
679	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
680	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,89%	0,00%	0,45%	9,92%	0,45%	10,37%	2,23%	24,31%
681	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	6,25%	0,00%	6,25%	6,25%	12,50%	21,88%	6,25%	59,38%
682	3,45%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,45%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	17,24%	31,03%	55,17%
683	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,69%	2,08%	2,65%	5,23%	3,81%	11,31%	15,60%	17,15%	58,52%
684	0,00%	0,00%	0,04%	0,12%	0,61%	0,95%	1,94%	3,47%	4,94%	10,10%	14,62%	12,30%	49,10%
685	0,06%	0,00%	0,00%	0,20%	0,67%	1,75%	2,20%	4,01%	5,62%	9,17%	13,28%	12,27%	49,22%
686	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,15%	3,22%	4,41%	7,21%	13,72%	15,70%	13,38%	58,80%
687	0,02%	0,02%	0,00%	0,11%	0,95%	1,90%	2,96%	4,80%	6,58%	13,02%	15,38%	8,39%	54,12%
688	0,00%	0,14%	0,00%	0,14%	1,06%	1,26%	2,63%	2,89%	5,86%	12,86%	18,49%	11,02%	56,35%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
689	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,71%	1,77%	1,66%	3,61%	5,53%	9,66%	16,63%	15,84%	55,40%
690	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,37%	1,04%	1,50%	4,21%	6,85%	9,76%	9,55%	4,17%	37,44%
691	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	10,83%	7,49%	5,31%	10,28%	6,94%	40,85%
692	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,36%	2,47%	4,17%	5,12%	13,55%	14,47%	15,73%	56,86%
697	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
700	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	12,50%	25,00%	12,50%	0,00%	0,00%	50,00%
701	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
1070	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
1110	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	43,32%	44,62%	2,15%	4,74%	2,15%	2,15%	0,86%	100,00%
1111	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
1155	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	0,00%	50,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%
1156	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,55%	9,09%	40,91%	36,36%	4,55%	4,55%	0,00%	0,00%	100,00%
1158	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
1414	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,76%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	9,52%	28,57%	42,86%
1415	0,00%	0,00%	0,16%	0,00%	1,45%	2,58%	3,86%	6,28%	4,19%	10,95%	15,14%	6,44%	51,05%
1416	0,00%	0,00%	0,63%	0,00%	0,63%	0,63%	1,90%	1,90%	7,59%	11,39%	12,03%	3,16%	39,87%
1417	0,00%	0,00%	0,00%	1,39%	5,10%	10,44%	8,35%	8,82%	4,41%	5,34%	1,86%	0,46%	46,17%
1418	0,00%	0,00%	0,15%	0,00%	0,73%	2,06%	4,11%	5,87%	5,14%	10,87%	11,45%	7,34%	47,72%
1466	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
1530	0,00%	0,00%	0,61%	0,00%	0,61%	0,61%	1,83%	2,44%	7,32%	10,37%	11,59%	3,66%	39,02%
1712	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
1713	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
1754	3,02%	0,66%	0,62%	1,37%	1,77%	4,11%	4,87%	5,44%	6,02%	9,58%	10,13%	6,72%	54,32%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	19,28%	0,00%	0,00%	22,90%	19,28%	0,00%	61,45%
1786	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
1787	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,23%	1,62%	1,62%	1,39%	2,32%	3,24%	3,24%	5,10%	18,77%
1788	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
1789	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
1790	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
1802	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
1803	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
1827	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
1828	0,01%	0,01%	0,03%	0,10%	0,71%	2,18%	3,09%	4,37%	5,98%	10,56%	13,22%	9,70%	49,96%
1860	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,23%	6,45%	3,23%	6,45%	22,58%	3,23%	9,68%	54,84%
3121	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	100,00%
3156	0,00%	0,00%	1,58%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,58%	0,00%	2,05%	11,60%	21,03%	37,84%
5000	0,00%	1,80%	3,59%	0,00%	5,39%	0,40%	1,61%	0,00%	3,59%	1,80%	5,79%	1,80%	25,76%
5002	0,00%	0,63%	0,63%	1,27%	1,12%	5,55%	4,78%	4,00%	4,92%	4,78%	10,33%	5,27%	43,29%
5004	0,00%	0,10%	0,71%	0,79%	2,02%	3,98%	4,24%	5,38%	3,37%	8,13%	7,64%	3,88%	40,23%
5010	0,00%	0,32%	0,61%	3,78%	1,77%	2,69%	2,22%	6,92%	7,03%	6,19%	5,82%	4,40%	41,75%
5011	0,00%	0,00%	0,00%	0,31%	0,15%	0,32%	6,46%	0,93%	10,43%	0,34%	1,84%	13,25%	34,02%
5020	0,01%	0,11%	0,44%	1,53%	1,19%	2,07%	3,39%	4,96%	7,41%	11,01%	11,98%	9,95%	54,04%
5021	0,00%	0,11%	0,11%	3,27%	0,68%	1,18%	4,05%	4,83%	5,51%	12,46%	18,32%	5,74%	56,26%
5030	0,08%	0,30%	0,65%	1,22%	0,97%	1,88%	2,20%	7,28%	5,62%	10,12%	13,51%	13,11%	56,94%
5031	0,17%	0,41%	0,50%	1,78%	1,16%	2,15%	3,07%	3,62%	6,11%	10,57%	14,49%	14,30%	58,33%
5035	0,13%	0,21%	0,31%	0,74%	0,89%	1,27%	2,05%	3,58%	6,25%	12,19%	15,67%	15,63%	58,91%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	1,09%	6,88%	10,04%	14,64%	1,12%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,03%	3,12%	8,10%	47,02%
5040	0,01%	0,01%	0,10%	0,16%	0,82%	0,99%	1,46%	2,41%	4,87%	11,32%	18,04%	22,06%	62,26%
5041	2,69%	8,95%	10,87%	11,08%	2,31%	0,64%	0,00%	0,00%	0,26%	0,64%	1,68%	4,44%	43,57%
5050	0,00%	11,11%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	11,11%	0,00%	11,11%	55,56%	88,89%
5060	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	100,00%
5070	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	100,00%
5090	0,56%	2,76%	1,85%	2,01%	1,77%	3,10%	2,19%	3,18%	3,24%	4,93%	8,96%	14,31%	48,87%
5095	0,02%	0,62%	0,76%	1,50%	2,03%	2,30%	3,55%	3,55%	2,93%	4,77%	5,13%	8,43%	35,58%
5098	0,00%	0,37%	0,56%	1,71%	2,17%	3,64%	4,44%	4,86%	5,58%	8,24%	8,36%	6,24%	46,18%
5100	0,02%	0,12%	0,31%	0,84%	2,00%	3,33%	4,40%	6,32%	9,00%	11,10%	11,23%	6,04%	54,71%
5101	0,02%	0,04%	0,13%	0,84%	1,89%	2,97%	4,44%	6,27%	9,56%	12,83%	12,66%	7,07%	58,71%
5105	0,02%	0,05%	0,18%	0,56%	0,87%	1,67%	3,28%	4,69%	6,99%	11,55%	14,68%	10,36%	54,90%
5106	0,10%	0,00%	0,37%	0,78%	0,46%	1,08%	2,53%	4,47%	6,86%	10,95%	16,50%	11,53%	55,62%
5110	0,03%	0,08%	0,18%	1,12%	0,76%	0,37%	0,33%	1,14%	16,60%	9,17%	38,90%	3,00%	71,69%
5111	1,49%	4,98%	8,96%	18,91%	2,49%	3,98%	1,99%	3,48%	1,99%	4,98%	4,98%	1,49%	59,70%
5115	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	0,00%	0,00%	50,00%
5120	0,00%	0,00%	0,03%	0,38%	0,89%	1,75%	2,11%	3,76%	4,69%	8,98%	12,40%	15,60%	50,59%
5121	0,00%	0,00%	0,00%	0,19%	0,66%	1,54%	2,06%	3,63%	4,29%	8,95%	9,29%	15,49%	46,10%
5130	1,87%	0,47%	0,00%	0,47%	0,00%	3,19%	5,17%	4,58%	12,91%	10,64%	17,31%	6,96%	63,56%
5135	0,62%	0,29%	0,13%	0,22%	0,46%	0,94%	1,49%	2,75%	4,66%	9,98%	13,73%	12,35%	47,63%
5137	0,01%	0,04%	0,04%	0,06%	0,24%	0,85%	1,96%	3,77%	6,95%	11,93%	13,76%	9,03%	48,63%
5139	0,14%	0,24%	0,00%	0,00%	0,00%	0,20%	0,09%	8,91%	24,36%	23,09%	2,06%	14,19%	73,27%
5140	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,84%	9,68%	4,84%	8,02%	16,94%	12,10%	56,43%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren											Anteile Frauen	
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80		80 und mehr
5150	0,86%	0,62%	0,19%	0,24%	0,25%	1,45%	1,47%	3,70%	7,31%	11,01%	10,38%	4,85%	42,32%
5157	1,22%	0,96%	0,00%	1,16%	0,51%	0,95%	2,07%	5,95%	3,65%	12,21%	12,66%	12,22%	53,54%
5158	0,36%	0,18%	0,00%	0,08%	0,37%	0,36%	1,94%	2,68%	5,58%	11,31%	14,96%	6,94%	44,76%
5159	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,67%	2,04%	8,42%	5,97%	10,38%	16,46%	10,91%	54,86%
5163	0,10%	0,10%	0,00%	0,10%	2,28%	6,34%	7,45%	7,38%	7,25%	9,08%	10,14%	4,10%	54,30%
5165	0,94%	1,63%	0,23%	0,91%	0,00%	1,40%	1,26%	4,03%	5,02%	12,54%	14,06%	11,45%	53,48%
5166	0,40%	0,66%	0,22%	0,40%	0,30%	0,61%	1,59%	4,38%	6,47%	14,46%	18,40%	12,52%	60,41%
5167	2,20%	2,82%	1,72%	0,00%	0,00%	5,16%	4,54%	5,57%	13,89%	31,16%	16,30%	2,82%	86,18%
5168	0,50%	0,57%	0,36%	0,65%	0,98%	2,44%	3,26%	4,62%	5,58%	9,64%	11,57%	10,53%	50,69%
5169	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5170	0,00%	0,16%	0,00%	0,09%	0,61%	2,25%	2,37%	5,68%	8,20%	9,47%	12,17%	14,50%	55,52%
5190	0,62%	0,36%	0,15%	0,26%	0,75%	1,98%	3,29%	4,24%	5,12%	9,10%	11,84%	12,00%	49,70%
5191	0,00%	0,10%	0,03%	0,15%	0,38%	1,55%	2,39%	3,55%	6,39%	10,87%	13,34%	16,80%	55,57%
5192	0,41%	0,90%	1,53%	10,70%	8,31%	14,41%	4,84%	4,20%	3,27%	7,02%	6,99%	2,57%	65,14%
5200	0,39%	0,57%	0,63%	0,31%	1,14%	2,48%	4,84%	7,05%	5,02%	9,76%	8,28%	4,17%	44,65%
5201	0,14%	0,29%	0,48%	0,33%	0,77%	3,48%	5,97%	5,91%	6,06%	8,67%	6,50%	5,54%	44,15%
5220	0,19%	0,00%	0,00%	0,15%	0,59%	1,19%	3,94%	5,79%	7,06%	10,85%	10,43%	5,16%	45,33%
5230	0,00%	4,44%	8,89%	0,00%	0,49%	0,51%	2,47%	1,15%	0,00%	5,20%	10,38%	1,33%	34,86%
5235	4,14%	13,69%	6,07%	1,49%	0,84%	3,89%	0,78%	4,15%	3,67%	2,98%	3,45%	0,17%	45,30%
5250	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	100,00%
5260	0,10%	0,00%	0,00%	0,10%	0,78%	1,35%	3,67%	5,07%	7,08%	12,43%	11,57%	10,22%	52,36%
5265	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,48%	17,21%	24,87%	24,25%	19,67%	10,16%	99,63%
5266	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,08%	4,71%	10,89%	21,83%	29,51%	22,45%	7,56%	97,02%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5267	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,35%	4,59%	19,13%	22,64%	36,11%	13,05%	3,99%	99,86%
5280	0,00%	0,00%	0,07%	4,37%	5,95%	3,49%	6,45%	9,69%	10,02%	9,62%	5,64%	1,16%	56,46%
5285	0,28%	0,61%	0,39%	0,69%	0,93%	2,03%	2,82%	4,68%	7,85%	11,26%	11,32%	9,50%	52,37%
5290	0,00%	0,00%	0,23%	0,11%	0,92%	2,60%	3,88%	5,07%	6,08%	12,72%	12,18%	8,86%	52,66%
5295	0,19%	0,39%	0,25%	0,74%	1,08%	1,84%	2,62%	4,21%	6,80%	12,13%	14,01%	8,95%	53,20%
5300	0,00%	0,03%	0,07%	0,08%	0,11%	0,75%	1,24%	3,73%	6,67%	11,15%	11,70%	5,00%	40,54%
5301	0,00%	0,05%	0,00%	0,34%	0,25%	0,24%	1,58%	4,53%	4,41%	9,28%	10,93%	4,40%	35,99%
5302	0,00%	0,00%	0,00%	0,29%	0,00%	0,29%	1,26%	5,30%	4,92%	10,18%	11,19%	4,37%	37,80%
5303	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	33,33%	0,00%	33,33%
5304	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5305	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5306	0,00%	0,03%	0,00%	0,00%	0,00%	0,06%	0,13%	1,37%	2,15%	6,31%	12,16%	12,10%	34,31%
5307	0,00%	0,03%	0,00%	0,00%	0,00%	0,05%	0,17%	1,32%	1,82%	6,26%	11,69%	9,81%	31,15%
5308	0,00%	0,02%	0,00%	0,00%	0,00%	0,11%	0,18%	1,15%	2,38%	6,44%	10,59%	8,54%	29,41%
5309	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,18%	0,27%	1,62%	2,49%	8,39%	16,04%	17,14%	46,12%
5310	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,13%	0,86%	2,80%	2,82%	8,15%	13,81%	13,26%	41,84%
5311	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,93%	0,00%	2,78%	1,85%	17,04%	18,06%	12,69%	53,33%
5312	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,61%	1,61%	0,00%	4,84%	3,23%	16,13%	22,58%	8,06%	58,06%
5313	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	7,95%	14,77%	22,73%	25,00%	4,55%	0,00%	75,00%
5315	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%
5316	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,41%	2,40%	4,14%	14,58%	11,52%	2,32%	35,38%
5317	0,01%	0,04%	0,02%	0,04%	0,13%	0,58%	1,21%	3,36%	4,94%	9,65%	12,01%	7,84%	39,83%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5318	0,01%	0,04%	0,02%	0,04%	0,13%	0,58%	1,21%	3,36%	4,94%	9,65%	12,01%	7,84%	39,83%
5324	0,01%	0,04%	0,02%	0,04%	0,13%	0,58%	1,21%	3,36%	4,94%	9,65%	12,01%	7,84%	39,83%
5325	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,37%	0,96%	3,13%	10,52%	13,54%	4,35%	32,87%
5326	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,37%	0,96%	3,13%	10,52%	13,54%	4,35%	32,87%
5327	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,05%	1,39%	1,95%	13,01%	12,17%	5,04%	33,61%
5329	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,13%	5,53%	11,28%	15,76%	16,85%	10,91%	3,31%	64,76%
5330	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,35%	2,14%	4,18%	7,25%	10,57%	16,14%	12,10%	5,49%	58,22%
5331	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,47%	2,65%	4,16%	7,98%	11,72%	14,96%	9,41%	5,69%	57,04%
5338	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%
5339	0,01%	0,04%	0,02%	0,04%	0,13%	0,58%	1,21%	3,36%	4,94%	9,65%	12,01%	7,84%	39,83%
5345	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,22%	1,20%	3,68%	6,75%	14,25%	12,32%	38,43%
5346	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	8,33%	4,17%	50,00%	4,17%	66,67%
5348	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,22%	0,67%	2,02%	8,76%	11,46%	5,62%	28,76%
5349	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,64%	1,31%	2,65%	8,09%	11,55%	7,28%	31,52%
5351	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,26%	3,58%	1,14%	10,67%	13,57%	12,45%	42,67%
5352	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,87%	2,87%	0,00%	6,51%	10,82%	7,94%	31,01%
5353	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	7,14%	7,14%	7,14%	0,00%	7,14%	28,57%
5354	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5355	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,87%	1,21%	1,58%	8,93%	13,21%	2,78%	28,58%
5356	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,33%	0,65%	2,66%	9,27%	10,85%	3,94%	27,70%
5357	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,02%	1,47%	2,22%	4,74%	2,24%	2,67%	14,35%



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5358	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,92%	0,00%	7,84%	7,84%	0,00%	0,00%	19,61%
5359	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,64%	1,31%	2,65%	8,09%	11,55%	7,28%	31,52%
5360	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%
5361	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,28%	4,66%	20,62%	9,21%	17,35%	53,12%
5369	0,03%	0,03%	0,03%	0,12%	0,65%	0,55%	2,43%	4,92%	8,10%	11,14%	9,89%	4,27%	42,16%
5370	0,07%	0,20%	0,21%	0,34%	0,91%	1,37%	2,11%	3,24%	4,49%	8,39%	13,76%	13,47%	48,54%
5371	0,00%	0,14%	0,27%	0,35%	1,17%	1,20%	2,14%	3,56%	7,73%	11,29%	10,29%	4,83%	42,97%
5372	0,00%	0,05%	0,04%	0,19%	0,45%	1,21%	2,58%	4,57%	6,09%	11,32%	12,94%	7,35%	46,79%
5373	0,00%	0,00%	0,07%	1,19%	1,58%	2,39%	2,61%	3,96%	5,12%	9,26%	9,35%	7,61%	43,14%
5374	0,00%	0,00%	0,13%	1,56%	3,76%	1,80%	3,91%	6,88%	7,84%	10,61%	10,57%	3,94%	51,00%
5375	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,92%	1,00%	4,69%	7,15%	2,32%	18,08%
5376	0,04%	0,08%	0,10%	0,08%	0,73%	1,13%	2,48%	4,81%	8,05%	12,50%	11,08%	5,53%	46,60%
5378	0,00%	0,02%	0,00%	0,00%	0,00%	0,13%	1,57%	4,22%	6,17%	7,37%	26,20%	2,92%	48,60%
5380	0,00%	0,00%	0,02%	0,03%	0,00%	1,35%	3,77%	8,68%	15,44%	21,43%	15,95%	5,39%	72,06%
5700	0,29%	0,74%	0,80%	1,43%	2,15%	3,24%	4,29%	5,91%	7,17%	9,55%	9,05%	2,96%	47,58%
5705	0,06%	0,24%	0,26%	0,76%	1,37%	2,04%	5,82%	6,95%	7,97%	10,80%	8,10%	2,12%	46,50%
5715	0,12%	0,36%	0,25%	1,10%	2,58%	4,50%	5,62%	7,84%	9,02%	11,83%	8,16%	3,42%	54,80%
5720	0,32%	0,16%	0,17%	0,51%	0,80%	2,32%	4,69%	5,51%	7,82%	12,39%	11,32%	4,49%	50,50%
5721	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,20%	6,47%	22,95%	34,63%	24,26%	8,66%	0,31%	99,48%
5729	0,07%	0,33%	0,79%	4,17%	4,93%	3,85%	2,82%	5,88%	7,26%	5,50%	5,59%	3,04%	44,24%
5730	0,83%	0,82%	1,24%	2,39%	1,66%	2,05%	1,59%	2,82%	1,93%	4,72%	7,26%	3,09%	30,39%
5731	0,11%	0,69%	0,66%	1,35%	2,08%	2,59%	4,00%	6,19%	8,95%	10,55%	8,09%	2,35%	47,59%
5735	0,00%	0,00%	0,00%	0,60%	0,53%	0,44%	0,70%	1,07%	0,78%	0,70%	0,40%	0,09%	5,31%

### **Sonstige Krankenhäuser**

Die Verteilung der Leistungen der sonstigen Krankenhäuser nach Alter und Geschlecht entspricht der Verteilung der allgemeinen Krankenhäuser (vgl. Kapitel 2.2.1)

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
355	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
356	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
357	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
360	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
361	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
402	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	40,00%	0,00%	0,00%	40,00%
403	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
404	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
408	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
410	0,00%	0,00%	0,04%	0,28%	0,15%	0,59%	2,63%	8,48%	10,92%	10,81%	7,37%	2,64%	43,92%
412	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
413	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
415	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
417	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,93%	1,43%	8,42%	9,13%	4,67%	1,01%	26,60%
418	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
420	0,00%	0,00%	0,04%	0,27%	0,15%	0,63%	2,11%	5,60%	9,25%	11,91%	8,52%	2,49%	40,97%
422	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
423	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	25,93%	7,41%	3,70%	37,04%
424	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,13%	0,54%	3,98%	16,01%	24,23%	12,26%	3,34%	60,47%
626	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
627	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
628	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
629	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
631	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
644	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,99%	5,32%	12,76%	17,67%	13,13%	0,67%	51,54%
645	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,11%	6,41%	11,35%	17,10%	11,87%	2,96%	50,79%
648	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
649	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,64%	3,23%	10,10%	4,64%	12,33%	9,11%	0,00%	43,05%
656	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
669	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
674	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
675	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
676	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
677	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	8,00%	8,00%	44,00%	0,00%	0,00%	60,00%
678	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
679	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
680	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
681	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
682	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
683	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
684	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
685	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,32%	5,26%	6,58%	9,21%	25,00%	6,58%	2,63%	56,58%
686	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
687	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	0,00%	0,00%	50,00%
688	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
689	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
690	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	40,00%	20,00%	0,00%	60,00%
691	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
692	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
697	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
700	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
701	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1070	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1110	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1111	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1155	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1156	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1158	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1414	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1415	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1416	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1417	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1418	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1466	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1530	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1712	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1713	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1754	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1786	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1787	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1788	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1789	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1790	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1802	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1803	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1827	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1828	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
1860	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
3121	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
3156	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5000	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5002	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5004	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5010	0,00%	0,00%	0,00%	0,82%	0,00%	0,00%	5,49%	13,54%	17,03%	10,34%	3,28%	0,00%	50,50%
5011	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5020	0,00%	0,00%	0,07%	0,07%	0,00%	2,30%	5,88%	8,98%	11,97%	6,67%	5,09%	1,51%	42,53%
5021	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,40%	0,40%	2,28%	9,35%	64,31%	3,09%	2,19%	0,00%	82,01%
5030	0,00%	0,04%	0,09%	0,13%	0,25%	0,77%	1,79%	4,70%	9,12%	7,83%	6,70%	2,48%	33,89%
5031	0,00%	0,00%	0,00%	0,17%	0,37%	1,48%	2,11%	12,45%	15,30%	6,39%	3,01%	0,75%	42,05%
5035	0,00%	0,00%	0,08%	0,20%	0,59%	0,88%	2,38%	6,18%	7,86%	10,32%	5,00%	1,42%	34,92%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer	
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr		
5037	0,00%	0,00%	0,00%	2,19%	2,92%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	5,11%
5040	0,00%	0,00%	0,00%	0,11%	0,25%	0,40%	2,49%	6,33%	9,96%	9,35%	5,18%	1,40%	35,46%	
5041	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
5050	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
5060	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%	
5070	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
5090	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,40%	5,85%	4,98%	10,83%	1,64%	2,05%	28,75%	
5095	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	12,69%	14,90%	0,00%	3,61%	0,00%	31,20%	
5098	0,00%	0,00%	0,00%	1,23%	0,00%	2,47%	4,32%	5,56%	7,41%	10,49%	0,00%	2,47%	33,95%	
5100	0,00%	0,00%	0,00%	0,05%	0,09%	0,66%	2,57%	7,88%	14,01%	7,91%	2,01%	0,73%	35,92%	
5101	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,56%	3,23%	8,05%	12,39%	8,93%	1,76%	0,78%	35,71%	
5105	0,00%	0,00%	0,00%	0,07%	0,11%	0,88%	4,00%	9,96%	14,57%	6,89%	3,95%	1,44%	41,85%	
5106	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,07%	1,26%	12,05%	20,54%	2,11%	0,00%	0,00%	38,03%	
5110	0,00%	0,00%	1,55%	3,36%	4,16%	0,53%	0,00%	0,55%	1,66%	2,49%	2,21%	0,55%	17,07%	
5111	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	12,50%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	12,50%	
5115	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%	
5120	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,83%	4,70%	3,15%	7,50%	6,41%	7,31%	2,14%	32,03%	
5121	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	7,69%	5,77%	3,85%	12,98%	3,85%	34,13%	
5130	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%	
5135	0,00%	0,26%	0,16%	0,16%	0,63%	0,53%	0,84%	2,50%	5,17%	12,20%	9,22%	6,00%	37,67%	
5137	0,00%	0,00%	0,03%	0,03%	0,06%	0,86%	2,32%	6,42%	13,81%	11,54%	7,37%	1,31%	43,75%	
5139	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	6,55%	4,03%	4,03%	0,00%	0,00%	14,62%	
5140	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	





**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5267	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5280	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	28,57%	14,29%	28,57%	28,57%	0,00%	0,00%	100,00%
5285	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5290	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,53%	2,76%	15,45%	4,83%	5,52%	9,38%	0,69%	41,15%
5295	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,75%	4,08%	5,83%	7,25%	6,08%	26,00%
5300	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5301	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	100,00%
5302	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5303	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5304	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5305	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5306	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5307	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5308	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5309	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5310	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5311	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5312	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5313	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5315	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5316	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5317	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5318	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5324	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5325	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5326	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5327	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5329	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5330	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	11,06%	16,35%	11,06%	7,69%	0,00%	46,15%
5331	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,20%	11,89%	14,55%	11,89%	3,08%	0,00%	45,59%
5338	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5339	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5345	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5346	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5348	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5349	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5351	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5352	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5353	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5354	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5355	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5356	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5357	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Männer Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Männer
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5358	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5359	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5360	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5361	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5369	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	14,29%	14,29%	14,29%	14,29%	0,00%	0,00%	57,14%
5370	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,11%	0,56%	3,34%	5,35%	10,91%	14,81%	11,80%	2,00%	48,89%
5371	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,55%	9,09%	9,09%	13,64%	4,55%	9,09%	4,55%	54,55%
5372	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,67%	0,00%	3,33%	8,33%	8,33%	18,33%	6,67%	0,00%	46,67%
5373	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	33,33%	33,33%	0,00%	0,00%	66,67%
5374	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,49%	7,46%	16,42%	13,43%	14,93%	2,99%	1,49%	58,21%
5375	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5376	0,00%	0,02%	0,05%	0,14%	0,23%	0,72%	2,30%	6,05%	10,91%	10,46%	6,29%	1,97%	39,14%
5378	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	33,33%	0,00%	33,33%
5380	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,42%	2,39%	2,82%	5,07%	8,73%	3,10%	0,85%	23,38%
5700	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,07%	0,87%	1,52%	2,31%	4,56%	3,11%	1,01%	0,22%	13,67%
5705	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,26%	0,78%	3,11%	6,73%	6,34%	4,92%	1,29%	0,52%	23,94%
5715	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	14,29%	0,00%	0,00%	14,29%	0,00%	0,00%	28,57%
5720	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	5,56%	0,00%	0,00%	5,56%
5721	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5729	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,49%	1,49%	8,96%	14,93%	10,45%	5,97%	0,00%	0,00%	43,28%
5730	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5731	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,22%	4,44%	20,00%	13,33%	8,89%	0,00%	48,89%
5735	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,02%	3,06%	4,08%	11,22%	6,12%	1,02%	0,00%	26,53%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
355	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
356	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
357	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
360	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
361	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
402	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	20,00%	0,00%	0,00%	0,00%	40,00%	0,00%	60,00%
403	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
404	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
408	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
410	0,00%	0,00%	0,08%	0,28%	0,31%	0,72%	4,82%	7,62%	10,77%	17,71%	8,78%	5,00%	56,08%
412	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
413	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
415	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
417	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,52%	6,08%	12,23%	17,74%	16,28%	13,13%	6,42%	73,40%
418	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	9,68%	26,88%	26,88%	29,03%	7,53%	0,00%	100,00%
420	0,00%	0,00%	0,04%	0,27%	0,34%	0,98%	5,07%	8,52%	12,63%	16,06%	10,87%	4,26%	59,03%
422	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
423	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	11,11%	25,93%	22,22%	3,70%	62,96%
424	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,03%	0,19%	1,09%	3,66%	5,92%	12,26%	10,93%	5,45%	39,53%
626	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
627	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
628	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
629	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
631	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
644	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,33%	1,66%	3,30%	6,95%	10,86%	7,82%	12,72%	4,82%	48,46%
645	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,55%	1,65%	5,72%	7,43%	13,96%	13,43%	6,46%	49,21%
648	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
649	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	8,69%	8,28%	14,74%	6,04%	12,33%	5,05%	1,82%	56,95%
656	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
669	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
674	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
675	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
676	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
677	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	20,00%	20,00%	0,00%	40,00%
678	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
679	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
680	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
681	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
682	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
683	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
684	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
685	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,32%	1,32%	1,32%	2,63%	13,16%	22,37%	1,32%	43,42%
686	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
687	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	16,67%	16,67%	16,67%	0,00%	50,00%
688	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	25,00%	25,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren											Anteile Frauen	
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80		80 und mehr
689	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
690	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	40,00%	0,00%	0,00%	40,00%
691	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
692	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
697	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
700	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
701	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1070	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1110	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1111	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1155	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1156	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1158	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1414	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1415	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1416	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1417	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1418	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1466	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1530	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1712	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1713	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1754	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1786	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1787	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1788	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1789	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1790	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1802	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1803	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1827	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1828	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
1860	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
3121	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
3156	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5000	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5002	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5004	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5010	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,82%	0,82%	2,69%	15,55%	16,96%	6,30%	5,53%	0,82%	49,50%
5011	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	50,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%
5020	0,00%	0,00%	0,07%	0,14%	1,17%	1,05%	3,20%	7,28%	14,76%	11,00%	11,23%	7,58%	57,47%
5021	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,78%	2,38%	3,09%	5,47%	2,78%	1,50%	0,00%	17,99%
5030	0,00%	0,01%	0,03%	0,09%	0,46%	0,65%	2,14%	4,81%	10,69%	13,87%	20,14%	13,22%	66,11%
5031	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,35%	2,44%	6,09%	11,34%	16,50%	10,27%	8,05%	2,92%	57,95%
5035	0,00%	0,00%	0,14%	0,58%	0,75%	1,31%	4,32%	7,43%	14,51%	16,27%	14,52%	5,25%	65,08%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen	
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr		
5037	0,00%	0,00%	0,00%	39,42%	55,47%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	94,89%
5040	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,17%	1,39%	4,30%	8,83%	15,30%	14,25%	13,72%	6,58%	64,54%	
5041	0,00%	14,29%	28,57%	57,14%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	
5050	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	0,00%	50,00%	100,00%	
5060	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%	
5070	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	100,00%	
5090	0,00%	0,00%	0,82%	0,82%	0,00%	0,00%	4,10%	10,77%	14,81%	10,01%	15,98%	13,93%	71,25%	
5095	0,00%	0,00%	2,88%	0,00%	0,00%	2,88%	18,85%	9,23%	14,42%	16,92%	2,88%	0,72%	68,80%	
5098	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	6,17%	4,94%	7,41%	17,90%	18,93%	4,94%	5,76%	66,05%	
5100	0,00%	0,00%	0,05%	0,10%	0,14%	1,14%	5,06%	14,06%	21,69%	11,27%	7,44%	3,13%	64,08%	
5101	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,14%	1,14%	5,36%	13,69%	18,07%	13,27%	8,93%	3,68%	64,29%	
5105	0,00%	0,07%	0,07%	0,07%	0,39%	1,08%	3,32%	11,32%	16,31%	8,98%	10,87%	5,65%	58,15%	
5106	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,85%	7,67%	19,76%	22,10%	4,78%	5,61%	1,20%	61,97%	
5110	0,00%	0,00%	1,31%	35,72%	15,54%	2,36%	2,42%	2,71%	3,28%	9,65%	7,18%	2,76%	82,93%	
5111	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	12,50%	0,00%	12,50%	0,00%	37,50%	25,00%	0,00%	87,50%	
5115	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%	
5120	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,27%	2,68%	5,29%	10,32%	11,67%	15,13%	21,62%	67,97%	
5121	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,92%	23,08%	22,12%	14,90%	3,85%	65,87%	
5130	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%	
5135	0,05%	0,73%	1,15%	0,10%	0,37%	1,28%	1,92%	5,83%	7,91%	14,62%	15,23%	13,13%	62,33%	
5137	0,00%	0,00%	0,00%	0,03%	0,14%	1,59%	4,18%	7,75%	15,33%	13,11%	10,98%	3,15%	56,25%	
5139	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	19,58%	42,69%	23,11%	0,00%	0,00%	85,38%	
5140	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	0,00%	0,00%	0,00%	50,00%	



**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5150	0,00%	0,00%	0,00%	3,33%	0,00%	6,67%	3,33%	10,00%	10,00%	26,67%	10,00%	0,00%	70,00%
5157	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5158	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	14,29%	0,00%	0,00%	14,29%
5159	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5163	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5165	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%
5166	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	14,29%	0,00%	42,86%	7,14%	14,29%	78,57%
5167	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5168	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5169	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5170	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5190	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,57%	2,57%	3,14%	8,00%	14,47%	24,39%	16,70%	69,85%
5191	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	33,33%	66,67%	0,00%	100,00%
5192	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	10,00%	20,00%	40,00%	30,00%	0,00%	100,00%
5200	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	16,67%	0,00%	33,33%	0,00%	50,00%
5201	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	16,67%	0,00%	33,33%	0,00%	50,00%
5220	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5230	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5235	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5250	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	100,00%
5260	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	75,00%	0,00%	25,00%	0,00%	100,00%
5265	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%
5266	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,10%	9,26%	17,21%	23,24%	30,44%	15,22%	3,53%	100,00%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5267	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	33,33%	33,33%	16,67%	16,67%	0,00%	100,00%
5280	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5285	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5290	0,00%	0,00%	0,00%	0,69%	0,00%	4,14%	10,34%	10,80%	12,18%	11,03%	8,97%	0,69%	58,85%
5295	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	6,75%	20,08%	11,25%	12,58%	17,25%	6,08%	74,00%
5300	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5301	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
5302	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5303	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5304	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5305	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5306	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5307	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5308	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5309	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5310	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5311	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5312	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5313	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5315	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5316	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5317	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5318	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5324	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5325	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5326	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5327	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5328	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5329	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5330	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,37%	3,37%	10,58%	25,00%	11,54%	0,00%	53,85%
5331	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	12,24%	4,20%	16,08%	10,77%	8,04%	3,08%	54,41%
5338	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5339	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5345	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5346	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5348	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5349	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5351	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5352	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5353	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5354	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5355	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5356	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5357	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Anteile Frauen Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Anteile Frauen
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5358	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5359	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5360	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5361	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5369	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	7,14%	0,00%	21,43%	7,14%	7,14%	0,00%	42,86%
5370	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,33%	1,56%	2,90%	5,35%	9,24%	12,81%	13,81%	5,12%	51,11%
5371	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,55%	4,55%	9,09%	13,64%	0,00%	13,64%	0,00%	45,45%
5372	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,33%	5,00%	11,67%	15,00%	13,33%	3,33%	1,67%	53,33%
5373	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	16,67%	16,67%	0,00%	0,00%	33,33%
5374	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,49%	7,46%	2,99%	16,42%	4,48%	5,97%	2,99%	41,79%
5375	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5376	0,01%	0,05%	0,13%	0,58%	0,64%	1,10%	3,63%	8,27%	13,18%	13,85%	12,96%	6,46%	60,86%
5378	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	33,33%	0,00%	0,00%	33,33%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	66,67%
5380	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,55%	4,79%	7,18%	15,63%	23,52%	18,59%	5,35%	76,62%
5700	0,22%	0,29%	0,51%	0,14%	0,51%	1,16%	3,25%	21,46%	22,03%	20,37%	15,24%	1,16%	86,33%
5705	0,00%	0,00%	0,27%	0,82%	0,79%	2,13%	7,45%	16,20%	19,01%	15,12%	13,22%	1,06%	76,06%
5715	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	28,57%	14,29%	28,57%	0,00%	0,00%	71,43%
5720	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	22,22%	33,33%	11,11%	16,67%	11,11%	94,44%
5721	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	100,00%
5729	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	5,97%	16,42%	19,40%	7,46%	5,97%	1,49%	0,00%	56,72%
5730	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%
5731	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	11,11%	20,00%	4,44%	6,67%	8,89%	0,00%	51,11%
5735	0,00%	0,00%	1,02%	0,00%	0,00%	3,06%	16,33%	22,45%	20,41%	6,12%	4,08%	0,00%	73,47%

**Anhang VII: Anzahl Leistungen nach Alter und Geschlecht der Patienten – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002**
**Allgemeine Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren											Männer Summe	
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80		80 und mehr
355	0	0	0	0	0	0	1.041	2.257	5.730	210.100	12.851	1.737	233.716
356	3	0	0	35	75	169	1.286	4.777	10.176	29.506	17.768	4.333	68.128
357	22	0	0	226	276	959	3.321	13.229	31.655	61.418	52.771	13.397	177.274
360	0	0	0	0	47	145	1.957	10.825	20.106	48.863	34.158	6.786	122.887
361	0	0	0	0	178	51	3.609	11.045	21.416	47.714	39.642	10.313	133.968
402	0	0	0	0	0	591	1.098	4.208	7.766	20.768	14.092	2.187	50.710
403	0	0	0	0	0	115	41	76	278	1.252	431	302	2.495
404	38.605	3.188	1.417	1.063	1.417	1.797	6.978	21.051	54.821	98.544	93.814	31.915	354.610
408	0	0	0	0	0	0	0	6.127	12.253	18.380	18.380	6.127	61.267
410	97.517	30.066	42.617	63.879	78.147	84.555	121.738	181.966	240.281	387.014	301.710	121.567	1.751.057
412	46.701	993	155	93	218	0	0	0	0	0	0	0	48.160
413	46.955	350	159	255	32	0	0	0	0	0	0	0	47.751
415	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
417	236	1.587	1.993	1.399	1.452	1.940	5.450	9.440	12.866	22.408	23.000	6.579	88.350
418	0	0	0	0	109	160	119	151	530	701	749	539	3.058
420	179.088	51.564	59.654	84.836	123.603	177.179	223.057	377.605	473.516	814.347	634.472	271.002	3.469.923
422	5.117	590	984	443	935	1.984	4.297	8.644	14.583	29.354	21.732	3.348	92.011
423	17.663	1.740	2.944	1.070	2.275	1.741	4.686	9.637	19.811	43.967	37.106	7.100	149.740
424	37.728	5.099	7.036	3.967	5.519	7.961	19.951	59.856	105.852	262.743	198.082	47.493	761.287
626	0	0	0	0	0	11	65	284	306	656	437	33	1.792
627	0	0	0	0	0	17	751	2.191	4.486	11.818	9.412	1.778	30.453
628	0	0	0	0	0	0	1.680	3.360	3.360	3.360	18.480	8.400	38.640

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0	0	0	0	0	0	448	2.238	2.685	2.238	448	0	8.057
631	0	0	0	0	0	1	344	160	338	536	262	16	1.657
644	0	0	0	0	332	2.931	5.335	12.359	27.056	40.378	62.570	5.662	156.623
645	2.755	668	1.336	1.670	2.183	1.188	3.613	11.431	26.091	55.067	49.158	13.961	169.121
648	0	0	0	0	0	12	840	2.249	5.125	13.588	10.925	1.847	34.586
649	3.774	0	9.434	5.660	5.660	3.774	0	0	3.564	3.564	0	0	35.430
656	0	0	0	0	0	0	0	0	322	1.074	2.255	859	4.510
669	683	126	154	214	288	378	521	892	1.204	2.112	1.698	633	8.903
674	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	0	6
675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676	0	0	0	0	644	2.223	2.750	7.286	10.913	17.275	12.887	4.505	58.483
677	0	0	0	0	343	1.913	5.725	13.944	22.159	59.828	29.302	9.479	142.693
678	0	0	0	0	0	683	2.528	8.462	9.965	22.606	14.286	3.070	61.600
679	0	0	0	1	3	9	17	34	51	91	75	28	309
680	0	221	0	0	0	0	221	0	884	25.646	5.571	4.908	37.451
681	0	0	0	0	0	0	126	126	0	882	252	252	1.638
682	0	0	0	0	0	0	0	0	4.294	34.349	8.587	8.587	55.817
683	0	0	0	144	420	1.049	2.525	3.116	5.392	9.223	11.951	3.929	37.749
684	0	52	208	469	789	2.690	6.308	12.664	19.658	36.712	36.234	15.715	131.499
685	0	0	0	0	3.156	12.020	17.468	41.151	59.241	106.044	82.153	38.431	359.664
686	0	0	0	0	73	385	1.263	3.920	4.873	9.500	8.422	4.340	32.776
687	0	0	0	563	3.152	7.959	12.249	19.001	36.194	72.518	62.259	20.139	234.034
688	0	0	0	0	376	483	1.398	2.138	3.158	8.254	9.330	3.562	28.699

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
689	0	0	0	120	0	867	1.069	1.468	5.357	11.045	8.688	3.210	31.824
690	0	0	0	0	782	1.651	5.166	7.006	11.728	16.550	7.566	3.089	53.538
691	0	0	0	0	0	0	793	1.850	4.837	8.060	2.898	793	19.231
692	0	0	0	0	0	87	1.409	4.145	3.370	7.734	7.306	4.519	28.570
700	0	0	0	0	0	0	0	2.160	2.160	0	0	0	4.320
701	0	0	0	56.350	0	0	0	0	0	0	0	0	56.350
1070	0	3	14	78	251	684	1.237	2.457	3.702	6.675	5.496	2.011	22.608
1110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1111	0	0	2	13	41	112	203	403	607	1.095	902	330	3.708
1155	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1156	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1158	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1414	0	0	0	0	0	0	0	0	11	86	22	11	130
1415	0	0	0	1.341	2.235	5.365	6.259	10.059	10.506	16.318	11.624	4.247	67.954
1416	0	0	25	0	25	25	152	177	507	684	633	177	2.405
1417	0	0	63	377	943	2.388	3.582	3.582	1.885	1.445	314	0	14.579
1418	0	0	0	595	1.020	1.615	1.955	4.420	5.015	8.160	5.695	1.785	30.260
1466	0	1	3	15	49	134	242	480	723	1.304	1.074	393	4.418
1530	0	0	433	0	433	433	2.595	3.028	9.516	12.544	11.246	3.028	43.256
1712	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27.718	0	0	27.718
1713	0	1	3	15	49	133	240	476	717	1.293	1.064	389	4.380
1754	47	9	11	15	20	26	36	62	84	147	118	44	619

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	0	0	11.382	11.382	0	0	22.764
1786	0	0	2	11	36	98	177	351	529	954	786	288	3.232
1787	0	0	0	0	0	0	0	453	2.152	8.270	27.819	1.020	39.714
1788	0	1	5	26	85	231	418	830	1.250	2.254	1.856	679	7.635
1789	0	0	0	0	1	3	5	9	14	24	20	7	83
1790	0	2	10	54	172	469	847	1.683	2.535	4.571	3.764	1.377	15.484
1802	0	1	3	16	51	140	253	502	757	1.365	1.123	411	4.622
1803	0	1	7	36	117	318	576	1.144	1.723	3.107	2.558	936	10.523
1827	0	1	3	14	46	126	227	451	680	1.225	1.009	369	4.151
1828	0	1	3	14	45	122	220	438	659	1.189	979	358	4.028
1860	0	0	0	0	0	0	0	2.314	771	3.856	771	3.085	10.797
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	127	253	127	253	127	127	253	1.773	1.177	760	4.977
5000	0	52	260	75	52	312	312	335	156	220	324	52	2.150
5002	0	0	0	320	567	1.231	746	1.076	1.774	2.685	828	320	9.547
5004	0	45	464	604	2.031	4.560	3.036	3.702	4.162	4.835	3.634	516	27.589
5010	0	3.625	4.581	7.582	27.750	32.832	38.041	40.199	24.568	28.188	14.805	5.697	227.868
5011	0	0	65	188	629	4	8.062	2.905	7.248	5.404	3.023	63	27.591
5020	167	1.581	14.243	29.918	46.718	73.358	87.972	101.583	95.328	123.228	63.021	26.719	663.836
5021	0	177	597	8.588	8.593	9.941	12.952	20.171	7.813	14.576	11.754	1.201	96.363
5030	3.141	11.265	37.737	67.519	80.475	119.682	137.763	169.933	161.745	244.135	185.910	84.873	1.304.178
5031	1.240	895	4.810	8.581	8.551	18.137	16.760	24.950	24.393	33.732	27.814	11.001	180.864
5035	1.461	2.342	4.604	12.578	19.389	28.246	38.314	50.726	69.169	91.992	78.520	37.381	434.722



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	38	1.759	5.312	5.524	3.132	0	225	0	1.669	1.669	835	1.669	21.832
5040	175	599	545	1.961	10.338	14.590	16.294	27.536	39.431	73.347	73.553	37.719	296.088
5041	1.045	1.649	5.562	6.163	493	682	0	77	189	154	531	77	16.622
5050	0	0	0	0	0	0	0	0	4.753	0	0	0	4.753
5060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5090	5.028	14.187	13.672	20.770	18.632	29.634	24.223	26.456	22.590	33.829	30.106	22.502	261.629
5095	476	7.141	5.598	9.692	18.089	33.728	19.662	22.884	14.658	26.445	13.536	10.561	182.470
5098	43	1.081	2.750	4.803	13.045	23.996	21.588	24.365	19.648	29.261	17.503	4.326	162.409
5100	271	1.211	1.611	4.396	10.878	17.845	22.837	30.727	34.458	38.709	28.191	8.604	199.738
5101	35	188	358	1.215	3.382	6.903	6.780	11.963	13.807	15.158	12.624	4.059	76.472
5105	87	710	2.217	5.078	13.689	30.734	48.456	67.065	76.227	102.300	84.632	35.245	466.440
5106	0	172	258	356	1.775	3.241	4.063	5.400	6.366	8.829	6.926	2.071	39.457
5110	129	129	87	438	215	158	480	1.171	1.803	4.199	16.426	918	26.153
5111	286	286	334	1.002	620	95	143	429	334	286	48	0	3.863
5115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	724	724
5120	47	47	991	1.454	5.669	8.281	13.890	24.659	25.182	34.454	35.922	19.801	170.397
5121	0	0	617	692	2.824	7.817	8.454	11.676	10.839	18.389	11.847	9.339	82.494
5130	0	0	1.459	1.301	126	1.160	537	2.036	2.311	6.038	2.936	1.306	19.210
5135	74.124	33.747	13.756	18.255	52.797	115.589	163.568	364.220	584.792	1.206.893	1.100.588	448.939	4.177.268
5137	854	2.022	1.600	2.367	16.111	53.107	97.788	200.195	373.312	716.253	606.036	222.028	2.291.673
5139	0	341	0	0	0	381	158	14.378	499	855	6.266	367	23.245
5140	0	0	0	0	0	0	399	266	666	399	533	133	2.396

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5150	639	323	200	67	304	277	1.301	2.540	5.679	10.306	7.231	3.017	31.884
5157	439	329	329	0	220	110	806	1.506	4.587	8.960	7.302	1.880	26.468
5158	470	415	127	40	195	871	1.656	2.088	4.774	6.373	7.695	3.211	27.915
5159	0	109	109	0	0	333	509	776	2.699	3.364	3.041	1.245	12.185
5163	0	0	34	99	742	1.550	1.837	1.773	2.110	3.947	3.053	697	15.842
5165	1.158	131	81	146	146	437	1.535	1.397	4.391	6.695	5.632	3.254	25.003
5166	873	955	450	429	132	290	1.250	3.427	4.752	9.786	9.084	4.272	35.700
5167	63	98	63	0	0	161	0	185	221	0	0	0	791
5168	14	10	5	5	12	35	62	87	121	200	170	80	801
5169	0	0	0	0	0	0	0	1.221	1.221	0	0	0	2.442
5170	90	66	0	43	283	520	3.908	6.044	9.973	18.000	24.429	9.892	73.248
5190	11.756	6.937	2.629	1.759	8.847	28.936	53.263	74.212	94.188	152.114	129.459	66.171	630.271
5191	138	50	38	0	1.187	3.115	5.497	9.024	11.853	17.417	15.810	9.305	73.434
5192	926	1.855	1.517	5.132	3.130	6.722	4.239	2.507	3.893	11.459	5.300	2.746	49.426
5200	1.642	896	646	410	2.199	6.628	9.733	13.607	17.422	28.931	21.179	8.144	111.437
5201	321	64	508	0	749	3.041	6.249	8.596	7.717	9.757	7.927	4.129	49.058
5220	0	48	90	48	540	1.392	2.589	3.528	5.572	11.262	6.367	1.725	33.161
5230	99	4.646	3.559	0	890	408	198	503	4.723	4.893	4.475	1.687	26.081
5235	2.604	1.892	432	657	237	581	306	343	1.448	3.933	1.295	428	14.156
5250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5260	59	121	169	62	312	1.059	857	4.289	4.434	8.831	5.970	2.734	28.897
5265	0	0	0	0	0	0	20	0	0	50	50	50	170
5266	0	0	0	0	0	416	196	387	2.732	1.147	97	623	5.598

**Allgemeine Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5267	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28	18	46
5280	0	0	44	155	641	531	1.313	2.656	3.377	3.030	2.115	223	14.085
5285	3	3	3	6	8	14	14	21	28	49	37	15	201
5290	106	0	0	137	446	1.636	4.288	7.608	5.581	10.421	9.718	4.469	44.410
5295	1.749	678	1.760	4.320	3.925	9.123	16.706	23.161	30.883	56.411	45.712	16.526	210.954
5300	0	0	45	208	45	922	1.901	5.452	13.601	24.545	15.985	3.725	66.429
5301	230	0	289	289	58	1.267	3.210	8.036	18.094	43.766	29.525	5.086	109.850
5302	67	0	67	67	67	334	1.047	2.723	3.617	11.155	8.570	1.219	28.933
5303	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16.921	16.921	0	33.842
5304	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24.285	0	24.285
5305	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.223	0	4.223
5306	0	0	0	0	0	429	1.327	5.698	11.088	25.524	17.778	7.205	69.049
5307	0	0	0	0	0	385	1.238	4.810	10.865	24.241	16.626	5.151	63.316
5308	0	0	0	0	0	350	1.287	5.818	12.543	27.968	21.409	5.835	75.210
5309	0	0	0	47	235	141	1.184	1.794	2.742	8.999	7.538	3.499	26.179
5310	0	0	0	0	475	320	1.091	5.079	5.028	14.044	10.304	4.039	40.380
5311	0	0	0	0	0	59	0	562	183	1.011	745	420	2.980
5312	0	0	0	0	0	0	0	328	219	1.204	656	438	2.845
5313	0	0	0	0	0	0	0	211	79	211	79	0	580
5315	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5316	0	0	0	0	0	2	12	198	337	830	461	63	1.903
5317	161	0	3	7	10	62	173	602	1.081	2.388	1.710	475	6.672

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5318	161	0	3	7	10	61	173	601	1.080	2.385	1.708	474	6.663
5324	2.066	4	42	93	126	789	2.220	7.716	13.863	30.628	21.934	6.087	85.568
5325	0	0	0	0	0	245	6.381	22.333	50.801	119.271	92.030	19.142	310.203
5326	0	0	0	0	0	212	5.505	19.267	43.828	102.900	79.398	16.515	267.625
5327	0	0	0	0	0	0	423	6.093	4.286	23.325	12.532	3.373	50.032
5329	0	0	0	0	0	101	97	298	387	1.071	793	387	3.134
5330	0	0	0	52	103	2.362	5.062	11.397	16.586	19.357	17.766	3.536	76.221
5331	0	0	0	57	114	1.442	2.876	7.474	9.838	15.162	10.197	3.639	50.799
5338	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5339	1	0	0	0	0	0	1	4	8	18	13	4	49
5345	0	0	0	0	0	0	298	1.753	4.386	9.316	9.020	2.456	27.229
5346	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.418	1.200	0	2.618
5348	0	0	0	0	0	0	2.769	8.056	14.349	27.439	20.391	6.797	79.801
5349	0	0	0	0	52	52	535	1.865	3.308	10.239	5.959	1.570	23.580
5351	0	0	0	0	51	51	185	658	288	1.726	1.249	482	4.690
5352	0	0	0	0	16	16	16	109	62	328	156	47	750
5353	0	0	0	0	0	0	0	137	0	412	137	0	686
5354	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	647	647
5355	0	0	0	0	0	0	24	342	1.132	4.951	3.188	357	9.994
5356	0	0	0	0	0	0	447	2.153	3.752	9.070	4.946	1.546	21.914
5357	0	0	0	0	23	0	177	246	377	2.595	403	77	3.898
5358	0	0	0	0	0	97	242	386	338	773	145	0	1.981
5359	0	0	0	0	0	0	4	14	25	78	45	12	178

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren											Männer Summe	
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80		80 und mehr
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	161	0	0	161
5361	0	0	0	0	0	0	0	0	552	1.111	114	248	2.025
5369	0	13	158	81	362	1.005	1.914	2.994	4.476	6.918	5.301	1.121	24.343
5370	1.890	4.125	4.428	7.446	16.892	30.950	44.367	68.911	95.572	161.549	160.440	79.131	675.701
5371	170	1.851	1.939	2.774	8.778	9.078	14.694	28.071	46.216	80.515	65.702	20.597	280.385
5372	160	547	1.217	1.406	4.584	14.982	24.874	41.231	64.321	111.998	85.814	24.024	375.158
5373	45	345	525	1.687	6.401	11.659	12.250	14.416	11.467	16.363	10.540	3.215	88.913
5374	0	48	114	645	763	1.563	3.201	6.837	6.414	7.609	5.950	1.521	34.665
5375	0	0	0	0	59	86	59	306	854	3.076	3.526	479	8.445
5376	459	708	1.585	2.629	5.837	11.235	25.126	44.410	61.325	109.284	78.477	21.906	362.981
5378	0	0	0	43	43	314	855	2.234	15.409	7.080	5.416	809	32.203
5380	0	0	42	117	43	156	790	1.019	1.309	2.135	1.096	289	6.996
5700	1.862	4.088	4.852	8.156	7.279	12.716	19.066	22.607	39.414	54.975	35.039	7.223	217.277
5705	139	287	1.068	2.389	4.739	7.674	18.328	24.529	29.401	31.189	18.626	4.412	142.781
5715	0	35	35	346	672	965	848	1.759	2.293	3.974	2.028	495	13.450
5720	97	247	658	400	829	3.539	2.679	8.867	11.058	25.494	16.562	5.327	75.757
5721	0	0	0	0	0	0	0	0	34	14	0	0	48
5729	166	497	495	2.063	3.036	4.237	4.076	4.330	2.907	3.375	1.816	323	27.321
5730	311	100	426	1.216	1.105	828	1.272	1.692	2.766	3.524	2.612	739	16.591
5731	1.409	2.694	4.304	12.611	10.700	15.981	22.445	31.917	47.565	66.980	46.316	8.082	271.004
5735	0	0	52	183	903	601	888	1.233	1.030	1.541	128.943	78	135.452
<b>Summe</b>	<b>598.084</b>	<b>216.731</b>	<b>288.033</b>	<b>505.284</b>	<b>704.355</b>	<b>1.174.051</b>	<b>1.642.064</b>	<b>2.780.120</b>	<b>3.923.213</b>	<b>7.333.161</b>	<b>5.940.413</b>	<b>2.147.249</b>	<b>27.252.758</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
355	0	0	0	0	0	0	172	605	1.302	6.859	9.204	2.693	20.835
356	0	21	11	7	25	91	401	1.555	2.898	7.775	11.832	5.958	30.574
357	0	138	68	44	161	586	1.484	6.701	9.207	19.829	34.137	21.134	93.489
360	0	0	0	0	0	0	767	2.800	6.051	20.192	23.271	8.343	61.424
361	0	0	0	0	0	0	637	1.641	5.824	17.494	26.953	11.943	64.492
402	0	0	0	0	0	302	199	1.692	4.005	11.344	14.918	5.333	37.793
403	281	0	0	362	5.570	38.518	53.999	46.809	29.292	29.345	19.822	7.153	231.151
404	41.438	4.604	354	6.021	4.794	8.243	13.542	24.631	26.283	58.704	100.788	70.004	359.406
408	0	0	0	0	0	0	6.127	0	0	0	6.127	12.253	24.507
410	83.272	34.010	34.869	75.558	85.662	156.105	184.089	207.513	218.487	329.469	340.211	237.912	1.987.157
412	39.361	651	124	124	93	62	216	0	0	0	0	0	40.631
413	36.166	255	127	128	475	1.202	443	0	0	0	0	0	38.796
415	0	0	0	0	2.769	34.774	31.292	1.669	0	249	0	0	70.753
417	189	1.081	1.537	2.128	2.405	5.748	9.207	12.962	18.469	30.803	33.986	23.256	141.771
418	0	0	0	149	600	2.660	5.913	19.304	21.177	24.637	13.376	5.167	92.983
420	163.985	49.902	48.382	106.590	142.350	268.587	318.451	410.900	458.011	737.249	760.333	541.272	4.006.012
422	4.429	590	590	197	790	1.382	3.258	5.241	11.513	20.030	24.692	7.201	79.913
423	14.452	2.275	1.740	535	1.070	2.545	4.420	8.843	20.229	34.015	46.214	14.865	151.203
424	34.316	6.173	3.792	5.177	6.694	56.327	65.997	38.784	65.903	148.118	201.678	106.003	738.962
626	0	0	0	0	0	0	11	99	155	472	624	208	1.569
627	0	0	0	0	0	45	193	479	1.413	5.476	6.980	2.336	16.922
628	0	0	0	0	0	0	0	1.680	0	10.080	30.240	18.480	60.480

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0	0	0	0	0	0	0	0	448	895	0	0	1.343
631	0	0	0	0	0	0	0	7	231	414	695	291	1.638
644	0	0	1	1	3.268	14.949	12.582	9.918	15.862	33.001	36.163	19.137	144.882
645	2.171	424	417	1.252	2.094	1.497	2.445	6.122	13.536	31.681	47.856	27.166	136.661
648	0	0	0	0	0	0	118	450	1.480	5.878	7.765	2.403	18.094
649	3.774	1.887	1.887	18.868	7.547	0	1.887	1.782	0	0	1.782	0	39.414
656	0	0	0	0	0	0	0	0	107	322	1.718	752	2.899
669	589	129	121	267	345	802	949	1.060	1.174	1.867	1.975	1.311	10.589
674	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	4
675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676	0	0	0	234	995	2.223	2.648	4.961	7.083	10.812	14.354	10.270	53.580
677	0	0	0	0	0	3.522	3.865	6.319	14.049	21.203	16.127	13.420	78.505
678	0	0	0	0	0	2.040	2.695	3.532	6.889	8.995	7.892	4.084	36.127
679	0	0	0	1	4	13	19	27	37	65	82	60	308
680	0	0	0	0	0	442	0	221	4.908	221	5.129	1.104	12.025
681	0	0	0	0	0	252	0	252	252	504	882	252	2.394
682	4.294	0	0	0	0	4.294	0	0	0	0	21.468	38.643	68.699
683	0	0	0	0	630	1.889	2.414	4.762	3.463	10.291	14.194	15.605	53.248
684	0	0	104	313	1.573	2.457	5.011	8.958	12.772	26.101	37.770	31.779	126.838
685	407	0	0	1.398	4.766	12.362	15.572	28.411	39.827	64.932	94.042	86.913	348.630
686	0	0	0	0	0	913	2.566	3.511	5.739	10.916	12.494	10.641	46.780
687	93	93	0	555	4.855	9.686	15.078	24.471	33.558	66.415	78.454	42.783	276.041
688	0	89	0	89	698	831	1.731	1.900	3.854	8.455	12.154	7.242	37.043

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
689	0	0	0	0	505	1.263	1.185	2.575	3.946	6.890	11.865	11.302	39.531
690	0	0	0	0	313	886	1.287	3.603	5.861	8.352	8.173	3.568	32.043
691	0	0	0	0	0	0	0	3.522	2.436	1.728	3.342	2.256	13.284
692	0	0	0	0	0	901	1.636	2.759	3.391	8.971	9.579	10.415	37.652
700	0	0	0	0	0	0	0	1.080	2.160	1.080	0	0	4.320
701	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1070	6	3	15	47	322	984	1.394	1.977	2.700	4.772	5.972	4.384	22.576
1110	0	0	0	0	0	5.418	5.580	269	593	269	269	108	12.506
1111	1	0	3	8	53	161	229	324	443	783	980	719	3.704
1155	0	0	0	0	0	0	3.158	0	3.158	0	0	0	6.316
1156	0	0	0	0	370	741	3.333	2.962	370	370	0	0	8.146
1158	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1414	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	22	65	98
1415	0	0	224	0	2.012	3.576	5.365	8.718	5.812	15.200	21.012	8.941	70.860
1416	0	0	25	0	25	25	76	76	304	456	481	127	1.595
1417	0	0	0	377	1.382	2.828	2.262	2.388	1.194	1.445	503	126	12.505
1418	0	0	85	0	425	1.190	2.380	3.400	2.975	6.290	6.630	4.250	27.625
1466	1	1	3	9	63	192	272	386	527	932	1.167	856	4.409
1530	0	0	433	0	433	433	1.298	1.730	5.191	7.353	8.218	2.595	27.684
1712	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1713	1	1	3	9	62	191	270	383	523	924	1.157	849	4.373
1754	41	9	8	19	24	56	66	74	81	130	137	91	736



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	11.382	0	0	13.522	11.382	0	36.286
1786	1	0	2	7	46	141	199	283	386	682	854	627	3.228
1787	0	0	0	0	113	793	793	680	1.133	1.586	1.586	2.492	9.176
1788	2	1	5	16	109	332	471	668	912	1.612	2.017	1.480	7.625
1789	0	0	0	0	1	4	5	7	10	17	22	16	82
1790	4	2	11	32	221	674	955	1.354	1.849	3.268	4.090	3.002	15.462
1802	1	1	3	10	66	201	285	404	552	975	1.221	896	4.615
1803	3	1	7	22	150	458	649	920	1.257	2.221	2.780	2.040	10.508
1827	1	1	3	9	59	181	256	363	496	876	1.096	805	4.146
1828	1	1	3	8	57	175	248	352	481	850	1.064	781	4.021
1860	0	0	0	0	0	771	1.542	771	1.542	5.398	771	2.314	13.109
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	143	0	143
3156	0	0	127	0	0	0	0	127	0	164	929	1.684	3.031
5000	0	52	104	0	156	12	47	0	104	52	168	52	747
5002	0	107	107	213	189	935	804	674	828	804	1.739	887	7.287
5004	0	45	326	364	930	1.839	1.957	2.482	1.556	3.753	3.526	1.789	18.567
5010	0	1.237	2.405	14.786	6.927	10.512	8.680	27.075	27.487	24.209	22.770	17.229	163.317
5011	0	0	0	128	61	132	2.703	388	4.363	140	767	5.540	14.222
5020	104	1.528	6.330	22.072	17.191	29.873	48.961	71.587	107.018	159.079	172.970	143.770	780.483
5021	0	235	249	7.199	1.494	2.604	8.913	10.641	12.146	27.440	40.359	12.656	123.936
5030	2.505	8.967	19.568	36.975	29.499	56.917	66.782	220.609	170.306	306.518	409.272	396.970	1.724.888
5031	732	1.784	2.185	7.729	5.055	9.325	13.328	15.724	26.516	45.874	62.899	62.073	253.224
5035	1.365	2.235	3.293	7.823	9.431	13.433	21.680	37.826	66.077	128.974	165.845	165.327	623.309

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	450	2.836	4.137	6.034	462	0	0	0	0	835	1.285	3.338	19.377
5040	87	105	807	1.221	6.406	7.795	11.487	18.889	38.248	88.839	141.587	173.073	488.544
5041	793	2.636	3.201	3.265	682	189	0	0	77	189	496	1.307	12.835
5050	0	4.753	0	0	0	0	0	0	4.753	0	4.753	23.764	38.023
5060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	986	0	986
5070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.308	0	0	15.308
5090	2.888	14.146	9.479	10.280	9.071	15.876	11.226	16.253	16.583	25.243	45.850	73.209	250.104
5095	47	1.743	2.141	4.263	5.760	6.516	10.048	10.062	8.313	13.520	14.519	23.867	100.799
5098	0	1.110	1.703	5.166	6.555	10.999	13.399	14.677	16.843	24.865	25.221	18.819	139.357
5100	96	527	1.389	3.701	8.835	14.695	19.387	27.857	39.681	48.940	49.548	26.638	241.294
5101	35	70	236	1.555	3.499	5.505	8.225	11.610	17.697	23.762	23.445	13.090	108.729
5105	174	528	1.817	5.792	8.977	17.322	33.887	48.527	72.294	119.500	151.872	107.115	567.805
5106	86	0	331	693	408	964	2.248	3.971	6.095	9.735	14.670	10.253	49.454
5110	29	72	168	1.033	703	344	309	1.049	15.335	8.472	35.928	2.773	66.215
5111	143	477	859	1.813	239	382	191	334	191	477	477	143	5.726
5115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	724	0	0	724
5120	0	0	89	1.308	3.084	6.044	7.274	12.981	16.156	30.966	42.755	53.779	174.436
5121	0	0	0	292	1.015	2.364	3.152	5.563	6.559	13.694	14.216	23.700	70.555
5130	986	248	0	248	0	1.680	2.727	2.414	6.804	5.612	9.124	3.669	33.512
5135	49.333	23.362	10.407	17.846	36.751	75.237	118.944	219.341	371.479	796.257	1.095.576	985.131	3.799.664
5137	439	1.752	1.789	2.727	10.510	38.090	87.339	167.996	310.016	532.296	613.827	403.033	2.169.814
5139	119	210	0	0	0	170	79	7.744	21.183	20.081	1.787	12.335	63.708
5140	0	0	0	0	0	0	266	533	266	441	932	666	3.104

**Allgemeine Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5150	473	341	108	134	136	800	811	2.043	4.041	6.085	5.738	2.681	23.391
5157	694	549	0	659	288	539	1.176	3.389	2.080	6.956	7.211	6.961	30.502
5158	180	92	0	42	187	184	982	1.353	2.820	5.715	7.559	3.505	22.619
5159	0	0	0	0	0	182	552	2.272	1.612	2.803	4.443	2.946	14.810
5163	34	34	0	34	789	2.198	2.583	2.557	2.514	3.147	3.515	1.420	18.825
5165	507	877	123	489	0	751	680	2.164	2.700	6.741	7.557	6.155	28.744
5166	358	595	199	360	273	546	1.435	3.952	5.830	13.037	16.588	11.291	54.464
5167	126	161	98	0	0	295	260	319	795	1.784	934	161	4.933
5168	8	9	6	11	16	40	53	75	91	157	188	171	825
5169	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5170	0	270	0	150	1.007	3.713	3.903	9.360	13.505	15.599	20.047	23.882	91.436
5190	7.721	4.526	1.828	3.285	9.377	24.861	41.164	53.117	64.164	113.976	148.322	150.370	622.711
5191	0	172	50	256	632	2.568	3.955	5.872	10.557	17.961	22.047	27.767	91.837
5192	581	1.275	2.175	15.165	11.775	20.427	6.858	5.958	4.637	9.950	9.904	3.637	92.342
5200	795	1.146	1.274	621	2.301	4.984	9.737	14.197	10.116	19.655	16.670	8.394	89.890
5201	127	257	419	293	675	3.055	5.244	5.193	5.322	7.617	5.710	4.863	38.775
5220	113	0	0	90	357	720	2.391	3.512	4.280	6.580	6.324	3.132	27.499
5230	0	1.779	3.559	0	198	202	989	459	0	2.081	4.156	533	13.956
5235	1.071	3.542	1.571	385	217	1.007	201	1.075	950	770	892	43	11.724
5250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	312	0	0	312
5260	59	0	0	59	472	818	2.228	3.074	4.293	7.541	7.021	6.198	31.763
5265	0	0	0	0	0	0	1.616	7.993	11.550	11.260	9.132	4.716	46.267
5266	0	0	0	0	0	141	8.860	20.498	41.073	55.524	42.237	14.217	182.550

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5267	0	0	0	0	0	111	1.450	6.036	7.144	11.396	4.117	1.258	31.512
5280	0	0	22	1.415	1.924	1.129	2.086	3.136	3.240	3.110	1.825	376	18.263
5285	1	3	2	3	4	9	12	20	33	48	48	40	223
5290	0	0	217	106	859	2.442	3.644	4.758	5.708	11.932	11.427	8.308	49.401
5295	841	1.751	1.138	3.315	4.854	8.271	11.825	18.969	30.653	54.678	63.159	40.325	239.779
5300	0	31	81	90	126	840	1.391	4.164	7.456	12.453	13.074	5.581	45.287
5301	0	81	0	579	436	405	2.715	7.769	7.562	15.920	18.759	7.544	61.770
5302	0	0	0	134	0	134	587	2.467	2.290	4.735	5.204	2.034	17.585
5303	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16.921	0	16.921
5304	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5305	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5306	0	35	0	0	0	59	133	1.443	2.263	6.638	12.779	12.715	36.065
5307	0	27	0	0	0	49	152	1.212	1.671	5.759	10.751	9.020	28.641
5308	0	25	0	0	0	117	193	1.228	2.532	6.859	11.287	9.099	31.340
5309	0	0	0	0	0	86	133	787	1.208	4.075	7.794	8.329	22.412
5310	0	0	0	0	0	89	600	1.945	1.959	5.659	9.586	9.207	29.045
5311	0	0	0	0	0	59	0	177	118	1.088	1.153	810	3.405
5312	0	0	0	0	109	109	0	328	219	1.094	1.532	547	3.938
5313	0	0	0	0	0	0	185	343	528	580	106	0	1.742
5315	0	0	0	0	0	0	0	0	13.985	0	0	0	13.985
5316	0	0	0	0	0	0	12	71	122	430	339	68	1.042
5317	1	4	2	5	15	64	134	372	548	1.070	1.331	869	4.415

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5318	1	4	2	5	15	64	134	372	547	1.069	1.330	869	4.412
5324	19	55	22	61	189	825	1.723	4.777	7.028	13.720	17.073	11.152	56.644
5325	0	0	0	0	0	0	1.718	4.417	14.479	48.592	62.581	20.124	151.911
5326	0	0	0	0	0	0	1.482	3.811	12.492	41.922	53.991	17.362	131.060
5327	0	0	0	0	0	0	38	1.048	1.470	9.803	9.169	3.796	25.324
5329	0	0	0	0	0	101	491	1.003	1.402	1.498	971	294	5.760
5330	0	0	0	0	640	3.911	7.632	13.220	19.287	29.447	22.085	10.012	106.234
5331	0	0	0	0	551	3.137	4.924	9.442	13.864	17.694	11.125	6.723	67.460
5338	0	0	0	0	0	0	0	2.680	0	0	0	0	2.680
5339	0	0	0	0	0	0	1	3	4	8	10	6	32
5345	0	0	0	0	0	0	98	530	1.630	2.987	6.301	5.450	16.996
5346	0	0	0	0	0	0	0	0	654	327	3.927	327	5.235
5348	0	0	0	0	0	0	252	755	2.266	9.818	12.839	6.293	32.223
5349	0	0	0	0	0	0	220	450	913	2.786	3.978	2.506	10.853
5351	0	0	0	0	0	0	103	293	93	873	1.111	1.019	3.492
5352	0	0	0	0	0	0	31	31	0	71	117	86	336
5353	0	0	0	0	0	0	0	69	69	69	0	69	276
5354	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5355	0	0	0	0	0	0	122	170	221	1.250	1.849	389	4.001
5356	0	0	0	0	0	0	100	198	805	2.811	3.289	1.194	8.397
5357	0	0	0	0	0	0	47	67	101	216	102	122	655
5358	0	0	0	0	0	0	97	0	193	193	0	0	483
5359	0	0	0	0	0	0	2	3	7	21	30	19	82

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	161	0	0	0	161
5361	0	0	0	0	0	0	0	55	201	890	398	750	2.294
5369	13	13	13	50	278	232	1.032	2.089	3.439	4.731	4.198	1.812	17.900
5370	887	2.603	2.715	4.418	11.898	18.002	27.693	42.572	58.932	110.108	180.672	176.836	637.336
5371	0	684	1.317	1.701	5.764	5.899	10.532	17.520	37.981	55.496	50.593	23.763	211.250
5372	0	343	295	1.367	3.193	8.518	18.175	32.243	42.926	79.801	91.265	51.788	329.914
5373	0	0	113	1.858	2.477	3.737	4.087	6.188	8.000	14.478	14.622	11.896	67.456
5374	0	0	92	1.102	2.663	1.274	2.766	4.867	5.543	7.506	7.477	2.784	36.074
5375	0	0	0	0	0	0	0	301	103	483	737	240	1.864
5376	263	519	678	556	4.968	7.701	16.839	32.667	54.703	84.938	75.342	37.619	316.793
5378	0	13	0	0	0	83	983	2.643	3.863	4.617	16.417	1.830	30.449
5380	0	0	4	9	0	338	943	2.174	3.867	5.365	3.992	1.349	18.041
5700	1.187	3.060	3.333	5.917	8.907	13.416	17.796	24.502	29.714	39.565	37.507	12.283	197.187
5705	172	640	707	2.033	3.666	5.451	15.532	18.542	21.263	28.827	21.626	5.654	124.113
5715	35	109	74	327	767	1.338	1.674	2.335	2.684	3.519	2.429	1.019	16.310
5720	493	241	253	782	1.224	3.554	7.184	8.429	11.966	18.956	17.324	6.870	77.276
5721	0	0	0	0	0	203	597	2.117	3.195	2.239	799	28	9.178
5729	33	163	389	2.041	2.417	1.886	1.384	2.882	3.555	2.697	2.740	1.490	21.677
5730	197	194	295	570	396	488	378	671	461	1.124	1.730	738	7.242
5731	544	3.569	3.426	6.999	10.737	13.380	20.674	32.013	46.256	54.538	41.826	12.142	246.104
5735	0	0	0	862	757	627	998	1.526	1.119	1.004	575	131	7.599
<b>Summe</b>	<b>507.225</b>	<b>202.900</b>	<b>194.804</b>	<b>443.435</b>	<b>559.468</b>	<b>1.163.858</b>	<b>1.610.429</b>	<b>2.382.866</b>	<b>3.200.371</b>	<b>5.557.656</b>	<b>6.716.549</b>	<b>5.086.162</b>	<b>27.625.723</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.



**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
631	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
644	0	0	0	0	3	24	44	101	222	331	512	46	1.283
645	105	26	51	64	83	45	138	436	996	2.103	1.877	533	6.457
648	0	0	0	0	0	0	7	18	41	108	87	15	276
649	569	0	1.421	853	853	569	0	0	537	537	0	0	5.339
656	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
669	31	6	7	10	13	17	23	40	54	95	76	28	400
674	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676	0	0	0	0	2	6	7	19	28	44	33	11	150
677	0	0	0	0	0	2	7	17	26	71	35	11	169
678	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
679	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
680	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
681	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	5
682	0	0	0	0	0	0	0	0	7	52	13	13	85
683	0	0	0	0	1	2	6	7	12	21	27	9	85
684	0	0	0	0	1	2	5	10	16	30	30	13	107
685	0	0	0	0	12	47	68	161	231	414	321	150	1.404
686	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
687	0	0	0	1	3	8	12	19	37	74	63	20	237
688	0	0	0	0	0	0	1	2	2	6	7	3	21





**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	0	0	30	30	0	0	60
1786	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1787	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	22	73	105
1788	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1802	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	7
1803	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1827	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1828	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1860	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	0	1	0	1	0	0	1	5	4	2	14
5000	0	9	44	13	9	53	53	57	26	37	55	9	365
5002	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5004	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5010	0	7	9	15	56	67	77	82	50	57	30	12	462
5011	0	0	0	1	2	0	25	9	23	17	9	0	86
5020	1	5	48	102	159	249	299	345	324	419	214	91	2.256
5021	0	0	1	17	17	19	25	39	15	28	23	2	186
5030	16	59	197	353	421	626	721	889	846	1.277	973	444	6.822
5031	6	4	21	38	38	81	75	111	109	150	124	49	806
5035	11	18	35	96	148	216	293	388	529	704	601	286	3.325

**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	0	2	6	6	3	0	0	0	2	2	1	2	24
5040	1	3	3	10	55	78	87	147	210	390	391	201	1.576
5041	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5050	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
5060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5090	22	62	60	91	82	130	106	116	99	148	132	99	1.147
5095	2	36	28	49	92	171	100	116	74	134	69	53	924
5098	0	3	9	15	42	77	69	78	63	94	56	14	520
5100	3	12	16	43	107	176	225	303	340	382	278	85	1.970
5101	1	3	6	21	58	119	117	206	238	261	217	70	1.317
5105	1	7	23	53	144	323	509	704	801	1.074	889	370	4.898
5106	0	4	6	8	42	77	97	128	151	210	164	49	936
5110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
5111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11
5120	0	0	5	7	27	39	65	116	118	162	169	93	801
5121	0	0	3	3	12	33	36	50	46	78	50	40	351
5130	0	0	2	1	0	1	1	2	2	6	3	1	19
5135	377	171	70	93	268	587	831	1.851	2.971	6.132	5.592	2.281	21.224
5137	7	16	12	18	124	409	752	1.540	2.872	5.510	4.662	1.708	17.630
5139	0	0	0	0	0	1	0	21	1	1	9	1	34
5140	0	0	0	0	0	0	3	2	5	3	4	1	18







**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5369	0	0	0	0	1	2	3	5	8	12	9	2	42
5370	89	194	208	350	794	1.454	2.084	3.237	4.490	7.590	7.538	3.718	31.746
5371	0	4	4	6	19	20	33	62	103	179	146	46	622
5372	0	1	2	2	7	22	36	59	93	162	124	35	543
5373	0	2	4	12	45	82	87	102	81	116	74	23	628
5374	0	4	10	55	65	133	273	582	546	648	507	130	2.953
5375	0	0	0	0	1	1	1	4	13	45	52	7	124
5376	6	9	20	33	73	141	315	558	770	1.372	985	275	4.557
5378	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
5380	0	0	0	1	0	2	8	11	14	23	12	3	74
5700	57	124	147	248	221	386	579	687	1.198	1.671	1.065	220	6.603
5705	2	4	13	30	59	95	226	303	363	385	230	54	1.764
5715	0	0	0	1	1	2	2	3	4	8	4	1	26
5720	0	0	0	0	0	1	0	2	2	5	3	1	14
5721	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5729	0	0	0	1	2	2	2	2	2	2	1	0	14
5730	0	0	0	1	1	1	1	2	3	4	3	1	17
5731	23	44	70	206	175	261	367	522	778	1.095	757	132	4.430
5735	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	87	0	92
<b>Summe</b>	3.986	1.835	3.581	4.153	6.008	9.177	12.304	20.125	29.000	49.263	40.995	15.710	196.137

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.





**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
631	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
644	0	0	0	0	27	122	103	81	130	270	296	157	1.186
645	83	16	16	48	80	57	93	234	517	1.210	1.827	1.037	5.218
648	0	0	0	0	0	0	1	4	12	47	62	19	145
649	569	284	284	2.843	1.137	0	284	268	0	0	268	0	5.937
656	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
669	26	6	5	12	15	36	42	47	53	84	88	59	473
674	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676	0	0	0	1	3	6	7	13	18	28	37	26	139
677	0	0	0	0	0	4	5	8	17	25	19	16	94
678	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
679	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
680	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
681	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	3	1	9
682	7	0	0	0	0	7	0	0	0	0	33	59	106
683	0	0	0	0	1	4	5	11	8	23	32	35	119
684	0	0	0	0	1	2	4	7	11	22	31	26	104
685	2	0	0	5	19	48	61	111	155	254	367	339	1.361
686	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
687	0	0	0	1	5	10	15	25	34	67	80	43	280
688	0	0	0	0	1	1	1	1	3	6	9	5	27



**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ- Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	30	0	0	36	30	0	96
1786	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1787	0	0	0	0	0	2	2	2	3	4	4	7	24
1788	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1802	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	1	7
1803	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1827	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1828	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1860	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	5	9
5000	0	9	18	0	26	2	8	0	18	9	28	9	127
5002	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5004	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5010	0	3	5	30	14	21	18	55	56	49	46	35	332
5011	0	0	0	0	0	0	8	1	14	0	2	17	42
5020	0	5	22	75	58	101	166	243	364	540	588	488	2.650
5021	0	0	0	14	3	5	17	21	24	53	78	25	240
5030	13	47	102	193	154	298	349	1.154	891	1.604	2.141	2.077	9.023
5031	3	8	10	34	22	41	59	70	118	204	280	276	1.125
5035	10	17	25	60	72	103	166	289	506	987	1.269	1.265	4.769

**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	0	3	4	6	0	0	0	0	0	1	1	4	19
5040	0	1	4	6	34	41	61	100	204	473	753	921	2.598
5041	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5050	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	10
5060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	9
5070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5090	13	62	42	45	40	70	49	71	73	111	201	321	1.098
5095	0	9	11	22	29	33	51	51	42	68	74	121	511
5098	0	4	5	17	21	35	43	47	54	80	81	61	448
5100	1	5	14	37	87	145	191	275	391	483	489	263	2.381
5101	1	1	4	27	60	95	142	200	304	409	403	225	1.871
5105	2	6	19	61	94	182	356	510	759	1.255	1.595	1.125	5.964
5106	2	0	8	16	10	23	53	94	145	231	348	243	1.173
5110	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	4
5111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	0	11
5120	0	0	0	6	14	28	34	61	76	145	201	252	817
5121	0	0	0	1	4	10	13	24	28	58	61	101	300
5130	1	0	0	0	0	2	3	3	7	6	10	4	36
5135	251	119	53	91	187	382	604	1.115	1.888	4.046	5.567	5.006	19.309
5137	3	13	14	21	81	293	672	1.292	2.385	4.095	4.722	3.101	16.692
5139	0	0	0	0	0	0	0	11	31	29	3	18	92
5140	0	0	0	0	0	0	2	4	2	3	7	5	23

**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5150	1	1	0	0	0	2	2	5	9	13	13	6	52
5157	1	1	0	1	0	1	2	5	3	10	11	10	45
5158	1	0	0	0	1	1	4	6	12	24	32	15	96
5159	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5163	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5165	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5166	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	9	6	28
5167	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5168	4	5	3	6	9	21	28	40	49	84	101	92	442
5169	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5170	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5190	27	16	6	12	33	87	145	187	225	400	521	528	2.187
5191	0	2	1	3	7	30	46	69	124	211	259	326	1.078
5192	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5200	0	0	0	0	0	1	2	2	2	3	3	1	14
5201	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	1	8
5220	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5230	0	65	129	0	7	7	36	17	0	76	151	19	507
5235	73	242	107	26	15	69	14	73	65	53	61	3	801
5250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5260	0	0	0	0	1	1	2	3	5	8	7	7	34
5265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5266	0	0	0	0	0	0	1	2	4	5	4	1	17





**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5369	0	0	0	0	0	0	2	4	6	8	7	3	30
5370	42	122	128	208	559	846	1.301	2.000	2.769	5.173	8.488	8.308	29.944
5371	0	2	3	4	13	13	23	39	84	123	112	53	469
5372	0	0	0	2	5	12	26	47	62	115	132	75	476
5373	0	0	1	13	18	26	29	44	57	102	103	84	477
5374	0	0	8	94	227	109	236	415	472	639	637	237	3.074
5375	0	0	0	0	0	0	0	4	2	7	11	4	28
5376	3	7	9	7	62	97	211	410	687	1.066	946	472	3.977
5378	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
5380	0	0	0	0	0	4	10	23	41	57	42	14	191
5700	36	93	101	180	271	408	541	745	903	1.202	1.140	373	5.993
5705	2	8	9	25	45	67	192	229	263	356	267	70	1.533
5715	0	0	0	1	2	3	3	5	5	7	5	2	33
5720	0	0	0	0	0	1	1	2	2	3	3	1	13
5721	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5729	0	0	0	1	1	1	1	2	2	1	2	1	12
5730	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	2	1	7
5731	9	58	56	114	176	219	338	524	757	892	684	199	4.026
5735	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	0	0	6
<b>Summe</b>	<b>3.368</b>	<b>1.939</b>	<b>1.893</b>	<b>5.865</b>	<b>5.607</b>	<b>7.942</b>	<b>11.526</b>	<b>17.072</b>	<b>22.532</b>	<b>38.495</b>	<b>47.615</b>	<b>36.433</b>	<b>200.287</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.





**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
631	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
644	0	0	0	0	0	0	1.071	2.873	6.883	9.536	7.084	361	27.808
645	0	0	0	0	0	0	269	1.560	2.762	4.162	2.888	719	12.360
648	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
649	0	0	0	0	0	204	180	564	259	689	509	0	2.405
656	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
669	0	0	0	0	1	2	7	18	33	32	19	6	118
674	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676	0	1	1	4	6	20	62	164	296	284	171	53	1.062
677	0	0	0	0	0	0	0	17	17	93	0	0	127
678	0	1	2	6	11	33	107	281	506	485	292	91	1.815
679	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
680	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	2	0	10
681	0	0	0	0	0	0	1	2	4	4	2	1	14
682	0	0	1	1	2	7	23	60	108	104	62	20	388
683	0	0	0	0	0	1	2	6	11	11	6	2	39
684	0	1	2	6	10	32	102	270	486	466	280	88	1.743
685	0	0	0	0	0	139	557	696	975	2.646	696	279	5.988
686	0	0	0	1	1	3	9	25	45	43	26	8	161
687	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.359	0	0	3.359
688	0	0	0	0	0	0	0	0	300	0	0	0	300

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
689	0	0	1	3	4	14	43	114	205	197	118	37	736
690	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.572	786	0	2.358
691	0	0	0	0	0	1	3	8	14	14	8	3	51
692	0	0	0	0	0	0	2	4	7	7	4	1	25
700	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	4
701	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1070	0	0	0	0	1	2	6	15	27	26	16	5	98
1110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1155	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1156	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1158	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1414	0	4	9	24	41	126	404	1.063	1.914	1.836	1.105	346	6.872
1415	0	4	9	24	41	127	407	1.071	1.930	1.851	1.114	349	6.927
1416	0	0	0	1	1	3	9	25	45	43	26	8	161
1417	0	3	7	19	32	100	319	841	1.515	1.453	874	274	5.437
1418	0	0	1	2	4	12	37	98	176	169	102	32	633
1466	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1530	0	4	9	24	40	125	399	1.050	1.892	1.814	1.092	342	6.791
1712	0	0	1	2	3	10	34	88	159	152	92	29	570
1713	0	0	0	0	0	1	2	4	8	8	5	1	29
1754	0	0	1	2	3	10	34	88	159	152	92	29	570

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	4
1786	0	0	0	1	1	3	8	22	40	38	23	7	143
1787	0	0	1	2	3	10	34	88	159	152	92	29	570
1788	0	0	0	0	0	0	1	2	4	4	2	1	14
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	0	0	0	0	1	2	4	4	2	1	14
1802	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1803	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1827	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1828	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1860	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	0	1	1	3	11	29	53	51	31	10	190
5000	0	0	1	3	5	15	49	128	231	222	134	42	830
5002	0	0	0	1	1	3	10	27	48	46	28	9	173
5004	0	0	0	0	1	3	8	21	39	37	22	7	138
5010	0	0	0	39	0	0	260	642	808	491	156	0	2.396
5011	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5020	0	0	27	27	0	894	2.285	3.489	4.651	2.590	1.977	585	16.525
5021	0	0	0	0	19	19	111	454	3.123	150	107	0	3.983
5030	0	72	145	217	414	1.293	3.001	7.880	15.298	13.127	11.229	4.160	56.836
5031	0	0	0	10	22	89	127	748	920	384	181	45	2.526
5035	0	0	25	65	187	282	762	1.978	2.516	3.303	1.600	455	11.173

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	0	0	0	20	27	0	0	0	0	0	0	0	47
5040	0	0	0	49	109	175	1.098	2.795	4.397	4.130	2.286	618	15.657
5041	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5050	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5090	0	0	0	0	0	0	189	326	277	603	91	114	1.600
5095	0	0	0	0	0	0	0	617	725	0	175	0	1.517
5098	0	0	0	71	0	141	247	318	424	600	0	141	1.942
5100	0	0	0	32	63	438	1.715	5.249	9.333	5.274	1.342	489	23.935
5101	0	0	0	0	0	112	640	1.593	2.453	1.769	348	155	7.070
5105	0	0	0	70	104	828	3.769	9.397	13.742	6.500	3.723	1.355	39.488
5106	0	0	0	0	0	97	59	564	960	99	0	0	1.779
5110	0	0	89	193	238	31	0	32	95	143	127	32	980
5111	0	0	0	0	0	47	0	0	0	0	0	0	47
5115	0	0	0	0	0	0	1	2	4	4	2	1	14
5120	0	0	0	0	0	102	578	387	922	787	898	263	3.937
5121	0	0	0	0	0	0	0	322	241	161	543	161	1.428
5130	0	0	1	3	4	14	44	117	210	201	121	38	753
5135	0	250	150	150	600	511	801	2.394	4.949	11.670	8.825	5.741	36.041
5137	0	0	26	26	52	803	2.155	5.975	12.847	10.728	6.857	1.217	40.686
5139	0	0	0	0	0	0	0	255	157	157	0	0	569
5140	0	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0	20









**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
5369	0	0	0	0	0	0	52	52	52	52	0	0	208
5370	0	0	0	0	39	197	1.184	1.895	3.869	5.251	4.185	711	17.331
5371	0	0	0	0	0	68	137	137	205	68	137	68	820
5372	0	0	0	0	56	0	112	281	281	618	225	0	1.573
5373	0	0	0	0	0	0	0	0	273	273	0	0	546
5374	0	0	0	0	0	94	468	1.030	842	936	187	94	3.651
5375	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5376	0	2	5	14	23	70	225	593	1.067	1.024	616	193	3.832
5378	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	883	0	883
5380	0	0	0	0	0	71	400	470	847	1.458	517	141	3.904
5700	0	0	0	0	23	275	482	734	1.446	987	321	69	4.337
5705	0	0	0	0	28	84	338	731	689	535	141	56	2.602
5715	0	0	0	0	0	0	28	0	0	28	0	0	56
5720	0	0	0	0	0	0	0	0	0	63	0	0	63
5721	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5729	0	0	0	0	28	28	166	276	194	111	0	0	803
5730	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5731	0	0	0	0	0	0	436	872	3.924	2.616	1.744	0	9.592
5735	0	0	0	0	0	59	176	235	647	353	59	0	1.529
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>410</b>	<b>730</b>	<b>2.438</b>	<b>3.241</b>	<b>11.519</b>	<b>43.427</b>	<b>108.657</b>	<b>199.567</b>	<b>247.655</b>	<b>134.873</b>	<b>41.555</b>	<b>794.072</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.



**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
631	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
644	0	0	0	0	180	894	1.781	3.752	5.858	4.219	6.866	2.601	26.151
645	0	0	0	0	0	135	402	1.391	1.808	3.397	3.269	1.573	11.975
648	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
649	0	0	0	0	0	486	463	824	338	689	282	102	3.184
656	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
669	0	0	0	2	2	3	11	25	40	42	39	20	184
674	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676	0	1	3	16	17	30	98	224	358	376	352	175	1.650
677	0	0	0	0	0	0	0	0	0	42	42	0	84
678	0	2	6	27	30	51	168	384	611	642	601	300	2.822
679	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
680	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	3	2	14
681	0	0	0	0	0	0	1	3	5	5	5	2	21
682	0	1	1	6	6	11	36	82	131	137	128	64	603
683	0	0	0	1	1	1	4	8	13	14	13	7	62
684	0	2	6	26	29	49	162	368	587	617	577	288	2.711
685	0	0	0	0	0	139	139	139	279	1.393	2.367	139	4.595
686	0	0	1	2	3	5	15	34	54	57	53	26	250
687	0	0	0	0	0	0	0	0	1.120	1.120	1.120	0	3.360
688	0	0	0	0	0	0	0	150	150	0	0	0	300

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
689	0	1	2	11	12	21	68	156	248	260	244	121	1.144
690	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.572	0	0	1.572
691	0	0	0	1	1	1	5	11	17	18	17	8	79
692	0	0	0	0	0	1	2	5	9	9	9	4	39
700	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	2	1	8
701	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1070	0	0	0	1	2	3	9	21	33	35	32	16	152
1110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1155	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1156	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1158	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1414	2	9	23	101	113	193	637	1.452	2.313	2.431	2.276	1.134	10.684
1415	2	9	23	102	114	195	642	1.464	2.332	2.451	2.294	1.143	10.771
1416	0	0	1	2	3	4	15	34	54	57	53	26	249
1417	1	7	18	80	89	153	504	1.149	1.830	1.924	1.801	897	8.453
1418	0	1	2	9	10	18	59	134	213	224	210	104	984
1466	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1530	2	9	22	100	111	191	629	1.435	2.286	2.403	2.249	1.120	10.557
1712	0	1	2	8	9	16	53	120	192	202	189	94	886
1713	0	0	0	0	0	1	3	6	10	10	9	5	44
1754	0	1	2	8	9	16	53	120	192	202	189	94	886

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	2	1	8
1786	0	0	0	2	2	4	13	30	48	50	47	24	220
1787	0	1	2	8	9	16	53	120	192	202	189	94	886
1788	0	0	0	0	0	0	1	3	5	5	5	2	21
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	0	0	0	0	1	3	5	5	5	2	21
1802	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1803	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1827	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1828	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1860	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	1	3	3	5	18	40	64	67	63	31	295
5000	0	1	3	12	14	23	77	175	280	294	275	137	1.291
5002	0	0	1	3	3	5	16	37	58	61	57	29	270
5004	0	0	0	2	2	4	13	29	47	49	46	23	215
5010	0	0	0	0	39	39	128	738	805	299	262	39	2.349
5011	0	0	0	0	0	0	123	123	0	0	0	0	246
5020	0	0	27	54	455	408	1.244	2.829	5.735	4.273	4.363	2.944	22.332
5021	0	0	0	0	0	135	116	150	265	135	73	0	874
5030	0	24	48	145	776	1.094	3.586	8.064	17.922	23.268	33.777	22.173	110.877
5031	0	0	0	0	21	147	366	682	992	618	484	175	3.485
5035	0	0	45	185	240	418	1.382	2.377	4.644	5.207	4.647	1.679	20.824

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	0	0	0	363	511	0	0	0	0	0	0	0	874
5040	0	0	0	0	76	613	1.897	3.900	6.754	6.291	6.057	2.907	28.495
5041	0	16	32	64	0	0	0	0	0	0	0	0	112
5050	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16.340	0	16.340	32.680
5060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.591	0	0	6.591
5090	0	0	46	46	0	0	228	600	825	558	890	776	3.969
5095	0	0	140	0	0	140	917	449	702	823	140	35	3.346
5098	0	0	0	0	0	353	283	424	1.024	1.083	283	330	3.780
5100	0	0	32	64	95	762	3.374	9.372	14.455	7.507	4.961	2.084	42.706
5101	0	0	0	0	28	225	1.062	2.711	3.578	2.628	1.768	729	12.729
5105	0	70	70	70	367	1.017	3.135	10.676	15.388	8.476	10.258	5.333	54.860
5106	0	0	0	0	0	40	359	924	1.033	223	262	56	2.897
5110	0	0	75	2.049	891	136	139	155	188	554	412	158	4.757
5111	0	0	0	0	0	47	0	47	0	141	94	0	329
5115	0	0	0	0	0	0	1	3	5	5	5	2	21
5120	0	0	0	0	0	157	329	650	1.268	1.434	1.859	2.657	8.354
5121	0	0	0	0	0	0	0	80	965	925	623	161	2.754
5130	0	1	2	11	12	21	70	159	254	267	250	124	1.171
5135	50	699	1.098	100	349	1.227	1.841	5.578	7.565	13.992	14.573	12.564	59.636
5137	0	0	0	26	130	1.477	3.886	7.209	14.260	12.193	10.208	2.927	52.316
5139	0	0	0	0	0	0	0	761	1.659	898	0	0	3.318
5140	0	0	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	20

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5150	0	0	0	27	0	53	27	80	80	213	80	0	560
5157	0	0	0	1	1	2	6	14	22	23	22	11	102
5158	0	0	0	0	0	0	0	0	0	34	0	0	34
5159	0	0	0	1	1	2	5	12	18	19	18	9	85
5163	0	0	0	1	1	1	3	8	12	13	12	6	57
5165	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	7
5166	0	0	0	0	0	0	0	65	0	194	32	65	356
5167	0	0	1	2	3	4	14	33	52	55	51	25	240
5168	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5169	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5170	0	0	0	2	2	4	12	27	42	45	42	21	197
5190	0	0	0	0	0	48	215	262	668	1.208	2.036	1.394	5.831
5191	0	0	0	0	0	0	0	0	0	117	233	0	350
5192	0	0	0	0	0	0	0	158	316	632	474	0	1.580
5200	0	0	0	0	0	0	0	0	494	0	987	0	1.481
5201	0	0	0	0	0	0	0	0	410	0	820	0	1.230
5220	0	0	1	5	5	9	28	65	103	108	101	51	476
5230	0	0	1	5	6	10	32	74	118	124	116	58	544
5235	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	7
5260	0	0	0	0	0	0	0	0	227	0	76	0	303
5265	0	0	0	0	0	0	0	73	0	0	0	0	73
5266	0	0	0	0	0	14	121	224	303	397	198	46	1.303

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5150	0	0	0	27	0	53	27	80	80	213	80	0	560
5157	0	0	0	1	1	2	6	14	22	23	22	11	102
5158	0	0	0	0	0	0	0	0	0	34	0	0	34
5159	0	0	0	1	1	2	5	12	18	19	18	9	85
5163	0	0	0	1	1	1	3	8	12	13	12	6	57
5165	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	7
5166	0	0	0	0	0	0	0	65	0	194	32	65	356
5167	0	0	1	2	3	4	14	33	52	55	51	25	240
5168	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5169	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5170	0	0	0	2	2	4	12	27	42	45	42	21	197
5190	0	0	0	0	0	48	215	262	668	1.208	2.036	1.394	5.831
5191	0	0	0	0	0	0	0	0	0	117	233	0	350
5192	0	0	0	0	0	0	0	158	316	632	474	0	1.580
5200	0	0	0	0	0	0	0	0	494	0	987	0	1.481
5201	0	0	0	0	0	0	0	0	410	0	820	0	1.230
5220	0	0	1	5	5	9	28	65	103	108	101	51	476
5230	0	0	1	5	6	10	32	74	118	124	116	58	544
5235	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	7
5260	0	0	0	0	0	0	0	0	227	0	76	0	303
5265	0	0	0	0	0	0	0	73	0	0	0	0	73
5266	0	0	0	0	0	14	121	224	303	397	198	46	1.303







**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	4
5369	0	0	0	0	0	0	26	0	77	26	26	0	155
5370	0	0	0	0	118	553	1.026	1.895	3.277	4.540	4.896	1.816	18.121
5371	0	0	0	0	0	68	68	137	205	0	205	0	683
5372	0	0	0	0	0	112	169	393	506	449	112	56	1.797
5373	0	0	0	0	0	0	0	0	136	136	0	0	272
5374	0	0	0	0	0	94	468	187	1.030	281	374	187	2.621
5375	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5376	1	5	13	57	63	108	355	809	1.290	1.355	1.269	632	5.957
5378	0	0	0	0	883	0	0	883	0	0	0	0	1.766
5380	0	0	0	0	0	259	800	1.200	2.611	3.928	3.105	894	12.797
5700	69	92	160	46	160	367	1.032	6.808	6.991	6.463	4.836	367	27.391
5705	0	0	30	89	86	231	810	1.761	2.067	1.644	1.437	116	8.271
5715	0	0	0	0	0	0	0	56	28	56	0	0	140
5720	0	0	0	0	0	0	0	254	381	127	190	127	1.079
5721	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	4
5729	0	0	0	0	0	111	304	359	138	111	28	0	1.051
5730	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
5731	0	0	0	0	0	0	2.180	3.924	872	1.308	1.744	0	10.028
5735	0	0	59	0	0	176	941	1.294	1.176	353	235	0	4.234
<b>Summe</b>	<b>133</b>	<b>1.000</b>	<b>2.360</b>	<b>5.689</b>	<b>8.170</b>	<b>19.042</b>	<b>71.013</b>	<b>150.725</b>	<b>234.314</b>	<b>292.193</b>	<b>240.317</b>	<b>129.659</b>	<b>1.154.615</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.

**Anhang VIII: Leistungen nach Alter und je 10.000 Fälle – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002**
**Allgemeine Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
355	0	0	0	0	0	0	15	25	53	1.262	96	30	303
356	0	0	0	2	3	4	18	52	93	177	133	75	88
357	1	0	0	12	13	22	47	145	290	369	395	231	230
360	0	0	0	0	2	3	28	119	184	294	256	117	160
361	0	0	0	0	8	1	51	121	196	287	297	178	174
402	0	0	0	0	0	13	15	46	71	125	106	38	66
403	0	0	0	0	0	3	1	1	3	8	3	5	3
404	2.251	144	83	57	65	41	98	231	503	592	703	550	460
408	0	0	0	0	0	0	0	67	112	110	138	106	80
410	5.686	1.360	2.499	3.437	3.562	1.912	1.715	1.995	2.204	2.325	2.261	2.096	2.274
412	2.723	45	9	5	10	0	0	0	0	0	0	0	63
413	2.738	16	9	14	1	0	0	0	0	0	0	0	62
415	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
417	14	72	117	75	66	44	77	104	118	135	172	113	115
418	0	0	0	0	5	4	2	2	5	4	6	9	4
420	10.442	2.333	3.498	4.564	5.634	4.007	3.142	4.141	4.344	4.892	4.755	4.672	4.505
422	298	27	58	24	43	45	61	95	134	176	163	58	119
423	1.030	79	173	58	104	39	66	106	182	264	278	122	194
424	2.200	231	413	213	252	180	281	656	971	1.578	1.484	819	988
626	0	0	0	0	0	0	1	3	3	4	3	1	2
627	0	0	0	0	0	0	11	24	41	71	71	31	40
628	0	0	0	0	0	0	24	37	31	20	138	145	50

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0	0	0	0	0	0	6	25	25	13	3	0	10
631	0	0	0	0	0	0	5	2	3	3	2	0	2
644	0	0	0	0	15	66	75	136	248	243	469	98	203
645	161	30	78	90	99	27	51	125	239	331	368	241	220
648	0	0	0	0	0	0	12	25	47	82	82	32	45
649	220	0	553	305	258	85	0	0	33	21	0	0	46
656	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	17	15	6
669	40	6	9	12	13	9	7	10	11	13	13	11	12
674	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676	0	0	0	0	29	50	39	80	100	104	97	78	76
677	0	0	0	0	16	43	81	153	203	359	220	163	185
678	0	0	0	0	0	15	36	93	91	136	107	53	80
679	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
680	0	10	0	0	0	0	3	0	8	154	42	85	49
681	0	0	0	0	0	0	2	1	0	5	2	4	2
682	0	0	0	0	0	0	0	0	39	206	64	148	72
683	0	0	0	8	19	24	36	34	49	55	90	68	49
684	0	2	12	25	36	61	89	139	180	221	272	271	171
685	0	0	0	0	144	272	246	451	543	637	616	663	467
686	0	0	0	0	3	9	18	43	45	57	63	75	43
687	0	0	0	30	144	180	173	208	332	436	467	347	304
688	0	0	0	0	17	11	20	23	29	50	70	61	37



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	0	0	104	68	0	0	30
1786	0	0	0	1	2	2	2	4	5	6	6	5	4
1787	0	0	0	0	0	0	0	5	20	50	208	18	52
1788	0	0	0	1	4	5	6	9	11	14	14	12	10
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	1	3	8	11	12	18	23	27	28	24	20
1802	0	0	0	1	2	3	4	6	7	8	8	7	6
1803	0	0	0	2	5	7	8	13	16	19	19	16	14
1827	0	0	0	1	2	3	3	5	6	7	8	6	5
1828	0	0	0	1	2	3	3	5	6	7	7	6	5
1860	0	0	0	0	0	0	0	25	7	23	6	53	14
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	7	14	6	6	2	1	2	11	9	13	6
5000	0	2	15	4	2	7	4	4	1	1	2	1	3
5002	0	0	0	17	26	28	11	12	16	16	6	6	12
5004	0	2	27	32	93	103	43	41	38	29	27	9	36
5010	0	164	269	408	1.265	743	536	441	225	169	111	98	296
5011	0	0	4	10	29	0	114	32	66	32	23	1	36
5020	10	72	835	1.610	2.129	1.659	1.239	1.114	874	740	472	461	862
5021	0	8	35	462	392	225	182	221	72	88	88	21	125
5030	183	510	2.213	3.633	3.668	2.707	1.940	1.863	1.484	1.466	1.393	1.463	1.693
5031	72	40	282	462	390	410	236	274	224	203	208	190	235
5035	85	106	270	677	884	639	540	556	634	553	588	644	564

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	2	80	312	297	143	0	3	0	15	10	6	29	28
5040	10	27	32	106	471	330	230	302	362	441	551	650	384
5041	61	75	326	332	22	15	0	1	2	1	4	1	22
5050	0	0	0	0	0	0	0	0	44	0	0	0	6
5060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5090	293	642	802	1.117	849	670	341	290	207	203	226	388	340
5095	28	323	328	521	824	763	277	251	134	159	101	182	237
5098	3	49	161	258	595	543	304	267	180	176	131	75	211
5100	16	55	94	237	496	404	322	337	316	233	211	148	259
5101	2	9	21	65	154	156	95	131	127	91	95	70	99
5105	5	32	130	273	624	695	683	735	699	614	634	608	606
5106	0	8	15	19	81	73	57	59	58	53	52	36	51
5110	8	6	5	24	10	4	7	13	17	25	123	16	34
5111	17	13	20	54	28	2	2	5	3	2	0	0	5
5115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	1
5120	3	2	58	78	258	187	196	270	231	207	269	341	221
5121	0	0	36	37	129	177	119	128	99	110	89	161	107
5130	0	0	86	70	6	26	8	22	21	36	22	23	25
5135	4.322	1.527	807	982	2.406	2.614	2.304	3.994	5.364	7.250	8.248	7.740	5.424
5137	50	91	94	127	734	1.201	1.377	2.195	3.424	4.302	4.542	3.828	2.976
5139	0	15	0	0	0	9	2	158	5	5	47	6	30
5140	0	0	0	0	0	0	6	3	6	2	4	2	3



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5150	37	15	12	4	14	6	18	28	52	62	54	52	41
5157	26	15	19	0	10	2	11	17	42	54	55	32	34
5158	27	19	7	2	9	20	23	23	44	38	58	55	36
5159	0	5	6	0	0	8	7	9	25	20	23	21	16
5163	0	0	2	5	34	35	26	19	19	24	23	12	21
5165	68	6	5	8	7	10	22	15	40	40	42	56	32
5166	51	43	26	23	6	7	18	38	44	59	68	74	46
5167	4	4	4	0	0	4	0	2	2	0	0	0	1
5168	1	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5169	0	0	0	0	0	0	0	13	11	0	0	0	3
5170	5	3	0	2	13	12	55	66	91	108	183	171	95
5190	685	314	154	95	403	654	750	814	864	914	970	1.141	818
5191	8	2	2	0	54	70	77	99	109	105	118	160	95
5192	54	84	89	276	143	152	60	27	36	69	40	47	64
5200	96	41	38	22	100	150	137	149	160	174	159	140	145
5201	19	3	30	0	34	69	88	94	71	59	59	71	64
5220	0	2	5	3	25	31	36	39	51	68	48	30	43
5230	6	210	209	0	41	9	3	6	43	29	34	29	34
5235	152	86	25	35	11	13	4	4	13	24	10	7	18
5250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5260	3	5	10	3	14	24	12	47	41	53	45	47	38
5265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
5266	0	0	0	0	0	9	3	4	25	7	1	11	7

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5267	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5280	0	0	3	8	29	12	18	29	31	18	16	4	18
5285	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5290	6	0	0	7	20	37	60	83	51	63	73	77	58
5295	102	31	103	232	179	206	235	254	283	339	343	285	274
5300	0	0	3	11	2	21	27	60	125	147	120	64	86
5301	13	0	17	16	3	29	45	88	166	263	221	88	143
5302	4	0	4	4	3	8	15	30	33	67	64	21	38
5303	0	0	0	0	0	0	0	0	0	102	127	0	44
5304	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	182	0	32
5305	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32	0	5
5306	0	0	0	0	0	10	19	62	102	153	133	124	90
5307	0	0	0	0	0	9	17	53	100	146	125	89	82
5308	0	0	0	0	0	8	18	64	115	168	160	101	98
5309	0	0	0	3	11	3	17	20	25	54	56	60	34
5310	0	0	0	0	22	7	15	56	46	84	77	70	52
5311	0	0	0	0	0	1	0	6	2	6	6	7	4
5312	0	0	0	0	0	0	0	4	2	7	5	8	4
5313	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	1	0	1
5315	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5316	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	3	1	2
5317	9	0	0	0	0	1	2	7	10	14	13	8	9



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ- Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	0	5	7	1	4	3
5369	0	1	9	4	16	23	27	33	41	42	40	19	32
5370	110	187	260	401	770	700	625	756	877	970	1.202	1.364	877
5371	10	84	114	149	400	205	207	308	424	484	492	355	364
5372	9	25	71	76	209	339	350	452	590	673	643	414	487
5373	3	16	31	91	292	264	173	158	105	98	79	55	115
5374	0	2	7	35	35	35	45	75	59	46	45	26	45
5375	0	0	0	0	3	2	1	3	8	18	26	8	11
5376	27	32	93	141	266	254	354	487	563	656	588	378	471
5378	0	0	0	2	2	7	12	24	141	43	41	14	42
5380	0	0	2	6	2	4	11	11	12	13	8	5	9
5700	109	185	285	439	332	288	269	248	362	330	263	125	282
5705	8	13	63	129	216	174	258	269	270	187	140	76	185
5715	0	2	2	19	31	22	12	19	21	24	15	9	17
5720	6	11	39	22	38	80	38	97	101	153	124	92	98
5721	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5729	10	22	29	111	138	96	57	47	27	20	14	6	35
5730	18	5	25	65	50	19	18	19	25	21	20	13	22
5731	82	122	252	679	488	361	316	350	436	402	347	139	352
5735	0	0	3	10	41	14	13	14	9	9	966	1	176
<b>Summe</b>	<b>34.873</b>	<b>9.806</b>	<b>16.891</b>	<b>27.186</b>	<b>32.103</b>	<b>26.551</b>	<b>23.129</b>	<b>30.485</b>	<b>35.987</b>	<b>44.049</b>	<b>44.518</b>	<b>37.019</b>	<b>35.385</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
355	0	0	0	0	0	0	2	7	13	48	57	19	23
356	0	1	1	0	1	1	4	17	30	54	73	43	33
357	0	9	5	3	5	7	13	74	94	139	212	152	101
360	0	0	0	0	0	0	7	31	62	141	145	60	67
361	0	0	0	0	0	0	6	18	59	122	167	86	70
402	0	0	0	0	0	3	2	19	41	79	93	38	41
403	21	0	0	21	190	430	477	515	299	205	123	52	250
404	3.153	284	28	356	163	92	120	271	268	410	626	505	389
408	0	0	0	0	0	0	54	0	0	0	38	88	27
410	6.337	2.100	2.741	4.464	2.916	1.742	1.626	2.282	2.231	2.302	2.113	1.715	2.153
412	2.995	40	10	7	3	1	2	0	0	0	0	0	44
413	2.752	16	10	8	16	13	4	0	0	0	0	0	42
415	0	0	0	0	94	388	276	18	0	2	0	0	77
417	14	67	121	126	82	64	81	143	189	215	211	168	154
418	0	0	0	9	20	30	52	212	216	172	83	37	101
420	12.479	3.081	3.804	6.297	4.845	2.998	2.812	4.519	4.677	5.152	4.722	3.901	4.340
422	337	36	46	12	27	15	29	58	118	140	153	52	87
423	1.100	140	137	32	36	28	39	97	207	238	287	107	164
424	2.611	381	298	306	228	629	583	427	673	1.035	1.252	764	801
626	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	1	2
627	0	0	0	0	0	1	2	5	14	38	43	17	18
628	0	0	0	0	0	0	0	18	0	70	188	133	66

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0	0	0	0	0	0	0	0	5	6	0	0	1
631	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	4	2	2
644	0	0	0	0	111	167	111	109	162	231	225	138	157
645	165	26	33	74	71	17	22	67	138	221	297	196	148
648	0	0	0	0	0	0	1	5	15	41	48	17	20
649	287	117	148	1.115	257	0	17	20	0	0	11	0	43
656	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	11	5	3
669	45	8	10	16	12	9	8	12	12	13	12	9	11
674	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676	0	0	0	14	34	25	23	55	72	76	89	74	58
677	0	0	0	0	0	39	34	69	143	148	100	97	85
678	0	0	0	0	0	23	24	39	70	63	49	29	39
679	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
680	0	0	0	0	0	5	0	2	50	2	32	8	13
681	0	0	0	0	0	3	0	3	3	4	5	2	3
682	327	0	0	0	0	48	0	0	0	0	133	279	74
683	0	0	0	0	21	21	21	52	35	72	88	112	58
684	0	0	8	18	54	27	44	99	130	182	235	229	137
685	31	0	0	83	162	138	138	312	407	454	584	626	378
686	0	0	0	0	0	10	23	39	59	76	78	77	51
687	7	6	0	33	165	108	133	269	343	464	487	308	299
688	0	5	0	5	24	9	15	21	39	59	75	52	40



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	101	0	0	94	71	0	39
1786	0	0	0	0	2	2	2	3	4	5	5	5	3
1787	0	0	0	0	4	9	7	7	12	11	10	18	10
1788	0	0	0	1	4	4	4	7	9	11	13	11	8
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	1	2	8	8	8	15	19	23	25	22	17
1802	0	0	0	1	2	2	3	4	6	7	8	6	5
1803	0	0	1	1	5	5	6	10	13	16	17	15	11
1827	0	0	0	1	2	2	2	4	5	6	7	6	4
1828	0	0	0	0	2	2	2	4	5	6	7	6	4
1860	0	0	0	0	0	9	14	8	16	38	5	17	14
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
3156	0	0	10	0	0	0	0	1	0	1	6	12	3
5000	0	3	8	0	5	0	0	0	1	0	1	0	1
5002	0	7	8	13	6	10	7	7	8	6	11	6	8
5004	0	3	26	22	32	21	17	27	16	26	22	13	20
5010	0	76	189	873	236	117	77	298	281	169	141	124	177
5011	0	0	0	8	2	1	24	4	45	1	5	40	15
5020	8	94	498	1.304	585	333	432	787	1.093	1.112	1.074	1.036	846
5021	0	15	20	425	51	29	79	117	124	192	251	91	134
5030	191	554	1.538	2.184	1.004	635	590	2.426	1.739	2.142	2.542	2.861	1.869
5031	56	110	172	457	172	104	118	173	271	321	391	447	274
5035	104	138	259	462	321	150	191	416	675	901	1.030	1.192	675



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	34	175	325	356	16	0	0	0	0	6	8	24	21
5040	7	6	63	72	218	87	101	208	391	621	879	1.247	529
5041	60	163	252	193	23	2	0	0	1	1	3	9	14
5050	0	293	0	0	0	0	0	0	49	0	30	171	41
5060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	1
5070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	107	0	0	17
5090	220	874	745	607	309	177	99	179	169	176	285	528	271
5095	4	108	168	252	196	73	89	111	85	94	90	172	109
5098	0	69	134	305	223	123	118	161	172	174	157	136	151
5100	7	33	109	219	301	164	171	306	405	342	308	192	261
5101	3	4	19	92	119	61	73	128	181	166	146	94	118
5105	13	33	143	342	306	193	299	534	738	835	943	772	615
5106	7	0	26	41	14	11	20	44	62	68	91	74	54
5110	2	4	13	61	24	4	3	12	157	59	223	20	72
5111	11	29	68	107	8	4	2	4	2	3	3	1	6
5115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	1
5120	0	0	7	77	105	67	64	143	165	216	266	388	189
5121	0	0	0	17	35	26	28	61	67	96	88	171	76
5130	75	15	0	15	0	19	24	27	69	39	57	26	36
5135	3.754	1.443	818	1.054	1.251	840	1.050	2.412	3.793	5.564	6.803	7.100	4.117
5137	33	108	141	161	358	425	771	1.848	3.165	3.720	3.812	2.905	2.351
5139	9	13	0	0	0	2	1	85	216	140	11	89	69
5140	0	0	0	0	0	0	2	6	3	3	6	5	3

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5150	36	21	8	8	5	9	7	22	41	43	36	19	25
5157	53	34	0	39	10	6	10	37	21	49	45	50	33
5158	14	6	0	2	6	2	9	15	29	40	47	25	25
5159	0	0	0	0	0	2	5	25	16	20	28	21	16
5163	3	2	0	2	27	25	23	28	26	22	22	10	20
5165	39	54	10	29	0	8	6	24	28	47	47	44	31
5166	27	37	16	21	9	6	13	43	60	91	103	81	59
5167	10	10	8	0	0	3	2	4	8	12	6	1	5
5168	1	1	0	1	1	0	0	1	1	1	1	1	1
5169	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5170	0	17	0	9	34	41	34	103	138	109	124	172	99
5190	588	279	144	194	319	277	364	584	655	796	921	1.084	675
5191	0	11	4	15	22	29	35	65	108	126	137	200	100
5192	44	79	171	896	401	228	61	66	47	70	62	26	100
5200	60	71	100	37	78	56	86	156	103	137	104	60	97
5201	10	16	33	17	23	34	46	57	54	53	35	35	42
5220	9	0	0	5	12	8	21	39	44	46	39	23	30
5230	0	110	280	0	7	2	9	5	0	15	26	4	15
5235	82	219	124	23	7	11	2	12	10	5	6	0	13
5250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
5260	4	0	0	3	16	9	20	34	44	53	44	45	34
5265	0	0	0	0	0	0	14	88	118	79	57	34	50
5266	0	0	0	0	0	2	78	225	419	388	262	102	198

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5267	0	0	0	0	0	1	13	66	73	80	26	9	34
5280	0	0	2	84	65	13	18	34	33	22	11	3	20
5285	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5290	0	0	17	6	29	27	32	52	58	83	71	60	54
5295	64	108	89	196	165	92	104	209	313	382	392	291	260
5300	0	2	6	5	4	9	12	46	76	87	81	40	49
5301	0	5	0	34	15	5	24	85	77	111	116	54	67
5302	0	0	0	8	0	1	5	27	23	33	32	15	19
5303	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	105	0	18
5304	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5305	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5306	0	2	0	0	0	1	1	16	23	46	79	92	39
5307	0	2	0	0	0	1	1	13	17	40	67	65	31
5308	0	2	0	0	0	1	2	14	26	48	70	66	34
5309	0	0	0	0	0	1	1	9	12	28	48	60	24
5310	0	0	0	0	0	1	5	21	20	40	60	66	31
5311	0	0	0	0	0	1	0	2	1	8	7	6	4
5312	0	0	0	0	4	1	0	4	2	8	10	4	4
5313	0	0	0	0	0	0	2	4	5	4	1	0	2
5315	0	0	0	0	0	0	0	0	143	0	0	0	15
5316	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	0	1
5317	0	0	0	0	1	1	1	4	6	7	8	6	5



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	1	2	6	2	5	2
5369	1	1	1	3	9	3	9	23	35	33	26	13	19
5370	67	161	213	261	405	201	245	468	602	769	1.122	1.275	691
5371	0	42	104	100	196	66	93	193	388	388	314	171	229
5372	0	21	23	81	109	95	161	355	438	558	567	373	357
5373	0	0	9	110	84	42	36	68	82	101	91	86	73
5374	0	0	7	65	91	14	24	54	57	52	46	20	39
5375	0	0	0	0	0	0	0	3	1	3	5	2	2
5376	20	32	53	33	169	86	149	359	559	594	468	271	343
5378	0	1	0	0	0	1	9	29	39	32	102	13	33
5380	0	0	0	1	0	4	8	24	39	37	25	10	20
5700	90	189	262	350	303	150	157	269	303	276	233	89	214
5705	13	40	56	120	125	61	137	204	217	201	134	41	134
5715	3	7	6	19	26	15	15	26	27	25	15	7	18
5720	38	15	20	46	42	40	63	93	122	132	108	50	84
5721	0	0	0	0	0	2	5	23	33	16	5	0	10
5729	3	10	31	121	82	21	12	32	36	19	17	11	23
5730	15	12	23	34	13	5	3	7	5	8	11	5	8
5731	41	220	269	413	365	149	183	352	472	381	260	88	267
5735	0	0	0	51	26	7	9	17	11	7	4	1	8
<b>Summe</b>	<b>38.598</b>	<b>12.529</b>	<b>15.316</b>	<b>26.196</b>	<b>19.041</b>	<b>12.989</b>	<b>14.222</b>	<b>26.207</b>	<b>32.678</b>	<b>38.836</b>	<b>41.709</b>	<b>36.658</b>	<b>29.932</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.



**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
631	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
644	0	0	0	0	3	24	44	101	222	331	512	46	1.283
645	105	26	51	64	83	45	138	436	996	2.103	1.877	533	6.457
648	0	0	0	0	0	0	7	18	41	108	87	15	276
649	569	0	1.421	853	853	569	0	0	537	537	0	0	5.339
656	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
669	31	6	7	10	13	17	23	40	54	95	76	28	400
674	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676	0	0	0	0	2	6	7	19	28	44	33	11	150
677	0	0	0	0	0	2	7	17	26	71	35	11	169
678	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
679	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
680	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
681	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	5
682	0	0	0	0	0	0	0	0	7	52	13	13	85
683	0	0	0	0	1	2	6	7	12	21	27	9	85
684	0	0	0	0	1	2	5	10	16	30	30	13	107
685	0	0	0	0	12	47	68	161	231	414	321	150	1.404
686	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
687	0	0	0	1	3	8	12	19	37	74	63	20	237
688	0	0	0	0	0	0	1	2	2	6	7	3	21





**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	0	0	30	30	0	0	60
1786	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1787	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	22	73	105
1788	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1802	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	7
1803	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1827	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1828	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1860	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	0	1	0	1	0	0	1	5	4	2	14
5000	0	9	44	13	9	53	53	57	26	37	55	9	365
5002	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5004	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5010	0	7	9	15	56	67	77	82	50	57	30	12	462
5011	0	0	0	1	2	0	25	9	23	17	9	0	86
5020	1	5	48	102	159	249	299	345	324	419	214	91	2.256
5021	0	0	1	17	17	19	25	39	15	28	23	2	186
5030	16	59	197	353	421	626	721	889	846	1.277	973	444	6.822
5031	6	4	21	38	38	81	75	111	109	150	124	49	806
5035	11	18	35	96	148	216	293	388	529	704	601	286	3.325

**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	0	2	6	6	3	0	0	0	2	2	1	2	24
5040	1	3	3	10	55	78	87	147	210	390	391	201	1.576
5041	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5050	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
5060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5090	22	62	60	91	82	130	106	116	99	148	132	99	1.147
5095	2	36	28	49	92	171	100	116	74	134	69	53	924
5098	0	3	9	15	42	77	69	78	63	94	56	14	520
5100	3	12	16	43	107	176	225	303	340	382	278	85	1.970
5101	1	3	6	21	58	119	117	206	238	261	217	70	1.317
5105	1	7	23	53	144	323	509	704	801	1.074	889	370	4.898
5106	0	4	6	8	42	77	97	128	151	210	164	49	936
5110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
5111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11
5120	0	0	5	7	27	39	65	116	118	162	169	93	801
5121	0	0	3	3	12	33	36	50	46	78	50	40	351
5130	0	0	2	1	0	1	1	2	2	6	3	1	19
5135	377	171	70	93	268	587	831	1.851	2.971	6.132	5.592	2.281	21.224
5137	7	16	12	18	124	409	752	1.540	2.872	5.510	4.662	1.708	17.630
5139	0	0	0	0	0	1	0	21	1	1	9	1	34
5140	0	0	0	0	0	0	3	2	5	3	4	1	18







**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5369	0	0	0	0	1	2	3	5	8	12	9	2	42
5370	89	194	208	350	794	1.454	2.084	3.237	4.490	7.590	7.538	3.718	31.746
5371	0	4	4	6	19	20	33	62	103	179	146	46	622
5372	0	1	2	2	7	22	36	59	93	162	124	35	543
5373	0	2	4	12	45	82	87	102	81	116	74	23	628
5374	0	4	10	55	65	133	273	582	546	648	507	130	2.953
5375	0	0	0	0	1	1	1	4	13	45	52	7	124
5376	6	9	20	33	73	141	315	558	770	1.372	985	275	4.557
5378	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
5380	0	0	0	1	0	2	8	11	14	23	12	3	74
5700	57	124	147	248	221	386	579	687	1.198	1.671	1.065	220	6.603
5705	2	4	13	30	59	95	226	303	363	385	230	54	1.764
5715	0	0	0	1	1	2	2	3	4	8	4	1	26
5720	0	0	0	0	0	1	0	2	2	5	3	1	14
5721	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5729	0	0	0	1	2	2	2	2	2	2	1	0	14
5730	0	0	0	1	1	1	1	2	3	4	3	1	17
5731	23	44	70	206	175	261	367	522	778	1.095	757	132	4.430
5735	0	0	0	0	1	0	1	1	1	1	87	0	92
<b>Summe</b>	<b>3.986</b>	<b>1.835</b>	<b>3.581</b>	<b>4.153</b>	<b>6.008</b>	<b>9.177</b>	<b>12.304</b>	<b>20.125</b>	<b>29.000</b>	<b>49.263</b>	<b>40.995</b>	<b>15.710</b>	<b>196.137</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.



**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
631	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
644	0	0	0	0	27	122	103	81	130	270	296	157	1.186
645	83	16	16	48	80	57	93	234	517	1.210	1.827	1.037	5.218
648	0	0	0	0	0	0	1	4	12	47	62	19	145
649	569	284	284	2.843	1.137	0	284	268	0	0	268	0	5.937
656	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
669	26	6	5	12	15	36	42	47	53	84	88	59	473
674	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676	0	0	0	1	3	6	7	13	18	28	37	26	139
677	0	0	0	0	0	4	5	8	17	25	19	16	94
678	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
679	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
680	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
681	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	3	1	9
682	7	0	0	0	0	7	0	0	0	0	33	59	106
683	0	0	0	0	1	4	5	11	8	23	32	35	119
684	0	0	0	0	1	2	4	7	11	22	31	26	104
685	2	0	0	5	19	48	61	111	155	254	367	339	1.361
686	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
687	0	0	0	1	5	10	15	25	34	67	80	43	280
688	0	0	0	0	1	1	1	1	3	6	9	5	27





**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	30	0	0	36	30	0	96
1786	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1787	0	0	0	0	0	2	2	2	3	4	4	7	24
1788	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1802	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	1	7
1803	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1827	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1828	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1860	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	5	9
5000	0	9	18	0	26	2	8	0	18	9	28	9	127
5002	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5004	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5010	0	3	5	30	14	21	18	55	56	49	46	35	332
5011	0	0	0	0	0	0	8	1	14	0	2	17	42
5020	0	5	22	75	58	101	166	243	364	540	588	488	2.650
5021	0	0	0	14	3	5	17	21	24	53	78	25	240
5030	13	47	102	193	154	298	349	1.154	891	1.604	2.141	2.077	9.023
5031	3	8	10	34	22	41	59	70	118	204	280	276	1.125
5035	10	17	25	60	72	103	166	289	506	987	1.269	1.265	4.769

**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	0	3	4	6	0	0	0	0	0	1	1	4	19
5040	0	1	4	6	34	41	61	100	204	473	753	921	2.598
5041	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5050	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	10
5060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	9
5070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5090	13	62	42	45	40	70	49	71	73	111	201	321	1.098
5095	0	9	11	22	29	33	51	51	42	68	74	121	511
5098	0	4	5	17	21	35	43	47	54	80	81	61	448
5100	1	5	14	37	87	145	191	275	391	483	489	263	2.381
5101	1	1	4	27	60	95	142	200	304	409	403	225	1.871
5105	2	6	19	61	94	182	356	510	759	1.255	1.595	1.125	5.964
5106	2	0	8	16	10	23	53	94	145	231	348	243	1.173
5110	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	4
5111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	0	11
5120	0	0	0	6	14	28	34	61	76	145	201	252	817
5121	0	0	0	1	4	10	13	24	28	58	61	101	300
5130	1	0	0	0	0	2	3	3	7	6	10	4	36
5135	251	119	53	91	187	382	604	1.115	1.888	4.046	5.567	5.006	19.309
5137	3	13	14	21	81	293	672	1.292	2.385	4.095	4.722	3.101	16.692
5139	0	0	0	0	0	0	0	11	31	29	3	18	92
5140	0	0	0	0	0	0	2	4	2	3	7	5	23

**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5150	1	1	0	0	0	2	2	5	9	13	13	6	52
5157	1	1	0	1	0	1	2	5	3	10	11	10	45
5158	1	0	0	0	1	1	4	6	12	24	32	15	96
5159	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5163	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5165	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5166	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	9	6	28
5167	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5168	4	5	3	6	9	21	28	40	49	84	101	92	442
5169	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5170	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5190	27	16	6	12	33	87	145	187	225	400	521	528	2.187
5191	0	2	1	3	7	30	46	69	124	211	259	326	1.078
5192	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5200	0	0	0	0	0	1	2	2	2	3	3	1	14
5201	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	1	8
5220	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5230	0	65	129	0	7	7	36	17	0	76	151	19	507
5235	73	242	107	26	15	69	14	73	65	53	61	3	801
5250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5260	0	0	0	0	1	1	2	3	5	8	7	7	34
5265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5266	0	0	0	0	0	0	1	2	4	5	4	1	17





**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Fälle Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5369	0	0	0	0	0	0	2	4	6	8	7	3	30
5370	42	122	128	208	559	846	1.301	2.000	2.769	5.173	8.488	8.308	29.944
5371	0	2	3	4	13	13	23	39	84	123	112	53	469
5372	0	0	0	2	5	12	26	47	62	115	132	75	476
5373	0	0	1	13	18	26	29	44	57	102	103	84	477
5374	0	0	8	94	227	109	236	415	472	639	637	237	3.074
5375	0	0	0	0	0	0	0	4	2	7	11	4	28
5376	3	7	9	7	62	97	211	410	687	1.066	946	472	3.977
5378	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
5380	0	0	0	0	0	4	10	23	41	57	42	14	191
5700	36	93	101	180	271	408	541	745	903	1.202	1.140	373	5.993
5705	2	8	9	25	45	67	192	229	263	356	267	70	1.533
5715	0	0	0	1	2	3	3	5	5	7	5	2	33
5720	0	0	0	0	0	1	1	2	2	3	3	1	13
5721	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5729	0	0	0	1	1	1	1	2	2	1	2	1	12
5730	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	2	1	7
5731	9	58	56	114	176	219	338	524	757	892	684	199	4.026
5735	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	0	0	6
<b>Summe</b>	<b>3.368</b>	<b>1.939</b>	<b>1.893</b>	<b>5.865</b>	<b>5.607</b>	<b>7.942</b>	<b>11.526</b>	<b>17.072</b>	<b>22.532</b>	<b>38.495</b>	<b>47.615</b>	<b>36.433</b>	<b>200.287</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.

### **Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

Für die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen können keine Leistungen je 10.000 Fälle nach Altersgruppen ausgewiesen werden, da es keine Statistiken über die Altersstruktur in diesen Einrichtungen bislang gibt.



**Anhang IX: Leistungen nach Alter und je 10.000 Einwohner – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002**
**Allgemeine Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
355	0	0	0	0	0	0	2	4	12	422	49	19	58
356	0	0	0	0	0	0	2	7	21	59	68	47	17
357	1	0	0	1	1	2	5	21	64	123	201	146	44
360	0	0	0	0	0	0	3	17	41	98	130	74	30
361	0	0	0	0	1	0	5	17	43	96	151	113	33
402	0	0	0	0	0	1	2	7	16	42	54	24	13
403	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	3	1
404	1.045	20	7	4	6	4	10	33	111	198	358	349	88
408	0	0	0	0	0	0	0	10	25	37	70	67	15
410	2.641	190	207	270	326	175	178	282	488	777	1.151	1.328	434
412	1.265	6	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	12
413	1.271	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	12
415	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
417	6	10	10	6	6	4	8	15	26	45	88	72	22
418	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	6	1
420	4.850	325	290	359	515	366	326	586	961	1.634	2.421	2.960	860
422	139	4	5	2	4	4	6	13	30	59	83	37	23
423	478	11	14	5	9	4	7	15	40	88	142	78	37
424	1.022	32	34	17	23	16	29	93	215	527	756	519	189
626	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0
627	0	0	0	0	0	0	1	3	9	24	36	19	8
628	0	0	0	0	0	0	2	5	7	7	71	92	10

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0	0	0	0	0	0	1	3	5	4	2	0	2
631	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0	0
644	0	0	0	0	1	6	8	19	55	81	239	62	39
645	75	4	6	7	9	2	5	18	53	111	188	153	42
648	0	0	0	0	0	0	1	3	10	27	42	20	9
649	102	0	46	24	24	8	0	0	7	7	0	0	9
656	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	9	9	1
669	18	1	1	1	1	1	1	1	2	4	6	7	2
674	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676	0	0	0	0	3	5	4	11	22	35	49	49	14
677	0	0	0	0	1	4	8	22	45	120	112	104	35
678	0	0	0	0	0	1	4	13	20	45	55	34	15
679	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
680	0	1	0	0	0	0	0	0	2	51	21	54	9
681	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0
682	0	0	0	0	0	0	0	0	9	69	33	94	14
683	0	0	0	1	2	2	4	5	11	19	46	43	9
684	0	0	1	2	3	6	9	20	40	74	138	172	33
685	0	0	0	0	13	25	26	64	120	213	313	420	89
686	0	0	0	0	0	1	2	6	10	19	32	47	8
687	0	0	0	2	13	16	18	29	73	146	238	220	58
688	0	0	0	0	2	1	2	3	6	17	36	39	7



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	0	0	23	23	0	0	6
1786	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	3	1
1787	0	0	0	0	0	0	0	1	4	17	106	11	10
1788	0	0	0	0	0	0	1	1	3	5	7	7	2
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	0	0	1	1	1	3	5	9	14	15	4
1802	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	4	1
1803	0	0	0	0	0	1	1	2	3	6	10	10	3
1827	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	4	1
1828	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	4	1
1860	0	0	0	0	0	0	0	4	2	8	3	34	3
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	1	1	1	1	0	0	1	4	4	8	1
5000	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	1	1	1
5002	0	0	0	1	2	3	1	2	4	5	3	3	2
5004	0	0	2	3	8	9	4	6	8	10	14	6	7
5010	0	23	22	32	116	68	56	62	50	57	56	62	56
5011	0	0	0	1	3	0	12	5	15	11	12	1	7
5020	5	10	69	127	195	151	129	158	194	247	240	292	165
5021	0	1	3	36	36	21	19	31	16	29	45	13	24
5030	85	71	184	286	336	247	201	264	328	490	709	927	323
5031	34	6	23	36	36	37	25	39	50	68	106	120	45
5035	40	15	22	53	81	58	56	79	140	185	300	408	108

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	1	11	26	23	13	0	0	0	3	3	3	18	5
5040	5	4	3	8	43	30	24	43	80	147	281	412	73
5041	28	10	27	26	2	1	0	0	0	0	2	1	4
5050	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	1
5060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5090	136	90	67	88	78	61	35	41	46	68	115	246	65
5095	13	45	27	41	75	70	29	36	30	53	52	115	45
5098	1	7	13	20	54	50	32	38	40	59	67	47	40
5100	7	8	8	19	45	37	33	48	70	78	108	94	50
5101	1	1	2	5	14	14	10	19	28	30	48	44	19
5105	2	4	11	21	57	63	71	104	155	205	323	385	116
5106	0	1	1	2	7	7	6	8	13	18	26	23	10
5110	3	1	0	2	1	0	1	2	4	8	63	10	6
5111	8	2	2	4	3	0	0	1	1	1	0	0	1
5115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0
5120	1	0	5	6	24	17	20	38	51	69	137	216	42
5121	0	0	3	3	12	16	12	18	22	37	45	102	20
5130	0	0	7	6	1	2	1	3	5	12	11	14	5
5135	2.007	213	67	77	220	239	239	565	1.187	2.422	4.199	4.904	1.035
5137	23	13	8	10	67	110	143	311	758	1.438	2.312	2.425	568
5139	0	2	0	0	0	1	0	22	1	2	24	4	6
5140	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	1

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5150	17	2	1	0	1	1	2	4	12	21	28	33	8
5157	12	2	2	0	1	0	1	2	9	18	28	21	7
5158	13	3	1	0	1	2	2	3	10	13	29	35	7
5159	0	1	1	0	0	1	1	1	5	7	12	14	3
5163	0	0	0	0	3	3	3	3	4	8	12	8	4
5165	31	1	0	1	1	1	2	2	9	13	21	36	6
5166	24	6	2	2	1	1	2	5	10	20	35	47	9
5167	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5168	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
5169	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1
5170	2	0	0	0	1	1	6	9	20	36	93	108	18
5190	318	44	13	7	37	60	78	115	191	305	494	723	156
5191	4	0	0	0	5	6	8	14	24	35	60	102	18
5192	25	12	7	22	13	14	6	4	8	23	20	30	12
5200	44	6	3	2	9	14	14	21	35	58	81	89	28
5201	9	0	2	0	3	6	9	13	16	20	30	45	12
5220	0	0	0	0	2	3	4	5	11	23	24	19	8
5230	3	29	17	0	4	1	0	1	10	10	17	18	6
5235	71	12	2	3	1	1	0	1	3	8	5	5	4
5250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5260	2	1	1	0	1	2	1	7	9	18	23	30	7
5265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
5266	0	0	0	0	0	1	0	1	6	2	0	7	1

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5267	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5280	0	0	0	1	3	1	2	4	7	6	8	2	3
5285	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5290	3	0	0	1	2	3	6	12	11	21	37	49	11
5295	47	4	9	18	16	19	24	36	63	113	174	181	52
5300	0	0	0	1	0	2	3	8	28	49	61	41	16
5301	6	0	1	1	0	3	5	12	37	88	113	56	27
5302	2	0	0	0	0	1	2	4	7	22	33	13	7
5303	0	0	0	0	0	0	0	0	0	34	65	0	8
5304	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	93	0	6
5305	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	0	1
5306	0	0	0	0	0	1	2	9	23	51	68	79	17
5307	0	0	0	0	0	1	2	7	22	49	63	56	16
5308	0	0	0	0	0	1	2	9	25	56	82	64	19
5309	0	0	0	0	1	0	2	3	6	18	29	38	6
5310	0	0	0	0	2	1	2	8	10	28	39	44	10
5311	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3	5	1
5312	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	3	5	1
5313	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5315	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5316	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	0
5317	4	0	0	0	0	0	0	1	2	5	7	5	2





## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ- Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	3	1
5369	0	0	1	0	2	2	3	5	9	14	20	12	6
5370	51	26	22	32	70	64	65	107	194	324	612	864	167
5371	5	12	9	12	37	19	21	44	94	162	251	225	69
5372	4	3	6	6	19	31	36	64	131	225	327	262	93
5373	1	2	3	7	27	24	18	22	23	33	40	35	22
5374	0	0	1	3	3	3	5	11	13	15	23	17	9
5375	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	13	5	2
5376	12	4	8	11	24	23	37	69	124	219	299	239	90
5378	0	0	0	0	0	1	1	3	31	14	21	9	8
5380	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	4	3	2
5700	50	26	24	35	30	26	28	35	80	110	134	79	54
5705	4	2	5	10	20	16	27	38	60	63	71	48	35
5715	0	0	0	1	3	2	1	3	5	8	8	5	3
5720	3	2	3	2	3	7	4	14	22	51	63	58	19
5721	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5729	4	3	2	9	13	9	6	7	6	7	7	4	7
5730	8	1	2	5	5	2	2	3	6	7	10	8	4
5731	38	17	21	53	45	33	33	50	97	134	177	88	67
5735	0	0	0	1	4	1	1	2	2	3	492	1	34
<b>Summe</b>	<b>16.196</b>	<b>1.368</b>	<b>1.401</b>	<b>2.139</b>	<b>2.937</b>	<b>2.424</b>	<b>2.401</b>	<b>4.313</b>	<b>7.964</b>	<b>14.718</b>	<b>22.665</b>	<b>23.457</b>	<b>6.755</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
355	0	0	0	0	0	0	0	1	3	13	24	11	5
356	0	0	0	0	0	0	1	2	6	15	31	24	7
357	0	1	0	0	1	1	2	11	19	37	89	86	22
360	0	0	0	0	0	0	1	5	12	38	61	34	15
361	0	0	0	0	0	0	1	3	12	33	71	49	15
402	0	0	0	0	0	1	0	3	8	21	39	22	9
403	8	0	0	2	24	82	84	75	59	55	52	29	55
404	1.184	31	2	27	21	18	21	40	53	110	264	286	85
408	0	0	0	0	0	0	9	0	0	0	16	50	6
410	2.379	227	179	337	376	334	285	334	444	619	891	972	471
412	1.125	4	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	10
413	1.033	2	1	1	2	3	1	0	0	0	0	0	9
415	0	0	0	0	12	74	48	3	0	0	0	0	17
417	5	7	8	9	11	12	14	21	38	58	89	95	34
418	0	0	0	1	3	6	9	31	43	46	35	21	22
420	4.686	332	248	475	626	574	492	661	930	1.386	1.992	2.211	949
422	127	4	3	1	3	3	5	8	23	38	65	29	19
423	413	15	9	2	5	5	7	14	41	64	121	61	36
424	981	41	19	23	29	120	102	62	134	279	528	433	175
626	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0
627	0	0	0	0	0	0	0	1	3	10	18	10	4
628	0	0	0	0	0	0	0	3	0	19	79	75	14

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0
631	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0
644	0	0	0	0	14	32	19	16	32	62	95	78	34
645	62	3	2	6	9	3	4	10	27	60	125	111	32
648	0	0	0	0	0	0	0	1	3	11	20	10	4
649	108	13	10	84	33	0	3	3	0	0	5	0	9
656	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	3	1
669	17	1	1	1	2	2	1	2	2	4	5	5	3
674	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676	0	0	0	1	4	5	4	8	14	20	38	42	13
677	0	0	0	0	0	8	6	10	29	40	42	55	19
678	0	0	0	0	0	4	4	6	14	17	21	17	9
679	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
680	0	0	0	0	0	1	0	0	10	0	13	5	3
681	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	2	1	1
682	123	0	0	0	0	9	0	0	0	0	56	158	16
683	0	0	0	0	3	4	4	8	7	19	37	64	13
684	0	0	1	1	7	5	8	14	26	49	99	130	30
685	12	0	0	6	21	26	24	46	81	122	246	355	83
686	0	0	0	0	0	2	4	6	12	21	33	43	11
687	3	1	0	2	21	21	23	39	68	125	206	175	65
688	0	1	0	0	3	2	3	3	8	16	32	30	9



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren											Frauen Summe	
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80		80 und mehr
1785	0	0	0	0	0	0	18	0	0	25	30	0	9
1786	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1
1787	0	0	0	0	0	2	1	1	2	3	4	10	2
1788	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	5	6	2
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	0	0	1	1	1	2	4	6	11	12	4
1802	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	1
1803	0	0	0	0	1	1	1	1	3	4	7	8	2
1827	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	3	1
1828	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	3	1
1860	0	0	0	0	0	2	2	1	3	10	2	9	3
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	7	1
5000	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
5002	0	1	1	1	1	2	1	1	2	2	5	4	2
5004	0	0	2	2	4	4	3	4	3	7	9	7	4
5010	0	8	12	66	30	22	13	44	56	46	60	70	39
5011	0	0	0	1	0	0	4	1	9	0	2	23	3
5020	3	10	32	98	76	64	76	115	217	299	453	587	185
5021	0	2	1	32	7	6	14	17	25	52	106	52	29
5030	72	60	100	165	130	122	103	355	346	576	1.072	1.621	409
5031	21	12	11	34	22	20	21	25	54	86	165	254	60
5035	39	15	17	35	41	29	34	61	134	243	435	675	148

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5037	13	19	21	27	2	0	0	0	0	2	3	14	5
5040	2	1	4	5	28	17	18	30	78	167	371	707	116
5041	23	18	16	15	3	0	0	0	0	0	1	5	3
5050	0	32	0	0	0	0	0	0	10	0	12	97	9
5060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
5070	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29	0	0	4
5090	83	94	49	46	40	34	17	26	34	47	120	299	59
5095	1	12	11	19	25	14	16	16	17	25	38	97	24
5098	0	7	9	23	29	24	21	24	34	47	66	77	33
5100	3	4	7	17	39	31	30	45	81	92	130	109	57
5101	1	0	1	7	15	12	13	19	36	45	61	53	26
5105	5	4	9	26	39	37	52	78	147	225	398	437	135
5106	2	0	2	3	2	2	3	6	12	18	38	42	12
5110	1	0	1	5	3	1	0	2	31	16	94	11	16
5111	4	3	4	8	1	1	0	1	0	1	1	1	1
5115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
5120	0	0	0	6	14	13	11	21	33	58	112	220	41
5121	0	0	0	1	4	5	5	9	13	26	37	97	17
5130	28	2	0	1	0	4	4	4	14	11	24	15	8
5135	1.410	156	53	80	162	161	184	353	754	1.497	2.870	4.023	901
5137	13	12	9	12	46	81	135	270	630	1.001	1.608	1.646	514
5139	3	1	0	0	0	0	0	12	43	38	5	50	15
5140	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5150	14	2	1	1	1	2	1	3	8	11	15	11	6
5157	20	4	0	3	1	1	2	5	4	13	19	28	7
5158	5	1	0	0	1	0	2	2	6	11	20	14	5
5159	0	0	0	0	0	0	1	4	3	5	12	12	4
5163	1	0	0	0	3	5	4	4	5	6	9	6	4
5165	14	6	1	2	0	2	1	3	5	13	20	25	7
5166	10	4	1	2	1	1	2	6	12	25	43	46	13
5167	4	1	1	0	0	1	0	1	2	3	2	1	1
5168	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
5169	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5170	0	2	0	1	4	8	6	15	27	29	53	98	22
5190	221	30	9	15	41	53	64	85	130	214	389	614	148
5191	0	1	0	1	3	5	6	9	21	34	58	113	22
5192	17	8	11	68	52	44	11	10	9	19	26	15	22
5200	23	8	7	3	10	11	15	23	21	37	44	34	21
5201	4	2	2	1	3	7	8	8	11	14	15	20	9
5220	3	0	0	0	2	2	4	6	9	12	17	13	7
5230	0	12	18	0	1	0	2	1	0	4	11	2	3
5235	31	24	8	2	1	2	0	2	2	1	2	0	3
5250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
5260	2	0	0	0	2	2	3	5	9	14	18	25	8
5265	0	0	0	0	0	0	2	13	23	21	24	19	11
5266	0	0	0	0	0	0	14	33	83	104	111	58	43

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5267	0	0	0	0	0	0	2	10	15	21	11	5	7
5280	0	0	0	6	8	2	3	5	7	6	5	2	4
5285	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5290	0	0	1	0	4	5	6	8	12	22	30	34	12
5295	24	12	6	15	21	18	18	30	62	103	165	165	57
5300	0	0	0	0	1	2	2	7	15	23	34	23	11
5301	0	1	0	3	2	1	4	12	15	30	49	31	15
5302	0	0	0	1	0	0	1	4	5	9	14	8	4
5303	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	44	0	4
5304	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5305	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5306	0	0	0	0	0	0	0	2	5	12	33	52	9
5307	0	0	0	0	0	0	0	2	3	11	28	37	7
5308	0	0	0	0	0	0	0	2	5	13	30	37	7
5309	0	0	0	0	0	0	0	1	2	8	20	34	5
5310	0	0	0	0	0	0	1	3	4	11	25	38	7
5311	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	3	1
5312	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	4	2	1
5313	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0
5315	0	0	0	0	0	0	0	0	28	0	0	0	3
5316	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
5317	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	4	1





## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3
5369	0	0	0	0	1	0	2	3	7	9	11	7	4
5370	25	17	14	20	52	38	43	68	120	207	473	722	151
5371	0	5	7	8	25	13	16	28	77	104	133	97	50
5372	0	2	2	6	14	18	28	52	87	150	239	212	78
5373	0	0	1	8	11	8	6	10	16	27	38	49	16
5374	0	0	0	5	12	3	4	8	11	14	20	11	9
5375	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0
5376	8	3	3	2	22	16	26	53	111	160	197	154	75
5378	0	0	0	0	0	0	2	4	8	9	43	7	7
5380	0	0	0	0	0	1	1	3	8	10	10	6	4
5700	34	20	17	26	39	29	28	39	60	74	98	50	47
5705	5	4	4	9	16	12	24	30	43	54	57	23	29
5715	1	1	0	1	3	3	3	4	5	7	6	4	4
5720	14	2	1	3	5	8	11	14	24	36	45	28	18
5721	0	0	0	0	0	0	1	3	6	4	2	0	2
5729	1	1	2	9	11	4	2	5	7	5	7	6	5
5730	6	1	2	3	2	1	1	1	1	2	5	3	2
5731	16	24	18	31	47	29	32	51	94	103	110	50	58
5735	0	0	0	4	3	1	2	2	2	2	2	1	2
<b>Summe</b>	14.494	1.352	999	1.977	2.459	2.489	2.490	3.830	6.499	10.450	17.598	20.772	6.548

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.







**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1786	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1787	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1788	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1802	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1803	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1827	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1828	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1860	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5002	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5004	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5010	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5011	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5020	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1
5021	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5030	0	0	1	1	2	1	1	1	2	3	4	5	2
5031	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
5035	0	0	0	0	1	0	0	1	1	1	2	3	1











**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5369	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5370	2	1	1	1	3	3	3	5	9	15	29	41	8
5371	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
5372	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5373	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5374	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1
5375	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5376	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	3	1
5378	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5380	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5700	2	1	1	1	1	1	1	1	2	3	4	2	2
5705	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0
5715	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5720	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5721	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5729	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5730	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5731	1	0	0	1	1	1	1	1	2	2	3	1	1
5735	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>108</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>25</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>31</b>	<b>59</b>	<b>99</b>	<b>156</b>	<b>172</b>	<b>49</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.







**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1786	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1787	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1788	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1802	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1803	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1827	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1828	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1860	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5002	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5004	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5010	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5011	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5020	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	1
5021	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5030	0	0	1	1	1	1	1	2	2	3	6	8	2
5031	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
5035	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	1











**Sonstige Krankenhäuser**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe	
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr		
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5369	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5370	1	1	1	1	2	2	2	3	6	10	22	34	7	
5371	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5372	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5373	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5374	0	0	0	0	1	0	0	1	1	1	2	1	1	
5375	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5376	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	2	1	
5378	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5380	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5700	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	3	2	1	
5705	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	
5715	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5720	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5721	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5729	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5730	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5731	0	0	0	1	1	0	1	1	2	2	2	1	1	
5735	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<b>Summe</b>	<b>96</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>46</b>	<b>72</b>	<b>125</b>	<b>149</b>	<b>47</b>	

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.



**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
629	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
631	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
644	0	0	0	0	0	0	0	2	4	14	19	27	4
645	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	8	11	8
648	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
649	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0
656	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
669	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
674	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
675	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
676	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
677	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
678	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
679	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
680	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
681	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
682	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
683	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
684	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
685	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	3	3
686	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
687	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	1
688	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0



**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1786	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1787	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1788	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1802	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1803	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1827	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1828	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1860	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
5002	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5004	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5010	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1	1
5011	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5020	0	0	0	0	0	2	3	5	9	5	8	6	4
5021	0	0	0	0	0	0	0	1	6	0	0	0	1
5030	0	0	1	1	2	3	4	12	31	26	43	45	14
5031	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1	0	1
5035	0	0	0	0	1	1	1	3	5	7	6	5	3











**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Männer in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Männer Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5369	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5370	0	0	0	0	0	0	2	3	8	11	16	8	4
5371	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
5372	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0
5373	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
5374	0	0	0	0	0	0	1	2	2	2	1	1	1
5375	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5376	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	2	2	1
5378	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
5380	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	2	1
5700	0	0	0	0	0	1	1	1	3	2	1	1	1
5705	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1
5715	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5720	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5721	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5729	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5730	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5731	0	0	0	0	0	0	1	1	8	5	7	0	2
5735	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>63</b>	<b>169</b>	<b>405</b>	<b>497</b>	<b>515</b>	<b>454</b>	<b>197</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.









**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
1785	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1786	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1787	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1788	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1789	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1790	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1802	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1803	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1827	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1828	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1860	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3121	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3156	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
5002	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5004	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5010	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1	1
5011	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5020	0	0	0	0	2	1	2	5	12	8	11	12	5
5021	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
5030	0	0	0	1	3	2	6	13	36	44	88	91	26
5031	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	1	1	1
5035	0	0	0	1	1	1	2	4	9	10	12	7	5



**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe	
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr		
5150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5157	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5158	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5159	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5163	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5165	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5166	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5167	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5168	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5169	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5170	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5190	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	5	6	1
5191	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
5192	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0
5200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0
5201	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0
5220	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5230	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5235	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5260	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5265	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5266	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0





**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

GOÄ-Ziffer	Häufigkeit Leistungen je 10.000 Frauen in den Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Frauen Summe
	0 - 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
5360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5361	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5369	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5370	0	0	0	0	1	1	2	3	7	9	13	7	4
5371	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
5372	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0
5373	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5374	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	1	1	1
5375	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5376	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	3	3	1
5378	0	0	0	0	4	0	0	1	0	0	0	0	0
5380	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	8	4	3
5700	2	1	1	0	1	1	2	11	14	12	13	1	6
5705	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	4	0	2
5715	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5720	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0
5721	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5729	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
5730	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5731	0	0	0	0	0	0	3	6	2	2	5	0	2
5735	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	1	0	1
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>25</b>	<b>36</b>	<b>41</b>	<b>110</b>	<b>242</b>	<b>476</b>	<b>549</b>	<b>630</b>	<b>530</b>	<b>274</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.

## Anhang X: Anteil Leistungen nach Versicherungszugehörigkeit – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002

Bei den rot-kursiven Werten handelt es sich um Schätzwerte (vgl. zur Ermittlung Kapitel 4.3)

### Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Versicherungszugehörigkeit		
	GKV	PKV	Sonstige
355	99,52%	0,24%	0,24%
356	<i>96,44%</i>	<i>2,87%</i>	<i>0,69%</i>
357	93,62%	5,68%	0,70%
360	98,07%	1,31%	0,62%
361	98,42%	0,72%	0,86%
402	97,57%	2,30%	0,13%
403	93,98%	1,46%	4,56%
404	96,46%	1,07%	2,47%
408	<i>93,46%</i>	<i>3,33%</i>	<i>3,21%</i>
410	93,44%	3,42%	3,13%
412	93,01%	2,48%	4,51%
413	91,70%	2,50%	5,80%
415	92,83%	1,56%	5,61%
417	90,84%	7,07%	2,09%
418	88,55%	9,64%	1,81%
420	93,19%	3,42%	3,39%
422	90,31%	6,65%	3,05%
423	86,30%	9,70%	4,01%
424	95,20%	2,69%	2,11%
626	98,38%	1,62%	0,00%
627	<i>98,00%</i>	<i>1,01%</i>	<i>0,99%</i>
628	100,00%	0,00%	0,00%
629	90,48%	9,52%	0,00%
631	99,58%	0,42%	0,00%
644	98,02%	0,78%	1,20%
645	96,66%	2,61%	0,73%
648	98,07%	0,90%	1,03%
649	95,08%	2,46%	2,46%
656	94,20%	0,00%	5,80%
669	<i>93,46%</i>	<i>3,33%</i>	<i>3,21%</i>
674	<i>98,00%</i>	<i>1,01%</i>	<i>0,99%</i>
675	<i>98,00%</i>	<i>1,01%</i>	<i>0,99%</i>
676	96,43%	1,35%	2,22%
677	96,69%	2,03%	1,28%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Versicherungszugehörigkeit		
	GKV	PKV	Sonstige
678	95,90%	1,75%	2,35%
679	95,31%	2,25%	2,45%
680	100,00%	0,00%	0,00%
681	100,00%	0,00%	0,00%
682	89,66%	3,45%	6,90%
683	92,54%	4,48%	2,99%
684	94,02%	3,43%	2,55%
685	95,08%	1,52%	3,39%
686	95,46%	2,46%	2,07%
687	94,20%	3,15%	2,66%
688	93,13%	3,63%	3,25%
689	96,20%	1,92%	1,89%
690	94,91%	2,67%	2,42%
691	93,81%	5,31%	0,88%
692	96,70%	1,51%	1,79%
697	95,31%	2,25%	2,45%
700	100,00%	0,00%	0,00%
701	95,31%	2,25%	2,45%
1070	95,31%	2,25%	2,45%
1110	100,00%	0,00%	0,00%
1111	95,31%	2,25%	2,45%
1155	100,00%	0,00%	0,00%
1156	95,45%	0,00%	4,55%
1158	95,31%	2,25%	2,45%
1414	85,71%	4,76%	9,52%
1415	95,65%	2,09%	2,25%
1416	96,84%	0,63%	2,53%
1417	92,81%	3,94%	3,25%
1418	96,33%	1,76%	1,91%
1466	95,31%	2,25%	2,45%
1530	96,95%	0,61%	2,44%
1712	100,00%	0,00%	0,00%
1713	95,31%	2,25%	2,45%
1754	93,46%	3,33%	3,21%
1785	100,00%	0,00%	0,00%
1786	95,31%	2,25%	2,45%
1787	93,28%	1,85%	4,87%



## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Versicherungszugehörigkeit		
	GKV	PKV	Sonstige
1788	95,31%	2,25%	2,45%
1789	95,31%	2,25%	2,45%
1790	95,31%	2,25%	2,45%
1802	95,31%	2,25%	2,45%
1803	95,31%	2,25%	2,45%
1827	95,31%	2,25%	2,45%
1828	95,31%	2,25%	2,45%
1860	96,77%	3,23%	0,00%
3121	100,00%	0,00%	0,00%
3156	96,84%	0,00%	3,16%
5000	98,20%	1,80%	0,00%
5002	88,40%	5,06%	6,53%
5004	95,84%	3,58%	0,58%
5010	85,19%	8,97%	5,84%
5011	95,45%	1,59%	2,96%
5020	89,42%	6,54%	4,04%
5021	89,25%	5,51%	5,24%
5030	91,01%	5,22%	3,76%
5031	90,23%	6,12%	3,65%
5035	92,00%	3,42%	4,58%
5037	96,48%	2,44%	1,08%
5040	92,08%	5,12%	2,79%
5041	89,35%	9,77%	0,88%
5050	77,78%	22,22%	0,00%
5060	100,00%	0,00%	0,00%
5070	100,00%	0,00%	0,00%
5090	89,86%	5,71%	4,42%
5095	93,65%	4,11%	2,23%
5098	94,56%	3,64%	1,79%
5100	92,72%	4,33%	2,95%
5101	91,40%	4,02%	4,58%
5105	91,23%	4,75%	4,02%
5106	94,78%	3,33%	1,89%
5110	97,26%	1,91%	0,83%
5111	91,04%	4,98%	3,98%
5115	100,00%	0,00%	0,00%
5120	89,66%	4,81%	5,53%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Versicherungszugehörigkeit		
	GKV	PKV	Sonstige
5121	92,01%	6,59%	1,41%
5130	93,59%	4,16%	2,24%
5135	95,03%	3,14%	1,83%
5137	92,38%	5,76%	1,86%
5139	87,09%	1,83%	11,09%
5140	87,90%	2,42%	9,68%
5150	95,28%	4,00%	0,73%
5157	92,60%	5,10%	2,30%
5158	96,28%	2,25%	1,47%
5159	95,66%	3,66%	0,68%
5163	92,87%	4,90%	2,23%
5165	91,53%	6,50%	1,97%
5166	95,16%	2,69%	2,16%
5167	88,17%	9,70%	2,13%
5168	93,18%	3,79%	3,02%
5169	100,00%	0,00%	0,00%
5170	95,11%	1,89%	3,00%
5190	92,46%	3,89%	3,65%
5191	92,81%	4,60%	2,59%
5192	93,90%	2,66%	3,43%
5200	93,31%	3,90%	2,79%
5201	92,32%	5,18%	2,50%
5220	96,68%	1,97%	1,35%
5230	88,43%	10,54%	1,03%
5235	93,97%	2,95%	3,08%
5250	100,00%	0,00%	0,00%
5260	94,02%	2,81%	3,17%
5265	94,82%	2,44%	2,74%
5266	85,35%	13,19%	1,45%
5267	93,77%	4,24%	1,98%
5280	85,41%	12,79%	1,80%
5285	91,09%	8,03%	0,87%
5290	93,09%	2,26%	4,65%
5295	93,50%	3,50%	3,00%
5300	94,45%	3,95%	1,60%
5301	94,98%	3,78%	1,24%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Versicherungszugehörigkeit		
	GKV	PKV	Sonstige
5302	95,33%	3,37%	1,30%
5303	100,00%	0,00%	0,00%
5304	100,00%	0,00%	0,00%
5305	100,00%	0,00%	0,00%
5306	93,52%	4,94%	1,55%
5307	94,12%	4,18%	1,70%
5308	94,49%	3,80%	1,72%
5309	92,48%	5,14%	2,38%
5310	94,05%	4,13%	1,82%
5311	94,44%	4,63%	0,93%
5312	93,55%	4,84%	1,61%
5313	92,05%	3,41%	4,55%
5315	100,00%	0,00%	0,00%
5316	98,01%	1,99%	0,00%
5317	91,55%	7,23%	1,22%
5318	91,55%	7,23%	1,22%
5324	91,55%	7,23%	1,22%
5325	97,98%	0,96%	1,06%
5326	91,55%	7,23%	1,22%
5327	98,10%	1,49%	0,41%
5329	83,24%	8,88%	7,88%
5330	85,35%	12,58%	2,07%
5331	82,67%	14,95%	2,37%
5338	100,00%	0,00%	0,00%
5339	91,55%	7,23%	1,22%
5345	96,73%	2,10%	1,18%
5346	100,00%	0,00%	0,00%
5348	98,88%	0,45%	0,67%
5349	97,62%	1,63%	0,75%
5351	95,67%	1,39%	2,94%
5352	98,56%	1,44%	0,00%
5353	100,00%	0,00%	0,00%
5354	100,00%	0,00%	0,00%
5355	97,41%	2,06%	0,52%
5356	98,67%	1,17%	0,16%

## Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	Anteile Versicherungszugehörigkeit		
	GKV	PKV	Sonstige
5357	97,57%	2,43%	0,00%
5358	98,04%	1,96%	0,00%
5359	97,62%	1,63%	0,75%
5360	100,00%	0,00%	0,00%
5361	100,00%	0,00%	0,00%
5370	93,56%	3,28%	3,17%
5371	92,02%	6,48%	1,50%
5372	91,00%	4,19%	4,81%
5373	90,82%	6,16%	3,02%
5374	92,61%	6,25%	1,14%
5375	96,39%	3,01%	0,60%
5376	92,85%	5,88%	1,26%
5378	96,33%	2,57%	1,10%
5380	92,74%	4,73%	2,53%
5700	94,16%	4,21%	1,64%
5705	93,79%	4,84%	1,37%
5715	81,74%	16,72%	1,54%
5720	93,28%	2,79%	3,92%
5721	94,65%	5,35%	0,00%
5729	93,19%	3,55%	3,26%
5730	92,12%	3,70%	4,17%
5731	92,97%	5,28%	1,75%

**Sonstige Krankenhäuser**

Die Verteilung der Leistungen der sonstigen Krankenhäuser nach Kostenträgern entspricht der Verteilung der allgemeinen Krankenhäuser (vgl. Kapitel 2.2.1)

### Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

GOÄ-Ziffer	Versicherungszugehörigkeit		
	GKV	PKV	Sonstige
355	72,83%	5,82%	21,35%
356	72,83%	5,82%	21,35%
357	72,83%	5,82%	21,35%
360	72,83%	5,82%	21,35%
361	72,83%	5,82%	21,35%
402	60,00%	0,00%	40,00%
403	72,83%	5,82%	21,35%
404	72,83%	5,82%	21,35%
408	72,83%	5,82%	21,35%
410	80,43%	6,76%	12,80%
412	72,83%	5,82%	21,35%
413	72,83%	5,82%	21,35%
415	72,83%	5,82%	21,35%
417	48,75%	11,06%	40,19%
418	17,20%	15,05%	67,74%
420	78,32%	5,09%	16,59%
422	72,83%	5,82%	21,35%
423	88,46%	11,54%	0,00%
424	65,93%	8,41%	25,66%
626	72,83%	5,82%	21,35%
627	72,83%	5,82%	21,35%
628	72,83%	5,82%	21,35%
629	72,83%	5,82%	21,35%
631	72,83%	5,82%	21,35%
644	73,03%	6,73%	20,24%
645	95,01%	2,88%	2,11%
648	72,83%	5,82%	21,35%
649	98,68%	1,32%	0,00%
656	72,83%	5,82%	21,35%
669	72,83%	5,82%	21,35%
674	72,83%	5,82%	21,35%
675	72,83%	5,82%	21,35%
676	72,83%	5,82%	21,35%
677	100,00%	0,00%	0,00%

### Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

GOÄ-Ziffer	Versicherungszugehörigkeit		
	GKV	PKV	Sonstige
678	72,83%	5,82%	21,35%
679	72,83%	5,82%	21,35%
680	72,83%	5,82%	21,35%
681	72,83%	5,82%	21,35%
682	72,83%	5,82%	21,35%
683	72,83%	5,82%	21,35%
684	72,83%	5,82%	21,35%
685	100,00%	0,00%	0,00%
686	72,83%	5,82%	21,35%
687	100,00%	0,00%	0,00%
688	100,00%	0,00%	0,00%
689	72,83%	5,82%	21,35%
690	100,00%	0,00%	0,00%
691	72,83%	5,82%	21,35%
692	72,83%	5,82%	21,35%
697	72,83%	5,82%	21,35%
700	72,83%	5,82%	21,35%
701	72,83%	5,82%	21,35%
1070	72,83%	5,82%	21,35%
1110	72,83%	5,82%	21,35%
1111	72,83%	5,82%	21,35%
1155	72,83%	5,82%	21,35%
1156	72,83%	5,82%	21,35%
1158	72,83%	5,82%	21,35%
1414	72,83%	5,82%	21,35%
1415	72,83%	5,82%	21,35%
1416	72,83%	5,82%	21,35%
1417	72,83%	5,82%	21,35%
1418	72,83%	5,82%	21,35%
1466	72,83%	5,82%	21,35%
1530	72,83%	5,82%	21,35%
1712	72,83%	5,82%	21,35%
1713	72,83%	5,82%	21,35%
1754	72,83%	5,82%	21,35%
1785	72,83%	5,82%	21,35%
1786	72,83%	5,82%	21,35%
1787	72,83%	5,82%	21,35%

### Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

GOÄ-Ziffer	Versicherungszugehörigkeit		
	GKV	PKV	Sonstige
1788	72,83%	5,82%	21,35%
1789	72,83%	5,82%	21,35%
1790	72,83%	5,82%	21,35%
1802	72,83%	5,82%	21,35%
1803	72,83%	5,82%	21,35%
1827	72,83%	5,82%	21,35%
1828	72,83%	5,82%	21,35%
1860	72,83%	5,82%	21,35%
3121	72,83%	5,82%	21,35%
3156	72,83%	5,82%	21,35%
5000	72,83%	5,82%	21,35%
5002	72,83%	5,82%	21,35%
5004	72,83%	5,82%	21,35%
5010	43,13%	3,86%	53,01%
5011	100,00%	0,00%	0,00%
5020	73,42%	4,97%	21,61%
5021	66,14%	0,00%	33,86%
5030	69,48%	4,99%	25,53%
5031	49,01%	2,96%	48,03%
5035	75,29%	3,52%	21,19%
5037	27,01%	14,60%	58,39%
5040	66,72%	3,41%	29,87%
5041	94,44%	5,56%	0,00%
5050	100,00%	0,00%	0,00%
5060	72,83%	5,82%	21,35%
5070	100,00%	0,00%	0,00%
5090	82,12%	12,12%	5,76%
5095	72,34%	8,51%	19,15%
5098	74,12%	3,53%	22,35%
5100	62,94%	2,57%	34,49%
5101	80,17%	1,69%	18,14%
5105	64,49%	3,41%	32,10%
5106	69,76%	5,60%	24,63%
5110	43,55%	14,26%	42,19%
5111	87,50%	0,00%	12,50%
5115	72,83%	5,82%	21,35%
5120	83,17%	4,14%	12,69%



### Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

GOÄ-Ziffer	Versicherungszugehörigkeit		
	GKV	PKV	Sonstige
5121	89,09%	0,00%	10,91%
5130	72,83%	5,82%	21,35%
5135	85,55%	8,48%	5,97%
5137	63,65%	3,17%	33,17%
5139	75,16%	13,52%	11,32%
5140	50,00%	50,00%	0,00%
5150	86,67%	6,67%	6,67%
5157	72,83%	5,82%	21,35%
5158	14,29%	0,00%	85,71%
5159	72,83%	5,82%	21,35%
5163	72,83%	5,82%	21,35%
5165	100,00%	0,00%	0,00%
5166	92,86%	7,14%	0,00%
5167	72,83%	5,82%	21,35%
5168	72,83%	5,82%	21,35%
5169	72,83%	5,82%	21,35%
5170	72,83%	5,82%	21,35%
5190	72,83%	5,82%	21,35%
5191	72,83%	5,82%	21,35%
5192	87,50%	12,50%	0,00%
5200	83,33%	0,00%	16,67%
5201	83,33%	0,00%	16,67%
5220	72,83%	5,82%	21,35%
5230	72,83%	5,82%	21,35%
5235	72,83%	5,82%	21,35%
5250	100,00%	0,00%	0,00%
5260	100,00%	0,00%	0,00%
5265	100,00%	0,00%	0,00%
5266	86,81%	8,49%	4,71%
5267	83,33%	0,00%	16,67%
5280	100,00%	0,00%	0,00%
5285	72,83%	5,82%	21,35%
5290	59,33%	9,73%	30,93%
5295	80,91%	11,06%	8,04%
5300	100,00%	0,00%	0,00%
5301	100,00%	0,00%	0,00%

### Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

GOÄ-Ziffer	Versicherungszugehörigkeit		
	GKV	PKV	Sonstige
5302	72,83%	5,82%	21,35%
5303	72,83%	5,82%	21,35%
5304	72,83%	5,82%	21,35%
5305	72,83%	5,82%	21,35%
5306	72,83%	5,82%	21,35%
5307	72,83%	5,82%	21,35%
5308	72,83%	5,82%	21,35%
5309	72,83%	5,82%	21,35%
5310	72,83%	5,82%	21,35%
5311	72,83%	5,82%	21,35%
5312	72,83%	5,82%	21,35%
5313	72,83%	5,82%	21,35%
5315	72,83%	5,82%	21,35%
5316	72,83%	5,82%	21,35%
5317	72,83%	5,82%	21,35%
5318	72,83%	5,82%	21,35%
5324	72,83%	5,82%	21,35%
5325	72,83%	5,82%	21,35%
5326	72,83%	5,82%	21,35%
5327	72,83%	5,82%	21,35%
5329	72,83%	5,82%	21,35%
5330	88,46%	11,54%	0,00%
5331	81,54%	18,46%	0,00%
5338	72,83%	5,82%	21,35%
5339	72,83%	5,82%	21,35%
5345	72,83%	5,82%	21,35%
5346	72,83%	5,82%	21,35%
5348	72,83%	5,82%	21,35%
5349	72,83%	5,82%	21,35%
5351	72,83%	5,82%	21,35%
5352	72,83%	5,82%	21,35%
5353	72,83%	5,82%	21,35%
5354	72,83%	5,82%	21,35%
5355	72,83%	5,82%	21,35%
5356	72,83%	5,82%	21,35%

### Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

GOÄ-Ziffer	Versicherungszugehörigkeit		
	GKV	PKV	Sonstige
5357	72,83%	5,82%	21,35%
5358	72,83%	5,82%	21,35%
5359	72,83%	5,82%	21,35%
5360	72,83%	5,82%	21,35%
5361	72,83%	5,82%	21,35%
5370	98,66%	1,34%	0,00%
5371	95,45%	4,55%	0,00%
5372	93,33%	6,67%	0,00%
5373	100,00%	0,00%	0,00%
5374	97,01%	2,99%	0,00%
5375	72,83%	5,82%	21,35%
5376	72,83%	5,82%	21,35%
5378	100,00%	0,00%	0,00%
5380	84,51%	7,32%	8,17%
5700	84,94%	15,06%	0,00%
5705	82,29%	17,71%	0,00%
5715	78,57%	21,43%	0,00%
5720	85,71%	14,29%	0,00%
5721	100,00%	0,00%	0,00%
5729	89,31%	10,69%	0,00%
5730	100,00%	0,00%	0,00%
5731	95,56%	4,44%	0,00%

## Anhang XI: Anzahl Leistungen nach Versicherungszugehörigkeit – Hochrechnung für stationäre Fälle des Jahres 2002

### Allgemeine Krankenhäuser

GOÄ-Ziffer	GKV	PKV	Sonstige	Summe
355	253.326	613	613	254.552
356	95.188	2.833	682	98.703
357	253.492	15.378	1.894	270.764
360	180.762	2.414	1.138	184.314
361	195.320	1.429	1.710	198.459
402	86.348	2.037	116	88.501
403	219.581	3.406	10.660	233.647
404	688.717	7.635	17.663	714.015
408	80.165	2.858	2.750	85.773
410	3.493.096	128.004	117.114	3.738.214
412	82.584	2.204	4.004	88.792
413	79.364	2.165	5.018	86.547
415	65.681	1.104	3.969	70.754
417	209.046	16.272	4.804	230.122
418	85.041	9.258	1.741	96.040
420	6.966.841	255.755	253.342	7.475.938
422	155.258	11.431	5.237	171.926
423	259.706	29.184	12.053	300.943
424	1.428.295	40.360	31.596	1.500.251
626	3.306	55	0	3.361
627	46.426	480	469	47.375
628	99.122	0	0	99.122
629	8.503	895	0	9.398
631	3.282	14	0	3.296
644	295.525	2.357	3.623	301.505
645	295.578	7.980	2.224	305.782
648	51.662	473	544	52.679
649	71.156	1.843	1.843	74.842
656	6.980	0	430	7.410
669	18.218	649	625	19.492
674	11	0	0	11
675	0	0	0	0
676	108.065	1.509	2.488	112.062

**Allgemeine Krankenhäuser**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
677	213.883	4.483	2.832	221.198
678	93.721	1.709	2.297	97.727
679	590	14	15	619
680	49.476	0	0	49.476
681	4.030	0	0	4.030
682	111.636	4.294	8.587	124.517
683	84.206	4.074	2.716	90.996
684	242.891	8.861	6.584	258.336
685	673.468	10.789	24.036	708.293
686	75.946	1.960	1.650	79.556
687	480.466	16.062	13.547	510.075
688	61.223	2.385	2.134	65.742
689	68.640	1.369	1.346	71.355
690	81.222	2.285	2.075	85.582
691	30.501	1.726	288	32.515
692	64.035	1.002	1.185	66.222
700	8.641	0	0	8.641
701	53.706	1.265	1.379	56.350
1070	43.064	1.015	1.106	45.185
1110	12.506	0	0	12.506
1111	7.065	166	181	7.412
1155	6.317	0	0	6.317
1156	7.776	0	370	8.146
1158	0	0	0	0
1414	194	11	22	227
1415	132.777	2.906	3.129	138.812
1416	3.875	25	101	4.001
1417	25.135	1.068	880	27.083
1418	55.757	1.020	1.105	57.882
1466	8.413	198	216	8.827
1530	68.775	433	1.730	70.938
1712	27.718	0	0	27.718
1713	8.340	196	214	8.750
1754	1.264	45	43	1.352
1785	59.050	0	0	59.050
1786	6.157	145	158	6.460
1787	45.605	906	2.379	48.890

**Allgemeine Krankenhäuser**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
1788	14.544	343	373	15.260
1789	157	4	4	165
1790	29.491	695	757	30.943
1802	8.804	207	226	9.237
1803	20.044	472	515	21.031
1827	7.906	186	203	8.295
1828	7.669	181	197	8.047
1860	23.135	771	0	23.906
3121	143	0	0	143
3156	7.754	0	253	8.007
5000	2.845	52	0	2.897
5002	14.883	852	1.100	16.835
5004	44.238	1.652	267	46.157
5010	333.267	35.081	22.836	391.184
5011	39.912	665	1.239	41.816
5020	1.291.530	94.488	58.301	1.444.319
5021	196.608	12.145	11.547	220.300
5030	2.756.766	158.256	114.043	3.029.065
5031	391.678	26.577	15.833	434.088
5035	973.380	36.165	48.487	1.058.032
5037	39.759	1.007	443	41.209
5040	722.498	40.208	21.929	784.635
5041	26.319	2.878	260	29.457
5050	33.270	9.506	0	42.776
5060	986	0	0	986
5070	15.308	0	0	15.308
5090	459.866	29.241	22.625	511.732
5095	265.292	11.646	6.330	283.268
5098	285.359	10.997	5.410	301.766
5100	408.937	19.097	12.998	441.032
5101	169.279	7.444	8.477	185.200
5105	943.573	49.124	41.547	1.034.244
5106	84.268	2.963	1.680	88.911
5110	89.836	1.760	771	92.367
5111	8.732	477	382	9.591
5115	1.448	0	0	1.448
5120	309.181	16.594	19.059	344.834

**Allgemeine Krankenhäuser**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
5121	140.812	10.081	2.154	153.047
5130	49.344	2.194	1.183	52.721
5135	7.580.203	250.656	146.070	7.976.929
5137	4.121.625	257.012	82.848	4.461.485
5139	75.726	1.587	9.641	86.954
5140	4.835	133	533	5.501
5150	52.663	2.210	402	55.275
5157	52.756	2.903	1.311	56.970
5158	48.654	1.136	744	50.534
5159	25.821	989	183	26.993
5163	32.191	1.700	773	34.664
5165	49.197	3.494	1.057	53.748
5166	85.796	2.421	1.947	90.164
5167	5.049	555	122	5.726
5168	1.514	62	49	1.625
5169	2.443	0	0	2.443
5170	156.625	3.120	4.937	164.682
5190	1.158.567	48.718	45.699	1.252.984
5191	153.390	7.608	4.273	165.271
5192	133.125	3.775	4.868	141.768
5200	187.859	7.855	5.611	201.325
5201	81.090	4.546	2.196	87.832
5220	58.647	1.193	818	60.658
5230	35.403	4.222	412	40.037
5235	24.321	763	798	25.882
5250	312	0	0	312
5260	57.036	1.704	1.921	60.661
5265	44.031	1.134	1.271	46.436
5266	160.587	24.826	2.735	188.148
5267	29.592	1.338	626	31.556
5280	27.627	4.137	582	32.346
5285	385	34	4	423
5290	87.330	2.119	4.363	93.812
5295	421.447	15.765	13.519	450.731
5300	105.521	4.412	1.786	111.719
5301	163.003	6.488	2.129	171.620

**Allgemeine Krankenhäuser**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
5302	44.347	1.570	603	46.520
5303	50.764	0	0	50.764
5304	24.285	0	0	24.285
5305	4.223	0	0	4.223
5306	98.300	5.192	1.624	105.116
5307	86.548	3.847	1.562	91.957
5308	100.675	4.044	1.830	106.549
5309	44.938	2.497	1.155	48.590
5310	65.297	2.864	1.263	69.424
5311	6.032	296	59	6.387
5312	6.346	328	109	6.783
5313	2.137	79	106	2.322
5315	13.985	0	0	13.985
5316	2.888	59	0	2.947
5317	10.150	801	136	11.087
5318	10.140	800	136	11.076
5324	130.196	10.275	1.742	142.213
5325	452.789	4.417	4.908	462.114
5326	364.996	28.806	4.882	398.684
5327	73.924	1.124	308	75.356
5329	7.403	789	701	8.893
5330	155.725	22.945	3.785	182.455
5331	97.767	17.686	2.806	118.259
5338	2.680	0	0	2.680
5339	75	6	1	82
5345	42.777	927	520	44.224
5346	7.853	0	0	7.853
5348	110.764	503	755	112.022
5349	33.613	560	259	34.432
5351	7.829	114	241	8.184
5352	1.068	16	0	1.084
5353	962	0	0	962
5354	647	0	0	647
5355	13.633	289	73	13.995
5356	29.907	354	49	30.310



**Allgemeine Krankenhäuser**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
5357	4.441	111	0	4.552
5358	2.415	48	0	2.463
5359	255	4	2	261
5360	323	0	0	323
5361	4.319	0	0	4.319
5370	1.228.415	43.024	41.600	1.313.039
5371	452.407	31.857	7.369	491.633
5372	641.643	29.538	33.892	705.073
5373	142.020	9.629	4.720	156.369
5374	65.512	4.418	807	70.737
5375	9.936	310	62	10.308
5376	631.184	40.002	8.588	679.774
5378	60.354	1.611	686	62.651
5380	23.220	1.185	632	25.037
5700	390.245	17.433	6.784	414.462
5705	250.314	12.916	3.666	266.896
5715	24.324	4.977	458	29.759
5720	142.757	4.275	6.004	153.036
5721	8.734	494	0	9.228
5729	45.659	1.739	1.597	48.995
5730	21.956	882	995	23.833
5731	480.759	27.325	9.025	517.109
<b>Summe</b>	<b>50.983.761</b>	<b>2.216.597</b>	<b>1.492.812</b>	<b>54.693.170</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.

**Sonstige Krankenhäuser**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
355	0	0	0	0
356	0	0	0	0
357	9	1	0	10
360	0	0	0	0
361	0	0	0	0
402	86	2	0	88
403	3	0	0	3
404	3.410	38	87	3.535
408	285	10	10	305
410	29.642	1.086	994	31.722
412	0	0	0	0
413	0	0	0	0
415	6	0	0	6
417	4.245	330	98	4.673
418	7	1	0	8
420	43.346	1.591	1.576	46.513
422	321	24	11	356
423	299	34	14	347
424	8.928	252	198	9.378
626	0	0	0	0
627	0	0	0	0
628	0	0	0	0
629	0	0	0	0
631	0	0	0	0
644	2.419	19	30	2.468
645	11.286	305	85	11.676
648	411	4	4	419
649	10.721	278	278	11.277
656	0	0	0	0
669	816	29	28	873
674	0	0	0	0
675	0	0	0	0
676	276	4	6	286
677	255	5	3	263

**Sonstige Krankenhäuser**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
678	0	0	0	0
679	0	0	0	0
680	0	0	0	0
681	16	0	0	16
682	170	7	13	190
683	190	9	6	205
684	200	7	5	212
685	2.629	42	94	2.765
686	0	0	0	0
687	488	16	14	518
688	46	2	2	50
689	114	2	2	118
690	193	5	5	203
691	0	0	0	0
692	0	0	0	0
700	0	0	0	0
701	0	0	0	0
1070	0	0	0	0
1110	0	0	0	0
1111	0	0	0	0
1155	0	0	0	0
1156	0	0	0	0
1158	0	0	0	0
1414	0	0	0	0
1415	253	6	6	265
1416	0	0	0	0
1417	6	0	0	6
1418	24	0	0	24
1466	0	0	0	0
1530	80	1	2	83
1712	5	0	0	5
1713	0	0	0	0
1754	0	0	0	0
1785	157	0	0	157
1786	0	0	0	0
1787	120	2	6	128

**Sonstige Krankenhäuser**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
1788	0	0	0	0
1789	0	0	0	0
1790	0	0	0	0
1802	14	0	0	14
1803	0	0	0	0
1827	0	0	0	0
1828	0	0	0	0
1860	0	0	0	0
3121	0	0	0	0
3156	24	0	1	25
5000	480	9	0	489
5002	0	0	0	0
5004	0	0	0	0
5010	678	71	46	795
5011	124	2	4	130
5020	4.388	321	198	4.907
5021	381	24	22	427
5030	14.422	828	597	15.847
5031	1.742	118	70	1.930
5035	7.448	277	371	8.096
5037	42	1	0	43
5040	3.844	214	117	4.175
5041	1	0	0	1
5050	10	3	0	13
5060	9	0	0	9
5070	0	0	0	0
5090	2.017	128	99	2.244
5095	1.343	59	32	1.434
5098	919	35	17	971
5100	4.034	188	128	4.350
5101	2.912	128	146	3.186
5105	9.910	516	436	10.862
5106	2.001	70	40	2.111
5110	6	0	0	6
5111	0	0	0	0
5115	22	0	0	22
5120	1.451	78	89	1.618

**Sonstige Krankenhäuser**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
5121	600	43	9	652
5130	52	2	1	55
5135	38.516	1.274	742	40.532
5137	31.709	1.977	637	34.323
5139	111	2	14	127
5140	38	1	4	43
5150	117	5	1	123
5157	79	4	2	85
5158	207	5	3	215
5159	0	0	0	0
5163	3	0	0	3
5165	0	0	0	0
5166	47	1	1	49
5167	0	0	0	0
5168	813	33	26	872
5169	0	0	0	0
5170	0	0	0	0
5190	4.069	171	160	4.400
5191	1.801	89	50	1.940
5192	0	0	0	0
5200	32	1	1	34
5201	17	1	0	18
5220	3	0	0	3
5230	1.288	154	15	1.457
5235	1.660	52	54	1.766
5250	0	0	0	0
5260	61	2	2	65
5265	0	0	0	0
5266	15	2	0	17
5267	0	0	0	0
5280	1.009	151	21	1.181
5285	0	0	0	0
5290	251	6	13	270
5295	2.383	89	76	2.548
5300	946	40	16	1.002
5301	2.769	110	36	2.915

**Sonstige Krankenhäuser**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
5302	499	18	7	524
5303	0	0	0	0
5304	0	0	0	0
5305	0	0	0	0
5306	253	13	4	270
5307	245	11	4	260
5308	255	10	5	270
5309	13	1	0	14
5310	7	0	0	7
5311	16	1	0	17
5312	3	0	0	3
5313	0	0	0	0
5315	0	0	0	0
5316	0	0	0	0
5317	0	0	0	0
5318	0	0	0	0
5324	0	0	0	0
5325	0	0	0	0
5326	0	0	0	0
5327	0	0	0	0
5329	1	0	0	1
5330	2.483	366	60	2.909
5331	5	1	0	6
5338	0	0	0	0
5339	0	0	0	0
5345	16	0	0	16
5346	0	0	0	0
5348	0	0	0	0
5349	0	0	0	0
5351	1	0	0	1
5352	2	0	0	2
5353	0	0	0	0
5354	0	0	0	0
5355	0	0	0	0
5356	0	0	0	0

**Sonstige Krankenhäuser**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
5357	0	0	0	0
5358	57	1	0	58
5359	0	0	0	0
5360	0	0	0	0
5361	0	0	0	0
5370	57.712	2.021	1.954	61.687
5371	1.004	71	16	1.091
5372	926	43	49	1.018
5373	1.004	68	33	1.105
5374	5.582	376	69	6.027
5375	145	5	1	151
5376	7.925	502	108	8.535
5378	3	0	0	3
5380	246	13	7	266
5700	11.859	530	206	12.595
5705	3.091	160	45	3.296
5715	48	10	1	59
5720	26	1	1	28
5721	0	0	0	0
5729	25	1	1	27
5730	23	1	1	25
5731	7.863	447	148	8.458
<b>Summe</b>	<b>369.618</b>	<b>16.068</b>	<b>10.594</b>	<b>396.280</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
355	0	0	0	0
356	0	0	0	0
357	382	30	112	524
360	0	0	0	0
361	0	0	0	0
402	3.308	0	2.205	5.513
403	3.275	262	960	4.497
404	15.877	1.269	4.654	21.800
408	6.207	496	1.819	8.522
410	145.000	12.194	23.076	180.270
412	190	15	56	261
413	48	4	14	66
415	83	7	24	114
417	15.422	3.497	12.713	31.632
418	732	641	2.883	4.256
420	203.396	13.222	43.088	259.706
422	19.542	1.562	5.728	26.832
423	49.145	6.410	0	55.555
424	98.978	12.627	38.515	150.120
626	1.030	82	302	1.414
627	0	0	0	0
628	0	0	0	0
629	0	0	0	0
631	0	0	0	0
644	39.408	3.631	10.921	53.960
645	23.122	700	514	24.336
648	0	0	0	0
649	5.515	74	0	5.589
656	0	0	0	0
669	222	18	65	305
674	0	0	0	0
675	0	0	0	0
676	1.977	158	579	2.714
677	212	0	0	212



**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
678	3.378	270	990	4.638
679	0	0	0	0
680	18	1	5	24
681	27	2	8	37
682	721	58	211	990
683	74	6	22	102
684	3.244	259	951	4.454
685	10.584	0	0	10.584
686	299	24	88	411
687	6.718	0	0	6.718
688	600	0	0	600
689	1.370	109	401	1.880
690	3.929	0	0	3.929
691	96	8	28	132
692	48	4	14	66
700	10	1	3	14
701	0	0	0	0
1070	182	15	53	250
1110	0	0	0	0
1111	0	0	0	0
1155	0	0	0	0
1156	0	0	0	0
1158	0	0	0	0
1414	12.786	1.022	3.748	17.556
1415	12.889	1.030	3.778	17.697
1416	297	24	87	408
1417	10.117	809	2.965	13.891
1418	1.178	94	345	1.617
1466	0	0	0	0
1530	12.635	1.010	3.704	17.349
1712	1.061	85	311	1.457
1713	53	4	16	73
1754	1.061	85	311	1.457
1785	9	1	3	13
1786	265	21	78	364
1787	1.061	85	311	1.457

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
1788	27	2	8	37
1789	0	0	0	0
1790	27	2	8	37
1802	0	0	0	0
1803	0	0	0	0
1827	0	0	0	0
1828	0	0	0	0
1860	0	0	0	0
3121	0	0	0	0
3156	353	28	104	485
5000	1.545	123	453	2.121
5002	322	26	94	442
5004	258	21	76	355
5010	2.046	183	2.514	4.743
5011	245	0	0	245
5020	28.530	1.930	8.396	38.856
5021	3.212	0	1.644	4.856
5030	116.530	8.371	42.813	167.714
5031	2.947	178	2.888	6.013
5035	24.093	1.126	6.782	32.001
5037	249	134	538	921
5040	29.459	1.504	13.189	44.152
5041	106	6	0	112
5050	32.681	0	0	32.681
5060	0	0	0	0
5070	6.591	0	0	6.591
5090	4.574	675	321	5.570
5095	3.519	414	931	4.864
5098	4.241	202	1.279	5.722
5100	41.941	1.713	22.987	66.641
5101	15.874	335	3.591	19.800
5105	60.847	3.213	30.286	94.346
5106	3.262	262	1.152	4.676
5110	2.498	818	2.420	5.736
5111	329	0	47	376
5115	26	2	8	36
5120	10.222	509	1.559	12.290

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
5121	3.727	0	456	4.183
5130	1.402	112	411	1.925
5135	81.854	8.111	5.710	95.675
5137	59.196	2.951	30.852	92.999
5139	2.920	525	440	3.885
5140	20	20	0	40
5150	691	53	53	797
5157	122	10	36	168
5158	34	0	204	238
5159	102	8	30	140
5163	67	5	20	92
5165	7	0	0	7
5166	421	32	0	453
5167	287	23	84	394
5168	0	0	0	0
5169	0	0	0	0
5170	235	19	69	323
5190	6.079	486	1.782	8.347
5191	255	20	75	350
5192	1.382	197	0	1.579
5200	2.469	0	494	2.963
5201	2.050	0	410	2.460
5220	570	46	167	783
5230	652	52	191	895
5235	0	0	0	0
5250	7	0	0	7
5260	303	0	0	303
5265	73	0	0	73
5266	1.131	111	61	1.303
5267	119	0	24	143
5280	7.745	0	0	7.745
5285	0	0	0	0
5290	1.141	187	595	1.923
5295	10.644	1.455	1.057	13.156
5300	4.958	0	0	4.958
5301	15.845	0	0	15.845

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
5302	2.973	238	871	4.082
5303	83	7	24	114
5304	83	7	24	114
5305	0	0	0	0
5306	1.905	152	558	2.615
5307	1.620	130	475	2.225
5308	1.620	130	475	2.225
5309	1.914	153	561	2.628
5310	315	25	92	432
5311	0	0	0	0
5312	0	0	0	0
5313	0	0	0	0
5315	0	0	0	0
5316	0	0	0	0
5317	0	0	0	0
5318	0	0	0	0
5324	0	0	0	0
5325	0	0	0	0
5326	0	0	0	0
5327	0	0	0	0
5329	1.508	121	442	2.071
5330	1.546	202	0	1.748
5331	2.293	519	0	2.812
5338	0	0	0	0
5339	0	0	0	0
5345	2.773	222	813	3.808
5346	1.733	139	508	2.380
5348	0	0	0	0
5349	0	0	0	0
5351	63	5	19	87
5352	0	0	0	0
5353	0	0	0	0
5354	0	0	0	0
5355	242	19	71	332
5356	0	0	0	0

**Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen**

<b>GOÄ-Ziffer</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Summe</b>
5357	5	0	1	6
5358	0	0	0	0
5359	0	0	0	0
5360	0	0	0	0
5361	5	0	2	7
5370	34.979	474	0	35.453
5371	1.437	68	0	1.505
5372	3.145	225	0	3.370
5373	818	0	0	818
5374	6.084	187	0	6.271
5375	0	0	0	0
5376	7.128	570	2.089	9.787
5378	2.650	0	0	2.650
5380	14.113	1.223	1.364	16.700
5700	26.948	4.778	0	31.726
5705	8.947	1.925	0	10.872
5715	154	42	0	196
5720	979	163	0	1.142
5721	4	0	0	4
5729	1.654	198	0	1.852
5730	1	0	0	1
5731	18.747	872	0	19.619
<b>Summe</b>	<b>1.469.312</b>	<b>110.920</b>	<b>362.357</b>	<b>1.942.589</b>

Aufgrund von Rundungsfehlern kann die Gesamtsumme von der in Anhang I und IV genannten Werten abweichen.

## **Anhang XII**

**Erhebungsbogen 1. Stufe – GOÄ-Ziffern -**

## Bildgebende Diagnostik

### Repräsentativerhebung des Deutschen Krankenhausinstitut e.V.

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europäische Union hat es in der Patientenschutzrichtlinie 97/43/EURATOM den Mitgliedstaaten zur Pflicht gemacht, die medizinische Strahlenexposition der Bevölkerung und einzelner Bevölkerungsgruppen zu erfassen. Das national zuständige Bundesamt für Strahlenschutz hat das Deutsche Krankenhausinstitut beauftragt, zu diesem Zweck die Häufigkeit der bildgebenden Diagnostik im stationären Bereich zu ermitteln.

Dabei ist das Bundesamt für Strahlenschutz dem Vorschlag des Deutschen Krankenhausinstituts gefolgt, entgegen der ursprünglichen Konzeption auf eine fallbezogene Erfassung von Einzelleistungen in ausgewählten Kliniken zu verzichten und stattdessen auf die in den Kliniken bereits verfügbaren Häufigkeitsstatistiken zurückzugreifen.

Mit dieser Vorgehensweise ist eine Umsetzung der Patientenschutzrichtlinie in Deutschland gewährleistet, die ohne größeren Zusatzaufwand in den Kliniken auskommt und die eine Diskussion der medizinischen Notwendigkeit von Einzelleistungen vermeidet. Voraussetzung ist allerdings, dass sich die in die Stichprobe einbezogenen Kliniken in ausreichender Zahl an dem Projekt beteiligen.

**Alternativ zur Ausfüllung des vorliegenden Fragebogens können Sie auch eine Leistungsstatistik mit den relevanten Informationen an das Deutsche Krankenhausinstitut senden. Bitte füllen Sie dann nur Punkt 1 des Fragebogens „Allgemeine Angaben“ aus und senden Sie diesen Fragebogen und die Leistungsstatistik an das Deutsche Krankenhausinstitut zurück.**

Sollten Sie für die Erfassung der Leistungen anstelle der GOÄ den EBM verwenden, können Sie beim Deutschen Krankenhausinstitut einen Fragebogen mit den EBM-Leistungsziffern anfordern.

Das Deutsche Krankenhausinstitut garantiert allen teilnehmenden Kliniken eine vertrauliche Behandlung dieser Statistiken. Der Erhebungsbogen enthält eine laufende Nummer ausschließlich zur Projektsteuerung. An das Bundesamt für Strahlenschutz werden nur aggregierte und auf die Grundgesamtheit der Kliniken hochgerechnete Daten weitergegeben. Rückschlüsse auf einzelne Kliniken sind nicht möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

**Dr. Matthias Offermanns,**      **Tel.:      0211 / 47 051-23**  
**Fax:      0211 / 47 051-19**  
**E-Mail:    matthias.offermanns@dki.de**

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Erhebungsbogen baldmöglichst mit beiliegendem Rückkuvert zu.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit an diesem für die Kliniken wichtigen Projekt!

## 1 Allgemeine Angaben

1A (Plan-)Bettzahl mit Intensiv 2002..... | \_\_\_\_\_ |

1B Anzahl der im Jahr 2002 insgesamt stationär behandelten Patienten

| \_\_\_\_\_ |

1C Hauptamtliche Fachabteilungen

Gibt es folgende hauptamtliche Fachabteilungen in der Klinik?

- |                          | <b>Ja</b>                | <b>Nein</b>              |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| • Radiologie.....        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Strahlenheilkunde..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1E Diagnostische Möglichkeiten der Klinik

- |                                | <b>Von der Klinik<br/>durchführbar</b> | <b>In Kooperation mit<br/>Anderen durchführbar</b> |
|--------------------------------|--|--|
| • Röntgen.....                 | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Durchleuchtung.....          | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Computertomographie.....     | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Kernspintomographie.....     | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Angiographie.....            | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Osteodensitometrie.....      | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Ultraschall.....             | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Echokardiographie.....       | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Endoskopische Verfahren..... | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |

1F Differenzierung der Leistungen

Können die oben angegebenen Leistungen patientenbezogen ausgewertet werden?

- Ja.....
- Teilweise.....
- Nein.....

**Zuständig für Rückfragen** (Angabe freigestellt):

Name: \_\_\_\_\_

Tel.-Durchwahl: \_\_\_\_\_



**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 2 Röntgendiagnostik

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der GOÄ-Ziffern an.

Art der Leistung nach GOÄ-Ziffern		Anzahl stationärer Leistungen
Ziffer	Kurztext	
<i>Kontrastmitteleinbringungen</i>		
355	Kontrastmitteleinbringung mittels Herzkatheter, Herz und herznahe Gefäße, je Sitzung	
356	Zuschlag zu Nr. 355, Herzkatheter beider Herzhälften	
357	Kontrastmitteleinbringung, Brust-/ Bauchorta, je Sitzung	
360	Kontrastmitteleinbringung mittels Herzkatheter, Herzkranzgefäß, je Sitzung	
361	Kontrastmitteleinbringung, weiteres Herzkranzgefäß	
<i>Röntgenkontrolle</i>		
656	EKG, mittels intrakavitärer Ableitung, mit Röntgenkontrolle	
626	Rechtsherzkatheterismus mit EKG- und Röntgenkontrolle	
627	Linksherzkatheterismus mit EKG- und Röntgenkontrolle	
628	Herzkatheterismus mit EKG- und Röntgenkontrolle bei Nrn. 355 und/oder 360	
629	Transseptaler Linksherzkatheterismus mit EKG- und Röntgenkontrolle	
674	Anlage eines Pneumothorax, mit Röntgenkontrolle	
675	Pneumothoraxfüllung, mit Röntgenkontrolle	
631	Anlegung eines transvenösen temporären Schrittmachers mit Röntgen- und EKG-Kontrolle -	
648	Messung zentraler Venen-/Arteriendruck mit Röntgenkontrolle	
1860	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie, mit Röntgenkontrolle, je Sitzung	
<i>Zähne / Kiefer</i>		
5000	Zähne, je Projektion	
5002	Panoramaaufnahme, Kiefer	
5004	Panoramaschichtaufnahme, Kiefer	
<i>Finger/ Zehen</i>		
5010	jeweils 2 Ebenen	
5011	ergänzende Ebene(n)	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 2 Röntgendiagnostik (*Fortsetzung*)

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der GÖA-Ziffern an.

Art der Leistung nach GOÄ-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
<i>Hand-/Fußteile, Kniescheibe</i>		
5020	Jeweils 2 Ebenen	
5021	ergänzende Ebene(n)	
<i>Arm-/Bein-/Becken-Teile, ganze(r) Hand/Fuß, Kreuzbein</i>		
5030	Jeweils 2 Ebenen	
5031	ergänzende Ebene(n)	
5035	Skelett-Teile, je Teil	
5037	Bestimmung des Skeletalters	
5040	Beckenübersicht	
5041	Beckenübersicht beim Kind, bis 14. Lebensjahr	
5050	Kontrastuntersuchung, Hüfte/Knie/Schulter	
5060	Kontrastuntersuchung, Kiefer	
5070	Kontrastuntersuchung, übrige Gelenke	
5090	Schädel	
5095	Schädelteile	
<i>Arm-/Bein-/Becken-Teile, ganze(r) Hand/Fuß, Kreuzbein (Fortsetzung)</i>		
5098	Nasennebenhöhlen	
5100	Halswirbelsäule, 2 Ebenen	
5101	Ergänzende Ebene	
5105	Becken-/Lendenwirbelsäule, 2 Ebenen, je Teil	
5106	Ergänzende Ebene(n)	
5110	Röntgen-Ganzaufnahme Wirbelsäule/Extremität	
5111	Ergänzende Ebene(n)	
5115	Feinstfokus-/Xeroradio-graphietech. Hand/Fuß	
5120	Rippen/Schulterblatt/ Brustbein, 1 Ebene	
5121	Ergänzende Ebene	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## **2 Röntgendiagnostik (Fortsetzung)**

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr 2002 an Hand der GOÄ-Ziffern an.

Art der Leistung nach GOÄ-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
<i>Hals- und Brustorgane</i>		
5130	Hals-/Mundboden	
5135	Brustorgane-Übersicht, 1 Ebene	
5137	Brustorgane-Übersicht, mehrere Ebenen	
5139	Teil der Brustorgane	
5140	Brustorgane im Mittelformat	
<i>Bauch- und Verdauungsorgane</i>		
5150	Kontrastuntersuchung, Speiseröhre, als selbstständige Leistung	
5157	Monokontrastuntersuchung, oberer Verdauungstrakt	
5158	Doppelkontrastdarstellung, oberer Verdauungstrakt	
5159	Zuschlag zu Nrn.5157 u. 5158 bei Untersuchungen bis zum Ileozökalggebiet	
5163	Dünndarmkontrastuntersuchung	
5165	Monokontrastuntersuchung, Dickdarm	
5166	Doppelkontrastuntersuchung, Dickdarm	
5167	Defäkographie	
5168	Pharyngographie	
5169	einschließlich Speiseröhre	
5170	Kontrastuntersuchung, Gallenblase/Gallenwege	
5190	Röntgen, Bauchübersicht, eine Ebene	
5191	Röntgen, Bauchübersicht, 2 oder mehr Ebenen	
5192	Röntgen, Bauchteilaufnahme	
5200	Kontrastuntersuchung, Harntrakt	
5201	Ergänzende Ebene zur Nr. 5200	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## **2 Röntgendiagnostik (*Fortsetzung*)**

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der GOÄ-Ziffern an.

<b>Art der Leistung nach GOÄ-Ziffern</b>		<b>Anzahl stationärer</b>
<b>Ziffer</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Leistungen</b>
5220	Kontrastuntersuchung, Harntrakt. retrograd, je Seite	
5230	Urethrozystographie, retrograd	
5235	Refluxzystographie, retrograd, selbstständige Leistung	
5250	Kontrastuntersuchung, Gebärmutter/Eileiter	
<i>Spezialuntersuchungen</i>		
5260	Röntgen, Gänge/ Hohlräume/ Fisteln	
5265	Mammographie einer Seite, eine Ebene	
5266	Mammographie einer Seite, zwei Ebenen	
5267	Ergänzende Ebene zur Nr. 5266	
5280	Myelographie	
5285	Bronchographie	
5290	Tomographie, bis zu 5 Strahlenrichtungen	
5295	Durchleuchtung, als selbstständige Leistung	
5298	Zuschlag zu Nrn. 5010 bis 5290, digitale Radiographie	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

### 3 Angiographie

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der GÖA-Ziffern an.

Art der Leistung nach GOÄ-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
5300	Serienangiographie, Schädel/Brust/Bauch	
5301	2. bis 3. Serie im Anschluss an Nr. 5300	
5302	Weitere Serien im Anschluss an Nrn.5300 und 5301, insgesamt	
5303	Serienangiographie, Schädel/ Brust/ Bauch, bei Nrn. 5315-5327	
5304	2. bis 3. Serie im Anschluss an Nr. 5303	
5305	Weitere Serien im Anschluss an Nrn. 5303 und 5304, insgesamt	
5306	Serienangiographie, Becken/beide Beine	
5307	2. Serie im Anschluss an Nr. 5306	
5308	Weitere Serien im Anschluss an Nrn. 5306 und 5307, insgesamt	
5309	Serienangiographie, eine Extremität, eine Serie	
5310	Weitere Serien im Anschluss an Nr. 5309	
5311	Serienangiographie, weitere Extremität, bei Nr. 5309, eine Serie	
5312	Weitere Serien im Anschluss an Nr. 5311	
5313	Angiographie mit Großkassetten, Becken/Bein	
5315	Angiokardiographie einseitig, eine Serie	
5316	Angiokardiographie beidseitig, eine Serie	
5317	2.-3. Serie im Anschluss an Nrn. 5315 od. 5316	
5318	Weitere Serien im Anschluss an Nr. 5317	
5324	Koronarangiographie, ein Herzkranzgefäß, eine Serie	
5325	Koronarangiographie, alle Herzkranzgefäße,	
5326	Koronarangiographie im Anschluss an Nrn. 5324 od. 5325, 2.-5. Serie	
5327	Linksventrikulographie bei Koronarangiographie	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

### **3 Angiographie (Fortsetzung)**

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der GOÄ-Ziffern an.

Art der Leistung nach GOÄ-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
5328	Zuschlag zu Nrn. 5300-5327, simultan 2-Ebenen-Technik	
5329	Venographie, Brust/ Bauch	
5330	Venographie, Extremität	
5331	Ergänz. Projektion im Anschluss an Nr. 5330	
5335	Zuschlag zu Nrn.5300-5331, Computer-Analyse/ Abbildung	
5338	Lymphographie, je Extremität	
5339	Ergänzende Projektion im Anschluss an Nr. 5338	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

#### **4 Interventionelle Maßnahmen**

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der GÖA-Ziffern an.

Art der Leistung nach GOÄ-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
5345	Dilatation, Arterien	
5346	Zuschlag zu Nr. 5345, Dilatation mehr als 2 Arterien, insgesamt	
5348	Dilatation, Koronararterien	
5349	Zuschlag zu Nr. 5348, Dilatation mehr als eine Koronararterie, insgesamt	
5351	Lysebehandlung, mehr als 1 Std., Einzelbehandlung	
5352	Zuschlag zu Nr. 5351, Lysebehandlung Hirnarterie	
5353	Dilatation, Venen	
5354	Zuschlag zur Nr. 5353, Dilatation mehr als 2 Venen, insgesamt	
5355	Gefäßstützen/Angioplastie bei Dilatation von Arterien	
5356	Gefäßstützen/Angioplastie bei Dilatation. 1 Koronararterie	
5357	Embolisation von Arterien, je Gefäßgebiet	
5358	Embolisation von Arterien, Kopf/Hals/Spinalkanal, je Gefäßgebiet	
5359	Embolisation der Vena spermatica	
5360	Embolisation von Venen	
5361	Transhepatische Drainage/Dilatation von Gallengängen	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 5 Computertomographie

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der GOÄ-Ziffern an.

Art der Leistung nach GOÄ-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
5369	Höchstwert für Nrn. 5370 bis 5374	
5370	CT, Kopf	
5371	CT, Hals/Thorax	
5372	CT, Abdomen	
5373	CT, Skelett	
5374	CT, Zwischenwirbelräume	
5375	CT, Aorta	
5376	Ergänzende CT, Xenon/ High-Resolution-Technik/ Zusatz-Kontrastmittelgabe zusätzlich zu Nrn.5370-5375	
5377	Zuschlag, computergesteuerte Analyse	
5378	CT zur Bestrahlungsplanung/interventionelle Maßnahmen	
5380	Osteodensitometrie, mit CT/digitaler Röntgentechnik	



**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## **6 Kernspintomographie**

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der GOÄ-Ziffern an.

<b>Art der Leistung nach GOÄ-Ziffern</b>		<b>Anzahl stationärer</b>
<b>Ziffer</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Leistungen</b>
5700	MRT, Kopf/Hals	
5705	MRT, Wirbelsäule	
5715	MRT, Thorax/ Hals/ Aorta	
5720	MRT Abdomen/ Becken	
5721	MRT Mamma(e)	
5729	MRT Gelenke/ Extremitäten-Abschnitte	
5730	MRT Extremität(en)	
5731	Ergänzende Serien zu Nrn. 5700 bis 5730	
5732	Zuschlag zu Nrn. 5700 bis 5730 für Positions-/ Spulenwechsel	
5733	Zuschlag für computer-gesteuerte Analyse	
5735	Höchstwert für Nrn. 5700 bis 5730	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 7 Ultraschall

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der GOÄ-Ziffern an.

Art der Leistung nach GOÄ-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
401	Zuschlag zu Nrn. 410 - 418, Duplex-Verfahren	
402	Zuschlag, transösophageale Untersuchung	
403	Zuschlag, transkavitäre Untersuchung	
404	Zuschlag, Frequenzspektrumanalyse	
405	Zuschlag zu Nrn. 415 oder 424, cw-Doppler	
406	Zuschlag zu Nr. 424, Farbkodierung	
408	Transluminale Sonographie, je Sitzung	
410	Ultraschalluntersuchung, ein Organ	
412	Ultraschalluntersuchung, Schädel, beim Kind bis zum 2. Lebensjahr	
413	Ultraschalluntersuchung, Hüftgelenke, beim Kind bis zum 2. Lebensjahr	
415	Ultraschalluntersuchung, Mutterschaftsvorsorge	
417	Ultraschalluntersuchung, Schilddrüse	
418	Ultraschalluntersuchung, Brustdrüse	
420	Ultraschalluntersuchung, bis zu drei weiteren Organen, je Organ	
422	Eindimensionale Echokardiographie	
423	Zweidimensionale Echokardiographie – einschließlich Nr. 422 –	
424	Zweidimensionale Doppler-Echokardiographie – einschließlich Nr. 423 –	
644	Direktionaler Ultraschall-Doppler, Extremitätenarterien/-venen	
645	Direktionaler Ultraschall-Doppler, Hirnarterien/ Periorbitalarterien	
649	Transkranielle Doppler-Sonographie	
669	Ultraschallechographie, Gehirn	
1754	Doppler-Sonographie, Penisgefäße/Skrotalfächer	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 8 Endoskopie

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der GOÄ-Ziffern an.  
Sofern keine GOÄ-Ziffern vorliegen, rufen Sie bitte beim DKI an.

Art der Leistung nach GOÄ-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
676	Gastroskopie	
677	Bronchoskopie/Thorakoskopie	
678	Bronchoskopie, mit zusätzlichem operativem Eingriff	
679	Mediastinoskopie, mit Probeexzision/-punktion	
680	Ösophagoskopie, mit Probeexzision/-punktion	
681	Ösophagoskopie, mit zusätzlichem operativem Eingriff/ Probeexzision/-punktion	
682	Gastroskopie, mit vollflexiblen optischen Instrumenten, mit Probeexzision/-punktion	
683	Gastroskopie/Ösophagoskopie, mit vollflexiblen optischen Instrumenten, mit Probeexzision/-punktion	
684	Bulbo-/Ösophago-/Gastroskopie, mit Probeexzision/-punktion	
685	Duodeno-/Jejuno-/Ösophago-/Gastro-/Bulboskopie, mit Probeexzision/-punktion	
686	Duodenoskopie, mit Sondierung der Papilla Vateri, mit Probeexzision/-punktion	
687	Hohe Koloskopie, bis zum Coecum, mit Probeexzision/-punktion	
688	Partielle Koloskopie/Rektoskopie, mit Probeexzision/-punktion	
689	Sigmoidoskopie/Rektoskopie, mit Probeexzision/-punktion	
690	Rektoskopie – gegebenenfalls einschließlich Probeexzision und/oder Probepunktion –	
691	Ösophago-/Gastro-/Bulboskopie, mit Sklerosierung von Ösophagusvarizen	
692	Duodenoskopie, mit Sondierung der Papilla Vateri / Papillotomie / Steinentfernung	
700	Laparoskopie/Nephroskopie, mit Probeexzision/-punktion	
701	Laparoskopie, mit intraabdominalem Eingriff	
1070	Kolposkopie	
1110	Hysteroskopie	
1111	Hysteroskopie, mit Operation	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 8 Endoskopie (*Fortsetzung*)

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der GOÄ-Ziffern an.  
Sofern keine GOÄ-Ziffern vorliegen, rufen Sie bitte beim DKI an.

Art der Leistung nach GOÄ-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
1155	Pelviskopie, mit Probeexzision/-punktion	
1156	Pelviskopie, mit Durchführung intraabdominaler Eingriffe, mit Probeexzision/-punktion	
1158	Kuldoskopie, mit operativen Eingriffen	
1414	Diaphanoskopie der Nasennebenhöhlen	
1415	Binokularmikroskopische Untersuchung, Trommelfell/ Paukenhöhle	
1416	Stroboskopische Untersuchung der Stimmbänder	
1417	Rhinomanometrische Untersuchung	
1418	Endoskopische Untersuchung, Nasenhaupthöhlen/ Nasenrachenraum/ Stimmbänder	
1466	Endoskopische Untersuchung der Kieferhöhle, einschließlich Nr. 1465	
1530	Untersuchung des Kehlkopfes mit dem Laryngoskop	
1712	Endoskopie der Harnröhre	
1713	Endoskopie der Harnröhre, mit operativem Eingriff	
1785	Zystoskopie	
1786	Zystoskopie mit Gewebeentnahme	
1787	Kombinierte Zystourethroskopie	
1788	Zystoskopie mit Harnleitersondierung	
1789	Chromozystoskopie	
1790	Zystoskopie mit Harnleitersondierung und Kontrastmittel	
1802	Transurethrale Eingriffe in der Harnblase, mit endoskopischer Kontrolle / Probeexzision	
1803	Transurethrale Resektion von großen Harnblasengeschwülsten, mit endoskopischer Kontrolle, je Sitzung	
1827	Ureterorenoskopie mit Harnleiterbougie, zusätzlich zu den Nrn. 1785, 1786 oder 1787	
1828	Ureterpyeloskopie, mit Gewebeentnahme/Steinentfernung	
3121	Choledochoskopie, bei intraabdominaler Operation	
3156	Endoskopische Entfernung von Fäden/Fremdkörpern, zusätzlich zur Gastroskopie	

## **Anhang XIII**

**Erhebungsbogen 1. Stufe – EBM-Ziffern -**

# Bildgebende Diagnostik

## Repräsentativerhebung des Deutschen Krankenhausinstitut e.V.

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europäische Union hat es in der Patientenschutzrichtlinie 97/43/EURATOM den Mitgliedstaaten zur Pflicht gemacht, die medizinische Strahlenexposition der Bevölkerung und einzelner Bevölkerungsgruppen zu erfassen. Das national zuständige Bundesamt für Strahlenschutz hat das Deutsche Krankenhausinstitut beauftragt, zu diesem Zweck die Häufigkeit der bildgebenden Diagnostik im stationären Bereich zu ermitteln.

Dabei ist das Bundesamt für Strahlenschutz dem Vorschlag des Deutschen Krankenhausinstituts gefolgt, entgegen der ursprünglichen Konzeption auf eine fallbezogene Erfassung von Einzelleistungen in ausgewählten Kliniken zu verzichten und stattdessen auf die in den Kliniken bereits verfügbaren Häufigkeitsstatistiken zurückzugreifen.

Mit dieser Vorgehensweise ist eine Umsetzung der Patientenschutzrichtlinie in Deutschland gewährleistet, die ohne größeren Zusatzaufwand in den Kliniken auskommt und die eine Diskussion der medizinischen Notwendigkeit von Einzelleistungen vermeidet. Voraussetzung ist allerdings, dass sich die in die Stichprobe einbezogenen Kliniken in ausreichender Zahl an dem Projekt beteiligen.

**Alternativ zur Ausfüllung des vorliegenden Fragebogens können Sie auch eine Leistungsstatistik mit den relevanten Informationen an das Deutsche Krankenhausinstitut senden. Bitte füllen Sie dann nur Punkt 1 des Fragebogens „Allgemeine Angaben“ aus und senden Sie diesen Fragebogen und die Leistungsstatistik an das Deutsche Krankenhausinstitut zurück.**

Das Deutsche Krankenhausinstitut garantiert allen teilnehmenden Kliniken eine vertrauliche Behandlung dieser Statistiken. Der Erhebungsbogen enthält eine laufende Nummer ausschließlich zur Projektsteuerung. An das Bundesamt für Strahlenschutz werden nur aggregierte und auf die Grundgesamtheit der Kliniken hochgerechnete Daten weitergegeben. Rückschlüsse auf einzelne Kliniken sind nicht möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

**Dr. Matthias Offermanns,**      **Tel.:      0211 / 47 051-23**  
**Fax:      0211 / 47 051-19**  
**E-Mail:    matthias.offermanns@dki.de**

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Erhebungsbogen baldmöglichst mit beiliegendem Rückkuvert zu.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit an diesem für die Kliniken wichtigen Projekt!

## 1 Allgemeine Angaben

1A (Plan-)Bettzahl mit Intensiv 2002..... | \_\_\_\_\_ |

1B Anzahl der im Jahr 2002 insgesamt stationär behandelten Patienten

| \_\_\_\_\_ |

1C Hauptamtliche Fachabteilungen

Gibt es folgende hauptamtliche Fachabteilungen in der Klinik?

- |                          | <b>Ja</b>                | <b>Nein</b>              |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| • Radiologie.....        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Strahlenheilkunde..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1E Diagnostische Möglichkeiten der Klinik

- |                                | <b>Von der Klinik<br/>durchführbar</b> | <b>In Kooperation mit<br/>Anderen durchführbar</b> |
|--------------------------------|--|--|
| • Röntgen.....                 | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Durchleuchtung.....          | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Computertomographie.....     | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Kernspintomographie.....     | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Angiographie.....            | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Osteodensitometrie.....      | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Ultraschall.....             | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Echokardiographie.....       | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |
| • Endoskopische Verfahren..... | <input type="checkbox"/>               | <input type="checkbox"/>                           |

1F Differenzierung der Leistungen

Können die oben angegebenen Leistungen patientenbezogen ausgewertet werden?

- Ja.....
- Teilweise.....
- Nein.....

**Zuständig für Rückfragen** (Angabe freigestellt):

Name: \_\_\_\_\_

Tel.-Durchwahl: \_\_\_\_\_

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 2 Röntgendiagnostik

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der EBM-Ziffern an.

Art der Leistung nach EBM-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
<i>Röntgenkontrolle</i>		
625	Temporäre, transvenöse Elektrostimulation des Herzens, einschl. Venenpunktion, Elektrodeneinführung, Röntgendurchleuchtung des Brustkorbs, fortlaufender EKG-Kontrolle und ggf. elektrokardiographischer Untersuchung mittels intrakavitärer Ableitung	
635	Mikro-Herzkatheterismus mittels Einschwemmkatheters mit Druckmessungen, oxymetrischen Untersuchungen, fortlaufender EKG-Kontrolle und ggf. Röntgenkontrolle,	
636	Mikro-Herzkatheterismus mittels Einschwemmkatheters in Ruhe sowie während und nach physikalisch definierter und reproduzierbarer Belastung, mit Druckmessungen, oxymetrischen Untersuchungen, fortlaufender EKG-Kontrolle und ggf. Röntgenkontrolle	
764	Totale Koloskopie einschl. des Zökums, ggf. einschl. Probeexzision(en), einschl. Lagekontrolle des Endoskops mittels Röntgen BV/TV)	
1860	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (ESWL) von Harnsteinen, einschl. der Leistungen bildgebender Systeme zur Steinortung	
<i>Zähne / Kiefer</i>		
5000	Zähne, je Aufnahme	
5001	Panoramaaufnahme(n) des Ober- oder Unterkiefers	
5002	Panoramaschichtaufnahme(n) des Ober- und Unterkiefers (Orthopantomogramm)	
5003	Kieferteile in Spezialprojektionen, je Teil	
<i>Schädel</i>		
5010	Schädel in mindestens zwei Ebenen	
5011	Nasennebenhöhlen, ggf. in mehreren Ebenen	
5012	Schädelteil, in mindestens zwei Spezialprojektionen	
5013	Schädelteil in einer Spezialprojektion	
<i>Thorax, knöchern</i>		
5015	Knöcherner Thorax und/oder seine Teile	



**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 2 Röntgendiagnostik (*Fortsetzung*)

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der EBM-Ziffern an.

Art der Leistung nach EBM-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
<i>Extremitäten</i>		
5019	Hand oder Fuß und/oder deren Teile, ggf. einschl. distalem Unterarm bzw. distalem Unterschenkel, ggf. einschl. Gelenkaufnahmen	
5020	Extremitäten und/oder deren Teile in mindestens zwei Ebenen mit Ausnahme der nach Nr. 5019 abzurechnenden Extremitätenteile, je Teil	
5021	Zuschlag zu den Leistungen nach den Nrn. 5019, 5020, 5022 oder 5023 für eine oder mehrere zusätzliche Aufnahmen zur Funktionsprüfung des Bandapparates eines Daumengrund-, Schulterreck-, Knie- oder Sprunggelenks	
<i>Schulter/ Beckenteile</i>		
5022	Teile des Schultergürtels oder des Beckens mindestens zwei Ebenen, je Teil	
<i>Skelett allgemein</i>		
5023	Teile des Skeletts in einer Ebene, je Teil	
5034	Zuschlag zu den Leistungen des Abschnitts QI.2. für eine oder mehrere Aufnahmen nach Reposition(en) einer Fraktur und/oder Luxation	
<i>Becken</i>		
5024	Beckenübersicht	
<i>Wirbelsäule</i>		
5030	Teile der Wirbelsäule	
5031	Wirbelsäulenganzaufnahme(n)	
5032	Halswirbelsäule	
<i>Hals</i>		
5050	Halsorgane oder Mundboden	
<i>Organe</i>		
5051	Brustorgane-Übersicht	
5053	Brustorgane-Übersicht, einschl. Durchleuchtung (BV/TV) oder Brustorgane in mindestens zwei Ebenen	
5054	Brustorgane in mindestens zwei Ebenen, einschl. Durchleuchtung (BV/TV)	
5056	Brustorgane-Teilaufnahme(n)	

Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn <u>keine</u> Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!		
2 Röntgendiagnostik ( <i>Fortsetzung</i> )		
Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr 2002 an Hand der EBM-Ziffern an.		
Art der Leistung nach EBM-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
<i>Bauch</i>		
5060	Bauchübersicht	
5061	Bauchübersicht, nativ, in mindestens zwei Ebenen/Einstellungen	
5062	Bauchteilaufnahme(n)	
<i>Mamma</i>		
5091	Mammographie einer Seite in einer Ebene	
5092	Mammographie einer Seite in mindestens zwei Ebenen	
5093	Ergänzende mammographische Zielaufnahme(n) in Vergrößerungstechnik	
<i>Bauch- und Verdauungsorgane</i>		
5065	Gallenblase und/oder Gallen- bzw. Pankreaswege - Kontrastuntersuchung -	
5070	Speiseröhren-Kontrastuntersuchung, als selbständige Leistung, einschl. Durchleuchtung (BV/TV)	
5071	Oberer Verdauungstrakt (Speiseröhre, Magen, Zwölffingerdarm und obere Abschnitte des Jejunums) im Doppelkontrast, einschl. Durchleuchtung (BV/TV)	
5072	Erweiterung der Untersuchung nach Nr. 5071 bis zur Ileozökalregion, einschl. Durchleuchtung (BV/TV)	
5075	Dickdarm im Doppelkontrast einschl. Durchleuchtung (BV/TV) oder Dünndarm-Kontrastuntersuchung mit jenseits der Flexura duodeno-jejunalis mündender Sonde, einschl. Durchleuchtung (BV/TV) und Kontrastmitteleinbringung mittels Sonde	
5077	Dickdarm-Kontrastuntersuchung bei einem Kind bis zum vollendeten 14. Lebensjahr, einschl. Durchleuchtung (BV/TV)	
5080	Harntrakt-Kontrastuntersuchung	
5081	Harnröhren- und/oder Harnblasen-Kontrastuntersuchung (Urethrozystographie) nach retrograder Kontrastmitteleinbringung	
5082	Refluxzystogramm, einschl. Miktionsaufnahme(n), als selbständige Leistung	
5083	Harnröhren- und/oder Harnblasen-Kontrastuntersuchung (Urethrozystographie) beim Kind	
5090	Gebärmutter- und/oder Eileiter-Kontrastuntersuchung (Hysterosalpingographie), einschl. Durchleuchtung (BV/TV)	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## **2 Röntgendiagnostik (Fortsetzung)**

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der EBM-Ziffern an.

Art der Leistung nach EBM-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
<i>Spezialuntersuchungen</i>		
5036	Kontrastuntersuchung eines Gelenks mit Ausnahme von Schulter-, Knie- oder Hüftgelenken, einschl. Durchleuchtung (BV/TV)	
5037	Kontrastuntersuchung eines Schulter-, Knie- oder Hüftgelenks, einschl. Durchleuchtung (BV/TV)	
5055	Bronchographie	
5095	Röntgenuntersuchung natürlicher oder krankhaft entstandener Gangsysteme, Höhlen oder Fisteln	
5160	Durchleuchtung(en) (BV/TV)	
5161	Durchleuchtung(en) (BV/TV) bei Fraktur(en), Luxation(en) oder eingedrungenen Abklärung nach in mindestens zwei Ebenen Fremdkörpern zur weiteren diagnostischen angefertigten Aufnahmen	
5165	Schichtaufnahmen je Strahlengang und Projektionsrichtung	
5235	Myelographie	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

### 3 Angiographie

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der EBM-Ziffern an.

Art der Leistung nach EBM-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
5100	Serienangiographie, einschl. aller Begleitleistungen, Kontrastmitteleinbringung(en) und Dokumentation, einmal im Behandlungsfall	
5101	Zuschlag zur Leistung nach Nr. 5100 bei selektiver Darstellung hirnversorgender Gefäße, einschl. Kontrastmitteleinbringung(en)	
5102	Zuschlag zur Leistung nach Nr. 5100 bei selektiver Darstellung anderer als in Nr. 5101 genannter Gefäße, einschl. Kontrastmitteleinbringung(en)	
5104	Zuschlag zur Leistung nach Nr. 5100 bei Verwendung eines C-Bogens mit mindestens 36 cm Bildverstärker	
5110	Angiokardiographie bei Patienten bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, einschl. aller Begleitleistungen, Kontrastmitteleinbringung(en) und Dokumentation	
5120	Herzkatheteruntersuchung mit Koronarangiographie, einschl. aller Begleitleistungen	
5140	Phlebographie und/oder Lymphographie der Extremität(en), einschl. regionaler Abflußgebiete, einschl. Kontrastmitteleinbringung(en)	
5141	Phlebographie des Brust- und/oder Bauchraumes, einschl. computergestützter Analyse, einschl. Kontrastmitteleinbringung(en)	
5142	Zuschlag zur Leistung nach Nr. 5140 für die computergestützte Analyse.	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

#### **4 Interventionelle Maßnahmen**

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der EBM-Ziffern an.

<b>Art der Leistung nach EBM-Ziffern</b>		<b>Anzahl stationärer</b>
<b>Ziffer</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Leistungen</b>
5103	Zuschlag zur Leistung nach Nr. 5100 bei Durchführung einer interventionellen Maßnahme (PTA, Stent, Embolisation, Atherektomie, Rotationsablatio, Lyse), einschl. Kontrastmitteleinbringung(en)	
5122	Zuschlag zur Leistung nach Nr. 5120 bei Durchführung einer interventionellen Maßnahme (z. B. PTCA, Stent)	
5145	Embolisations- bzw. Sklerosierungsbehandlung von Varikozelen, einschl. aller Begleitleistungen, einschl. Kontrastdarstellung	
5150	Durchleuchtungsgestützte Intervention (PTC, Ösophagus-Stent), einschl. aller Begleitleistungen, einmal im Behandlungsfall	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 5 Computertomographie

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der EBM-Ziffern an.

Art der Leistung nach EBM-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
5210	CT-Untersuchung des Schädels oder an einem Extremitäten-Gelenkbereich	
5211	CT-Untersuchung von Körperregionen (auch Zwischenwirbelräume), die in der Legende der Leistung nach Nr. 5210 nicht aufgeführt sind	
5221	Computergesteuerte Tomographie zur Bestrahlungsplanung	
5222	Optische Führungshilfe und/oder Lagekontrolle mittels computergesteuerter Tomographie bei Punktionen, ggf. einschl. Probeexzision(en) und/oder bei lokalen pharmakotherapeutischen Applikationen, Überwachung über mindestens 30 Minuten und ggf. CT-Erfolgskontrolle, höchstens sechsmal im Behandlungsfall	
5380	Osteodensitometrische Untersuchung(en)	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## **6 Kernspintomographie**

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der EBM-Ziffern an.

<b>Art der Leistung nach EBM-Ziffern</b>		<b>Anzahl stationärer</b>
<b>Ziffer</b>	<b>Kurztext</b>	<b>Leistungen</b>
5520	MRT-Untersuchung am Schädel oder an einem Extremitäten-Gelenkbereich	
5521	MRT-Untersuchung von Körperregionen (auch Zwischenwirbelräume) - außer Mamma und Herzkranzgefäße	
5522	MRT-Untersuchung(en) der weiblichen Brustdrüse	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 7 Ultraschall

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der EBM-Ziffern an.

Art der Leistung nach EBM-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
100	Betreuung einer Schwangeren während der Schwangerschaft, einschl. Ultraschallüberwachung mit Bilddokumentation(en)	
101	Weiterführende differentialdiagnostische sonographische Abklärung	
102	Weiterführende differentialdiagnostische sonographische Abklärung	
103	Weiterführende differentialdiagnostische sonographische Abklärung	
104	Weiterführende differentialdiagnostische sonographische Abklärung	
105	Weiterführende differentialdiagnostische sonographische Abklärung	
106	Zuschlag zur Leistung nach Nr. 105 für duplexsonographische Untersuchung(en) des fetomaternalen Gefäßsystems	
107	Weiterführende differentialdiagnostische sonographische Abklärung, ggf. in mehreren Sitzungen, des fetomaternalen Gefäßsystems mittels Duplexverfahren, ggf. farbcodiert	
108	Direktionale Doppler-sonographische Untersuchung im fetomaternalen Gefäßsystem, einschl. Frequenzspektrumanalyse	
109	Planung der Geburtsleitung durch den betreuenden Arzt der Entbindungsklinik, einschl. geburtshilflicher Untersuchung sowie Besprechung mit der Schwangeren, ggf. einschl. sonographischer Untersuchung	
110	Transabdominale Blutentnahme aus der Nabelschnur unter Ultraschallsicht	
112	Fruchtwasserentnahme durch Amniozentese unter Ultraschall	
121	Transzervikale Gewinnung von Chorionzottergewebe oder transabdominale Gewinnung von Plazentagewebe, unter Ultraschallsicht	
152	Sonographische Screening-Untersuchung der Säuglingshüften	
178	Sonographische Kontrolle, frühestens 8, spätestens 14 Tage nach Applikation eines Intrauterinpeppers (IUP), einschl. Bilddokumentation	
191	Sonographische Untersuchung zur Feststellung des Schwangerschaftsalters vor einem geplanten Schwangerschaftsabbruch	
375	Sonographische Untersuchung der Nasennebenhöhlen und/oder von Organen der Gesichts- und Halsregion mit Ausnahme der Schilddrüse, mittels Real-Time-Verfahren	
376	Sonographische Untersuchung der Schilddrüse mittels Real-Time-Verfahren (B-Mode)	
377	Sonographische Untersuchung einer oder beider Brustdrüsen mittels Real-Time-Verfahren (B-Mode)	



**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 7 Ultraschall (*Fortsetzung*)

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der EBM-Ziffern an.

Art der Leistung nach EBM-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
378	Sonographische Untersuchung des Abdomens oder dessen Organe und/oder des Retroperitoneums oder dessen Organe einschl. der Nieren und/oder der Thoraxorgane	
381	Sonographische Untersuchung eines oder mehrerer Uro-Genitalorgane mittels Real-Time-Verfahren (B-Mode)	
384	Sonographische Untersuchung von Organen oder Organ-teilen, die nicht Bestandteil der Leistungen nach den Nrn. 375, 376, 377, 378, 381 oder 389 sind	
388	Zuschlag zu den Leistungen nach den Nrn. 378, 381 und 384 bei transkavitärer Untersuchung	
389	Sonographische Untersuchung der Haut mittels Real-Time-Verfahren (B-Mode)	
398	Optische Führungshilfe und/oder Lagekontrolle mittels Ultraschall oder Durchleuchtung bei Punktionen, präoperativen Markierungen suspekter Befunde (z. B. in der Mamma), Sondierungen, Katheterisierungen, Biopsien oder endoskopischen Untersuchungen	
614	Zweidimensionale echokardiographische Untersuchung in Ruh	
616	Echokardiographische Untersuchung mittels Time-Motion (M-Mode)- und Real-Time-Verfahren (B-Mode)	
617	Eindimensionale Dopplerechokardiographische Untersuchung	
619	Zuschlag zu den Leistungen nach den Nrn. 616 bis 618 bei transösophagealer Durchführung	
666	Doppler-sonographische Untersuchung der Venen oder der Arterien einer Extremität, in Ruhe	
667	Doppler-sonographische Druckmessung(en) an den Arterien einer Extremität, in Ruhe und nach Belastung	
668	Duplex-sonographische Untersuchung der Arterien und/oder Venen der Extremitäten	
671	Direktionale Doppler-sonographische Untersuchung der Venen und/oder Arterien einer Extremität an mindestens zwei Beschallungspunkten	
672	Sonographische Untersuchung der Venen als kontinuierliche, gleitende Beschallung über die gesamte Gefäßstrecke einer Extremität mittels Real-Time-Verfahrens (B-Mode)	
680	Direktionale Doppler-sonographische Untersuchung der hirnversorgenden und der Periorbitalarterien	
681	Transkranielle gepulste Dopplersonographische Untersuchung	
682	Frequenzspektrumanalyse, zusätzlich zu den Leistungen nach den Nrn. 671, 680 oder 681	
686	Duplex-sonographische Untersuchung der extrakraniellen und/oder intrakraniellen Hirngefäße	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 7 Ultraschall (*Fortsetzung*)

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der EBM-Ziffern an.

Art der Leistung nach EBM-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
687	Duplex-sonographische Untersuchung der Arterien und/oder Venen des Körperstammes	
689	Zuschlag zu den Leistungen nach den Nrn. 668, 686 und 687 für die Durchführung als farbcodierte Duplex-Sonographie	
1186	Gewinnung von Eizellen zur In-vitro-Fertilisation mittels Punktion von Follikeln der Ovarien unter Ultraschallsicht	
1265	Messung der Achsenlänge oder von Teilabschnitten der Achsenlänge eines Auges mittels Ultraschall-Biometrie	
1266	Messung der Hornhautdicke eines Auges mittels Ultraschall-Pachymetrie	
1268	Sonographische Untersuchung zur Gewebsdiagnostik eines Auges mittels A-Bild-Verfahren	
1270	Sonographische Untersuchung zur Gewebsdiagnostik eines Augapfels mittels A-Bild-und B-Bild-Verfahren	
1271	Sonographische Untersuchung zur Gewebsdiagnostik einer Augenhöhle mittels A-Bild-und B-Bild-Verfahren	
1272	Sonographische Untersuchung zur weiterführenden Diagnostik des Augapfels und/oder der Augenhöhle einer Seite mittels A-Bild-und B-Bild-Verfahren mit automatischer und manueller Abtastung sowie spezieller Verfahren	
1745	Direktionale Doppler-sonographische Untersuchung der Strömungsverhältnisse in den Penisgefäßen und/oder den Skrotalfächern	
1746	Direktionale Doppler-sonographische Untersuchungen der Penisgefäße	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 8 Endoskopie

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der EBM-Ziffern an.  
Sofern keine EBM-Ziffern vorliegen, rufen Sie bitte beim DKI an.

Art der Leistung nach EBM-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
157	Untersuchung zur Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau..., ggf. einschl. Kolposkopie	
725	Bronchoskopie ggf. einschl. Oberflächenanästhesie des Larynx und des Bronchialsystemes	
738	Einsetzen einer Ösophagusprothese, einschl. Ösophagoskopie	
740	Ösophagoskopie	
741	Gastroskopie und/oder partielle Duodenoskopie, ggf. einschl. Ösophagoskopie, Probeexzision und/oder Urease-Nachweis	
746	Endoskopische Sklerosierungsbehandlung und/oder Ligatur bei Varizen oder Ulzerationen im Bereich des oberen Gastrointestinaltraktes, einschl. der Leistungen nach den Nrn. 740 oder 741, je Sitzung	
750	Endoskopische Sondierung der Papilla Vateri mit Einbringung von Kontrastmittel, ggf. einschl. Entnahme von Sekret und/oder Probeexzision	
755	Rekto- und/oder Sigmoidoskopie, ggf. einschl. Probeexzision(en)	
760	Partielle Koloskopie mit flexiblem Instrument, ggf. einschl. Probeexzision(en), ggf. einschl. Lagekontrolle des Endoskops durch ein bildgebendes Verfahren	
763	Totale Koloskopie einschl. des Zökums, ggf. einschl. Probeexzision(en), ggf. einschl. Lagekontrolle des Endoskops durch ein bildgebendes Verfahren	
767	Zuschlag zu den Leistungen nach den Nrn. 763 oder 764 für die Untersuchung des terminalen Ileums	
1110	Hysteroskopie, ggf. einschl. Probeexzision	
1111	Hysteroskopie, einschl. hysteroskopisch durchgeführter intrauteriner Eingriffe	
1150	Operation an den Adnexen einer Seite und/oder an der Gebärmutter durch vaginale oder abdominale Eröffnung der Bauchhöhle oder durch Laparoskopie/Pelviskopie	
1187	Gewinnung von Eizellen und intratubarer Transfer von Ei- und Samenzellen, laparoskopisch	
1410	Endoskopische Untersuchung der Nasenhaupthöhlen und/oder des Nasenrachenraumes	
1411	Endoskopische Untersuchung einer oder mehrerer Nasennebenhöhlen	
1500	Untersuchung des Kehlkopfes und/oder der Trachea mit dem Lupenlaryngoskop oder mittels flexibler Optik	
1505	Stroboskopische Untersuchung der Stimmlippen	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 8 Endoskopie (*Fortsetzung*)

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** an Hand der EBM-Ziffern an.  
Sofern keine EBM-Ziffern vorliegen, rufen Sie bitte beim DKI an.

Art der Leistung nach EBM-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
1506	Schwebe- oder Stützlaringskopie oder direkte Laryngoskopie bei Kindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr mittels Endoskop oder Operationsmikroskop	
1560	Tympanoskopie, als selbständige Leistung	
1614	Videostroboskopische Untersuchung der Stimmlippen zur Bestimmung der Schwingungsperioden, -phasen, -amplituden und des Glottisschlusses bei unterschiedlichen Intensitäten und Frequenzen, in bewegtem und stehendem Bild, einschl. Bilddokumentation	
1712	Endoskopische Untersuchung der Harnröhre, ggf. einschl. der Leistung nach Nr. 1703	
1713	Endoskopische Untersuchung der Harnröhre mit operativem Eingriff	
1784	Zystoskopie, ggf. einschl. Urethroskopie und/oder Probeexzision(en), ggf. einschl. Schlitzung des Harnleiterostiums, bei der Frau	
1785	Zystoskopie, ggf. einschl. Urethroskopie und/oder Probeexzision(en), ggf. einschl. Schlitzung des Harnleiterostiums, beim Mann	
1825	Transkutane Pyeloskopie	
2634	Laparoskopie/Pelviskopie, ggf. einschl. Probeexzision und/oder Probepunktion und/oder Adhäsiolyse	
2646	Choledochoskopie, intraoperativ	
2807	Thorakoskopie oder Mediastinoskopie, ggf. mit Skalenoskopie und/oder Probeexzision und/oder Probepunktion	
2831	Gefäßendoskopie, intraoperativ	

## **Anhang XIV**

### **Erhebungsbogen Endoskopie OPS-Codes**

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 8 Endoskopie

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** anhand der OPS-Codes an.

Art der Leistung nach OPS-Codes		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
1-610.-	Diagnostische Laryngoskopie	
1-611.-	Diagnostische Pharyngoskopie	
1-612	Diagnostische Rhinoskopie	
1-62	Diagnostische Tracheobronchoskopie	
1-631	Diagnostische Ösophagogastroskopie	
1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	
1-633	Diagnostische Gastroskopie	
1-634	Diagnostische Duodenoskopie	
1-635	Diagnostische Jejunoskopie	
1-636	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)	
1-638.-	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma	
1-640	Diagnostische retrograde Endoskopie der Gallenwege	
1-641	Diagnostische retrograde Endoskopie der Pankreaswege	
1-642	Diagnostische retrograde Endoskopie der Gallen- und Pankreaswege	
1-643	Diagnostische direkte Endoskopie der Gallenwege (duktale Endoskopie) (POCS)	
1-644	Diagnostische direkte Endoskopie des Pankreasganges (duktale Endoskopie) (POPS)	
1-650.-	Diagnostische Koloskopie	
1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie	
1-652.-	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma	
1-653.-	Diagnostische Proktoskopie	
1-654.-	Diagnostische Rektoskopie	

**Diese Seite ist nur auszufüllen, wenn keine Kopie der Leistungsstatistik geliefert wird!**

## 8 Endoskopie (*Fortsetzung*)

Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** anhand der OPS-Codes an.

Art der Leistung nach OPS-Codes		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
1-660	Diagnostische Urethroskopie	
1-661	Diagnostische Urethrozystoskopie	
1-663.-	Diagnostische Urethrozystoskopie einer augmentierten Harnblase	
1-665	Diagnostische Ureterorenoskopie	
1-666.-	Diagnostische Endoskopie einer Harnableitung	
1-668.-	Diagnostische Endoskopie der Harnwege über ein Stoma	
1-670	Diagnostische Vaginoskopie	
1-671	Diagnostische Kolposkopie	
1-672	Diagnostische Hysteroskopie	
1-673	Diagnostische Hysterosalpingoskopie	
1-674	Diagnostische Embryofetoskopie	
1-681	Diagnostische Endoskopie der Tränenwege	
1-690.-	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ	
1-691.-	Diagnostische Thorakoskopie und Mediastinoskopie	
1-693.-	Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ	
1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	
1-695.-	Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ	
1-696	Diagnostische Endoskopie des Douglasraumes (Kuldoskopie)	
1-698.-	Diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ am Zentralnervensystem	
1-699.-	Andere diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ	

## **Anhang XV**

**Erhebungsbogen 2. Stufe (Excel-Datei)**

























<b>GOA-Ziffer</b>	<b>insgesamt</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>
355				
356				
357				
360				
361				
401				
402				
403				
404				
405				
406				
408				
410				
412				
413				
415				
417				
418				
420				
422				
423				
424				
626				
627				
628				
629				
631				
644				
645				
648				
649				
656				
669				
674				
675				
676				
677				
678				
679				
680				
681				
682				
683				
684				
685				
686				
687				

<b>GOA-Ziffer</b>	<b>insgesamt</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>
688				
689				
690				
691				
692				
697				
700				
701				
1070				
1110				
1111				
1155				
1156				
1158				
1414				
1415				
1416				
1417				
1418				
1466				
1530				
1712				
1713				
1754				
1785				
1786				
1787				
1788				
1789				
1790				
1802				
1803				
1827				
1828				
1860				
3121				
3156				
5000				
5002				
5004				
5010				
5011				
5020				
5021				
5030				
5031				
5035				

<b>GOA-Ziffer</b>	<b>insgesamt</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>
5037				
5040				
5041				
5050				
5060				
5070				
5090				
5095				
5098				
5100				
5101				
5105				
5106				
5110				
5111				
5115				
5120				
5121				
5130				
5135				
5137				
5139				
5140				
5150				
5157				
5158				
5159				
5163				
5165				
5166				
5167				
5168				
5169				
5170				
5190				
5191				
5192				
5200				
5201				
5220				
5230				
5235				
5250				
5260				
5265				
5266				
5267				

<b>GOA-Ziffer</b>	<b>insgesamt</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>
5280				
5285				
5290				
5295				
5298				
5300				
5301				
5302				
5303				
5304				
5305				
5306				
5307				
5308				
5309				
5310				
5311				
5312				
5313				
5315				
5316				
5317				
5318				
5324				
5325				
5326				
5327				
5328				
5329				
5330				
5331				
5335				
5338				
5339				
5345				
5346				
5348				
5349				
5351				
5352				
5353				
5354				
5355				
5356				
5357				
5358				
5359				

<b>GOA-Ziffer</b>	<b>insgesamt</b>	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>	<b>Sonstige</b>
5360				
5361				
5369				
5370				
5371				
5372				
5373				
5374				
5375				
5376				
5377				
5378				
5380				
5700				
5705				
5715				
5720				
5721				
5729				
5730				
5731				
5732				
5733				
5735				

## **Anhang XVI**

**Erhebungsbogen**

**Sondererhebung sonstige Krankenhäuser**



**Vorderseite der Postkarte**

KH-Nummer

Deutsches Krankenhausinstitut e.V.

Hansallee 201

40549 Düsseldorf

**Rückseite der Postkarte**

Unsere Klinik kann folgende diagnostische Leistungen eigenständig durchführen

	Ja	Nein
• Röntgen .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Durchleuchtung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Computertomographie.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kernspintomographie .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Angiographie.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Osteodensitometrie.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ultraschall.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Echokardiographie.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Endoskopische Verfahren .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## **Anhang XVII**

### **Erhebungsbogen Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen MRT-Leistungen**

## Bildgebende Diagnostik

### Repräsentativerhebung des Deutschen Krankenhausinstitut e.V.

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Europäische Union hat es in der Patientenschutzrichtlinie 97/43/EURATOM den Mitgliedstaaten zur Pflicht gemacht, die medizinische Strahlenexposition der Bevölkerung und einzelner Bevölkerungsgruppen zu erfassen. Das national zuständige Bundesamt für Strahlenschutz hat das Deutsche Krankenhausinstitut beauftragt, zu diesem Zweck die Häufigkeit der bildgebenden Diagnostik im stationären Bereich zu ermitteln.

Dabei ist das Bundesamt für Strahlenschutz dem Vorschlag des Deutschen Krankenhausinstituts gefolgt, entgegen der ursprünglichen Konzeption auf eine fallbezogene Erfassung von Einzelleistungen in ausgewählten Kliniken zu verzichten und stattdessen auf die in den Kliniken bereits verfügbaren Häufigkeitsstatistiken zurückzugreifen.

Mit dieser Vorgehensweise ist eine Umsetzung der Patientenschutzrichtlinie in Deutschland gewährleistet, die ohne größeren Zusatzaufwand in den Kliniken auskommt und die eine Diskussion der medizinischen Notwendigkeit von Einzelleistungen vermeidet. Voraussetzung war allerdings, dass sich die in die Stichprobe einbezogenen Kliniken in ausreichender Zahl an dem Projekt beteiligen.

**Für die Leistungen der Kernspintomographie ist leider keine ausreichende Beteiligung zustande gekommen. Deshalb schreiben wir Sie erneut an mit der Bitte, die Leistungen im Bereich der Kernspintomographie, die Ihre Einrichtung für Ihre Patienten veranlasst hat, anzugeben. Sofern keine Aufgliederung nach einzelnen GOÄ-Ziffern möglich sein sollte, geben Sie bitte die Gesamtzahl der Leistungen an.**

Das Deutsche Krankenhausinstitut garantiert allen teilnehmenden Kliniken eine vertrauliche Behandlung dieser Statistiken. Der Erhebungsbogen enthält eine laufende Nummer ausschließlich zur Projektsteuerung. An das Bundesamt für Strahlenschutz werden nur aggregierte und auf die Grundgesamtheit der Kliniken hochgerechnete Daten weitergegeben. Rückschlüsse auf einzelne Kliniken sind nicht möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

**Dr. Matthias Offermanns,    Tel.:    0211 / 47 051-23**  
**Fax:    0211 / 47 051-19**  
**E-Mail:    matthias.offermanns@dki.de**

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Erhebungsbogen baldmöglichst mit beiliegendem Rückkuvert zu.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit an diesem für die Kliniken wichtigen Projekt!

**1 Allgemeine Angaben**

1A Bettenzahl 2002..... | \_\_\_\_\_ |

1B Anzahl der im Jahr 2002 insgesamt stationär behandelten Patienten

| \_\_\_\_\_ |

**2 Kernspintomographie**Bitte geben Sie die Art der Leistungen für das Jahr **2002** anhand der GOÄ-Ziffern an.

Art der Leistung nach GOÄ-Ziffern		Anzahl stationärer
Ziffer	Kurztext	Leistungen
5700	MRT, Kopf/Hals	
5705	MRT, Wirbelsäule	
5715	MRT, Thorax/ Hals/ Aorta	
5720	MRT Abdomen/ Becken	
5721	MRT Mamma(e)	
5729	MRT Gelenke/ Extremitäten-Abschnitte	
5730	MRT Extremität(en)	
5731	Ergänzende Serien zu Nrn. 5700 bis 5730	
5732	Zuschlag zu Nrn. 5700 bis 5730 für Positions-/ Spulenwechsel	
5733	Zuschlag für computer-gesteuerte Analyse	
5735	Höchstwert für Nrn. 5700 bis 5730	

**Wenn keine Differenzierung nach GOÄ-Ziffern möglich ist:**

Leistungen der Kernspintomographie insgesamt

**Zuständig für Rückfragen** (Angabe freigestellt):

Name: \_\_\_\_\_

Tel.-Durchwahl: \_\_\_\_\_

## **Anhang XVIII**

### **Erhebungsbogen Sammelpositionen**





GOÄ-Ziffer	Kurztext	Anteil im Jahr 2002 in v.H.	
		per Computertomographie	per digitaler Röntgentechnik
5380	Bestimmung des Mineralgehalts (Osteodensitometrie) von repräsentativen (auch mehreren) Skeletteilen		

**Zuständig für Rückfragen** (Angabe freigestellt):

Name: \_\_\_\_\_

Tel.-Durchwahl: \_\_\_\_\_

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**